EPSON

ET-4900 Series L5390 Series
ET-2900 Series ET-2920 Series L3360 Series

Benutzerhandbuch

Drucken

Kopieren

Scannen

Faxen

Druckerwartung

Lösen von Problemen

NPD7649-02 DE

Inhalt

Anleitung zu diesem Handbuch

Einführung in die Handbücher. 7
Wichtige Sicherheitshinweise (gedrucktes Handbuch). 7
Hier starten (gedrucktes Handbuch). 7
Benutzerhandbuch (digitales Handbuch). 7
Informationen zu den aktuellsten Anleitungen. . . 7
Suchen nach Informationen. 7
Drucken ausschließlich benötigter Seiten. 8
Über das vorliegende Handbuch. 9
Symbole und Markierungen. 9
Hinweise zu Screenshots und Abbildungen. 9
Betriebssysteme. 10
Markennachweis. 10
Copyright. 11

Wichtige Anweisungen

Sicherheitsanweisungen. 13
Sicherheitshinweise zur Tinte. 14
Hinweise und Warnungen zum Drucker. 14
Hinweise und Warnungen zum Einrichten des Druckers. 14
Hinweise und Warnungen zur Verwendung des Druckers. 15
Hinweise und Warnungen zum Verwenden der LCD-Anzeige. 15
Hinweise und Warnungen zum Verbinden mit dem Internet. 16
Hinweise und Warnungen zum Verwenden des Druckers mit einer kabellosen Verbindung. . 16
Hinweise und Warnungen zum Transportieren oder Aufbewahren des Druckers. 16
Hinweise zum Administratorkennwort. 16
Schutz Ihrer privaten Daten. 17

Bezeichnungen und Funktionen der Teile

Vorn. 19
Innenseite. 20
Rückseite. 21

Anleitung für das Bedienfeld

Bedienfeld. 24
Konfigurieren des Startbildschirms. 25
Anleitung für die Netzwerksymbole. 26
Eingeben von Zeichen. 26

Einlegen von Papier

Vorsichtsmaßnahmen bei der Handhabung von Papier. 29
Einstellungen für Papierformat und Papiersorte. . . . 30
Papiersortenliste. 30
Einlegen von Papier. 32
Einlegen von Papier in den hinteren Papiereinzug. 32
Einlegen von verschiedenem Papier. 34
Einlegen von Umschlägen. 34
Einlegen von vorgelochtem Papier. 34
Einlegen von langem Papier. 35

Einlegen bzw. Platzieren von Vorlagen

Einlegen von Vorlagen in den ADF. 37
Auflegen von Vorlagen auf das Vorlagenglas. 38

Drucken

Drucken von Dokumenten. 41
Drucken vom Computer. 41
Drucken von Dokumenten von mobilen Geräten. 56
Drucken auf Umschlägen. 58
Drucken auf Umschlägen von einem Computer (Windows). 58
Drucken auf Umschlägen von einem Computer (Mac OS). 58
Drucken von Webseiten. 59
Drucken von Webseiten von einem Computer. . . 59
Drucken von Webseiten von mobilen Geräten. . . 59
Drucken mithilfe eines Cloud-Dienstes. 60

Kopieren

Verfügbare Kopiermethoden. 62
Kopieren von Vorlagen. 62
Kopieren durch Vergrößern oder Verkleinern. . . 63
Kopieren mehrerer Vorlagen auf ein Blatt. 63
Kopieren einer ID-Karte. 65
Kopieren ohne Ränder. 66
Menüoptionen für das Kopieren. 66
Anzahl der Kopien:. 66

Farbmodus:. 66
Weitere Menüoptionen für das Kopieren. 66
Dichte:. 66
Papiereinstellung:. 67
Zoom:. 67
Originalgröße:. 67
Multi-Page:. 67
Qualität:. 67
Ausweis-Kopie:. 67
Randlos-Kopie:. 67
Alle Einst. löschen:. 67

Scannen

Grundlegende Informationen zum Scannen. 69
Was ist ein „Scan“?. 69
Verwenden der Scanfunktion. 69
Verfügbare Scanmethoden. 69
Empfohlene Dateiformate für Ihre Vorhaben. . . . 72
Empfohlene Auflösungen für Ihre Vorhaben. . . . 72
Scannen von Vorlagen an einen Computer. 73
Scannen über das Bedienfeld. 73
Scannen von einem Computer. 74
Scannen mit WSD. 75
Scannen mit Mopria Scan. 76
Scannen von Vorlagen an ein Mobilgerät. 76
Erweitertes Scannen. 76
Gleichzeitiges Scannen mehrerer Fotos. 76

Faxen

Vor dem Gebrauch der Faxfunktionen. 79
Anschließen des Druckers an eine Telefonleitung. 79
Drucker zum Versenden und Empfangen von Faxen bereit machen. 83
Einstellungen für die Faxfunktionen des Druckers je nach Verwendung vornehmen. 85
Kontakte zur Verfügung stellen. 88
Übersicht über die Faxfunktionen dieses Druckers. 91
Funktion: Faxversand. 91
Empfangen von Faxen. 92
PC-FAX Senden/Empfangen (Windows/Mac OS). 92
Verschiedene Faxberichte. 93
Sicherheit beim Senden und Empfangen von Faxen. 93
Sonstige nützliche Funktionen. 93
Senden von Faxen mit dem Drucker. 94
Auswählen von Empfängern. 94
Möglichkeiten des Faxversands. 95
Empfangen von Faxen auf dem Drucker. 97
Empfangen ankommender Faxe. 98
Empfangen von Faxen mithilfe eines Telefonanrufs. 99
Menüoptionen für den Faxbetrieb. 100
Kontakte:. 100
Kürzlich:. 100
Menü:. 100
Verwenden von anderen Faxfunktionen. 103
Manuelles Drucken des Faxberichts. 103
Senden eines Fax von einem Computer. 103
Versenden von Dokumenten, die mit einer Anwendung erstellt wurden (Windows). 104
Versenden von Dokumenten, die mit einer Anwendung erstellt wurden (Mac OS). 106
Empfangen von Faxsendungen auf einem Computer. 108
Prüfen auf neue Faxe (Windows). 108
Prüfen auf neue Faxe (Mac OS). 110
Abbrechen der Funktion zum Speichern ankommender Faxe auf dem Computer. 110

Druckerwartung

Kontrollieren der Tintenstände. 112
Zurücksetzen des Tintenstands. 112
Verbessern der Druck-, Kopier-, Scan- und Faxqualität. 113
Anpassen der Druckqualität. 113
Überprüfen und Reinigen des Druckkopfs. 114
Ausführen der Funktion Powerreinigung. 116
Ausführen der Funktion Tinten-Kraftreinigung 117
Verhindern von Düsenverstopfungen. 118
Ausrichten des Druckkopfs. 118
Entfernen von verschmierter Tinte in der Papierzuführung. 119
Reinigen des Vorlagenglases. 119
Reinigen des ADF. 120
Reinigen des Druckers. 123
Reinigung verschütteter Tinte. 124

In diesen Situationen

Beim Austauschen eines Computers. 126
Energie sparen. 126
Ihre WLAN-Verbindung deaktivieren. 126
Prüfen der Gesamtzahl der in den Drucker eingezogenen Seiten. 127
Anwendungen separat installieren. 127

Überprüfen, ob ein echter Epson-Druckertreiber installiert ist — Windows. 128
Überprüfen, ob ein echter Epson-Druckertreiber installiert ist — Mac OS. 130
Erneutes Konfigurieren der Netzwerkverbindung. .130
Anpassung der Einstellungen bei Verbindung mit einem Computer. 130
Anpassung der Einstellungen bei Verbindung mit einem mobilen Gerät. 131
Konfigurieren von WLAN-Einstellungen am Bedienfeld. 132
Statusprüfung der Drucker-Netzwerkverbindung (Netzwerkverbindungsbericht). 135
Meldungen und Abhilfemaßnahmen im Netzwerkverbindungsbericht. 136
Direktes Verbinden eines Geräts mit dem Drucker (Wi-Fi Direct). 142
Über Wi-Fi Direct. 142
Verbindung mit Geräten über Wi-Fi Direct herstellen. 143
Trennen der Wi-Fi Direct Verbindung (Einfacher AP). 144
Ändern der Einstellungen Wi-Fi Direct (Einfacher AP). 145
Hinzufügen oder Ändern der Druckerverbindung 146
So richten Sie einen Drucker an mehreren Computern ein. 146
Ändern der Verbindung von WLAN zu USB. . . 147
Ändern der Netzwerkverbindung von WLAN zu Ethernet. 148
Einrichtung einer statischen IP-Adresse für den Drucker. 148
Aktivieren von Energy Efficient Ethernet. 149
Transportieren und Lagern des Druckers. 150

Lösen von Problemen

Drucken, Kopieren, Scannen oder Faxen nicht möglich. 155
Problemlösung. 155
Die Anwendung oder der Druckertreiber funktioniert nicht richtig. 156
Der Drucker kann keine Verbindung zum Netzwerk herstellen. 160
Es können keine Faxe gesendet oder empfangen werden. 165
Das Papier wird nicht richtig eingezogen. 170
Druck-, Kopier- und Scan- und Faxqualität sind schlecht. 174
Schlechte Druckqualität. 174
Die Kopierqualität ist schlecht. 184
Probleme mit gescannten Bildern. 191
Die Qualität gesendeter Faxe ist gering. 194
Schlechte Qualität beim Empfangen von Faxen. 196
Papiertyp oder Papierquelle kann im Druckertreiber nicht gewählt werden. 197
Es wurde kein echter Epson-Treiber installiert.. .197
Eine Fehlermeldung wird auf dem LCD-Bildschirm angezeigt. 197
Papier wird gestaut. 199
Entfernen von gestautem Papier. 199
Entfernen von gestautem Papier aus dem ADF. .203
Verhindern von Papierstaus. 204
Es ist Zeit, die Tintenpatronen aufzufüllen. 205
Vorsichtsmaßnahmen bei der Handhabung von Tintenflaschen. 205
Auffüllen der Tintenbehälter. 207
Es ist Zeit, den Wartungskasten auszutauschen. . . 212
Vorsichtsmaßnahmen bei der Handhabung des Wartungskastens. 212
Auswechseln eines Wartungskastens. 213
Drucker kann nicht erwartungsgemäß bedient werden. 217
Der Drucker schaltet sich weder ein noch aus. . 217
Der Betrieb ist langsam. 219
LCD-Anzeige wird dunkel. 220
Laute Betriebsgeräusche. 221
Datum und Uhrzeit sind falsch. 221
Das Stammzertifikat muss aktualisiert werden. . 221
Durchführung von manuellem 2-seitigem Drucken nicht möglich (Windows). 221
Das Menü Druckereinstellungen wird nicht angezeigt (Mac OS). 222
Selbst nach Auffüllen der Tinte erscheint eine Meldung mit der Aufforderung, den Tintenstand zurückzusetzen. 222
Die Anzeige des Tintenstands ändert sich selbst nach Auffüllen der Tinte nicht. 222
Wenn Sie einen Papierstau oder Fehler wegen fehlenden Papiers nicht beheben können. 222
Problem kann nicht gelöst werden. 226
Druck- oder Kopierprobleme können nicht behoben werden. 227

Produktinformationen

Informationen zu Papier. 229
Verfügbares Papier und Fassungskapazität. 229
Nicht verfügbare Papiertypen. 234
Informationen zu Verbrauchsmaterial. 235
Tintenflaschencodes. 235

Wartungskastencode. 236
Softwareinformationen. 237
Anwendung zum Drucken vom Computer (Windows-Druckertreiber). 237
Anwendung zum Drucken vom Computer (Mac OS-Druckertreiber). 238
Anwendung zur Steuerung des Scanners (Epson Scan 2). 239
Anwendung zum Konfigurieren des Faxbetriebs und -versands (FAX Utility). 239
Anwendung für den Faxversand (PC-FAX-Treiber). 240
Anwendung für das Konfigurieren des Druckerbetriebs (Web Config). 240
Anwendung für Software- und Firmwareaktualisierungen (Epson Software Updater). 241
Einstellungsmenüliste. 242
Druckereinstellungen. 242
Netzwerkeinst.. 246
Epson Connect- Dienste. 247
Kontakte-Manager. 248
Faxeinst.. 248
Druckerstat.Blatt. 254
Druckzähler. 254
Kundenforschung. 254
Standard wiederherst.. 255
Firmware-Aktual.. 255
Produktspezifikationen. 256
Druckerspezifikationen. 256
Scanner-Spezifikationen. 257
ADF-Spezifikationen. 257
Fax-Spezifikationen. 258
Schnittstellenspezifikationen. 258
Technische Daten des Netzwerks. 258
Unterstützte Dienste Dritter. 261
Abmessungen. 262
Elektrische Daten. 262
Umgebungsbedingungen. 264
Systemvoraussetzungen. 264
Gesetzlich vorgeschriebene Informationen. 265
Normen und Zertifizierungen. 265
Einschränkungen beim Kopieren. 268

Weitere Unterstützung

Website des technischen Supports. 271
Kontaktaufnahme mit dem Epson-Support. 271
Bevor Sie sich an Epson wenden. 271
Hilfe für Benutzer in den USA und Kanada. . . . 272
Hilfe für Benutzer in Lateinamerika. 272
Hilfe für Benutzer in Europa. 274
Hilfe für Nutzer im Nahen Osten, die Türkei, Afrika, Zentral- und Westasien. 274
Hilfe für Benutzer in Taiwan. 274
Hilfe für Benutzer in Australien. 274
Hilfe für Benutzer aus Neuseeland. 275
Hilfe für Benutzer in Singapur. 275
Hilfe für Benutzer in Thailand. 276
Hilfe für Benutzer in Vietnam. 276
Hilfe für Benutzer in Indonesien. 277
Hilfe für Benutzer in Hongkong. 277
Hilfe für Benutzer in Malaysia. 277
Hilfe für Benutzer in Indien. 278
Hilfe für Benutzer auf den Philippinen. 278
Hilfe für Benutzer in der Republik Korea. 279

Anleitung zu diesem Handbuch

Einführung in die Handbücher. 7

Suchen nach Informationen. 7

Drucken ausschließlich benötigter Seiten. 8

Über das vorliegende Handbuch. 9

Markennachweis. 10

Copyright. 11

Einführung in die Handbücher

Die folgenden Handbücher werden mit dem Epson-Drucker geliefert. Zusätzlich zu den Handbüchern befinden sich weitere Informationen im Lieferumfang des Druckers oder der Epson-Software. Welches Anleitungen verfügbar sind, hängt vom Standort ab.

Wichtige Sicherheitshinweise (gedrucktes Handbuch)

Dieses Handbuch enthält Anweisungen, die eine sichere Nutzung dieses Druckers gewährleisten.

Hier starten (gedrucktes Handbuch)

Dieses Handbuch enthält Informationen zum Einrichten des Druckers und Installieren der Software.

Benutzerhandbuch (digitales Handbuch)

Dieses Handbuch. Verfügbar als PDF und Web-Anleitung. Bietet detaillierte Informationen und Anleitungen zur Druckerverwendung und Problemlösung.

Dieses Handbuch ist für die ET-4900 Series/L5390 Series und die ET-2900 Series/ET-2920 Series/ L3360 Series vorgesehen. Die folgenden Funktionen sind nur für ET-4900 Series/L5390 Series verfügbar.

- ❏ Faxen
- ❏ ADF (Automatischer Vorlageneinzug)
- ❏ Ethernetverbindung

Informationen zu den aktuellsten Anleitungen

USA und Kanada

Die neuesten Anleitungen finden Sie unter https://support.epson.com, indem Sie nach Ihrem Produkt suchen.

Sonstige Regionen

- ❏ Gedrucktes Handbuch

  Besuchen Sie die Support-Website Epson Europe unter https://www.epson.eu/support oder die weltweite Epson Support-Website unter https://support.epson.net/.

- ❏ Digitales Handbuch

  Besuchen Sie die folgende Website, geben Sie den Namen des Produkts ein und gehen Sie dann zu **Support**.

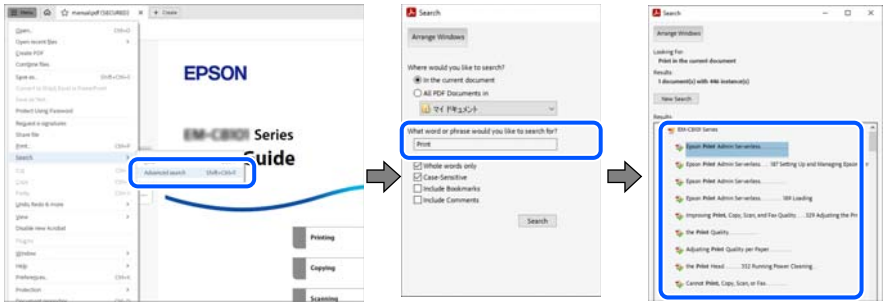
  https://epson.sn

Suchen nach Informationen

Das PDF-Handbuch ermöglicht Ihnen eine Stichwortsuche oder das direkte Aufrufen bestimmter Abschnitte mithilfe von Lesezeichen. Dieser Abschnitt erläutert die Nutzung eines PDF-Handbuchs, das mit Adobe Acrobat Reader auf Ihrem Computer geöffnet wurde.

Suche nach Stichwort

Klicken Sie auf **Menü** > **Suche** > **Erweiterte Suche**. Geben Sie die Suchbegriffe im Suchfenster ein, und klicken Sie auf **Suchen**. Treffer werden als Liste angezeigt. Klicken Sie auf einen der angezeigten Treffer, um zu der betreffenden Seite zu wechseln.

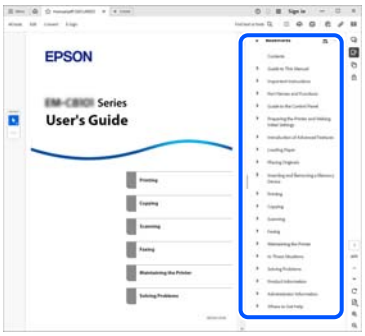


Direktes Aufrufen von Lesezeichen

Klicken Sie auf einen Titel, um zu der betreffenden Seite zu wechseln. Klicken Sie auf + oder >, um die untergeordneten Titel dieses Abschnitts anzuzeigen. Nutzen Sie folgende Tastatureingaben, um zur vorherigen Seite zurückzukehren.

❏ Windows: Taste **Alt** gedrückt halten und dann ← drücken.

❏ Mac OS: Befehlstaste gedrückt halten und dann ← drücken.



Drucken ausschließlich benötigter Seiten

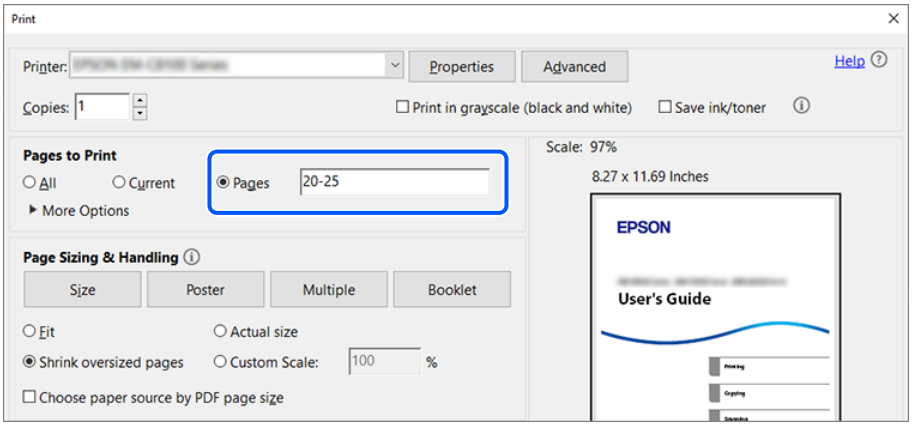
Das Heraussuchen und Ausdrucken lässt sich auf benötigte Seiten beschränken. Klicken Sie auf **Drucken** im Menü **Datei**, und geben Sie dann die zu druckenden Seiten unter **Seiten** in **Zu druckende Seiten** ein.

❏ Um mehrere aufeinanderfolgende Seite anzugeben, geben Sie einen Bindestrich zwischen der Start- und Endseite ein.

Beispiel: 20-25

❏ Um Seiten anzugeben, die nicht fortlaufend sind, trennen Sie die Seitenangaben durch Kommas.

Beispiel: 5, 10, 15



Über das vorliegende Handbuch

In diesem Abschnitt werden die Bedeutungen der in diesem Handbuch verwendeten Symbole und Markierungen, Hinweise zu Beschreibungen und Referenzinformationen zu Betriebssystemen erläutert.

Symbole und Markierungen

> ⚠ ***Achtung:***
> *Diese Hinweise müssen unbedingt beachtet werden, um Körperverletzungen zu vermeiden.*

> ***Wichtig:***
> *Diese Hinweise müssen befolgt werden, um Schäden am Drucker oder Computer zu vermeiden.*

Hinweis:
Bietet ergänzende Hinweise und Referenzinformationen.

Zugehörige Informationen

➡ Verknüpfung zu Abschnitten mit verwandten Informationen.

Bietet Webvideoanleit. der Bedienungsanweisungen. Siehe den Link zu entsprechenden Informationen.

Hinweise zu Screenshots und Abbildungen

❏ Die Screenshots des Druckertreibers stammen aus Windows 11 oder macOS High Sierra (10.13). Der Inhalt der Bildschirmdarstellungen ist abhängig vom Modell, von der Situation und der Region.

❏ Die in diesem Handbuch verwendeten Abbildungen sind lediglich Beispiele. Auch wenn es von Modell zu Modell leichte Abweichungen geben kann, liegen allen die gleichen Anweisungen zugrunde.

- ❏ Welche Menüpunkte im LCD-Bildschirm verfügbar sind, ist abhängig vom Modell, den Einstellungen und der Region.
- ❏ Sie können alle QR-Codes in dieser Anleitung mit einer App zum Lesen von QR-Codes lesen.

Betriebssysteme

Windows

Im vorliegenden Handbuch beziehen sich Begriffe wie „Windows 11“, „Windows 10“, „Windows 8.1“, „Windows 8“, „Windows 7“, „Windows Server 2025“, „Windows Server 2022“, „Windows Server 2019“, „Windows Server 2016“, „Windows Server 2012 R2“, „Windows Server 2012“, „Windows Server 2008 R2“, und „Windows Server 2008“ auf die folgenden Betriebssysteme. Darüber hinaus bezieht sich der Begriff „Windows“ auf alle Windows-Versionen.

- ❏ Betriebssystem Microsoft® Windows® 11
- ❏ Betriebssystem Microsoft® Windows® 10
- ❏ Betriebssystem Microsoft® Windows® 8.1
- ❏ Betriebssystem Microsoft® Windows® 8
- ❏ Betriebssystem Microsoft® Windows® 7
- ❏ Betriebssystem Microsoft® Windows Server® 2025
- ❏ Betriebssystem Microsoft® Windows Server® 2022
- ❏ Betriebssystem Microsoft® Windows Server® 2019
- ❏ Betriebssystem Microsoft® Windows Server® 2016
- ❏ Betriebssystem Microsoft® Windows Server® 2012 R2
- ❏ Betriebssystem Microsoft® Windows Server® 2012
- ❏ Betriebssystem Microsoft® Windows Server® 2008 R2
- ❏ Betriebssystem Microsoft® Windows Server® 2008

Mac OS

In diesem Handbuch bezieht sich „Mac OS“ auf Mac OS X 10.9.5 oder höher sowie macOS 10.12 oder höher.

Markennachweis

- ❏ Microsoft, Excel, Microsoft Edge, Windows and Windows Server are trademarks of the Microsoft group of companies.
- ❏ Apple, Mac, macOS, OS X, Bonjour, Safari, AirPrint, iPad, iPhone, and iPod touch are trademarks of Apple Inc., registered in the U.S. and other countries.
- ❏ Use of the Works with Apple badge means that an accessory has been designed to work specifically with the technology identified in the badge and has been certified by the developer to meet Apple performance standards.
- ❏ The Mopria™ word mark and the Mopria™ Logo are registered and/or unregistered trademarks of Mopria Alliance, Inc. in the United States and other countries. Unauthorized use is strictly prohibited.
- ❏ IOS is a trademark or registered trademark of Cisco in the U.S. and other countries and is used under license.

- ❏ Chrome, ChromeOS, Chromebook, Google Play and Android are trademarks of Google LLC.
- ❏ Adobe, Acrobat, and Reader are either registered trademarks or trademarks of Adobe in the United States and/or other countries.
- ❏ QR Code is a registered trademark of DENSO WAVE INCORPORATED in Japan and other countries.
- ❏ Firefox is a trademark of the Mozilla Foundation in the U.S. and other countries.
- ❏ Wi-Fi® and Wi-Fi Direct® are registered trademarks of Wi-Fi Alliance®. Wi-Fi Protected Setup™, WPA™, WPA2™ and WPA3™ are trademarks of Wi-Fi Alliance®.
- ❏ Allgemeiner Hinweis: alle anderen Marken sind das Eigentum ihrer jeweiligen Besitzer und werden nur zu Identifikationszwecken verwendet.

Copyright

Kein Teil dieser Veröffentlichung darf ohne die schriftliche Erlaubnis von Seiko Epson Corporation auf irgendeine Weise, ob elektronisch, mechanisch, als Fotokopie, Aufzeichnung oderanderweitig reproduziert, in einem Datenabrufsystem gespeichert oder übertragen werden. Das Unternehmen übernimmt keine patentrechtliche Haftung bezüglich der hierin enthaltenen Informationen. Ebenfalls wird keine Haftung übernommen für Schäden, die sich aus der Verwendung der hierin enthaltenen Informationen ergeben. Die hierin enthaltenen Informationen sind nur zur Verwendung mit diesem Epson-Produkt beabsichtigt. Epson übernimmt keine Verantwortung für die Verwendung dieser Informationen im Zusammenhang mit anderen Produkten.

Weder Seiko Epson Corporation noch seine Partner haften gegenüber dem Käufer dieses Produkts oder gegenüber Dritten für Schäden, Verluste, Kosten oder Aufwendungen, die dem Käufer oder Dritten als Folge von Unfällen, falschem oder missbräuchlichem Gebrauch dieses Produkts, durch unautorisierte Modifikationen, Reparaturen oder Abänderungen dieses Produkts oder (ausgenommen USA) durch Nichtbefolgung der Bedienungs- und Wartungsanweisungen von Seiko Epson Corporation entstehen.

Seiko Epson Corporation und seine Partner haften für keine Schäden oder Probleme, die durch die Verwendung anderer Optionsprodukte oder Verbrauchsmaterialien entstehen, die nicht als Original Epson-Produkte oder von Seiko Epson Corporation genehmigte Epson-Produkte gekennzeichnet sind.

Seiko Epson Corporation haftet nicht für Schäden infolge elektromagnetischer Störungen, welche durch andere Schnittstellenkabel entstehen, die nicht als von Seiko Epson Corporation genehmigte Epson-Produkte gekennzeichnet sind.

© 2025-2026 Seiko Epson Corporation

Der Inhalt dieses Handbuchs und die technischen Daten dieses Produkts können ohne Vorankündigung geändert werden.

Wichtige Anweisungen

Sicherheitsanweisungen. 13

Hinweise und Warnungen zum Drucker. 14

Schutz Ihrer privaten Daten. 17

Sicherheitsanweisungen

Lesen und befolgen Sie diese Anweisungen, um einen sicheren Betrieb dieses Druckers sicherzustellen. Bitte bewahren Sie dieses Handbuch zum späteren Nachlesen gut auf. Beachten und befolgen Sie auch alle am Drucker angebrachten Warnungen und Anweisungen.

- ❏ Verwenden Sie nur das mitgelieferte Netzkabel für diesen Drucker und verwenden Sie das Kabel nicht für andere Geräte. Die Verwendung fremder Netzkabel mit diesem Gerät oder die Verwendung des mitgelieferten Netzkabels mit anderen Geräten kann zu Bränden oder elektrischen Schlägen führen.
- ❏ Wenn das mit Ihrem Drucker gelieferte Netzkabel einen Schutzstecker hat, verbinden Sie den Drucker mit einer Schutzsteckdose. Wenn der Drucker nicht geerdet wird, kann es Bränden oder zu elektrischen Schlägen kommen.
- ❏ Vergewissern Sie sich, dass das Netzkabel den geltenden Sicherheitsvorschriften entspricht.
- ❏ Versuchen Sie nie, das Netzkabel, den Stecker, die Druckereinheit, die Scannereinheit oder optionales Zubehör zu zerlegen, zu modifizieren oder zu reparieren, außer wenn dies ausdrücklich in den Handbüchern des Druckers angegeben ist.
- ❏ In folgenden Fällen müssen Sie den Drucker vom Netz trennen und sich an ein qualifiziertes Servicepersonal wenden:

  Das Netzkabel oder der Stecker ist beschädigt; Flüssigkeit ist in den Drucker eingedrungen; der Drucker ist heruntergefallen oder das Gehäuse wurde beschädigt; der Drucker arbeitet nicht mehr normal bzw. zeigt auffällige Leistungsabweichungen. Nehmen Sie keine Einstellungen vor, die nicht in der Dokumentation beschrieben sind.
- ❏ Stellen Sie den Drucker in der Nähe einer Steckdose auf, sodass der Stecker jederzeit problemlos herausgezogen werden kann.
- ❏ Der Drucker darf nicht im Freien, in der Nähe von viel Schmutz oder Staub, Wasser, Wärmequellen oder an Standorten, die Erschütterungen, Vibrationen, hohen Temperaturen oder Feuchtigkeit ausgesetzt sind, aufgestellt oder gelagert werden.
- ❏ Achten Sie darauf, keine Flüssigkeiten auf den Drucker zu verschütten und den Drucker nicht mit nassen Händen anzufassen.
- ❏ Halten Sie zwischen dem Drucker und Herzschrittmachern einen Mindestabstand von 22 cm (8,7 Zoll) ein. Die Funkwellen, die der Drucker aussendet, könnten die Funktion von Herzschrittmachern nachteilig beeinflussen.
- ❏ Wenn der LCD-Bildschirm beschädigt ist, wenden Sie sich in den USA und Kanada an den EU-Support. In anderen Ländern wenden Sie sich an Ihren Händler. Falls die Flüssigkristalllösung auf Ihre Hände gelangt, waschen Sie sie gründlich mit Seife und Wasser. Falls die Flüssigkristalllösung in die Augen gelangt, spülen Sie diese sofort mit reichlich Wasser aus. Wenn Sie sich nach dem gründlichen Ausspülen immer noch schlecht fühlen oder Sehprobleme haben, suchen Sie sofort einen Arzt auf.
- ❏ Telefonieren Sie möglichst nicht während eines Gewitters. Es besteht ein entferntes Risiko von Stromschlag durch Blitze.
- ❏ Verwenden Sie nicht das Telefon, um in der Nähe eines Gaslecks das Gasleck zu melden.

Sicherheitshinweise zur Tinte

- ❏ Vermeiden Sie beim Umgang mit Tintenbehältern, Tintenbehälterdeckeln und geöffneten Tintenflaschen oder Tintenflaschenkappen den Kontakt mit Tinte.
  - ❏ Wenn Tinte auf Ihre Hände gerät, reinigen Sie diese gründlich mit Wasser und Seife.
  - ❏ Sollte Tinte in die Augen gelangen, spülen Sie diese sofort mit reichlich Wasser aus. Wenn Sie sich nach dem gründlichen Ausspülen immer noch schlecht fühlen oder Sehprobleme haben, suchen Sie sofort einen Arzt auf.
  - ❏ Falls Sie Tinte in den Mund bekommen, suchen Sie umgehend einen Arzt auf.
- ❏ Versuchen Sie nicht, die Wartungsbox zu zerlegen; andernfalls könnte Tinte in die Augen oder auf die Haut gelangen.
- ❏ Tintenflaschen nicht zu fest schütteln und keinen starken Stößen aussetzen. Andernfalls kann Tinte austreten.
- ❏ Bewahren Sie Tintenflaschen und den Wartungskasten außerhalb der Reichweite von Kindern auf. Trinken Sie die Tinte nicht.

Hinweise und Warnungen zum Drucker

Befolgen Sie die nachstehenden Anweisungen, um eine Beschädigung des Druckers oder Ihres Eigentums zu vermeiden. Achten Sie darauf, dieses Handbuch für den späteren Gebrauch aufzuheben.

Hinweise und Warnungen zum Einrichten des Druckers

- ❏ Die Ventilationsschlitze und Öffnungen am Drucker dürfen nicht blockiert oder zugedeckt werden.
- ❏ Die verwendete Netzspannung muss mit der auf dem Typenschild des Druckers angegebenen Betriebsspannung übereinstimmen.
- ❏ Es darf keine Steckdose benutzt werden, an der bereits Geräte wie Fotokopierer oder Ventilatoren angeschlossen sind, die regelmäßig ein- und ausgeschaltet werden.
- ❏ Schließen Sie den Drucker nicht an schaltbare oder timergesteuerte Steckdosen an.
- ❏ Benutzen Sie das Computersystem nicht in der Nähe potenzieller elektromagnetischer Störfelder, wie z. B. Lautsprecher oder Basisstationen schnurloser Telefone.
- ❏ Verlegen Sie die Netzkabel so, dass sie gegen Abrieb, Beschädigungen, Durchscheuern, Verformung und Knicken geschützt sind. Stellen Sie keine Gegenstände auf die Netzkabel und ordnen Sie die Netzkabel so an, dass niemand darauf tritt oder darüber fährt. Achten Sie insbesondere darauf, dass das Netzkabel an den Enden gerade ist.
- ❏ Wenn Sie den Drucker über ein Verlängerungskabel anschließen, achten Sie darauf, dass die Gesamtstromaufnahme aller am Verlängerungskabel angeschlossenen Geräte die zulässige Strombelastbarkeit des Verlängerungskabels nicht überschreitet. Stellen Sie außerdem sicher, dass die Gesamtstromstärke aller an der Netzsteckdose angeschlossenen Geräte die zulässige Stromstärke dieser Steckdose nicht überschreitet.
- ❏ Bei Einsatz des Druckers in Deutschland ist Folgendes zu beachten: Bei Anschluss des Geräts an die Stromversorgung muss sichergestellt werden, dass die Gebäudeinstallation mit einer 10-A- oder 16-A-Sicherung abgesichert ist, damit ein adäquater Kurzschluss- und Überstromschutz gewährleistet ist.

- ❏ Wenn Sie diesen Drucker mit einem Kabel an einen Computer oder ein anderes Gerät anschließen, achten Sie auf die richtige Ausrichtung der Steckverbinder. Jeder Steckverbinder kann nur auf eine Weise eingesteckt werden. Wenn ein Steckverbinder falsch ausgerichtet eingesteckt wird, können beide Geräte, die über das Kabel verbunden sind, beschädigt werden.
- ❏ Stellen Sie den Drucker auf eine ebene, stabile Fläche, die an allen Seiten über seine Grundfläche hinausragt. Der Drucker funktioniert nicht ordnungsgemäß, wenn er schräg aufgestellt ist.
- ❏ Über dem Drucker muss genügend Platz zum vollständigen Öffnen der Vorlagenabdeckung sein.
- ❏ Lassen Sie genügend Platz vor dem Drucker frei, damit das Papier ungehindert ausgegeben werden kann.
- ❏ Vermeiden Sie Standorte, an denen der Drucker starken Temperatur- und Feuchtigkeitsschwankungen ausgesetzt ist. Halten Sie den Drucker auch vor direkter Sonneneinstrahlung, starkem Lichteinfall und Wärmequellen fern.

Hinweise und Warnungen zur Verwendung des Druckers

- ❏ Führen Sie keine Gegenstände durch die Schlitze im Gehäuse des Druckers.
- ❏ Stecken Sie während eines Druckvorgangs Ihre Hand nicht in das Innere des Druckers.
- ❏ Berühren Sie das weiße, flache Kabel und die Tintenschläuche im Inneren des Druckers nicht.
- ❏ Verwenden Sie im Geräteinneren oder in der Umgebung des Druckers keine Sprays, die entzündliche Gase enthalten. Dies könnte ein Feuer verursachen.
- ❏ Bewegen Sie den Druckkopf nicht von Hand. Andernfalls könnte der Drucker beschädigt werden.
- ❏ Achten Sie darauf, dass Sie sich beim Schließen der Scannereinheit nicht die Finger einklemmen.
- ❏ Drücken Sie beim Platzieren von Vorlagen nicht zu fest auf das Vorlagenglas.
- ❏ Wenn Sie den Drucker bei einem Tintenstand unter der unteren Linie längere Zeit verwenden, kann der Drucker beschädigt werden. Befüllen Sie den Tintenbehälter bis zur oberen Linie, wenn der Drucker nicht in Betrieb ist. Um die korrekten Tintenfüllstände anzuzeigen, setzen Sie den Tintenstand nach Befüllen des Behälters zurück.
- ❏ Schalten Sie den Drucker stets mit der Taste ⏻ aus. Erst wenn die Anzeige ⏻ erloschen ist, darf der Netzstecker gezogen oder der Drucker ausgeschaltet werden.
- ❏ Wenn Sie den Drucker längere Zeit nicht benutzen, ziehen Sie das Netzkabel aus der Netzsteckdose.

Hinweise und Warnungen zum Verwenden der LCD-Anzeige

- ❏ Das LCD-Display kann ein paar kleine helle oder dunkle Punkte enthalten und aufgrund seiner Eigenschaften ungleichmäßig hell sein. Dies ist normal. Es handelt sich dabei nicht um eine Beschädigung.
- ❏ Verwenden Sie zur Reinigung nur ein trockenes, weiches Tuch. Verwenden Sie keine flüssigen oder chemischen Reiniger.
- ❏ Die Außenabdeckung des LCD-Bildschirms könnte bei Gewalteinwirkung wie z. B. einem Stoß brechen. Wenn die Oberfläche des Bildschirms absplittert oder rissig ist, wenden Sie sich an den Epson-Support (USA und Kanada) oder Ihren Händler (andere Regionen) und berühren Sie den Bildschirm nicht bzw. versuchen Sie nicht, die Splitter zu entfernen.

Hinweise und Warnungen zum Verbinden mit dem Internet

Verbinden Sie dieses Produkt nicht direkt mit dem Internet. Verbinden Sie es in einem durch einen Router oder eine Firewall geschützten Netzwerk.

Hinweise und Warnungen zum Verwenden des Druckers mit einer kabellosen Verbindung

- ❏ Von diesem Drucker ausgestrahlte Hochfrequenz kann den Betrieb von medizinischen elektronischen Geräten beeinträchtigen und Funktionsstörungen verursachen.Wenn Sie diesen Drucker in medizinischen Einrichtungen oder in der Nähe von medizinischen Geräten verwenden, beachten Sie die Anweisungen des Fachpersonals der medizinischen Einrichtung sowie alle Warnungen und Hinweise auf medizinischen Geräten.
- ❏ Von diesem Drucker ausgestrahlte Hochfrequenz kann den Betrieb von automatisch gesteuerten Geräten beeinträchtigen, wie z. B. automatische Türen oder Brandalarmeinrichtungen, und kann aufgrund von Funktionsstörungen zu Unfällen führen.Wenn Sie diesen Drucker in der Nähe von automatisch gesteuerten Geräten verwenden, beachten Sie alle Warnungen und Hinweise an diesen Geräten.

Hinweise und Warnungen zum Transportieren oder Aufbewahren des Druckers

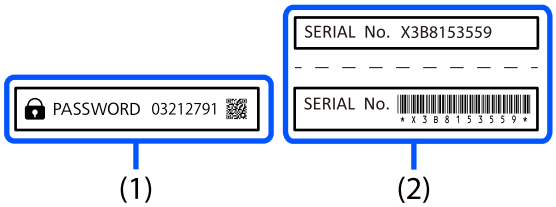
- ❏ Beim Lagern oder Transportieren darf der Drucker nicht gekippt, vertikal aufgestellt oder auf den Kopf gestellt werden. Anderenfalls kann Tinte austreten.
- ❏ Vergewissern Sie sich vor dem Transport des Druckers, dass sich der Druckkopf in der Grundposition (rechts außen) befindet.

Hinweise zum Administratorkennwort

Dieser Drucker ermöglicht Ihnen die Einrichtung eines Administratorkennwortes zur Verhinderung von unautorisiertem Zugriff oder Änderungen an seinen Einstellungen, wenn das Produkt mit einem Netzwerk verbunden ist.

Standardwert des Administratorkennworts

Der Standardwert des Administratorkennworts steht auf dem Produktetikett, wie z. B. das hier gezeigte Etikett.



Wenn sowohl Etikett (1) als auch Etikett (2) vorhanden sind, ist der Wert neben PASSWORD auf Etikett (1) der Standardwert. In diesem Beispiel lautet der Standardwert 03212791.

Hinweis:
Das Etikett (1) ist einer schwer einzusehenden Stelle befestigt. Lesen Sie im Link die Informationen zur Position des Etiketts.

https://support.epson.net/manu/adminpw/index.html

Wenn Sie das Etikett (1) nicht finden, ist die Seriennummer auf dem Etikett in (2) der Standardwert. In diesem Beispiel lautet der Standardwert X3B8153559.

Andern des Administratorkennworts

Aus Sicherheitsgründen empfehlen wir die Änderung des Standardkennworts.

Es kann über Web Config geändert werden. Achten Sie bei Änderung des Kennworts darauf, dass das neue Kennwort mindestens 8 alphanumerische Ein-Byte-Zeichen und Symbole aufweist.

Zugehörige Informationen

➡ „Ausführen von Web Config in einem Webbrowser“ auf Seite 241

Bedienvorgänge, die die Eingabe des Administratorkennworts erfordern

Wenn Sie bei Durchführung der folgenden Bedienvorgänge zur Eingabe des Administratorkennworts aufgefordert werden, geben Sie das am Drucker eingerichtete Administratorkennwort ein.

❏ Bei Aktualisierung der Firmware des Druckers von einem Computer oder Mobilgerät aus

❏ Bei Anmeldung an den erweiterten Einstellungen von Web Config

❏ Bei Einstellung mit einer Anwendung, wie Fax Utility, die die Druckereinstellungen ändern kann.

Initialisierung des Administratorkennworts

Sie können das Administratorkennwort über Administratoreinstellungen durch Initialisierung der Netzwerkeinstellungen auf die Standardeinstellungen zurücksetzen.

Zugehörige Informationen

➡ „Standard wiederherst.“ auf Seite 255

Schutz Ihrer privaten Daten

Wenn Sie den Drucker an eine andere Person abgeben oder entsorgen, löschen Sie alle persönlichen Daten im Arbeitsspeicher der Druckers, indem Sie auf dem Bedienfeld **Mehr** > **Einstellungen** > **Werkseinstlg. wiederh.** > **Alle Daten und Einstellungen leeren** wählen.

Bezeichnungen und Funktionen der Teile

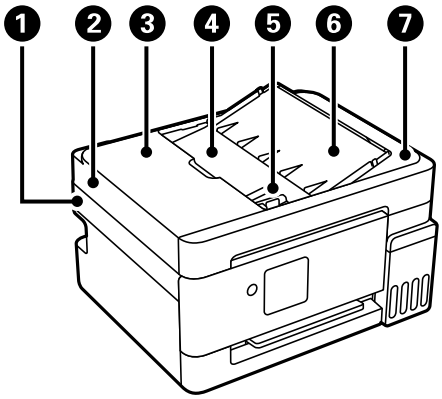
Vorn. 19

Innenseite. 20

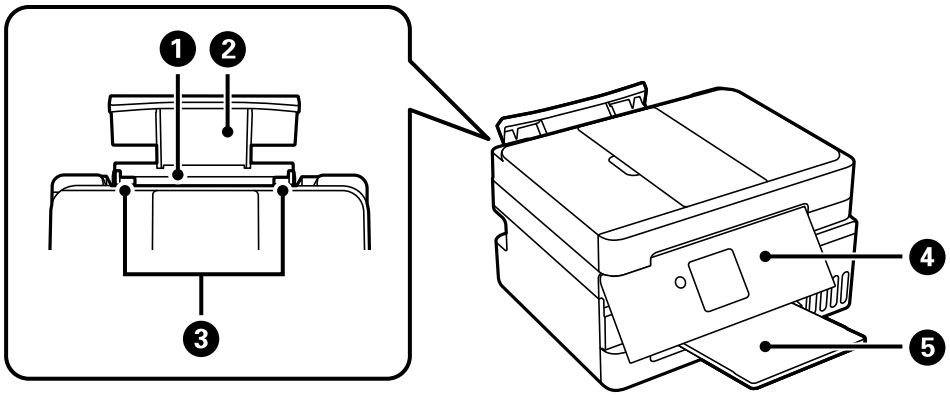
Rückseite. 21

Vorn

ET-4900 Series/L5390 Series



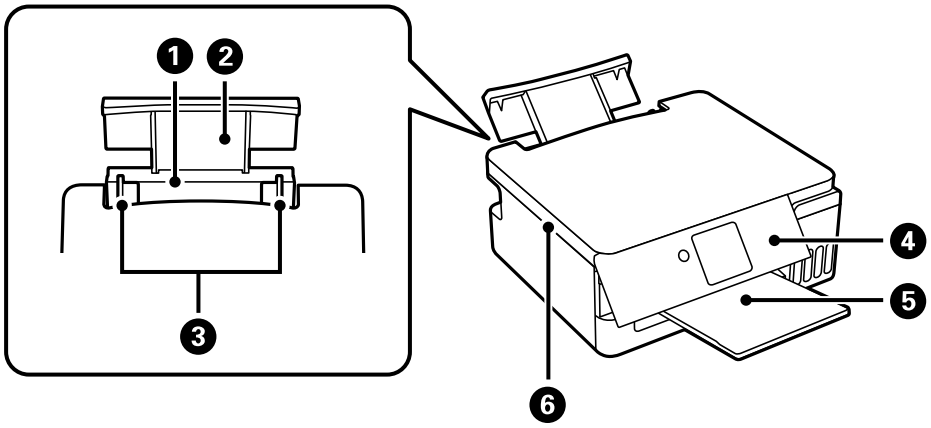
❶	Scannereinheit	Scannt die positionierten Vorlagen. Öffnen, um gestautes Papier zu entfernen. Diese Einheit sollte in der Regel geschlossen sein.
❷	ADF (Automatischer Vorlageneinzug)	Hält mehrere Vorlagen.
❸	ADF-Abdeckung	Öffnen Sie diese, um gestaute Vorlagen aus dem ADF zu entfernen.
❹	ADF-Eingabefach	Zieht Vorlagen automatisch ein.
❺	ADF-Kantenführung	Schieben Sie die Schiene an die Vorlagenkante heran, damit die Vorlagen gerade in den Drucker eingezogen werden.
❻	ADF-Dokumentenunterstützung	Unterstützt Vorlagen.
❼	ADF-Ausgabefach	Nimmt die vom ADF ausgegebenen Vorlagen auf.



❶	Hinterer Papiereinzug	Enthält Papier.
❷	Papierstütze	Dient als Auflage für das eingelegte Papier.
❸	Kantenführungen	Schieben Sie die Schiene an die Papierkante heran, damit das Papier gerade in den Drucker eingezogen wird.

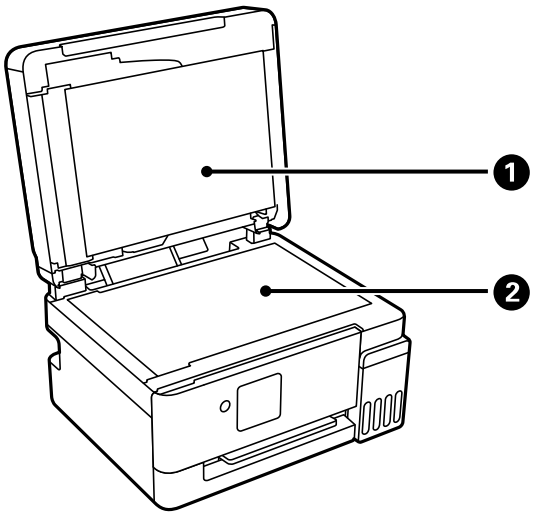
❹	Bedienfeld	Zeigt den Druckerstatus an und ermöglicht Ihnen das Wählen von Einstellungen.
❺	Ausgabefach	Nimmt das ausgegebene Papier auf.

ET-2900 Series/ET-2920 Series/L3360 Series

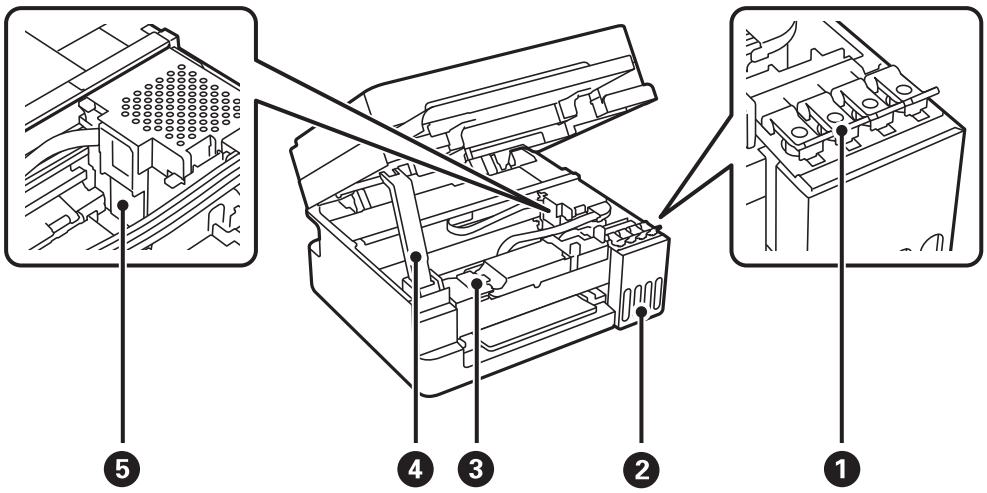


❶	Hinterer Papiereinzug	Enthält Papier.
❷	Papierstütze	Dient als Auflage für das eingelegte Papier.
❸	Kantenführungen	Schieben Sie die Schiene an die Papierkante heran, damit das Papier gerade in den Drucker eingezogen wird.
❹	Bedienfeld	Zeigt den Druckerstatus an und ermöglicht Ihnen das Wählen von Einstellungen.
❺	Ausgabefach	Nimmt das ausgegebene Papier auf.
❻	Scannereinheit	Scannt die positionierten Vorlagen. Öffnen, um gestautes Papier zu entfernen. Diese Einheit sollte in der Regel geschlossen sein.

Innenseite

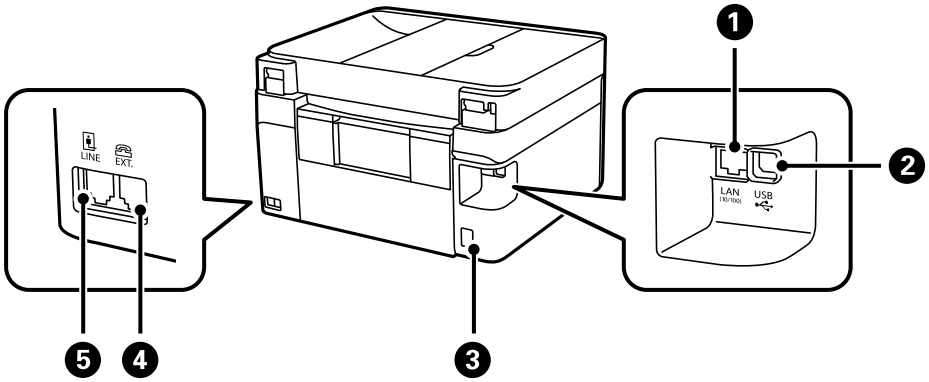


❶	Dokumentabdeckung	Verhindert das Eindringen von externem Licht beim Scannen.
❷	Vorlagenglas	Legen Sie die Vorlagen ein.



❶	Tintenbehälterdeckel	Öffnen, um den Tintenbehälter zu befüllen.
❷	Tintenvorratsbehälter (Tintenbehälter)	Versorgt den Druckkopf mit Tinte.
❸	Wartungskastenabdeckung	Beim Austauschen des Wartungskastens öffnen. Der Wartungskasten ist ein Behälter, der beim Reinigen oder Drucken überschüssige Tinte auffängt.
❹	Stütze für Scannereinheit	Stützt die Scannereinheit, wenn die Scannereinheit offen ist.
❺	Druckkopf	Tinte wird an der Unterseite aus den Druckkopfdüsen abgegeben.

Rückseite



❶	LAN-Anschluss*	Schließen Sie ein LAN-Kabel an.
❷	USB-Anschluss	Schließen Sie ein USB-Kabel für die Verbindung mit einem Computer an.
❸	Netzeingang	Schließen Sie das Netzkabel an.

❹	EXT.-Anschluss*	Schließen Sie externe Telefonapparate an.
❺	LINE-Anschluss*	Schließen Sie eine Telefonleitung an.

* Nur für ET-4900 Series/L5390 Series

Anleitung für das Bedienfeld

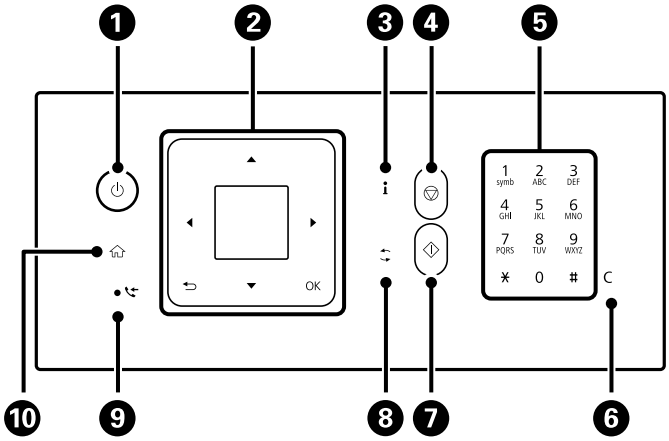
Bedienfeld. 24

Konfigurieren des Startbildschirms. 25

Anleitung für die Netzwerksymbole. 26

Eingeben von Zeichen. 26

Bedienfeld



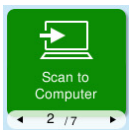
❶	Dient zum Ein- bzw. Ausschalten des Druckers. Stellen Sie sicher, dass die Netzanzeigeerloschen ist, bevor Sie das Netzkabel ziehen.
❷	Bildschirm Zeigt Menüs und Meldungen an. Verwenden Sie die Tasten am Bedienfeld zur Auswahl von Menüs oder Einstellungen.
	Die Tasten ▲▼◀▶ und die Taste OK Markieren Sie mit den Tasten ▲▼◀▶ ein Menü oder eine Einstellung, und drücken Sie dann zur Auswahl die OK-Taste.
	Taste ⮌ Drücken Sie diese Taste, um zum vorherigen Bildschirm zurückzukehren.
❸	Drücken Sie diese Taste, um den Druckerstatus oder Lösungen anzuzeigen, wenn ein Problem auftritt. Sie können auch den Netzwerkverbindungsstatus prüfen. „Anleitung für die Netzwerksymbole“ auf Seite 26
❹	Drücken Sie diese Taste, um den aktuellen Vorgang zu stoppen.
❺*	Geben Sie Zahlen, Zeichen und Symbole ein.
❻*	Drücken Sie diese Taste zum Löschen zahlenbezogener Einstellungen wie beispielsweise der Anzahl der Kopien.
❼	Drücken Sie diese Taste zum Starten eines Vorgangs, wie z. B. Drucken oder Kopieren.
❽	Gilt abhängig von der Situation für eine Vielzahl von Funktionen.
❾*	Wird eingeschaltet, wenn empfangene Faxe, die noch nicht gedruckt oder gespeichert wurden, im Druckerspeicher abgelegt werden.
❿	Drücken Sie diese Taste, um den Startbildschirm aufzurufen.

* Nur für ET-4900 Series/L5390 Series

Konfigurieren des Startbildschirms

Der folgende Startbildschirm wird angezeigt, wenn Sie den Drucker einschalten oder die Taste ⌂ am Bedienfeld drücken. Sie können mühelos kopieren und drucken, indem Sie das Menü wechseln und die benötigte Option wählen.



	Gestattet es Ihnen, Dokumente zu kopieren.
	Ermöglicht es Ihnen, Dokumente zu scannen und diese auf einem Computer zu speichern.
	Ermöglicht es Ihnen, Dokumente zu scannen und diese über die WSD-Funktion auf einem Computer zu speichern.
	Ermöglicht es Ihnen, Faxe zu senden.*
	Ermöglicht Ihnen die Auswahl des Papierformats und des Papiertyps der eingelegten Papierquelle.
	Zeigt Menüs, mit denen Sie den Drucker für ein drahtloses Netzwerk einrichten können.

	Ermöglicht Ihnen den Zugriff auf die folgenden Menüs: ❏ Wartung Zeigt die Menüs, die Ihnen die Verbesserung der Qualität Ihrer Ausdrucke erlauben, bspw. durch Lösen von Düsenverstopfungen oder die Ausrichtung des Druckkopfs. ❏ Einstellungen Ermöglicht es Ihnen, Einstellungen für Wartung, Druckerfunktionen und Betrieb zu wählen. ❏ Druckfehler Bietet Lösungen, wenn Sie nicht wie erwartet drucken können. ❏ Lautlosmodus Zeigt die Einstellung **Lautlosmodus**. Wenn diese Funktion aktiviert ist, könnten die vom Drucker erzeugten Geräusche je nach ausgewähltem Papiertyp und Druckqualität reduziert werden, allerdings kann sich auch die Druckgeschwindigkeit verringern.

* Nur für ET-4900 Series/L5390 Series

Anleitung für die Netzwerksymbole

Sie können den Netzwerkverbindungsstatus prüfen, indem Sie die Taste i drücken und **Druckerstatus** > **Netzwerkstatus** wählen.

	Der Drucker ist nicht mit einem kabelgebundenen (Ethernet-) oder einem kabellosen (WLAN-) Netzwerk verbunden.*1
	Der Drucker ist mit einem drahtgebundenen (Ethernet-)Netzwerk verbunden.*1
	Der Drucker ist nicht mit einem Drahtlosnetzwerk (Wi-Fi) verbunden.*2
	Der Drucker sucht nach einer SSID oder nicht eingestellten IP-Adresse oder es liegt ein Problem mit einem Drahtlosnetzwerk (Wi-Fi) vor.
	Der Drucker ist mit einem Drahtlosnetzwerk (Wi-Fi) verbunden. Die Balkenanzahl zeigt die Signalstärke der Verbindung an. Je mehr Balken vorhanden sind, desto stärker ist die Verbindung.
	Zeigt an, dass der Drucker nicht mit einem Drahtlosnetzwerk (Wi-Fi) im WLAN Direct-Modus (Einfacher AP) verbunden ist.
	Zeigt an, dass der Drucker mit einem Drahtlosnetzwerk (Wi-Fi) im Wi-Fi Direct-Modus (Einfacher AP) verbunden ist.

*1 Nur für ET-4900 Series/L5390 Series

*2 Nur für ET-2900 Series/ET-2920 Series/L3360 Series

Eingeben von Zeichen

Um Zeichen und Symbole für Netzwerkeinstellungen und die Registrierung von Kontakt über das Bedienfeld einzugeben, verwenden Sie die Tasten ▲, ▼, ◀, ▶ und die Software-Tastatur auf dem LCD-Bildschirm. Drücken Sie die Taste ▲, ▼, ◀ oder ▶, um ein Zeichen oder eine Funktionstaste auf der Tastatur zu wählen, und drücken

Sie dann die Taste OK. Wenn Sie mit der Zeicheneingabe fertig sind, wählen Sie **OK** und drücken Sie dann die Taste OK.



Funktionstasten	Beschreibungen
◀ ▶	Bewegt den Cursor nach links oder rechts.
A 1 #	Stellt den Zeichentyp um. Sie können alphanumerische Zeichen oder Symbole eingeben. Mit der Taste ↻ wechseln Sie zwischen den Eingaben.
␣	Fügt ein Leerzeichen ein.
⌫	Löscht das Zeichen links vom Cursor (Rückschritt).
OK	Gibt die gewählten Zeichen ein.

Einlegen von Papier

Vorsichtsmaßnahmen bei der Handhabung von Papier. 29

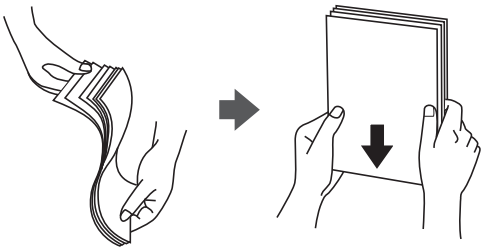
Einstellungen für Papierformat und Papiersorte. 30

Einlegen von Papier. 32

Einlegen von verschiedenem Papier. 34

Vorsichtsmaßnahmen bei der Handhabung von Papier

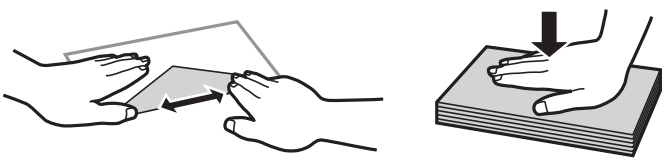
- ❏ Lesen Sie die dem Papier beigefügte Gebrauchsanweisung.
- ❏ Um hochwertige Druckerzeugnisse mit Epson-Originalpapier zu erhalten, verwenden Sie das Papier in einer Betriebsumgebung gemäß dem Papier beiliegenden Datenblatt.
- ❏ Vor dem Einlegen sollten Sie den Papierstapel auffächern und die Kanten bündig ausrichten. Fotopapier darf weder aufgefächert noch aufgerollt werden. Andernfalls könnte die bedruckbare Seite beschädigt werden.



- ❏ Vor dem Einlegen muss gewelltes oder gefaltetes Papier geglättet werden. Alternativ können Sie das Papier auch vorsichtig anders herum aufrollen. Es könnte zu Problemen bei der Papierzuführung oder Schmierstellen auf den Ausdrucken kommen, wenn auf gewelltem oder gefaltetem Papier gedruckt wird.



- ❏ Beim manuellen 2-seitigen Drucken kann es häufiger zu Papiereinzugsproblemen kommen, wenn auf einer Seite von vorgedrucktem Papier gedruckt wird. Legen Sie maximal die Hälfte an Blättern ein oder legen Sie jeweils nur ein Blatt Papier ein, wenn es weiter zu Papierstaus kommt.
- ❏ Stellen Sie sicher, dass Sie langfaseriges Papier verwenden. Wenn Sie sich nicht sicher sind, welche Papiersorte Sie verwenden, überprüfen Sie die Verpackung des Papiers oder wenden Sie sich an den Hersteller, um weitere Informationen zu dem Papier zu erhalten.
- ❏ Vor dem Einlegen sollten Sie den Umschlagstapel auffächern und die Kanten bündig ausrichten. Sind die gestapelten Umschläge durch Luft aufgebläht, drücken Sie auf den Stapel, um den Stapel vor dem Einlegen zu plätten.



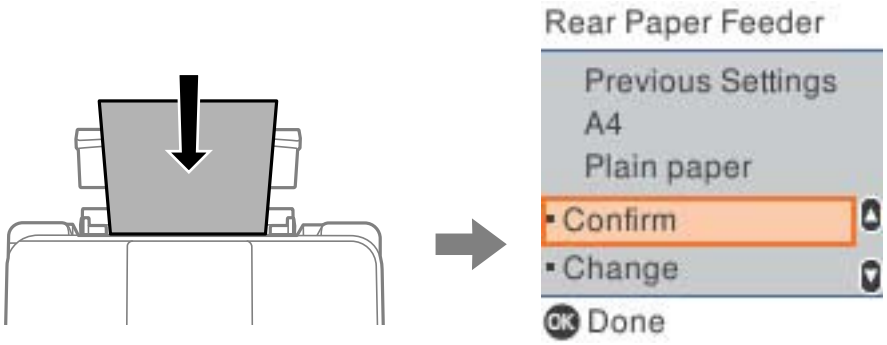
Zugehörige Informationen

➡ „Verfügbares Papier und Fassungskapazität“ auf Seite 229
➡ „Nicht verfügbare Papiertypen“ auf Seite 234

Einstellungen für Papierformat und Papiersorte

Beim Festlegen der Papiergröße und des Papiertyps informiert Sie der Drucker auf dem beim Einlegen von Papier angezeigten Bildschirm, falls die registrierten Angaben von den Druckeinstellungen abweichen. So wird verhindert, dass Sie Papier und Tinte verschwenden, indem sichergestellt wird, dass Sie nicht auf Papier mit dem falschen Format drucken oder unerwartete Farben sehen, wenn Einstellungen verwendet werden, die nicht mit der Papiersorte übereinstimmen.

Der Bildschirm wird nicht angezeigt, falls **Auto-Anz. Papiereinr.** deaktiviert wurde. Wenn Sie diese Funktion deaktivieren, können Sie mit AirPrint nicht von einem iPhone, iPad oder iPod touch drucken.



Falls angezeigte Papiergröße und -sorte vom eingelegten Papier abweichen, ändern Sie die Einstellungen zu Papiergröße und Papiersorte und bestätigen Sie diese anschließend.

Hinweis:
Sie können den Bildschirm, auf dem die Papierformats- und Papiersorteneinstellungen angezeigt werden, auch durch Auswahl der Optionen ***Papierquelleneinst.*** *>* ***Papiereinstellung*** *aufrufen.*

Zugehörige Informationen

➡ „Auto-Anz. Papiereinr.:“ auf Seite 243

Papiersortenliste

Wählen Sie für ein optimales Druckergebnis die dem Papier entsprechende Papiersorte aus.

USA und Kanada

Medienname	Medium	
	Bedienfeld	Druckertreiber, mobiles Gerät*
Epson Bright White Premium Paper Epson Multipurpose Plus Paper Epson Bright White Paper / Epson Bright White Pro Paper / Epson EcoTank Premium Paper	Normalpapier	Normalpapier
Epson Ultra Premium Photo Paper Glossy Epson Value Photo Paper Glossy	Ultra Glossy	Epson Ultra Glossy

Medienname	Medium	
	Bedienfeld	**Druckertreiber, mobiles Gerät***
Epson Premium Photo Paper Glossy	Prem. Glossy	Epson Premium Glossy
Epson Premium Photo Paper Semi-gloss	Premium Semigloss	Epson Premium Semigloss
Epson Photo Paper Glossy	Glänzend	Photo Paper Glossy
Epson Premium Presentation Paper Matte Epson Premium Presentation Paper Matte Double-Sided	Matte	Epson Matte
Epson Presentation Paper Matte Epson High Quality Ink Jet Paper	Photo Quality Ink Jet	Epson Photo Quality Ink Jet

* Bei mobilen Geräten können Sie diese Medien wählen, wenn mit Epson Smart Panel gedruckt wird.

Sonstige Regionen

Medienname	Medium	
	Bedienfeld	**Druckertreiber, mobiles Gerät***
Epson Bright White Ink Jet Paper	Normalpapier	Normalpapier
Epson Ultra Glossy Photo Paper Epson Value Glossy Photo Paper	Ultra Glossy	Epson Ultra Glossy
Epson Premium Glossy Photo Paper	Prem. Glossy	Epson Premium Glossy
Epson Premium Semigloss Photo Paper	Premium Semigloss	Epson Premium Semigloss
Epson Photo Paper Glossy	Glänzend	Photo Paper Glossy
Epson Matte Paper-Heavyweight Epson Double-Sided Matte Paper	Matte	Epson Matte
Epson Photo Quality Ink Jet Paper Epson Double-sided Photo Quality Ink Jet Paper	Photo Quality Ink Jet	Epson Photo Quality Ink Jet

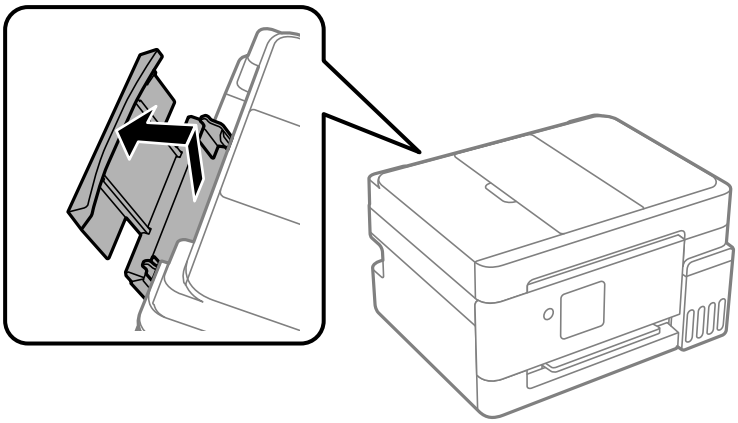
* Bei mobilen Geräten können Sie diese Medien wählen, wenn mit Epson Smart Panel gedruckt wird.

Einlegen von Papier

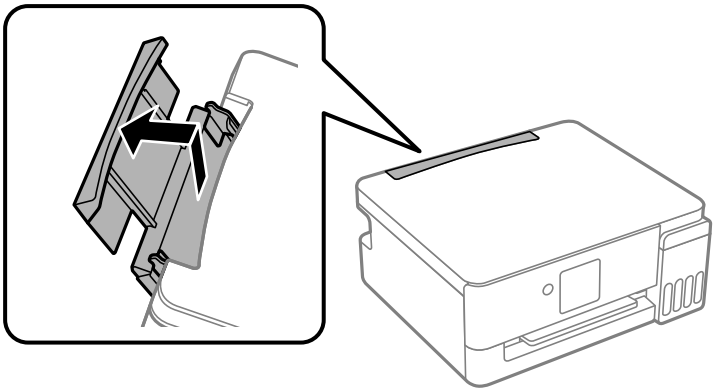
Einlegen von Papier in den hinteren Papiereinzug

1. Ziehen Sie die Papierstütze heraus.

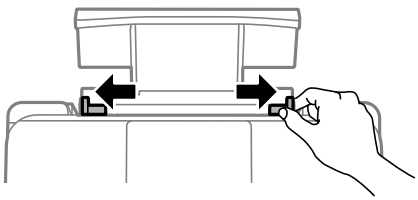
   ET-4900 Series/L5390 Series



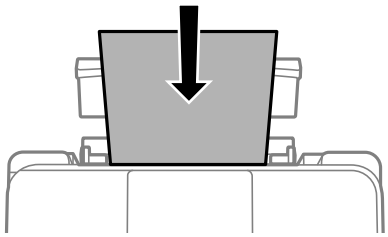
   ET-2900 Series/ET-2920 Series/L3360 Series



2. Schieben Sie die Kantenführungen nach außen.



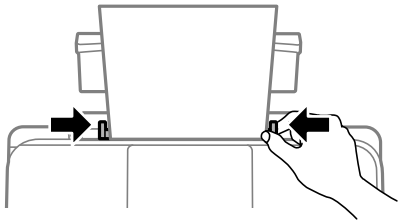
3. Legen Sie das Papier in der Mitte der Papierstütze mit der zu bedruckenden Seite nach oben ein.



Wichtig:

- ❏ *Legen Sie nicht mehr Blätter ein, als die für das Papier angegebene Höchstzahl. Legen Sie Normalpapier nicht über die Linie direkt unter den Symbolen ▼ an den Papierführungsschienen ein.*
- ❏ *Legen Sie Papier mit der kurzen Kante zuerst ein. Wenn Sie jedoch die Breite des benutzerdefinierten Formats an der Längskante ausgerichtet haben, legen Sie das Papier zuerst mit der Längskante ein.*

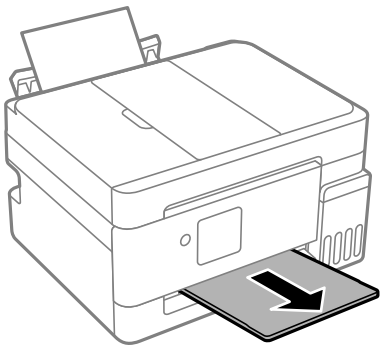
4. Schieben Sie die Kantenführungen an die Papierkanten heran.



5. Wählen Sie das Papierformat und die Papiersorte auf dem LCD-Bildschirm.

Hinweis:
Der Bildschirm wird nicht angezeigt, falls ***Auto-Anz. Papiereinr.*** *deaktiviert wurde.*

6. Ziehen Sie das Ausgabefach heraus.



Hinweis:
Legen Sie das restliche Papier zurück in seine Verpackung. Wenn Sie das Papier im Drucker lassen, wellt es sich unter Umständen, sodass die Druckqualität abnimmt.

Zugehörige Informationen

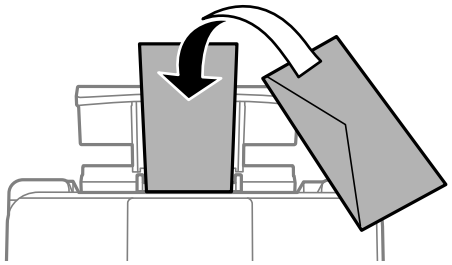
➡ „Einstellungen für Papierformat und Papiersorte“ auf Seite 30
➡ „Verfügbares Papier und Fassungskapazität“ auf Seite 229

➡ „Nicht verfügbare Papiertypen“ auf Seite 234

Einlegen von verschiedenem Papier

Einlegen von Umschlägen

Legen Sie Umschläge in der Mitte der Papierstütze mit der kurzen Kante zuerst und der Klappe nach unten ein und schieben Sie die Kantenführungen an die Ränder der Umschläge.



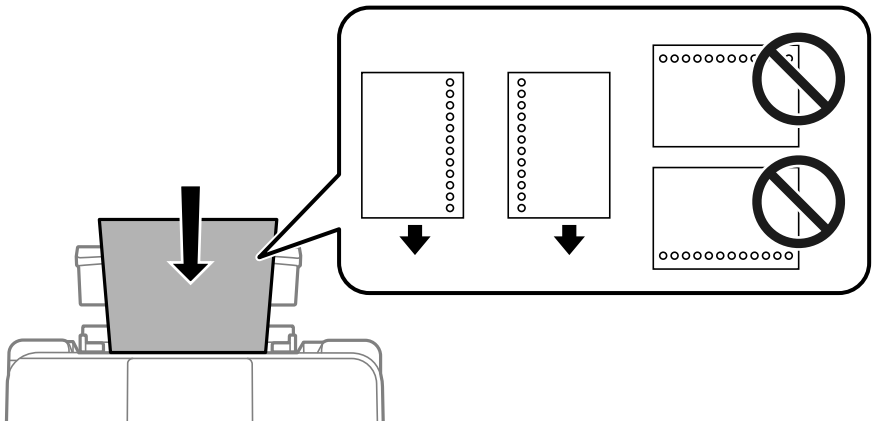
Zugehörige Informationen

➡ „Verfügbares Papier und Fassungskapazität“ auf Seite 229
➡ „Nicht verfügbare Papiertypen“ auf Seite 234

Einlegen von vorgelochtem Papier

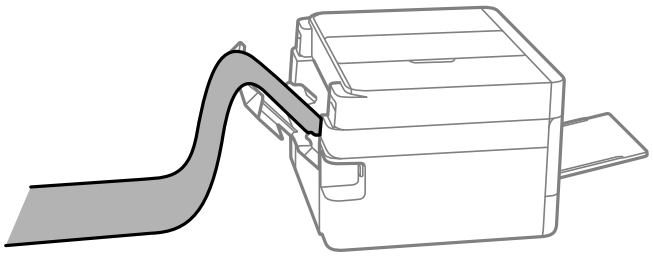
Legen Sie das Papier in der Mitte der Papierstütze mit der zu bedruckenden Seite nach oben ein.

Legen Sie ein einzelnes Blatt Normalpapier mit Lochung am linken oder rechten Rand ein. Stellen Sie den Druckinhalt in Ihrer Datei nach Bedarf so ein, dass nicht über die Lochung gedruckt wird.



Einlegen von langem Papier

Beim Einlegen von Papier, das länger ist als das Legal-Format, legen Sie die Papierstützen an und pressen Sie die Vorderkante des Papiers flach. Wählen Sie als Papierformat **User-Defined** aus.



- ❏ Achten Sie darauf, dass das Papier senkrecht geschnitten wurde. Diagonale Schnitte können zu Problemen beim Einzug führen.
- ❏ Langes Papier kann nicht im Ausgabefach aufgefangen werden. Bereiten Sie eine geeignete Auffangbox vor, damit das Papier nicht auf den Boden fällt.
- ❏ Das im Einzug befindliche oder ausgeworfene Papier nicht berühren. Dies könnte zu Schnittwunden führen oder die Druckqualität beeinträchtigen.

Zugehörige Informationen

➡ „Verfügbares Papier und Fassungskapazität“ auf Seite 229
➡ „Nicht verfügbare Papiertypen“ auf Seite 234

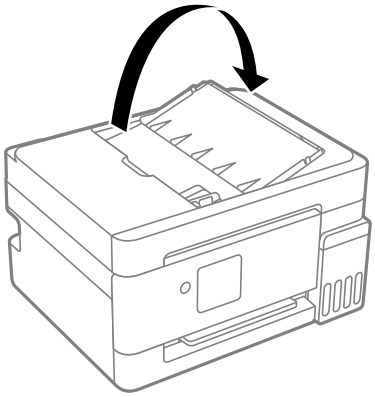
Einlegen bzw. Platzieren von Vorlagen

Einlegen von Vorlagen in den ADF. 37

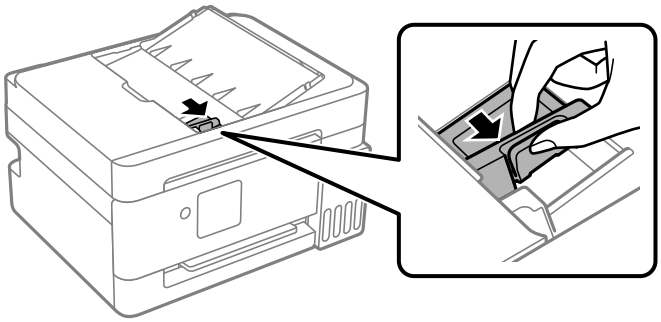
Auflegen von Vorlagen auf das Vorlagenglas. 38

Einlegen von Vorlagen in den ADF

1. Richten Sie die Kanten der Vorlagen aus.
2. Öffnen Sie das ADF-Zufuhrfach.



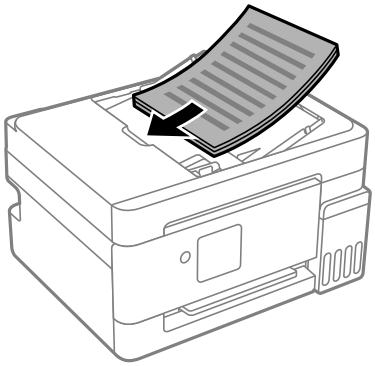
3. Schieben Sie die ADF-Kantenführung nach außen.



4. Platzieren Sie die Vorlagen mit der bedruckbaren Seite nach oben und der kurzen Seite zuerst, und schieben Sie dann die ADF-Kantenführung an die Kanten der Vorlagen.

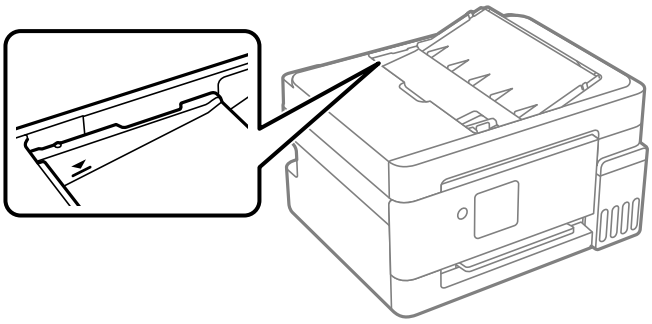
   Hinweis:
   Wenn Sie Vorlagen in den ADF einlegen und auf dem Vorlagenglas platzieren, haben die Vorlagen im ADF Vorrang. Stellen Sie sicher, dass sich die Vorlage auf dem Vorlagenglas in der richtigen Position befindet, andernfalls können Sie möglicherweise nicht vom ADF scannen.

„Auflegen von Vorlagen auf das Vorlagenglas“ auf Seite 38



Wichtig:

❏ *Legen Sie Vorlagen nicht über die mit dem Dreiecksymbol gekennzeichnete Linie am ADF ein.*

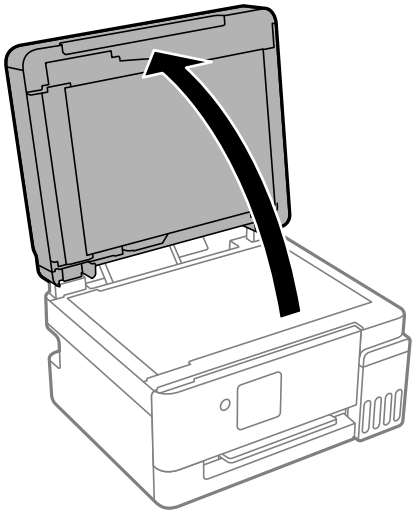


❏ *Fügen Sie keine Vorlagen während des Scanvorgangs hinzu.*

Auflegen von Vorlagen auf das Vorlagenglas

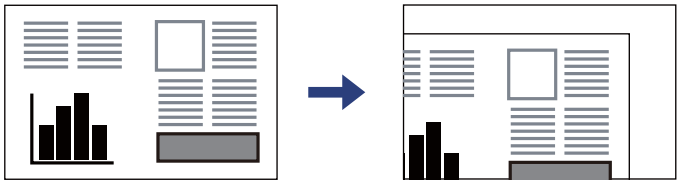
Hinweis:
Stellen Sie sicher, dass sich keine Klammern, Stifte oder anderen Gegenstände auf der Dokumentabdeckung befinden, bevor Sie diese öffnen. Falls solche Gegenstände in den Drucker fallen, können Sie möglicherweise nicht drucken bzw. andere Aktionen ausführen.

1. Öffnen Sie die Dokumentabdeckung.

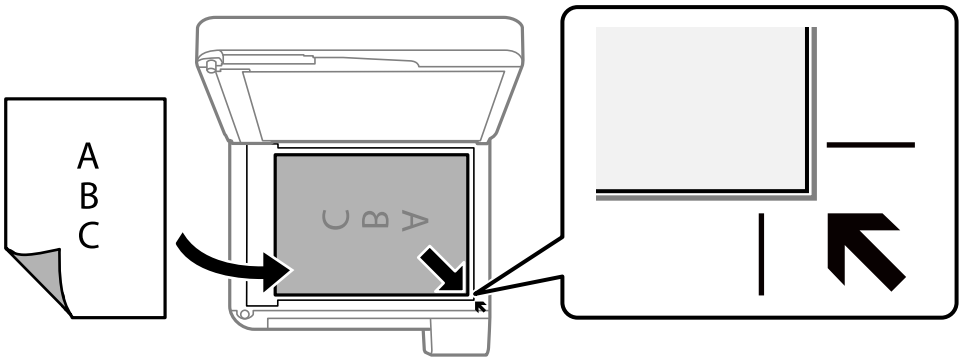


2. Entfernen Sie Staub oder Flecken auf der Oberfläche des Vorlagenglases mit einem weichen, trockenen und sauberen Tuch.

   Hinweis:
   Sollte sich Staub oder Flecken auf dem Vorlagenglas befinden, kann der Scanbereich darauf ausgeweitet werden. Dadurch wird das Bild der Vorlage verschoben oder verkleinert.



3. Legen Sie die Vorlage mit der bedruckten Seite nach unten ein und schieben Sie sie bis zur Eckmarkierung.



   Hinweis:
   Wenn Sie Vorlagen in den ADF einlegen und auf dem Vorlagenglas platzieren, haben die Vorlagen im ADF Vorrang.

4. Schließen Sie die Abdeckung vorsichtig.

> ***Achtung:***
> *Achten Sie darauf, dass Sie sich beim Schließen der Dokumentabdeckung nicht die Finger einklemmen. Andernfalls könnten Sie sich verletzen.*

> ***Wichtig:***
> - *Achten Sie beim Auflegen sperriger Vorlagen wie Büchern darauf, dass kein externes Licht direkt auf das Vorlagenglas scheint.*
> - *Üben Sie nicht zu viel Druck auf das Vorlagenglas oder die Dokumentabdeckung aus. Ansonsten können diese Teile beschädigt werden.*

5. Entfernen Sie die Vorlagen nach dem Scanvorgang.

   Hinweis:
   Wenn Sie die Vorlagen für längere Zeit auf dem Vorlagenglas liegen lassen, können sie an der Glasfläche festkleben.

Zugehörige Informationen

➡ „Scanner-Spezifikationen“ auf Seite 257

Drucken

Drucken von Dokumenten. 41

Drucken auf Umschlägen. 58

Drucken von Webseiten. 59

Drucken mithilfe eines Cloud-Dienstes. 60

Drucken von Dokumenten

Drucken vom Computer

Dieser Abschnitt erklärt, wie Sie ein Dokument von einem Computer mit Windows ausdrucken. Unter Mac OS unterscheidet sich das Verfahren. Zudem werden einige Funktionen möglicherweise nicht unterstützt.

Drucken mit einfachen Einstellungen



Hinweis:
Die Vorgehensweisen können sich je nach Anwendung unterscheiden. Ausführliche Informationen dazu finden Sie in der Hilfe der Anwendung.

1. Legen Sie Papier in den Drucker ein.

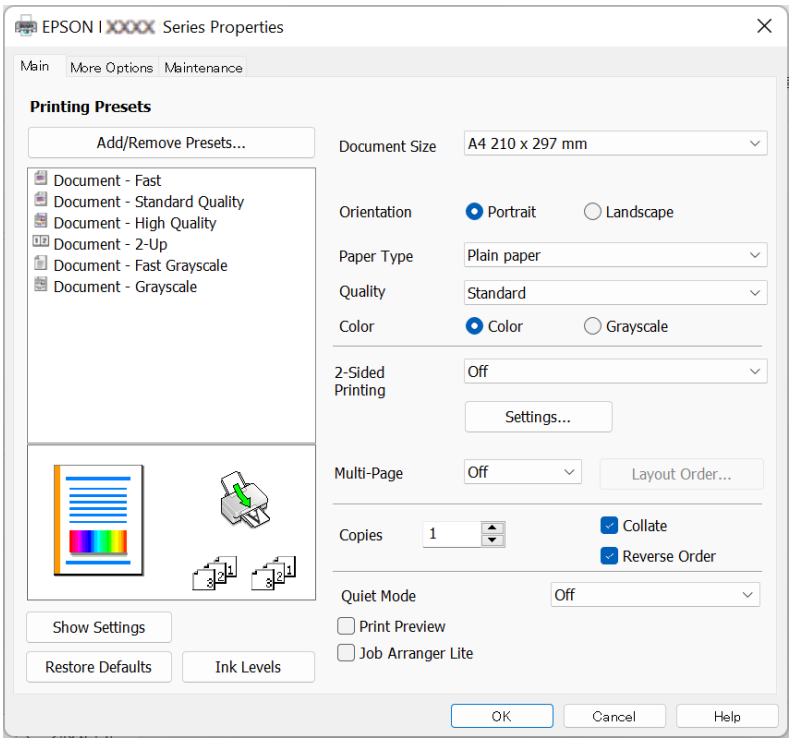
   „Einlegen von Papier in den hinteren Papiereinzug“ auf Seite 32

2. Öffnen Sie die Datei, die Sie drucken möchten.

3. Wählen Sie **Drucken** oder **Drucker einrichten** im Menü **Datei**.

4. Wählen Sie Ihren Drucker.

5. Wählen Sie **Einstellungen** oder **Eigenschaften**, um das Druckertreiberfenster aufzurufen.



6. Ändern Sie bei Bedarf die Einstellungen.

   In der Online-Hilfe finden Sie Erläuterungen zu den Einstellpositionen. Durch Rechtsklick auf ein Element wird die **Hilfe** angezeigt.

7. Klicken Sie auf **OK**, um das Druckertreiber-Fenster zu schließen.

8. Klicken Sie auf **Drucken**.

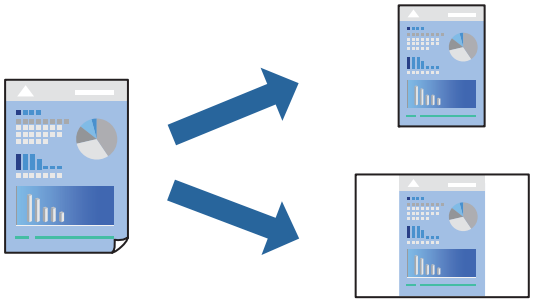
Zugehörige Informationen

➡ „Papiersortenliste“ auf Seite 30

➡ „Verfügbares Papier und Fassungskapazität“ auf Seite 229

Hinzufügen von Druck-Voreinstellungen für einfaches Drucken

Wenn Sie eine eigene Voreinstellung für häufig verwendete Druckeinstellungen für den Druckertreiber erstellen, können Sie einfach durch Auswahl der Voreinstellung in der Liste drucken.



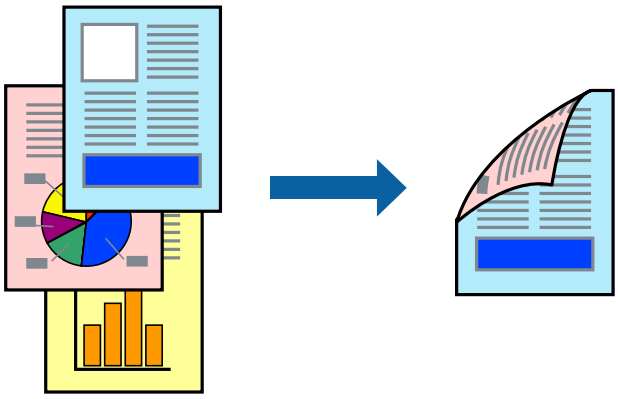
1. Konfigurieren Sie auf der Registerkarte **Haupteinstellungen** oder **Weitere Optionen** des Druckertreibers jede Option (z. B. **Dokumentgröße** und **Druckmedium**).
2. Klicken Sie auf **Benutzerdefinierte Voreinstellungen** unter **Druckvoreinstellungen**.
3. Geben Sie einen **Name** und bei Bedarf einen Kommentar ein.
4. Klicken Sie auf **Speichern**.

   Hinweis:
   *Um eine gespeicherte Voreinstellung zu löschen, klicken Sie auf **Benutzerdefinierte Voreinstellungen**, wählen Sie den Namen der Voreinstellung, die Sie aus der Liste löschen möchten, und löschen Sie sie.*
5. Klicken Sie auf **Drucken**.

Wenn Sie das nächste Mal mit den gleichen Einstellungen drucken möchten, wählen Sie unter **Druckvoreinstellungen** den Namen der registrierten Voreinstellung und klicken Sie auf **OK**.

2-seitiges Drucken

Der Druckertreiber trennt beim Drucken automatisch die geraden und ungeraden Seiten. Wenn die ungerade Seite gedruckt wurden, drehen Sie das Blatt gemäß Anleitung um und drucken die geraden Seiten.



Hinweis:
Diese Funktion ist nicht für randloses Drucken verfügbar.

Greifen Sie auf den Druckertreiber zu und nehmen Sie dann die folgenden Einstellungen vor.

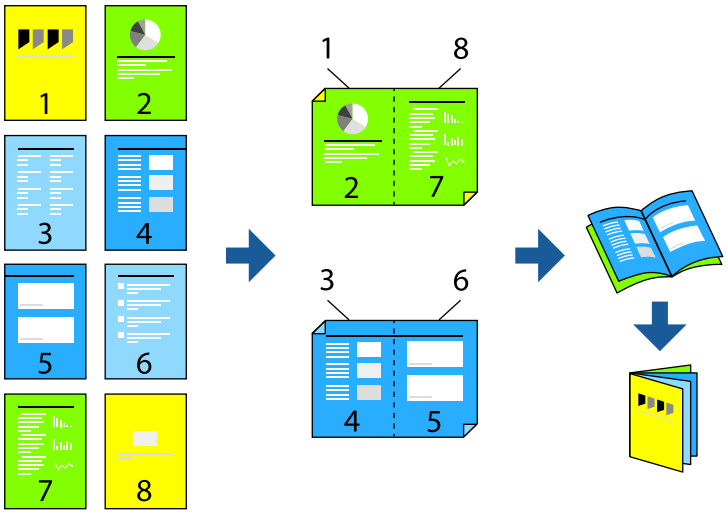
Registerkarte **Haupteinstellungen** > **2-seitiges Drucken**

Zugehörige Informationen

➡ „Papier für 2-seitigen Druck“ auf Seite 233
➡ „Durchführung von manuellem 2-seitigem Drucken nicht möglich (Windows)“ auf Seite 221

Drucken einer Broschüre

Sie können auch eine Broschüre drucken, die durch Anordnen der Seiten und Falten des Ausdrucks erstellt wird.



Hinweis:
Diese Funktion ist für randloses Drucken nicht verfügbar.

Greifen Sie auf den Druckertreiber zu und nehmen Sie dann die folgenden Einstellungen vor.

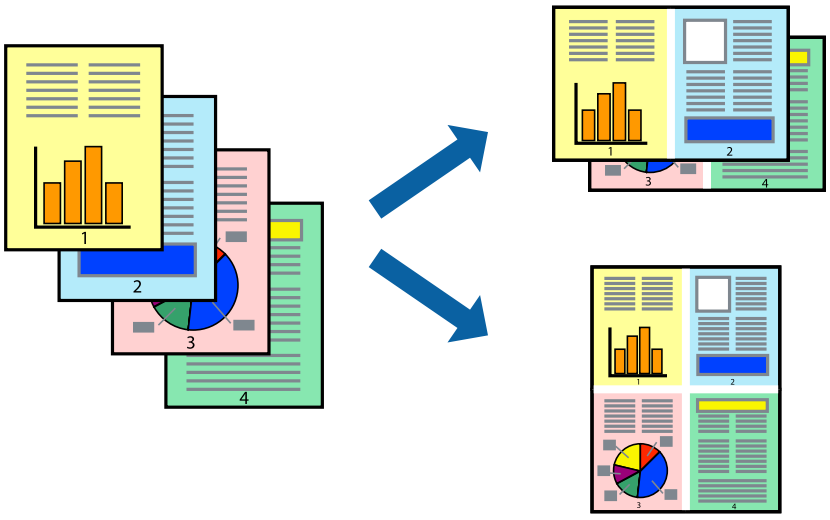
Wählen Sie auf der Registerkarte **Haupteinstellungen** die 2-seitige Druckmethode unter **2-seitiges Drucken** und wählen Sie dann **Einstellungen** > **Broschüre**.

Zugehörige Informationen

➡ „Papier für 2-seitigen Druck“ auf Seite 233
➡ „Durchführung von manuellem 2-seitigem Drucken nicht möglich (Windows)“ auf Seite 221

Drucken von mehreren Seiten auf ein Blatt

Sie können mehrere Seiten von Daten auf einem Blatt Papier drucken.



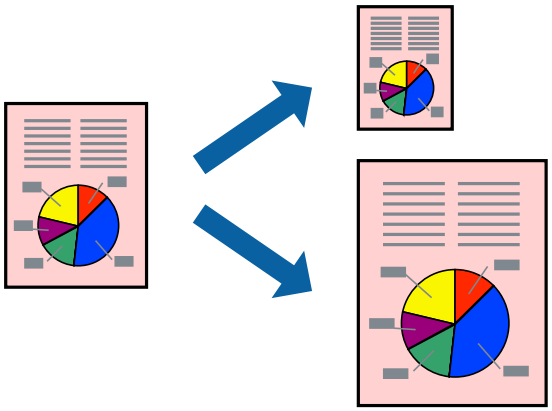
Hinweis:
Diese Funktion ist für randloses Drucken nicht verfügbar.

Greifen Sie auf den Druckertreiber zu und nehmen Sie dann die folgenden Einstellungen vor.

Haupteinstellungen-Reigsterkarte > **Multi-Page** > **2 hoch** usw.

Drucken mit automatischer Anpassung an das Papierformat

Sie können die Druckausgabe an das Papierformat im Drucker anpassen.



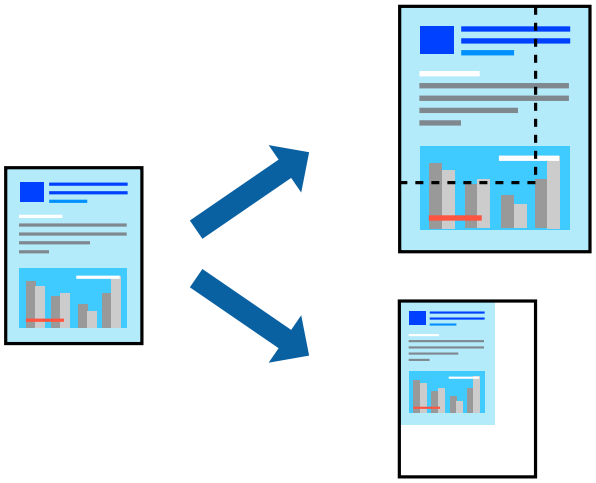
Hinweis:
Diese Funktion ist für randloses Drucken nicht verfügbar.

Greifen Sie auf den Druckertreiber zu und nehmen Sie dann die folgenden Einstellungen vor.

Navigieren Sie auf der Registerkarte **Weitere Optionen** zu **Ausgabe-Papier** und wählen Sie die Größe des eingelegten Papiers.

Drucken eines beliebig verkleinerten oder vergrößerten Dokuments

Sie können ein Dokument um einen bestimmten Prozentsatz vergrößern oder verkleinern.

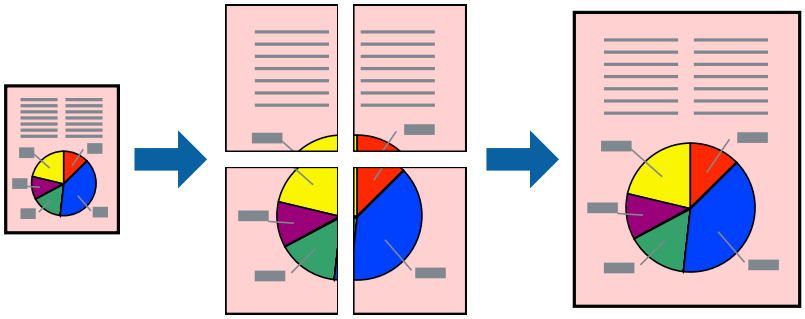


Hinweis:
Diese Funktion ist für randloses Drucken nicht verfügbar.

1. Wählen Sie auf der Registerkarte **Weitere Optionen** des Druckertreibers das Vorlagenformat in der Einstellung **Dokumentgröße** aus.
2. Wählen Sie das zu druckende Papierformat in der Einstellung **Ausgabe-Papier** aus.
3. Wählen Sie **Dokument verkleinern/vergrößern**, **Zoom auf** und geben Sie einen Prozentsatz ein.

Drucken einer Abbildung über mehrere Blätter (Erstellen eines Posters)

Diese Funktion ermöglicht Ihnen den Druck eines Bildes auf mehreren Blättern. Sie erhalten ein größeres Poster, indem Sie alle Blätter zusammenkleben.



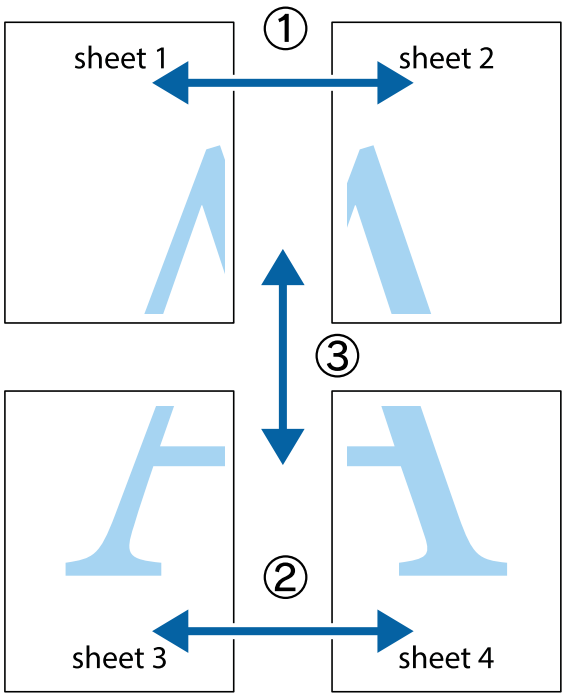
Hinweis:
Diese Funktion ist beim 2-seitigen Drucken nicht verfügbar.

Greifen Sie auf den Druckertreiber zu und nehmen Sie dann die folgenden Einstellungen vor.

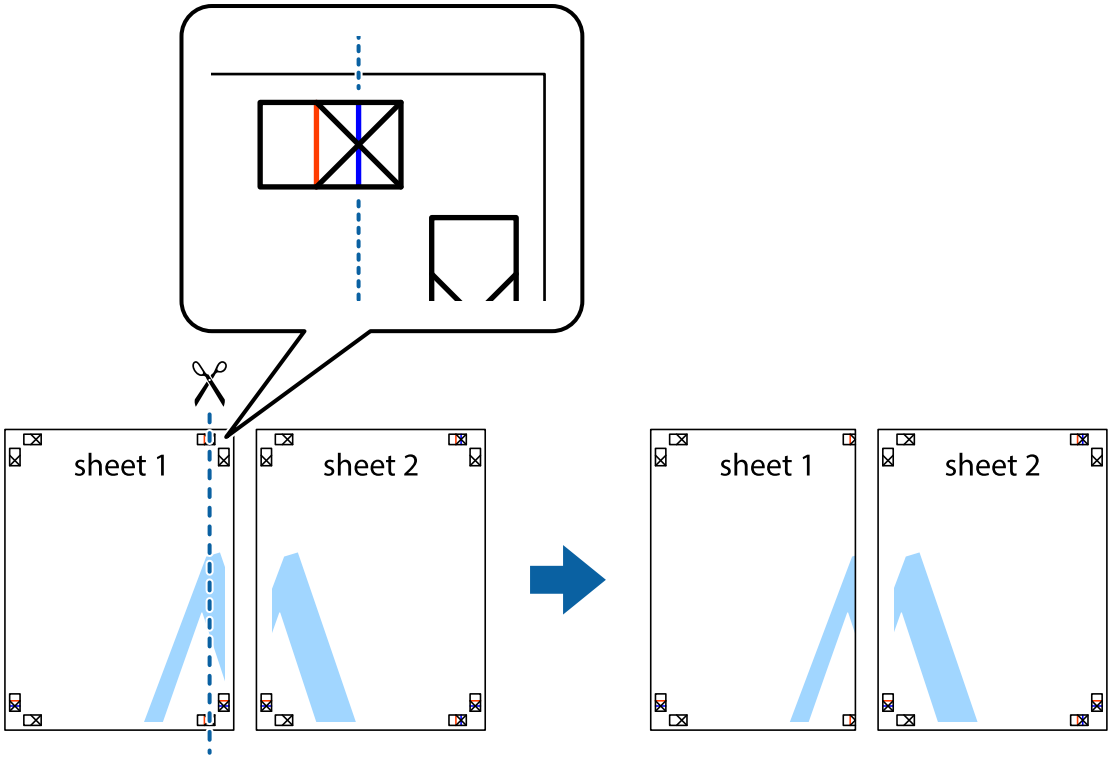
Haupteinstellungen-Reigsterkarte > **Multi-Page** > **2x2 Poster** usw.

Erstellen von Postern mithilfe von überlappenden Ausrichtungsmarkierungen

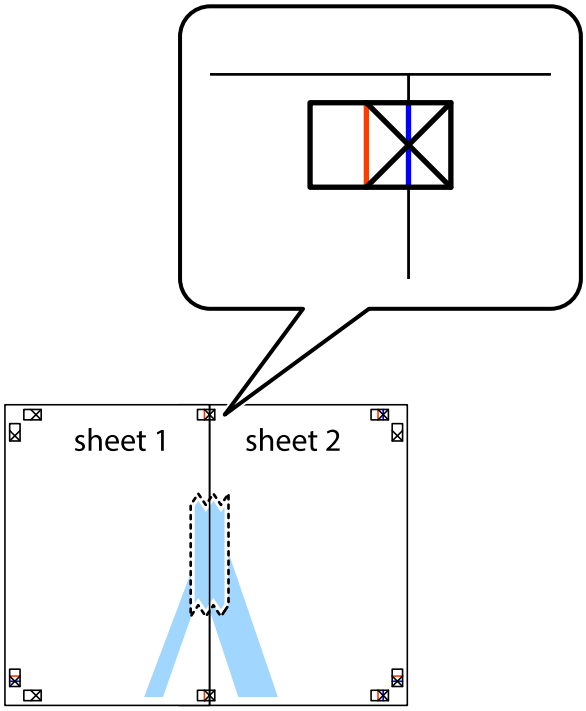
Im folgenden Beispiel wird die Erstellung eines Posters veranschaulicht, wenn **2x2 Poster** ausgewählt ist und wenn unter **Ausrichtungsmarken zur Überlappung** die Option **Schnittmarken drucken** ausgewählt ist.



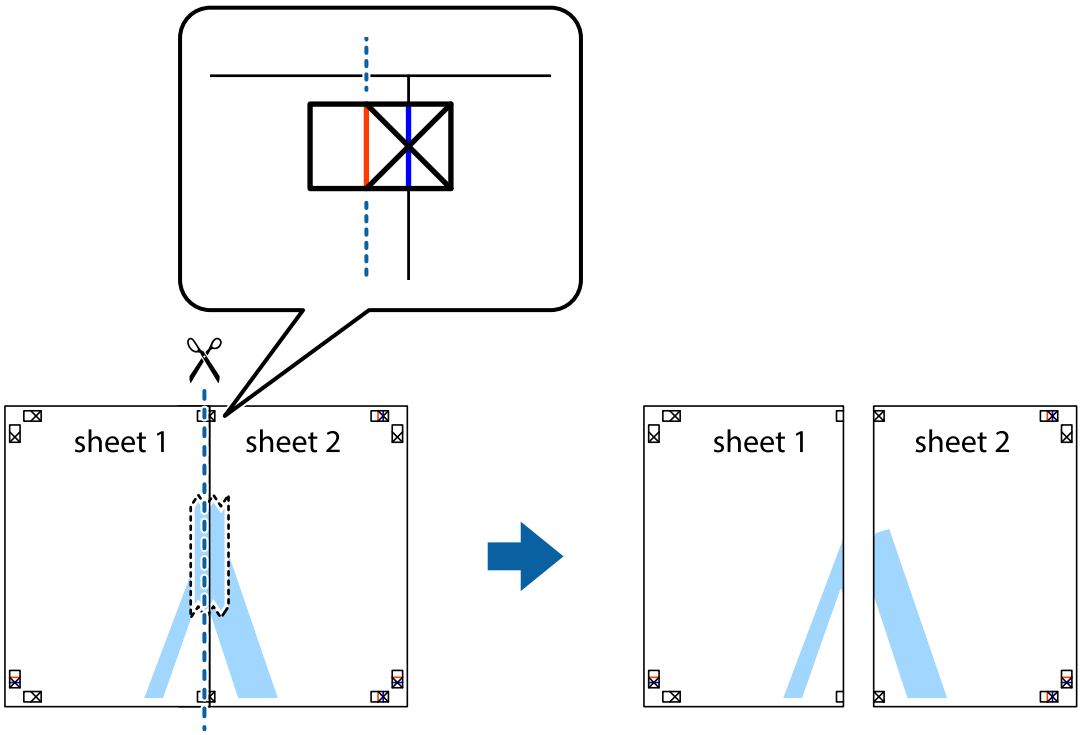
1. Bereiten Sie Sheet 1 und Sheet 2 vor. Schneiden Sie die Ränder von Sheet 1 entlang der vertikalen blauen Linie durch die Mitte der oberen und unteren Kreuzmarkierungen ab.



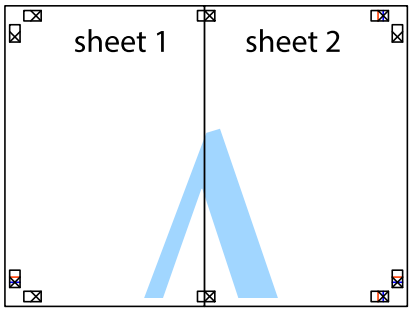
2. Platzieren Sie die Kante von Sheet 1 auf Sheet 2 und richten Sie die Kreuzmarkierungen aneinander aus. Fügen Sie die beiden Blätter mit Klebeband auf der Rückseite vorübergehend zusammen.



3. Schneiden Sie die zusammengefügten Blätter entlang der vertikalen roten Linie an den Ausrichtungsmarkierungen (diesmal die Linie links neben den Kreuzmarkierungen) durch.

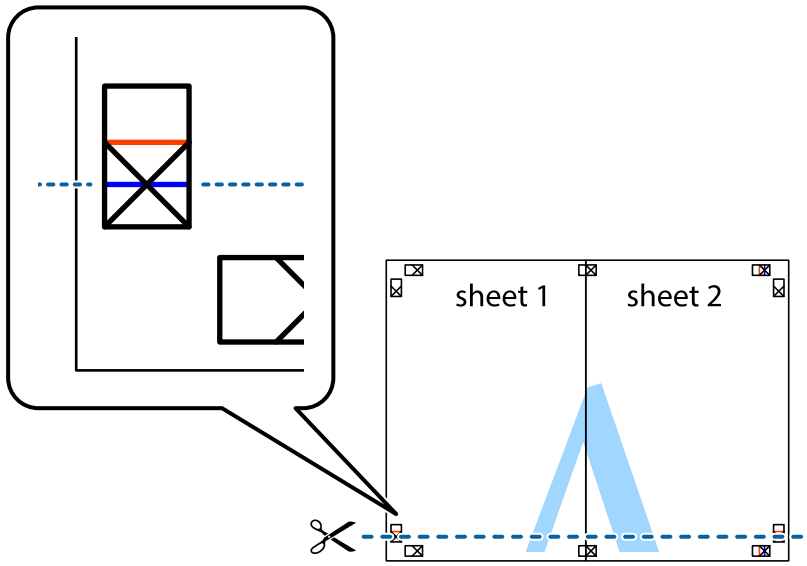


4. Fügen Sie die Blätter mit Klebeband auf der Rückseite zusammen.

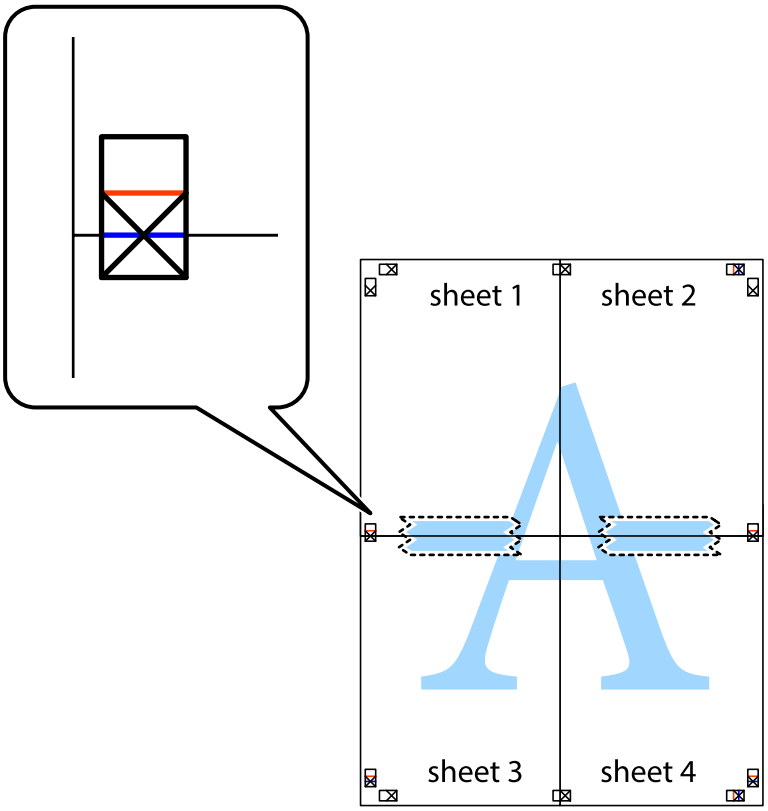


5. Wiederholen Sie die Schritte 1 bis 4, um Sheet 3 und Sheet 4 zusammenzufügen.

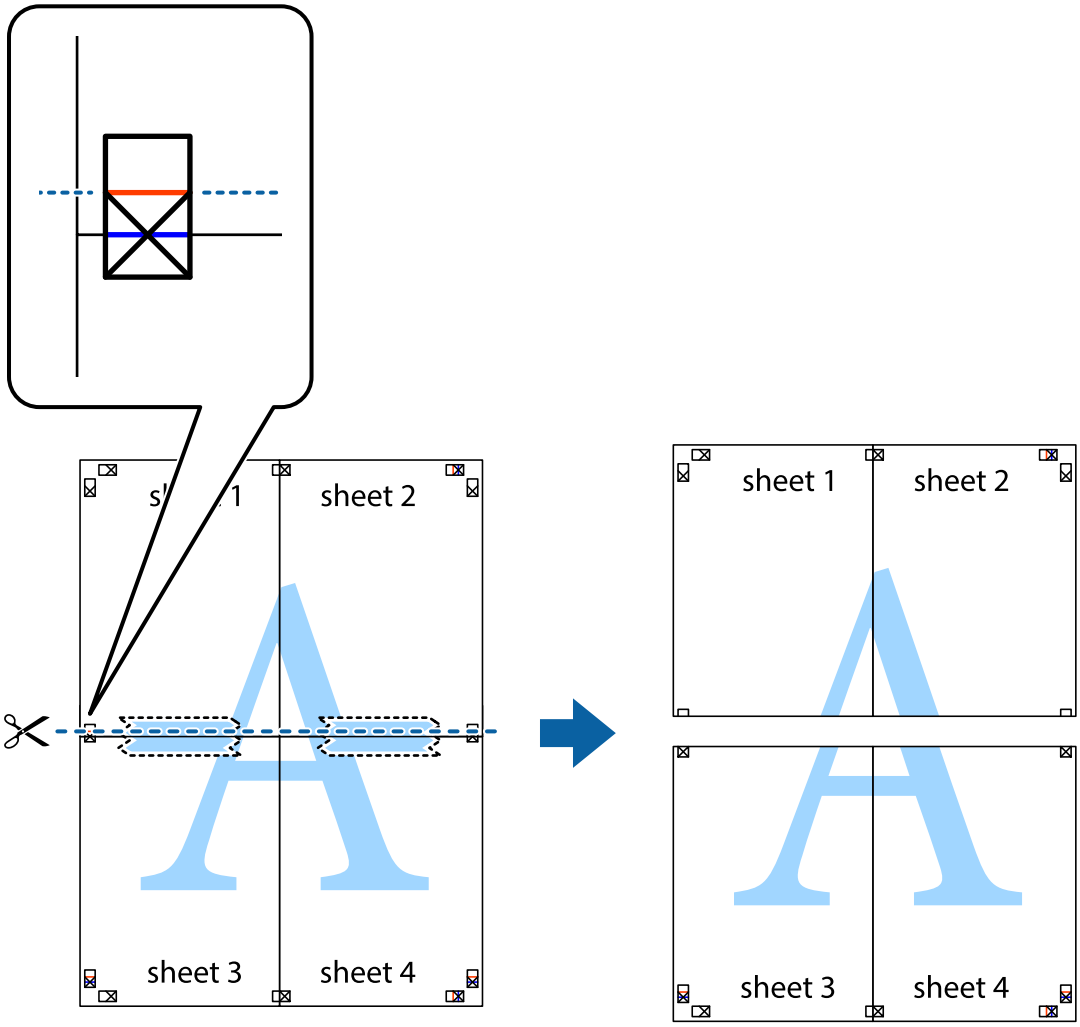
6. Schneiden Sie die Ränder von Sheet 1 und Sheet 2 entlang der vertikalen blauen Linie durch die Mitte der linken und rechten Kreuzmarkierungen ab.



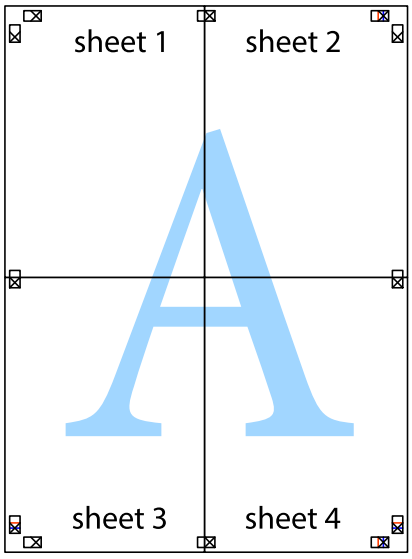
7. Platzieren Sie die Kante von Sheet 1 und Sheet 2 auf Sheet 3 und Sheet 4 und richten Sie die Kreuzmarkierungen aneinander aus. Fügen Sie die Blätter mit Klebeband auf der Rückseite vorübergehend zusammen.



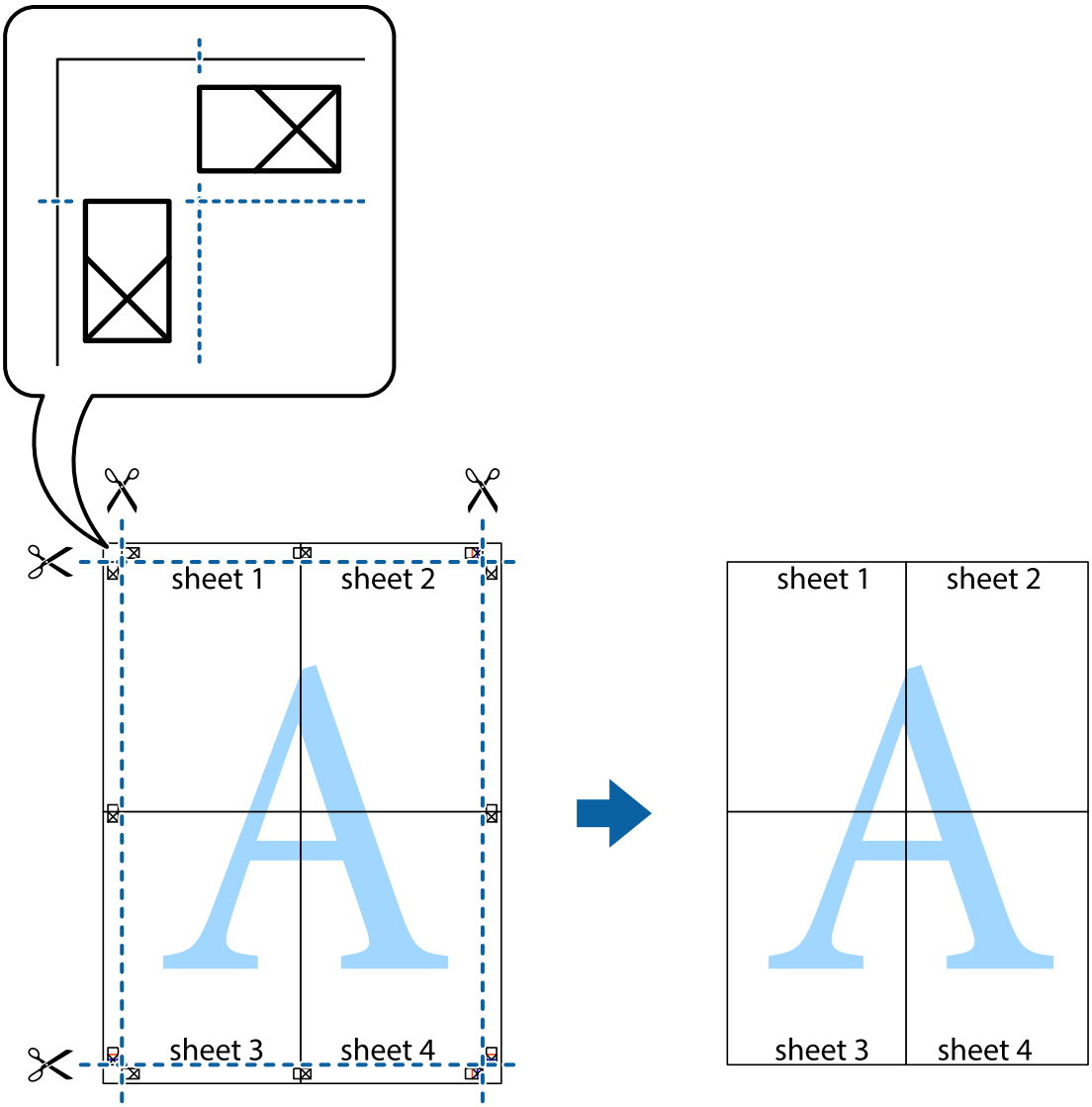
8. Schneiden Sie die zusammengefügten Blätter entlang der horizontalen roten Linie an den Ausrichtungsmarkierungen (diesmal die Linie über den Kreuzmarkierungen) durch.



9. Fügen Sie die Blätter mit Klebeband auf der Rückseite zusammen.

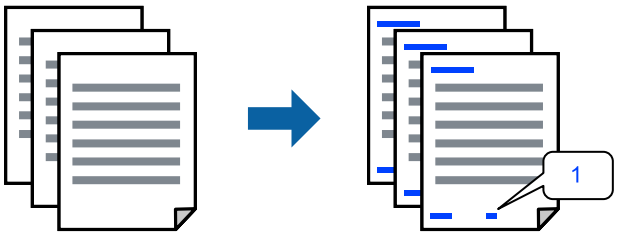


10. Schneiden Sie die verbleibenden Ränder an der äußeren Hilfslinie ab.



Drucken mit Kopf- und Fußzeile

In der Kopf- und Fußzeile können Sie Druckinformationen wie Benutzername und Druckdatum drucken.

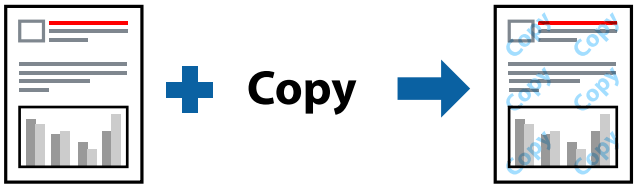


Greifen Sie auf den Druckertreiber zu und nehmen Sie dann die folgenden Einstellungen vor.

Registerkarte **Weitere Optionen** > **Wasserzeichenfunktionen** > **Kopfzeile/Fußzeile**

Drucken eines Kopierschutzmusters

Sie können Ausdrucke mit einem Kopierschutzmuster versehen. Beim Drucken werden die Buchstaben selbst nicht gedruckt und der gesamte Ausdruck ist leicht getönt. Beim Fotokopieren erscheinen die verborgenen Buchstaben, um das Original leicht von den Kopien zu unterscheiden.



Kopierschutzmuster ist unter folgenden Bedingungen verfügbar:

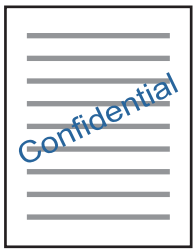
- ❏ Druckmedium: Normalpapier
- ❏ Qualität: Standard
- ❏ Randlos: nicht ausgewählt
- ❏ Farbkorrektur: Automatisch

Greifen Sie auf den Druckertreiber zu und nehmen Sie dann die folgenden Einstellungen vor.

Registerkarte **Weitere Optionen** > **Wasserzeichenfunktionen** > **Kopierschutzmuster**

Drucken eines Wasserzeichens

Sie können Ausdrucke mit einem Wasserzeichen wie „Vertraulich“ versehen. Sie können auch eigene Wasserzeichen hinzufügen.



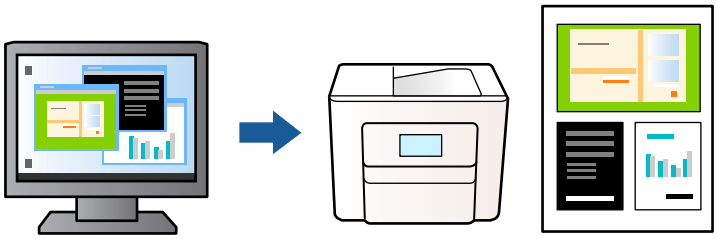
Hinweis:
Diese Funktion ist für randloses Drucken nicht verfügbar.

Greifen Sie auf den Druckertreiber zu und nehmen Sie dann die folgenden Einstellungen vor.

Registerkarte **Weitere Optionen** > **Wasserzeichenfunktionen** > **Wasserzeichen**

Gemeinsames Ausdrucken mehrerer Dateien

Mit Druckauftrag-Organisator Lite können Sie mehrere Dateien kombinieren, die von verschiedenen Anwendungen erstellt wurden, und als einen einzigen Druckauftrag drucken. Sie können für kombinierte Dateien Druckeinstellungen wie mehrseitiges Layout und 2-seitiges Drucken festlegen.



1. Wählen Sie auf der Registerkarte **Haupteinstellungen** des Druckertreibers **Druckauftrag-Organisator Lite** und klicken Sie dann auf **OK**.
2. Klicken Sie auf **Drucken**.

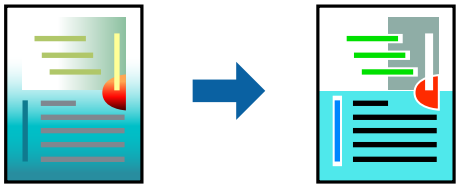
   Nach dem Beginn des Druckvorgangs wird das Fenster Druckauftrag-Organisator Lite angezeigt.
3. Öffnen Sie bei geöffnetem Fenster Druckauftrag-Organisator Lite die Datei, die Sie mit der aktuellen Datei kombinieren möchten, und wiederholen Sie die obigen Schritte.
4. Nach Auswahl eines Druckauftrags, der Druckprojekt im Fenster Druckauftrag-Organisator Lite hinzugefügt wurde, lässt sich das Seitenlayout bearbeiten.
5. Klicken Sie auf **Drucken** im Menü **Datei**, um den Druckvorgang zu beginnen.

   Hinweis:
   *Wenn das Fenster Druckauftrag-Organisator Lite geschlossen wird, bevor alle Druckdaten dem Druckprojekt hinzugefügt werden, wird der derzeit von Ihnen bearbeitete Druckauftrag abgebrochen. Klicken Sie auf **Speichern** im Menü **Datei**, um den aktuellen Auftrag zu speichern. Die Dateierweiterung der gespeicherten Dateien ist „ecl".*

   *Zum Öffnen eines Druckprojekts klicken Sie auf **Druckauftrag-Organisator Lite** auf der Registerkarte **Utility** des Druckertreibers Drucken, um das Fenster Druckauftrag-Organisator Lite zu öffnen. Wählen Sie im Menü **Öffnen** die Option **Datei** aus, um die Datei auszuwählen.*

Drucken mithilfe der Color-Universal-Funktion

Hiermit lässt sich die Deutlichkeit von Texten und Abbildungen in Druckerzeugnissen verbessern.



Universalfarbdruck ist nur verfügbar, wenn folgende Einstellungen ausgewählt sind.

- ❏ Druckmedium: Normalpapier
- ❏ Qualität: Standard oder höhere Qualität
- ❏ Farbe: Farbe

❏ Anwendungen: Microsoft® Office 2007 oder aktueller

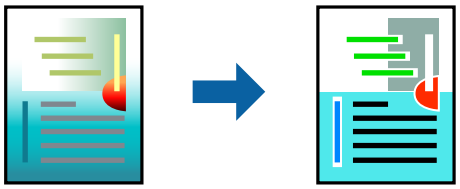
❏ Textgröße: 96 Punkt oder kleiner

Greifen Sie auf den Druckertreiber zu und nehmen Sie dann die folgenden Einstellungen vor.

Registerkarte **Weitere Optionen** > **Farbkorrektur** > **Bildoptionen** > **Universalfarbdruck**

Einstellen der Druckfarbe

Sie können die im Druckauftrag verwendeten Farben einstellen. Diese Einstellungen wirken sich nicht auf die Originaldaten aus.

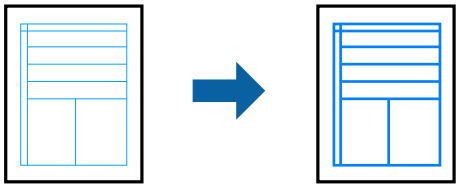


Greifen Sie auf den Druckertreiber zu und nehmen Sie dann die folgenden Einstellungen vor.

Registerkarte **Weitere Optionen** > **Farbkorrektur** > **Benutzerdefiniert** > **Erweitert** usw.

Drucken zum Hervorheben dünner Linien

Mit dieser Option können dünne Linien verstärkt werden, die zu dünn zum Drucken sind.

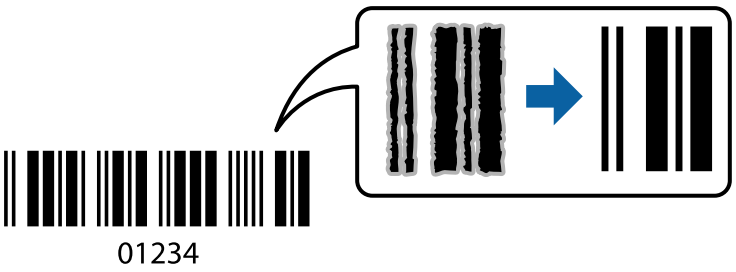


Greifen Sie auf den Druckertreiber zu und nehmen Sie dann die folgenden Einstellungen vor.

Registerkarte **Weitere Optionen** > **Farbkorrektur** > **Bildoptionen** > **Dünne Linien verstärken**

Drucken deutlicher Strichcodes

Wenn gedruckte Strichcodes nicht korrekt gelesen werden können, können Sie sie deutlicher drucken, indem Sie das Durchdrücken der Tinte reduzieren. Aktivieren Sie diese Funktion nur, wenn der gedruckte Strichcode nicht gescannt werden kann. Je nach Anwendungsfall ist ein Nachschärfen nicht immer möglich.



Sie können diese Funktion für folgende Papiersorten und Druckqualität verwenden.

❏ Druckmedium: Normalpapier oder Umschlag

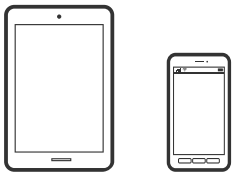
❏ Qualität: Standard

Greifen Sie auf den Druckertreiber zu und wählen Sie dann die folgenden Einstellungen.

Registerkarte **Utility** > **Erweiterte Einstellungen** > **Strichcodemodus**

Drucken von Dokumenten von mobilen Geräten

Sie können Dokumenten von einem mobilen Geräte drucken.



Drucken mit Epson Smart Panel

Mit der Anwendung Epson Smart Panel können Sie Druckervorgänge wie Drucken, Kopieren oder Scannen von einem mobilen Gerät leichter durchführen. Sie können den Drucker und das mobile Gerät über ein WLAN verbinden, die Tintenstände und den Druckerstatus überprüfen und im Falle von Fehlern nach Lösungen suchen. Außerdem können Sie leicht kopieren, indem Sie eine Kopiervoreinstellung registrieren.

Installieren Sie Epson Smart Panel über folgende URL oder den QR-Code.

https://support.epson.net/smpdl/

Starten Sie Epson Smart Panel und wählen Sie dann das Druckmenü am Startbildschirm.

Drucken von Dokumenten mit AirPrint

AirPrint ermöglicht das sofortige drahtlose Drucken von iPhone, iPad, iPod touch und Mac, ohne dass Treiber installiert oder Software heruntergeladen werden muss.

Hinweis:
Wenn Sie die Papierkonfigurationsmeldung in der Systemsteuerung Ihres Druckers deaktiviert haben, können Sie AirPrint nicht verwenden. Bei Bedarf können Sie die Meldungen mit dem Link unten aktivieren.

1. So richten Sie Ihren Drucker für den drahtlosen Druck ein. Siehe Link unten.

   USA und Kanada

   „Erneutes Konfigurieren der Netzwerkverbindung“ auf Seite 130

   Sonstige Regionen

   https://epson.sn

2. Verbinden Sie Ihr Apple-Gerät mit dem gleichen Drahtlosnetzwerk, das auch vom Drucker verwendet wird.

3. Drucken Sie die Daten auf Ihrem Gerät über Ihren Drucker aus.

   Hinweis:
   Ausführliche Informationen dazu finden Sie auf der AirPrint-Seite der Apple-Website.

Zugehörige Informationen

➡ „Drucken trotz hergestellter Verbindung nicht möglich (iOS)“ auf Seite 159

Drucken mit Mopria Print Service

Mopria Print Service ermöglicht das Drucken von Mopria-zertifizierten Druckern und Multifunktionsdruckern von zahlreichen Herstellern. Mobiles Drucken von Ihrem Android-Telefon oder -Tablet ist über die App Mopria Print Service im Google Play Store möglich.

Weitere Details finden Sie auf der Mopria-Website unter https://mopria.org.

Drucken mit Epson Print Enabler

Dokumente, E-Mails, Fotos und Webseiten lassen sich drahtlos direkt von Ihrem Android-Telefon oder -Tablet drucken (Android v7.0 oder höher). Durch ein paar Tippgesten ermittelt Ihr Android-Gerät einen an dasselbe Wireless-Netzwerk angeschlossenen Epson-Drucker.

Suchen Sie in Google Play nach Epson Print Enabler und installieren Sie die Anwendung.

Öffnen Sie die **Einstellungen** auf Ihrem Android-Gerät, wählen Sie **Drucken** aus und aktivieren Sie dann Epson Print Enabler. Tippen Sie in einer Android-Anwendung wie Chrome auf das Menüsymbol und drucken Sie den jeweiligen Bildschirminhalt.

Hinweis:
*Falls Ihr Drucker nicht angezeigt wird, tippen Sie auf **Alle Drucker** und wählen Sie Ihren Drucker aus.*

Drucken auf Umschlägen

Drucken auf Umschlägen von einem Computer (Windows)

1. Legen Sie die Umschläge in den Drucker ein.

   „Einlegen von Umschlägen“ auf Seite 34

2. Öffnen Sie die Datei, die Sie drucken möchten.

3. Rufen Sie das Druckertreiberfenster auf.

4. Wählen Sie die Umschlaggröße unter **Dokumentgröße** auf der Registerkarte **Haupteinstellungen** und wählen Sie dann die Option **Umschlag** unter **Druckmedium**.

5. Stellen Sie die anderen Optionen auf den Registerkarten **Haupteinstellungen** und **Weitere Optionen** je nach Bedarf ein und klicken Sie dann auf **OK**.

6. Klicken Sie auf **Drucken**.

Drucken auf Umschlägen von einem Computer (Mac OS)

1. Legen Sie die Umschläge in den Drucker ein.

   „Einlegen von Umschlägen“ auf Seite 34

2. Öffnen Sie die Datei, die Sie drucken möchten.

3. Wählen Sie die Option **Drucken** im Menü **Datei** oder einen anderen Befehl aus, um das Dialogfeld Drucken aufzurufen.

4. Wählen Sie das Format in der Einstellung **Papierformat**.

5. Wählen Sie **Druckereinstellungen** aus dem Popup-Menü.

6. Wählen Sie die Einstellung **Umschlag** als **Medium**.

7. Stellen Sie die anderen Punkte nach Bedarf ein.

8. Klicken Sie auf **Drucken**.

Drucken von Webseiten

Drucken von Webseiten von einem Computer

Mit Epson Photo+ können Sie Webseiten anzeigen, bestimmte Bereiche ausschneiden und diese dann bearbeiten und drucken. Ausführliche Informationen dazu finden Sie in der Hilfe der Anwendung.

Zugehörige Informationen

➡ „Softwareinformationen“ auf Seite 237

Drucken von Webseiten von mobilen Geräten

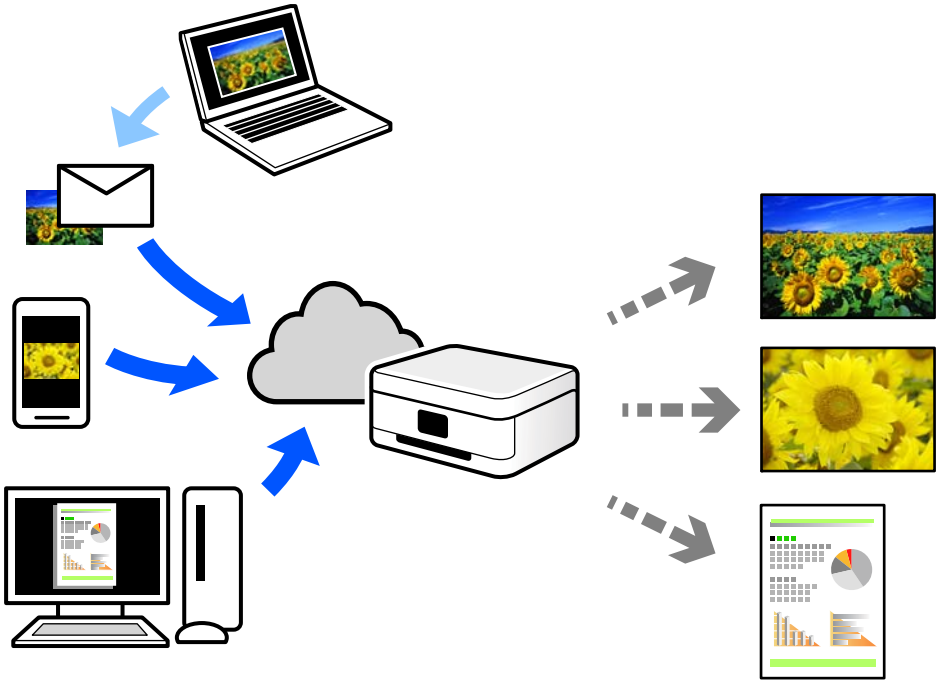
Installieren Sie Epson Smart Panel über folgende URL oder den QR-Code.

https://support.epson.net/smpdl/

Öffnen Sie die Website, die Sie drucken möchten, in der Webbrowser-App. Tippen Sie im Menü der Webbrowser-Anwendung auf **Freigeben**, wählen Sie **Smart Panel** und starten Sie dann den Druck.

Drucken mithilfe eines Cloud-Dienstes

Durch die Nutzung des Epson Connect Dienstes im Internet können Sie auf einfache Weise direkt von Ihrem Smartphone, Tablet-PC oder Laptop jederzeit und von praktisch überall drucken. Um diesen Dienst zu nutzen, müssen der Benutzer und der Drucker in Epson Connect registriert werden.



Im Internet sind die folgenden Funktionen verfügbar.

❏ Email Print

Beim Versenden einer E-Mail mit Anlagen wie Dokumenten oder Bildern an eine dem Drucker zugewiesene E-Mail-Adresse können diese E-Mail und die Anlagen an einem Remote-Standort wie Ihrer Wohnung oder einem Bürodrucker gedruckt werden.

❏ Epson Smart Panel

Diese Anwendung ist für iOS und Android verfügbar und ermöglicht Ihnen das Drucken oder Scannen von einem Smartphone oder Tablet aus. Dokumente, Bilder und Websites lassen sich drucken, indem sie direkt an einen Drucker im gleichen WLAN gesendet werden.

❏ Remote Print Driver

Dies ist ein von Remote Print Driver unterstützter gemeinsam genutzter Treiber. Das Drucken über einen Remote-Drucker erfolgt wie gewohnt durch Ändern des Druckers im Anwendungsfenster.

Einzelheiten zum Einrichten und Drucken finden Sie im Webportal von Epson Connect.

https://epson.com/connect (USA)

https://epson.ca/connect (Kanada)

https://latin.epson.com/connect (Lateinamerika)

https://www.epsonconnect.eu (Europa)

https://www.epsonconnect.ae (Naher Osten, Türkei, Afrika, Zentral- und Westasien)

https://www.epsonconnect.com (sonstige Regionen)

Kopieren

Verfügbare Kopiermethoden. 62

Menüoptionen für das Kopieren. 66

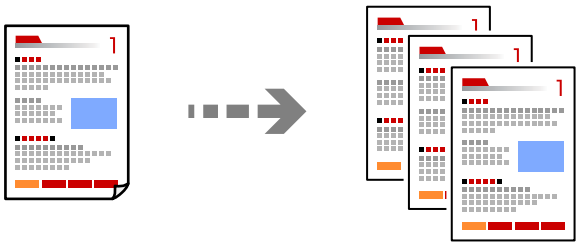
Weitere Menüoptionen für das Kopieren. 66

Verfügbare Kopiermethoden

Legen Sie die Vorlagen auf das Vorlagenglas oder den ADF und wählen Sie dann das Menü **Kopieren** auf dem Startbildschirm.

Kopieren von Vorlagen

Dieser Abschnitt erläutert die Schritte zum Kopieren von Vorlagen in Farbe oder Schwarzweiß.



1. Legen Sie Papier in den Drucker ein.

   „Einlegen von Papier in den hinteren Papiereinzug“ auf Seite 32

2. Legen Sie die Vorlagen ein.

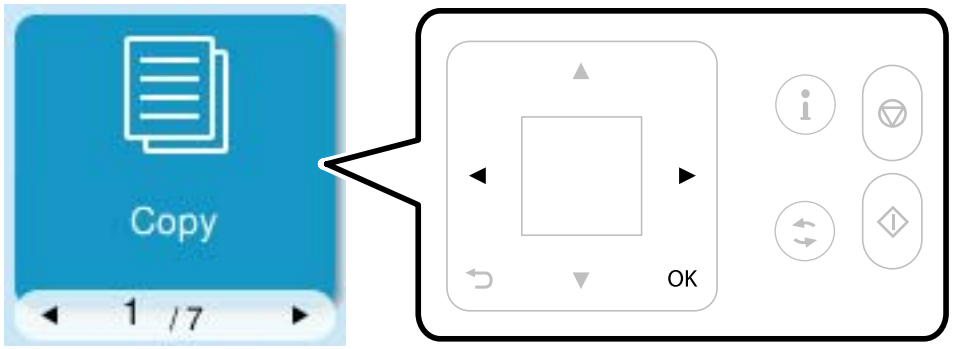
   Wenn Sie mehrere Vorlagen kopieren möchten, platzieren Sie alle Vorlagen im ADF.

   „Auflegen von Vorlagen auf das Vorlagenglas“ auf Seite 38

   „Einlegen von Vorlagen in den ADF“ auf Seite 37

3. Wählen Sie **Kopieren** im Startbildschirm.

   Um ein Element auszuwählen, verwenden Sie die Tasten ◀▶ und drücken Sie dann die Taste OK.



4. Wählen Sie **Farbe** oder **SW**.

   Um ein Element auszuwählen, verwenden Sie die Tasten ◀▶ und drücken Sie dann die Taste OK.

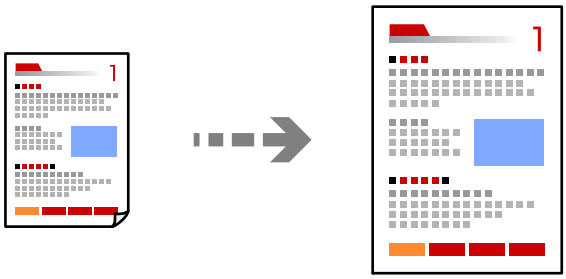
5. Legen Sie die Anzahl der Kopien wie erforderlich fest.

6. Drücken Sie die Taste ⓕ.

   Hinweis:
   Farbe, Größe und Rand des kopierten Bilds weichen leicht vom Original ab.

Kopieren durch Vergrößern oder Verkleinern

Sie können Vorlagen mit einer bestimmten Vergrößerung kopieren.



Stellt die folgenden Einstellungen am LCD-Bildschirm ein.

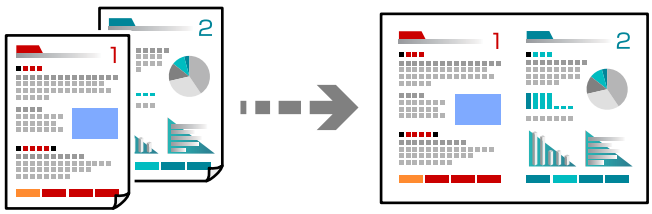
Kopieren > **Mehr** > **Einstellungen** > **Einst. ändern** > **Zoom**

Zugehörige Informationen

➡ „Weitere Menüoptionen für das Kopieren“ auf Seite 66

Kopieren mehrerer Vorlagen auf ein Blatt

Sie können mehrere Vorlagen auf ein einziges Blatt kopieren.

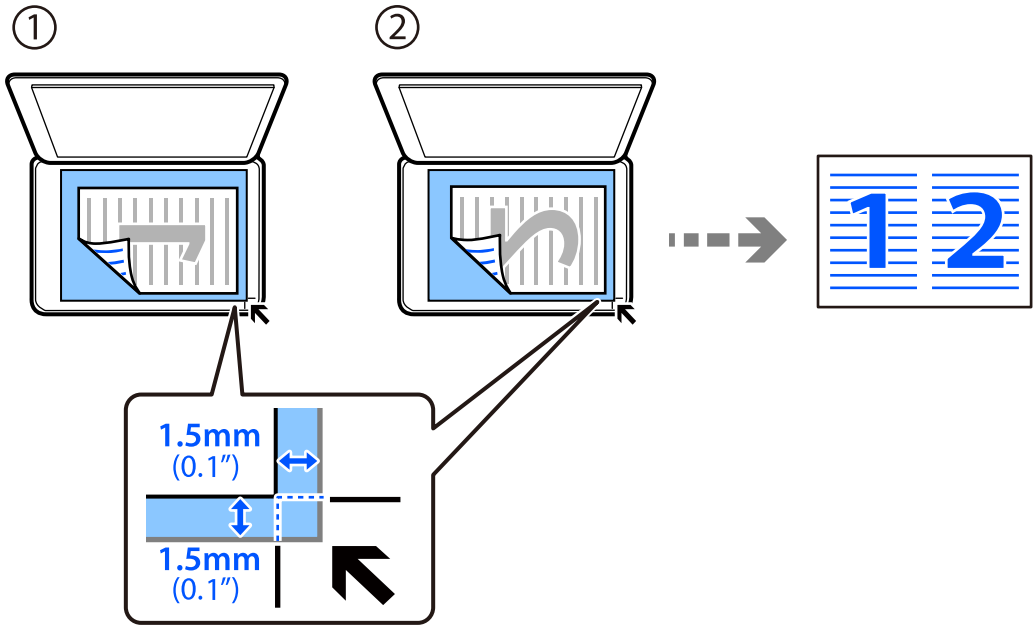


Stellt die folgenden Einstellungen am LCD-Bildschirm ein.

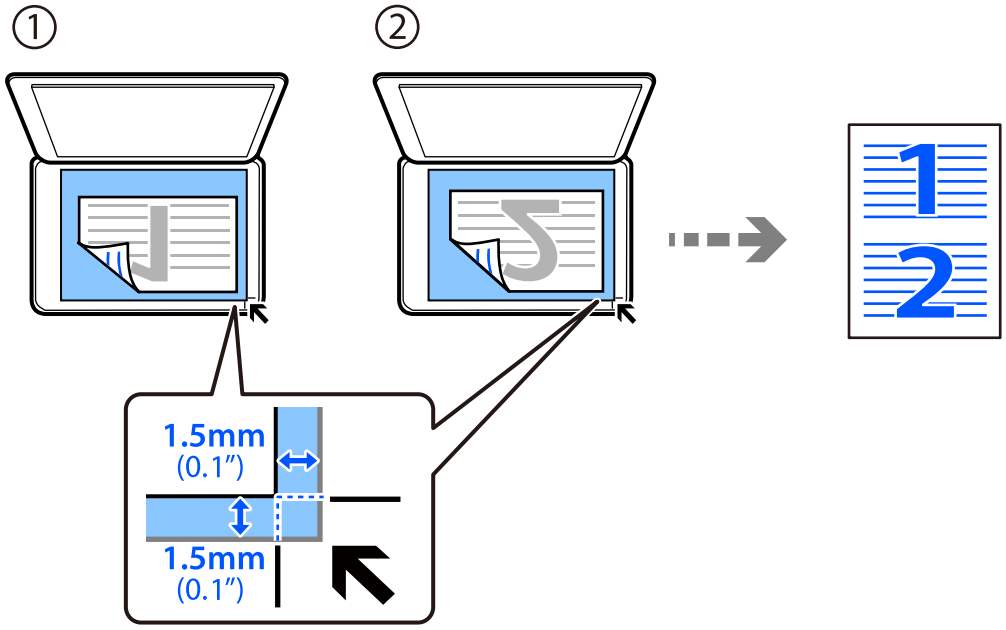
Kopieren > **2 hochFarbe**

Platzieren Sie Vorlagen mit der bedruckten Seite nach unten wie nachstehend abgebildet.

❏ Horizontales Kopieren von Vorlagen



❏ Vertikales Kopieren von Vorlagen



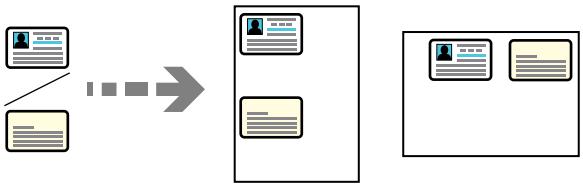
Hinweis:
Sie können auch ***Mehr*** *wählen, um die Einstellungen zu ändern. Erläuterungen zu den Einstellungen finden Sie in den entsprechenden Informationen.*

Zugehörige Informationen

➡ „Weitere Menüoptionen für das Kopieren“ auf Seite 66

Kopieren einer ID-Karte

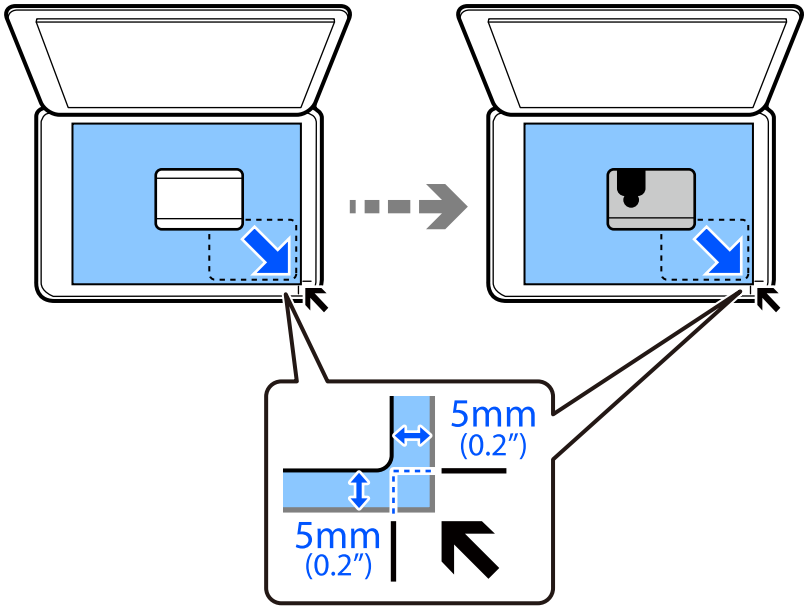
Sie können beide Seiten einer ID-Karte einscannen und diese auf eine Letter- oder A4-Seite kopieren.



Stellt die folgenden Einstellungen am LCD-Bildschirm ein.

Kopieren > **Mehr** > **Einstellungen** > **Einst. ändern** > **Ausweis-Kopie**

Legen Sie die Vorlage mit der bedruckten Seite nach unten ein und schieben Sie sie bis zur Eckmarkierung. Legen Sie eine ID-Karte im Abstand von etwa 5 mm (0,2 Zoll) von der Eckmarkierung des Vorlagenglases.



Zugehörige Informationen

➡ „Weitere Menüoptionen für das Kopieren“ auf Seite 66

Kopieren ohne Ränder

Erstellt Kopien ohne Ränder an den Kanten des Papiers. Das Bild wird ein wenig vergrößert, um die Ränder an den Kanten des Papiers zu entfernen.



Stellt die folgenden Einstellungen am LCD-Bildschirm ein.

Kopieren > **Mehr** > **Einstellungen** > **Einst. ändern** > **Randlos-Kopie**

Menüoptionen für das Kopieren

Sie können auf diese Einstellungen zugreifen, indem Sie **Kopieren** > **Mehr** auf dem LCD-Bildschirm wählen.

Anzahl der Kopien:

Geben Sie die Anzahl der Kopien ein.

Farbmodus:

Wählen Sie, ob farbig oder schwarzweiß kopiert werden soll.

- ❏ SW

  Kopiert die Vorlage in Schwarzweiß (monochrom).

- ❏ Farbe

  Kopiert die Vorlage in Farbe.

Weitere Menüoptionen für das Kopieren

Sie können auf diese Einstellungen zugreifen, indem Sie **Kopieren** > **Mehr** > **Einstellungen** > **Einst. ändern** auf dem LCD-Bildschirm wählen.

Dichte:

Erhöhen Sie die Dichte, wenn die Kopierergebnisse blass sind. Verringern Sie die Dichte, wenn die Tinte verschmiert.

Papiereinstellung:

Wählen Sie das eingelegte Papierformat und die Papiersorte.

Zoom:

Konfiguriert das Verhältnis der Vergrößerung oder Verkleinerung. Wählen Sie die Vergrößerung aus dem Menü entsprechend dem Papier und der Vorlage, die Sie drucken möchten.

Autom. Anpass. :

Erfasst den Scanbereich und vergrößert oder verkleinert die Vorlage automatisch entsprechend dem gewählten Papierformat.

Originalgröße:

Wählen Sie das Format der Vorlage aus. Wählen Sie beim Kopieren von Vorlagen ohne Standardformat das Format aus, das der Vorlage am nächsten kommt.

Multi-Page:

Wählen Sie das Kopier-Layout.

❏ Einzelne Seite

Kopiert eine einseitige Vorlage auf ein einzelnes Blatt Papier.

❏ 2 hoch

Kopiert zwei einseitige Vorlagen auf ein einzelnes Blatt Papier im Layout 2 hoch. Wählen Sie die Layout-Reihenfolge und die Ausrichtung Ihrer Vorlage.

Qualität:

Wählen Sie die Qualität für die Kopien. Die Auswahl von **Hoch** bietet höhere Druckqualität, aber ggf. eine geringere Druckgeschwindigkeit.

Ausweis-Kopie:

Scannt beide Seiten einer ID-Karte ein und kopiert diese auf eine Seite eines Blattes.

Randlos-Kopie:

Erstellt Kopien ohne Ränder an den Kanten des Papiers. Das Bild wird ein wenig vergrößert, um die Ränder an den Kanten des Papiers zu entfernen. Wählen Sie den Grad der Vergrößerung der Einstellung **Erweiterung**.

Alle Einst. löschen:

Setzt die Kopiereinstellungen auf ihre Standardwerte zurück.

Scannen

Grundlegende Informationen zum Scannen. 69

Scannen von Vorlagen an einen Computer. 73

Scannen mit WSD. 75

Scannen mit Mopria Scan. 76

Scannen von Vorlagen an ein Mobilgerät. 76

Erweitertes Scannen. 76

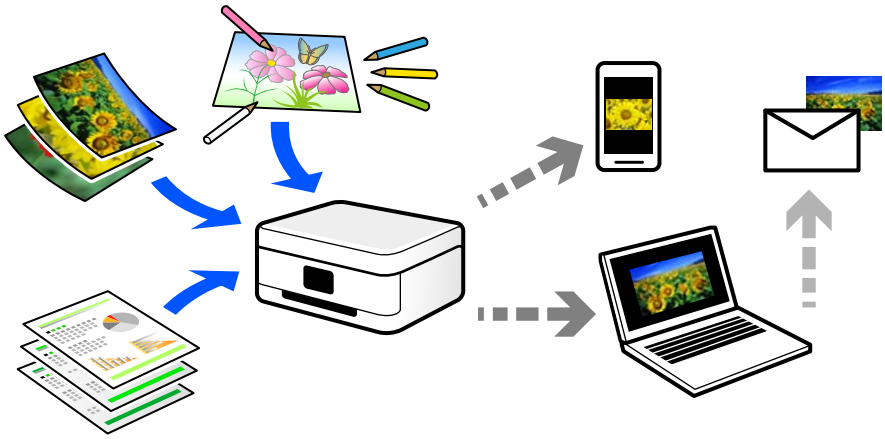
Grundlegende Informationen zum Scannen

Was ist ein „Scan“?

Ein „Scan“ ist ein Vorgang, bei dem optische Informationen von Papierdaten (z. B. Dokumente, Ausschnitte aus Zeitschriften, Fotos, handschriftliche Illustrationen) in digitale Daten umgewandelt werden.

Sie können gescannte Daten als digitales Bild im JPEG- oder PDF-Format speichern.

Anschließend können Sie das Bild drucken, per E-Mail senden usw.



Verwenden der Scanfunktion

Sie können die Scanfunktion auf vielfältige Weise nutzen, um Ihr Leben einfacher zu gestalten.

- ❏ Scannen Sie ein Papierdokument und wandeln Sie es in digitale Daten um, um es auf einem Computer oder Mobilgerät zu lesen.
- ❏ Scannen Sie Tickets oder Flyer, um die Originale entsorgen zu können und Unordnung zu reduzieren.
- ❏ Scannen Sie wichtige Dokumente und sichern Sie sie in Cloud-Diensten oder anderen Speichermedien, falls sie einmal verloren gehen.
- ❏ Senden Sie gescannte Fotos oder Dokumente per E-Mail an Freunde.
- ❏ Scannen Sie Handzeichnungen usw. und teilen Sie sie in Social Media in einer deutlich besseren Qualität als es durchs Fotografieren mit Ihrem Mobilgerät möglich wäre.
- ❏ Scannen und speichern Sie Ihre Lieblingsseiten aus Zeitungen oder Zeitschriften und entsorgen Sie die Originale.

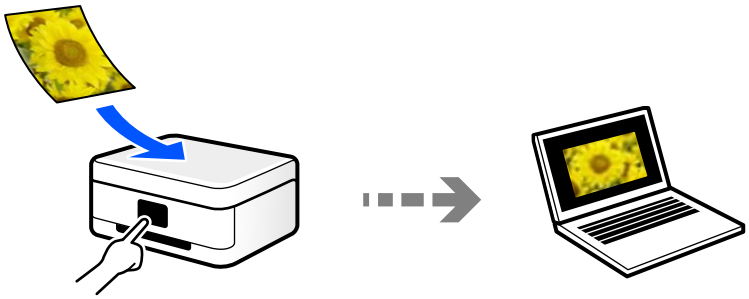
Verfügbare Scanmethoden

Sie können eine der folgenden Methoden zum Scannen mit diesem Drucker verwenden.

Scannen an einen Computer

Es gibt zwei Methoden zum Scannen von Vorlagen an einen Computer: Scannen vom Bedienfeld des Druckers und Scannen vom Computer.

Sie können ganz einfach vom Bedienfeld aus scannen.



Verwenden Sie die Scananwendung Epson ScanSmart, um vom Computer aus zu scannen. Sie können Bilder nach dem Scannen bearbeiten.



Scannen mit WSD

Sie können das gescannte Bild mit der WSD-Funktion auf einem Computer speichern, der mit dem Drucker verbunden ist.

Wenn Sie Windows 7 verwenden, müssen Sie vor dem Scannen WSD-Einstellungen auf Ihrem Computer vornehmen.

Einrichten eines WSD-Anschlusses

In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie Sie einen WSD-Anschluss unter Windows 7 einrichten können.

Hinweis:
Unter Windows 8 oder aktueller wird der WSD-Anschluss automatisch eingerichtet.

Für die Einrichtung eines WSD-Anschlusses ist Folgendes erforderlich.

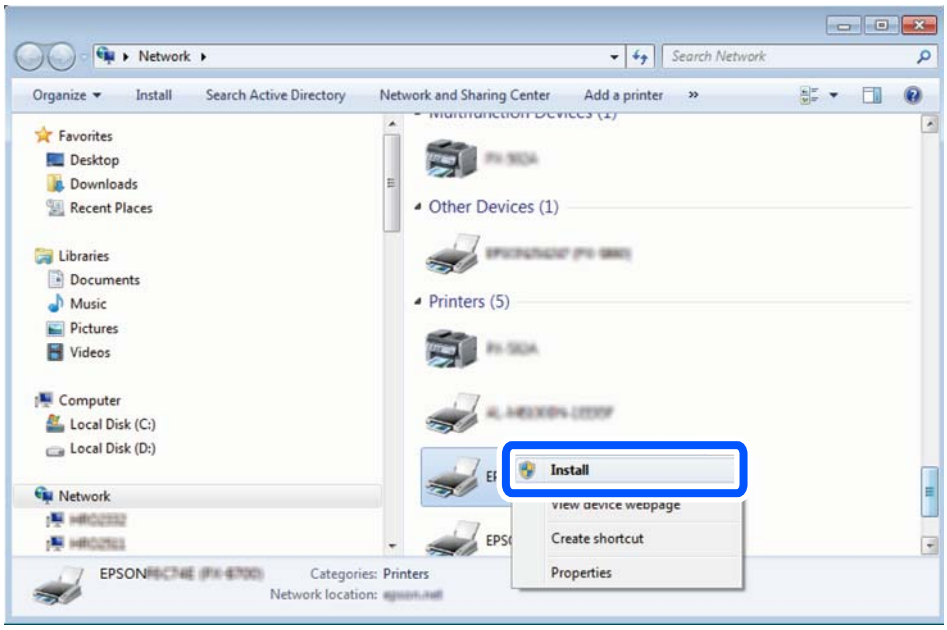
❏ Drucker und Computer sind mit dem Netzwerk verbunden.

❏ Der Druckertreiber ist auf dem Computer installiert.

1. Schalten Sie den Drucker ein.
2. Klicken Sie am Computer auf Start und anschließend auf **Netzwerk**.
3. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Drucker und anschließend auf **Installieren**.

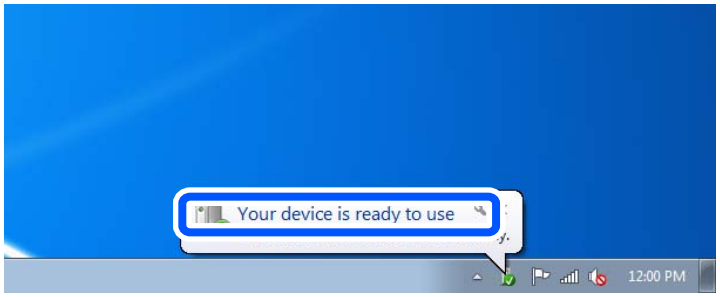
   Klicken Sie bei Anzeige der **Benutzerkontensteuerung** auf **Fortsetzen**.

Klicken Sie auf **Deinstallieren** und beginnen Sie von vorn, wenn der Bildschirm **Deinstallieren** erscheint.

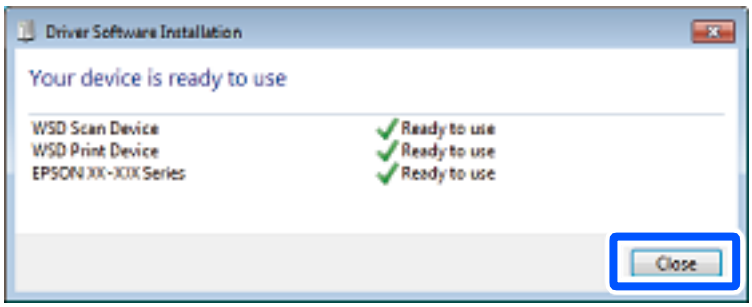


Hinweis:
Der im Netzwerk eingestellte Druckername und Modellname (EPSON XXXXXX (XX-XXXX)) werden im Netzwerkbildschirm angezeigt. Sie können den im Netzwerk eingestellten Druckernamen im Bedienfeld des Druckers oder auf einem Ausdruck des Netzwerkstatusblattes überprüfen.

4. Klicken Sie auf **Ihr Gerät ist betriebsbereit**.



5. Prüfen Sie die Meldung und klicken Sie dann auf **Schließen**.



6. Öffnen Sie das Fenster **Geräte und Drucker**.

   Windows 7

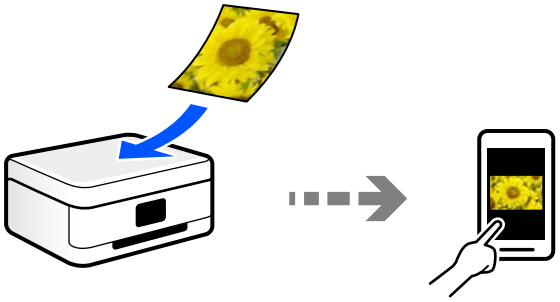
   Klicken Sie auf Start > **Systemsteuerung** > **Hardware und Sound** (oder **Hardware**) > **Geräte und Drucker**.

7. Achten Sie darauf, dass ein Symbol mit dem Druckernamen im Netzwerk angezeigt wird.

   Wählen Sie den Druckernamen, wenn Sie WSD verwenden.

Direktes Scannen von Mobilgeräten

Sie können gescannte Bilder direkt auf einem Mobilgerät speichern, indem Sie die Anwendung Epson Smart Panel verwenden.



Empfohlene Dateiformate für Ihre Vorhaben

In der Regel ist das JPEG-Format am besten für Fotos und das PDF-Format am besten für Dokumente geeignet.

In den folgenden Beschreibungen finden Sie Informationen, die Ihnen helfen, das beste Format für Ihre Vorhaben auszuwählen.

Dateiformat	Beschreibung
JPEG (.jpg)	Ein Dateiformat, mit dem Sie die zu speichernden Daten komprimieren können. Wenn der Komprimierungsgrad zu hoch ist, nimmt die Bildqualität ab und Sie können die ursprüngliche Bildqualität nicht wiederherstellen. Das ist das Standardbildformat für Digitalkameras. Dieses Format eignet sich für Bilder mit vielen Farben.
PDF (.pdf)	Ein allgemeines Dateiformat, das unter verschiedenen Betriebssystemen benutzt werden kann und überall das gleiche Niveau hinsichtlich Bildschirmdarstellung und Druckergebnis bietet. Zudem können Sie mehrere Seiten als eine Datei speichern. Sie können PDF-Dateien mithilfe von spezieller PDF-Lesesoftware oder von Webbrowsern anzeigen.

Empfohlene Auflösungen für Ihre Vorhaben

Die Auflösung gibt die Anzahl der Pixel (kleiner Bereich eines Bildes) pro Zoll (25,4 mm) an und wird in dpi (dots per inch; Punkte pro Zoll) gemessen. Der Vorteil, die Auflösung zu erhöhen, besteht darin, dass die Details im Bild feiner werden. Es kann jedoch auch die folgenden Nachteile haben.

❏ Die Dateigröße wird groß

(Wenn Sie die Auflösung verdoppelt, wird die Dateigröße etwa viermal größer.)

❏ Das Scannen, Speichern und Lesen des Bildes nimmt viel Zeit in Anspruch

❏ Das Senden und Empfangen von E-Mails und Faxen nimmt viel Zeit in Anspruch

❏ Das Bild wird zu groß für die Anzeige oder den Druck auf dem Papier

Die Informationen in der Tabelle helfen Ihnen, die passende Auflösung für den Zweck des gescannten Bildes auszuwählen.

Zweck	Auflösung (Referenz)
Anzeigen auf einem Computer Senden per E-Mail	Bis zu 200 dpi
Drucken mit einem Drucker Senden per Fax	200 bis 300 dpi

Scannen von Vorlagen an einen Computer

Es gibt zwei Methoden zum Scannen von Vorlagen an einen Computer: Scannen vom Bedienfeld des Druckers und Scannen vom Computer.

Scannen über das Bedienfeld

Um diese Funktion zu verwenden, stellen Sie sicher, dass die folgenden Anwendungen auf dem Computer installiert sind.

OS	Zur Nutzung benötigte Anwendung	Installierte Anwendungen prüfen
Windows 11	❏ Epson ScanSmart ❏ Epson Scan 2	Klicken Sie auf die Start-Schaltfläche und überprüfen Sie dann den Ordner **All apps** > **Epson Software** folder > **Epson ScanSmart** und den Ordner **EPSON** > **Epson Scan 2**.
Windows 10	❏ Epson ScanSmart ❏ Epson Scan 2	Klicken Sie auf die Start-Schaltfläche und überprüfen Sie dann den Ordner **Epson Software** > **Epson ScanSmart** und den Ordner **EPSON** > **Epson Scan 2**.
Windows 8.1 / Windows 8	❏ Epson ScanSmart ❏ Epson Scan 2	Geben Sie den Anwendungsnamen in den Charm „Suche“ ein und prüfen Sie dann das angezeigte Symbol.
Windows 7	❏ Epson ScanSmart ❏ Epson Scan 2	Klicken Sie auf die Start-Schaltfläche und wählen Sie dann **Alle Programme**. Überprüfen Sie anschließend den Ordner **Epson Software** > **Epson ScanSmart** und den Ordner **EPSON** > **Epson Scan 2**.
OS X El Capitan (10.11) oder höher	❏ Epson ScanSmart ❏ Epson Scan 2	Wählen Sie **Gehe zu** > **Programme** > **Epson Software** aus.
OS X Yosemite (10.10) / OS X Mavericks (10.9.5)	❏ Epson Event Manager ❏ Epson Scan 2	Wählen Sie **Gehe zu** > **Programme** > **Epson Software** aus.

Wenn die Anwendung nicht installiert ist, laden Sie sie von der Epson-Website herunter und installieren Sie sie.

https://epson.com

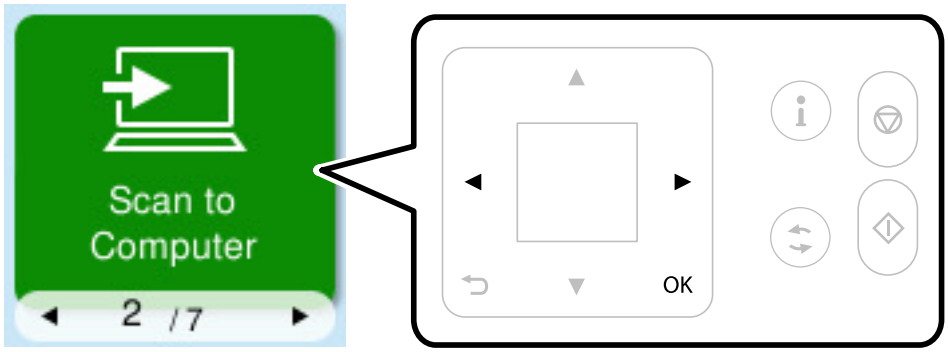
Hinweis:
Bei Windows Server-Betriebssystemen können Sie diese Funktion nicht nutzen.

1. Legen Sie die Vorlagen ein.

   „Einlegen bzw. Platzieren von Vorlagen“ auf Seite 36

2. Wählen Sie **An Computer scannen** auf dem Bedienfeld.

   Um ein Element auszuwählen, verwenden Sie die Tasten ◀▶ und drücken Sie dann die Taste OK.



3. Wählen Sie, wie das gescannte Bild auf einem Computer gespeichert werden soll.
   - ❏ Vorschau am Computer (Windows bzw. OS X El Capitan (10.11) oder höher): Zeigt das gescannte Bild auf einem Computer an, bevor Bilder gespeichert werden.
   - ❏ Als JPEG speichern: Speichert das gescannte Bild im JPEG-Format.
   - ❏ Als PDF speichern: Speichert das gescannte Bild im PDF-Format.

4. Wenn der Bildschirm **Computer wählen** angezeigt wird, wählen Sie einen Computer, auf dem die gescannten Bilder gespeichert werden sollen.

5. Drücken Sie die Taste ⓘ.

Bei Verwendung von Windows oder OS X El Capitan (10.11) oder höher: Epson ScanSmart wird automatisch auf Ihrem Computer gestartet, und das Scannen wird gestartet.

Hinweis:
- ❏ *Weitere Informationen zur Verwendung der Software finden Sie in der Hilfe zu Epson ScanSmart. Klicken Sie auf **Hilfe** im Bildschirm Epson ScanSmart, um die Hilfe zu öffnen.*
- ❏ *Farbe, Format und Rand des gescannten Bildes können vom Original abweichen.*

Scannen von einem Computer

Sie können von einem Computer mithilfe von Epson ScanSmart scannen.

Mit dieser Anwendung können Sie Dokumente und Fotos problemlos scannen und die gespeicherten Bilder anschließend in einfachen Schritten speichern.

Hinweis:
Die Betriebssysteme Windows Server werden nicht unterstützt.

1. Legen Sie die Vorlagen ein.

   „Einlegen bzw. Platzieren von Vorlagen“ auf Seite 36

2. Starten Sie Epson ScanSmart.

   ❏ Windows 11

   Klicken Sie auf die Start-Schaltfläche und wählen Sie dann **Alle Apps** > **Epson Software** > **Epson ScanSmart**.

   ❏ Windows 10

   Klicken Sie auf die Start-Taste und wählen Sie **Epson Software** > **Epson ScanSmart**.

   ❏ Windows 8.1/Windows 8

   Geben Sie den Anwendungsnamen in den Charm „Suche“ ein und wählen Sie dann das angezeigte Symbol.

   ❏ Windows 7

   Klicken Sie auf die Start-Taste und wählen Sie dann **Alle Programme** > **Epson Software** > **Epson ScanSmart**.

   ❏ Mac OS

   Wählen Sie **Gehe zu** > **Programme** > **Epson Software** > **Epson ScanSmart**.

3. Wenn der Bildschirm Epson ScanSmart angezeigt wird, folgen Sie zum Scannen der Bildschirmanleitung.

   Hinweis:
   *Klicken Sie auf **Hilfe**, um ausführliche Informationen zum Betrieb anzuzeigen.*

Scannen mit WSD

Sie können das gescannte Bild mit der WSD-Funktion auf einem Computer speichern, der mit dem Drucker verbunden ist.

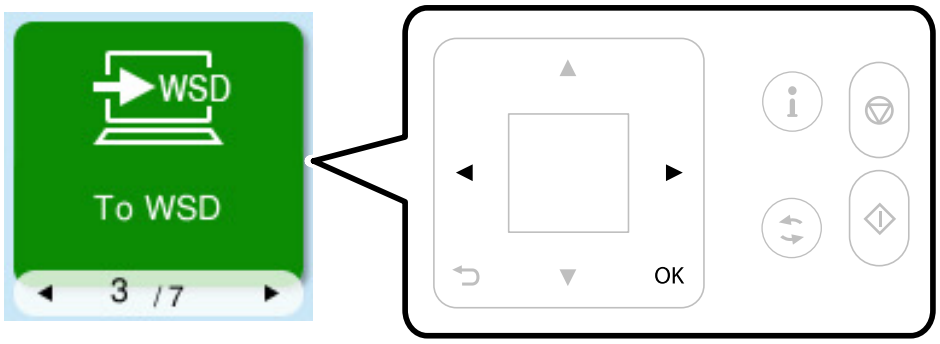
❏ Diese Funktion ist nur für Computer mit Windows 7 oder aktueller verfügbar (nur Englisch).

❏ Wenn Sie Windows 7 verwenden, muss der Computer vorher mit dieser Funktion eingerichtet werden.
„Einrichten eines WSD-Anschlusses“ auf Seite 70

1. Legen Sie die Vorlagen ein.
„Einlegen bzw. Platzieren von Vorlagen“ auf Seite 36

2. Wählen Sie **Zu WSD** auf dem Bedienfeld.

   Um ein Element auszuwählen, verwenden Sie die Tasten ◀▶ und drücken Sie dann die Taste OK.



3. Wählen Sie einen Computer aus.

4. Drücken Sie die Taste ⓕ.

Scannen mit Mopria Scan

Mopria Scan ermöglicht das Scannen von Mopria-zertifizierten Multifunktionsdruckern und -scannern von zahlreichen Herstellern. Mobiles Scannen von Ihrem Android-Telefon oder -Tablet ist über die App Mopria Scan im Google Play Store möglich.

Weitere Details finden Sie auf der Mopria-Website unter https://mopria.org.

Scannen von Vorlagen an ein Mobilgerät

Hinweis:
Installieren Sie vor dem Scannen Epson Smart Panel auf Ihrem Mobilgerät.

1. Legen Sie die Vorlagen ein.
   „Einlegen bzw. Platzieren von Vorlagen“ auf Seite 36
2. Starten Sie Epson Smart Panel auf dem Mobilgerät.
3. Wählen Sie das Scanmenü auf dem Startbildschirm.
4. Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm, um die Bilder einzuscannen und zu speichern.

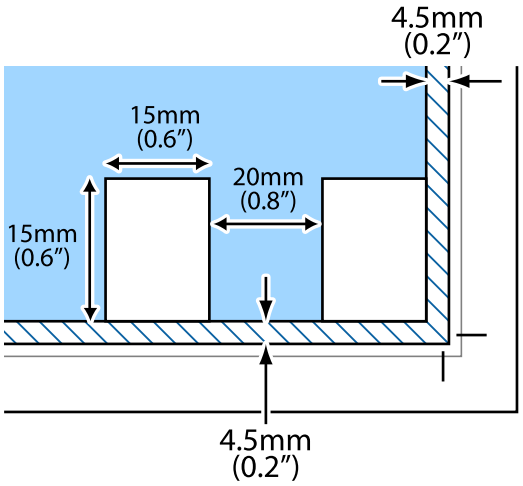
Erweitertes Scannen

Gleichzeitiges Scannen mehrerer Fotos

Mit Epson ScanSmart lassen sich mehrere Fotos gleichzeitig scannen und als einzelne Bilder speichern.

Hinweis:
Die Betriebssysteme Windows Server werden nicht unterstützt.

1. Legen Sie die Fotos auf das Vorlagenglas auf. Legen Sie die Fotos etwa 4,5 mm (0,2 Zoll) vom horizontalen bzw. vertikalen Rand des Vorlagenglases auf; achten Sie auf einen Abstand von mindestens 20 mm (0,8 Zoll) zwischen den Fotos.



Hinweis:
Die Fotos sollten größer als 15×15 mm (0,6×0,6 Zoll) sein.

2. Starten Sie Epson ScanSmart.

   ❏ Windows 11

   Klicken Sie auf die Start-Schaltfläche und wählen Sie dann **Alle Apps** > **Epson Software** > **Epson ScanSmart**.

   ❏ Windows 10

   Klicken Sie auf die Start-Taste und wählen Sie **Epson Software** > **Epson ScanSmart**.

   ❏ Windows 8.1/Windows 8

   Geben Sie den Anwendungsnamen in den Charm „Suche“ ein und wählen Sie dann das angezeigte Symbol.

   ❏ Windows 7

   Klicken Sie auf die Start-Taste und wählen Sie dann **Alle Programme** > **Epson Software** > **Epson ScanSmart**.

   ❏ Mac OS

   Wählen Sie **Gehe zu** > **Programme** > **Epson Software** > **Epson ScanSmart**.

3. Wenn der Bildschirm Epson ScanSmart angezeigt wird, folgen Sie zum Scannen der Bildschirmanleitung.

Die gescannten Fotos werden als einzelne Bilder gespeichert.

Faxen

Vor dem Gebrauch der Faxfunktionen. 79

Übersicht über die Faxfunktionen dieses Druckers. 91

Senden von Faxen mit dem Drucker. 94

Empfangen von Faxen auf dem Drucker. 97

Menüoptionen für den Faxbetrieb. 100

Verwenden von anderen Faxfunktionen. 103

Senden eines Fax von einem Computer. 103

Empfangen von Faxsendungen auf einem Computer. 108

Vor dem Gebrauch der Faxfunktionen

Die Faxfunktion ist nur für die ET-4900 Series/L5390 Series verfügbar.

Überprüfen Sie folgende Punkte, bevor Sie die Faxfunktionen verwenden.

- ❏ Der Drucker und die Telefonleitung sowie (falls dieses verwendet wird) das Telefon sind ordnungsgemäß verbunden
- ❏ Sie haben die Fax-Grundeinstellungen (Fax-Einst.-Assistent) vorgenommen
- ❏ Sie haben die anderen nötigen Faxeinst. vorgenommen

Weitere Informationen finden Sie im nachstehenden Abschnitt „Zugehörige Informationen".

Zugehörige Informationen

- ➡ „Anschließen des Druckers an eine Telefonleitung" auf Seite 79
- ➡ „Drucker zum Versenden und Empfangen von Faxen bereit machen" auf Seite 83
- ➡ „Einstellungen für die Faxfunktionen des Druckers je nach Verwendung vornehmen" auf Seite 85
- ➡ „Faxeinst." auf Seite 248
- ➡ „Kontakte zur Verfügung stellen" auf Seite 88
- ➡ „Menü Benutzerstd.Einst." auf Seite 254

Anschließen des Druckers an eine Telefonleitung

Kompatible Telefonleitungen

Sie können den Drucker mit standardmäßigen analogen Telefonleitungen (Festnetz) und Nebenstellenanlagen verwenden.

Sie können den Drucker jedoch möglicherweise nicht mit folgenden Telefonleitungen oder Anlagen verwenden.

- ❏ VoIP-Telefonleitungen wie DSL oder digitales Glasfasernetz
- ❏ Digitale Telefonleitungen (ISDN)
- ❏ Einige Nebenstellenanlagen
- ❏ Wenn Adapter wie Terminaladapter, VoIP-Adapter, Splitter oder DSL-Router zwischen die Wandtelefonbuchse und den Drucker geschaltet sind.

Zugehörige Informationen

- ➡ „Anschließen des Druckers an eine Telefonleitung" auf Seite 79

Anschließen des Druckers an eine Telefonleitung

Verbinden Sie den Drucker mithilfe eines RJ-11 (6P2C)-Telefonkabels mit einem Telefonanschluss. Verwenden Sie zum Anschließen eines Telefons an den Drucker ein zweites RJ-11 (6P2C)-Telefonkabel.

Je nach Region liegt dem Drucker möglicherweise bereits ein Kabel bei. Verwenden Sie in diesem Fall das beiliegende Kabel.

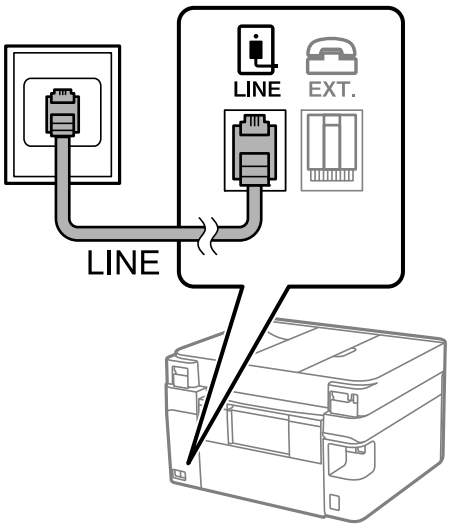
Möglicherweise müssen Sie das Telefonkabel an einen für Ihr Land oder Ihre Region passenden Adapter anschließen.

Hinweis:
Entfernen Sie die Abdeckung vom EXT.-Anschluss des Druckers nur, wenn Sie das Telefon mit dem Drucker verbinden. Entfernen Sie die Abdeckung nicht, wenn Sie kein Telefon anschließen.

In Gebieten, in denen häufige Blitzschlaggefahr besteht, sollte ein Überspannungsschutz verwendet werden.

Anschließen an eine Standardfestnetzleitung oder Nebenstellenanlage

Verbinden Sie den Drucker über den LINE-Anschluss auf der Geräterückseite durch ein Telefonkabel mit der Wandtelefonbuchse oder den Anschluss der Nebenstellenanlage.



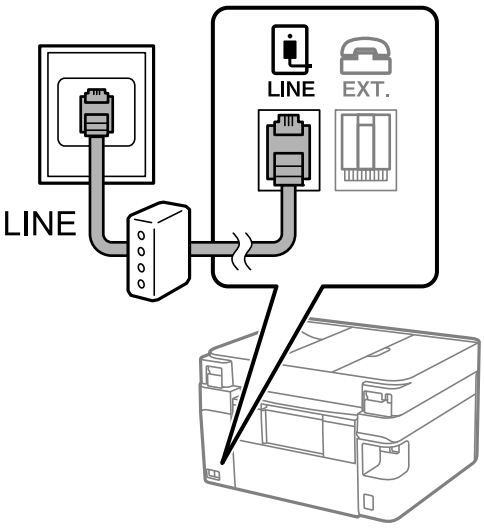
Zugehörige Informationen

➡ „Anschließen Ihres Telefonapparats an den Drucker“ auf Seite 81

Anschließen an DSL oder ISDN

Verbinden Sie den LINE-Anschluss auf der Rückseite des Druckers über ein Telefonkabel mit dem DSL-Modem oder dem ISDN-Terminaladapter. Weitere Informationen dazu finden Sie in der Dokumentation zum Modem oder Adapter.

Hinweis:
Wenn Ihr DSL-Modem nicht mit einem integrierten DSL-Filter ausgestattet ist, schließen Sie einen separaten DSL-Filter an.



Zugehörige Informationen

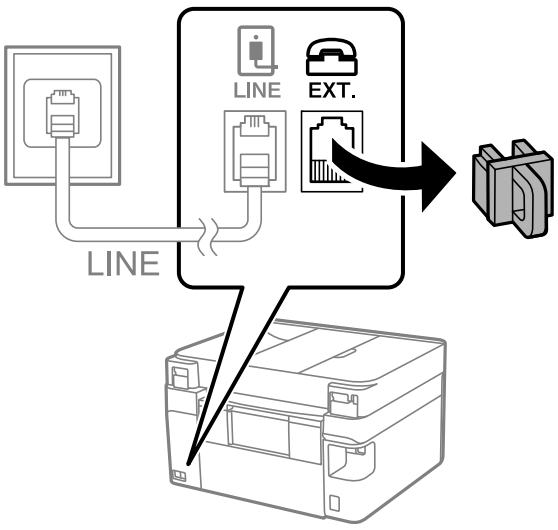
➡ „Anschließen Ihres Telefonapparats an den Drucker“ auf Seite 81

Anschließen Ihres Telefonapparats an den Drucker

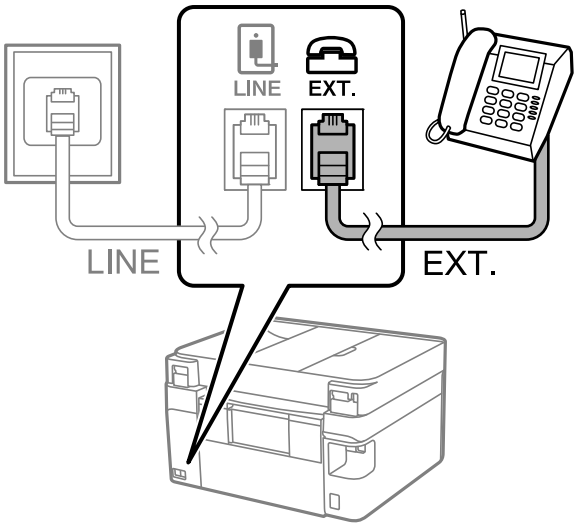
Wenn Sie Drucker und Telefonapparat mit nur einer Telefonleitung verwenden wollen, schließen Sie Ihren Telefonapparat an den Drucker an.

Hinweis:
- ❏ *Wenn Ihr Telefon über eine Faxfunktion verfügt, deaktivieren Sie vor dem Anschließen die Faxfunktion. Weitere Informationen finden Sie in den Handbüchern zum Telefonapparat. Wenn die Faxfunktion nicht vollständig deaktiviert werden kann, können Sie Ihren Telefonapparat möglicherweise nicht als externes Telefon verwenden.*
- ❏ *Wenn Sie einen Anrufbeantworter anschließen, achten Sie darauf, dass die Einstellung **Klingeln bis Antwort** des Druckers höher als die Anzahl der für den Anrufbeantworter eingestellten Ruftöne ist.*

1. Entfernen Sie die Abdeckung vom EXT.-Anschluss auf der Rückseite des Druckers.



2. Verbinden Sie den Telefonapparat über ein Telefonkabel mit dem EXT.-Anschluss.



Hinweis:
Wenn Sie beide Geräte an die gleiche Telefonleitung anschließen, stellen Sie sicher, dass der Telefonapparat mit dem Anschluss EXT. des Druckers verbunden ist. Wenn Sie die Telefonleitung splitten, um das Telefon und den Drucker getrennt voneinander anzuschließen, funktionieren beide Geräte nicht ordnungsgemäß.

3. Wählen Sie **Fax** im Druckerbedienfeld.

   Um ein Element auszuwählen, verwenden Sie die Tasten ◀▶ und drücken Sie dann die Taste OK.

4. Nehmen Sie den Hörer ab.

   Wenn eine Meldung zum Senden oder Empfangen von Faxen wie im nachfolgenden Bildschirm angezeigt wird, wurde die Verbindung hergestellt.



Zugehörige Informationen

➡ „Drucker zum Versenden und Empfangen von Faxen bereit machen“ auf Seite 83

➡ „Auswählen von Einstellungen bei Verwendung des Anrufbeantworters an einem verbundenen Telefon vornehmen“ auf Seite 86

➡ „Wählen von Einstellungen zum Empfangen von Faxen mit einem angeschlossenen Telefon (Externer Empfang)“ auf Seite 86

➡ „Empfangsmodus:“ auf Seite 250

Drucker zum Versenden und Empfangen von Faxen bereit machen

Fax-Einst.-Assistent konfiguriert die grundlegenden Faxfunktionen, um den Drucker zum Versenden und Empfangen von Faxen einsatzbereit zu machen.

Der Assistent wird automatisch angezeigt, wenn der Drucker zum ersten Mal in Betrieb genommen wird. Sie können den Assistenten auch manuell über das Bedienfeld des Druckers anzeigen. Sie müssen den Assistenten erneut ausführen, falls der Assistent beim erstmaligen Einschalten übersprungen wurde oder sich die Verbindungsumgebung geändert hat.

❏ Die nachstehenden Optionen können Sie über den Assistenten einrichten.

- ❏ **Kopf** (**Ihre Telefonnummer** und **Fax-Kopf**)
- ❏ **Empfangsmodus** (**Auto** oder **Manuell**)
- ❏ **DRD-Einstellung**

❏ Die nachstehenden Optionen werden automatisch entsprechend der Verbindungsumgebung eingerichtet.

- ❏ **Wählmodus** (wie **Ton** oder **Impuls**)

  Fax-Einst.-Assistent konfiguriert **Wählmodus** möglicherweise nicht automatisch, wenn für **Leitungstyp** **PBX** eingestellt ist. Konfigurieren Sie **Wählmodus** manuell.

❏ Andere Optionen in **Grundeinstellungen** bleiben unverändert.

Zugehörige Informationen

➡ „Menü Grundeinstellungen“ auf Seite 249

Vorbereitung des Druckers zum Versenden und Empfangen von Faxen mit Fax-Einst.-Assistent

1. Wählen Sie **Mehr** im Startbildschirm auf dem Bedienfeld des Druckers.

   Um ein Element auszuwählen, verwenden Sie die Tasten ◀▶ und drücken Sie dann die Taste OK.

2. Wählen Sie **Einstellungen**.

   Um ein Element auszuwählen, verwenden Sie die Tasten ▲▼ und drücken Sie dann die Taste OK.

3. Wählen Sie **Faxeinst.** > **Fax-Einst.-Assistent**.

4. Geben Sie gemäß den Anweisungen auf dem Bildschirm den Absendernamen ein, wie z. B. Ihren Firmennamen und Ihre Faxnummer.

   Hinweis:
   Ihr Sendername und Ihre Faxnummer erscheinen dann in der Kopfzeile von ausgehenden Faxen.

5. Wählen Sie die Einstellung für die Klingeltonerkennung (DRD).

   ❏ Gehen Sie wie folgt vor, wenn Sie einen personalisierten Klingelton-Dienst Ihres Telefonanbieters abonniert haben:

   Wechseln Sie zum nächsten Bildschirm und wählen Sie das Klingeltonmuster aus, das für eingehende Faxe verwendet werden soll.

   Bei Auswahl eines Punkts außer **Alle** wird **Empfangsmodus** auf **Auto** eingestellt und Sie gelangen auf den nächsten Bildschirm, wo Sie die vorgenommenen Einstellungen kontrollieren können.

❏ Wenn Sie keinen besonderen Klingeltondienst Ihrer Telefongesellschaft abonniert haben oder diese Option nicht einstellen müssen:

Überspringen Sie diese Einstellung und wechseln Sie zu dem Bildschirm, auf dem Sie die von Ihnen vorgenommenen Einstellungen überprüfen können.

Hinweis:

❏ *Mit dem von zahlreichen Telefonanbietern angebotenen personalisierten Klingelton-Dienst (Bezeichnung variiert je nach Anbieter) können Sie für eine Telefonleitung mehrere Telefonnummern in Anspruch nehmen. Jeder Nummer ist ein anderes Klingelmuster zugewiesen. Sie können eine Nummer für Sprachanrufe und eine andere für Faxanrufe verwenden. Wählen Sie unter **DRD** das Klingelmuster, das Faxanrufen zugewiesen werden soll.*

❏ *Je nach Region können **Ein** und **Aus** als **DRD**-Optionen angezeigt werden. Wählen Sie **Ein** aus, um einen personalisierten Klingelton zu verwenden.*

6. Nehmen Sie die Einstellung Empfangsmodus vor.

❏ Wenn Sie kein Telefongerät an den Drucker anschließen müssen:

Wählen Sie **Nein**.

Empfangsmodus muss auf **Auto** gestellt sein.

❏ Wenn Sie ein Telefongerät an den Drucker anschließen müssen:

Wählen Sie **Ja** und dann, ob Faxe automatisch empfangen werden sollen oder nicht.

7. Überprüfen Sie die Einstellungen, die Sie auf dem angezeigten Bildschirm vorgenommen haben, und fahren Sie dann mit dem nächsten Bildschirm fort.

Um Einstellungen zu korrigieren oder zu ändern, drücken Sie die Taste ⮌.

8. Überprüfen Sie die Faxverbindung, indem Sie **Prüfung starten** auswählen, und dann **Drucken**, um einen Bericht zu drucken, der den Verbindungsstatus anzeigt.

Hinweis:

❏ *Wenn Fehlermeldungen im Bericht enthalten sind, folgen Sie den Anweisungen im Bericht, um das Problem zu lösen.*

❏ *Wenn der Bildschirm **Leitungstyp wählen** angezeigt wird, wählen Sie den Leitungstyp aus.*

*– Wenn Sie den Drucker an eine Nebenstellenanlage oder einen Terminaladapter anschließen, wählen Sie **PBX** aus.*

*– Wenn Sie den Drucker an eine Standardtelefonleitung anschließen, wählen Sie **PSTN**. Wenn die Meldung zum Deaktivieren der Wähltonerkennung auf dem Bildschirm angezeigt wird, drücken Sie die Taste OK. Durch das Deaktivieren der Wähltonerkennung überspringt der Drucker beim Wählen jedoch möglicherweise die erste Ziffer der Faxnummer und sendet das Fax an eine falsche Nummer.*

Zugehörige Informationen

➡ „Anschließen des Druckers an eine Telefonleitung“ auf Seite 79

➡ „Auswählen von Einstellungen bei Verwendung des Anrufbeantworters an einem verbundenen Telefon vornehmen“ auf Seite 86

➡ „Empfangsmodus:“ auf Seite 250

➡ „Wählen von Einstellungen zum Empfangen von Faxen mit einem angeschlossenen Telefon (Externer Empfang)“ auf Seite 86

➡ „Menü Grundeinstellungen“ auf Seite 249

Einstellungen für die Faxfunktionen des Druckers je nach Verwendung vornehmen

Sie können die Faxfunktionen des Druckers einzeln je nach Verwendung über das Bedienfeld des Druckers konfigurieren. Die mit dem **Fax-Einst.-Assistent** vorgenommenen Einstellungen können ebenfalls geändert werden. Weitere Informationen finden Sie in den Beschreibungen des Menüs **Faxeinst.**.

„Faxeinst.“ auf Seite 248

Zugehörige Informationen

- „Empfangen ankommender Faxe“ auf Seite 98
- „Auswählen der Einstellungen für eine Nebenstellenanlage“ auf Seite 85
- „Vornehmen von Einstellungen beim Anschließen eines Telefongeräts“ auf Seite 86
- „Wählen von Einstellungen für das Blockieren unerwünschter Faxsendungen“ auf Seite 87
- „Vornehmen von Einstellungen zum Senden und Empfangen von Faxen auf einem Computer“ auf Seite 87

Auswählen der Einstellungen für eine Nebenstellenanlage

Wählen Sie folgende Einstellungen, wenn Sie den Drucker in Büros verwenden, in denen Nebenanschlüsse verwendet und externe Zugangscodes wie 0 oder 9 benötigt werden, um eine ausgehende Verbindung herzustellen.

1. Wählen Sie **Mehr** im Startbildschirm auf dem Bedienfeld des Druckers.

   Um ein Element auszuwählen, verwenden Sie die Tasten ◀▶ und drücken Sie dann die Taste OK.

2. Wählen Sie **Einstellungen** aus.

   Um ein Element auszuwählen, verwenden Sie die Tasten ▲▼ und drücken Sie dann die Taste OK.

3. Wählen Sie **Faxeinst.** > **Grundeinstellungen**.

4. Wählen Sie **Leitungstyp** und anschließend **PBX** aus.

5. Wählen Sie beim Senden eines Fax an eine externe Faxnummer mit # statt des tatsächlichen externen Zugangscode **Verw.** als **Zugangscode**.

   Die eingegebene # wird beim Wählen durch den gespeicherten Zugangscode ersetzt. Mit dem Rautezeichen können Verbindungsprobleme beim Aufbau einer externen Verbindung vermieden werden.

   Hinweis:
   *Falls Empfänger in den **Kontakte** vorhanden sind, die einen externen Zugangscode wie 0 oder 9 verwenden, stellen Sie den **Zugangscode** auf **Nicht verw.** ein. Andernfalls muss der Code in den **Kontakte** auf # eingestellt werden.*

6. Geben Sie die für Ihre Telefonanlage verwendete Amtsleitungsvorwahl ein und drücken Sie OK.

7. Drücken Sie zum Anwenden der Einstellungen OK.

   Der Zugangscode wird im Drucker gespeichert.

Zugehörige Informationen

„Menü Grundeinstellungen“ auf Seite 249

Vornehmen von Einstellungen beim Anschließen eines Telefongeräts

Auswählen von Einstellungen bei Verwendung des Anrufbeantworters an einem verbundenen Telefon vornehmen

Richten Sie den Drucker zur Nutzung des Anrufbeantworters eines verbundenen Telefons ein.

1. Wählen Sie **Mehr** im Startbildschirm auf dem Bedienfeld des Druckers.

   Um ein Element auszuwählen, verwenden Sie die Tasten ◀ ▶ und drücken Sie dann die Taste OK.

2. Wählen Sie **Einstellungen**.

   Um ein Element auszuwählen, verwenden Sie die Tasten ▲ ▼ und drücken Sie dann die Taste OK.

3. Wählen Sie **Faxeinst.** > **Grundeinstellungen**.

4. Setzen Sie die Option **Empfangsmodus** auf **Auto**.

5. Stellen Sie die Option **Klingeln bis Antwort** am Drucker auf eine größere Anzahl Klingelzeichen ein, als die Anzahl der Klingelzeichen des Anrufbeantworters.

   Wenn für **Klingeln bis Antwort** eine geringere Anzahl Klingelzeichen als für den Anrufbeantworter festgelegt wurde, kann der Anrufbeantworter keine Sprachanrufe empfangen, um Sprachnachrichten aufzunehmen. Weitere Informationen zu den entsprechenden Einstellungen finden Sie in den Handbüchern zum Anrufbeantworter.

Je nach Region wird die Einstellung **Klingeln bis Antwort** des Druckers möglicherweise nicht angezeigt.

Zugehörige Informationen

➡ „Menü Grundeinstellungen“ auf Seite 249

Wählen von Einstellungen zum Empfangen von Faxen mit einem angeschlossenen Telefon (Externer Empfang)

Sie können eingehende Faxe empfangen, indem Sie den Hörer eines angeschlossenen Telefons abheben, ohne den Drucker überhaupt zu nutzen.

Die Funktion **Externer Empfang** kann mit Telefonapparaten verwendet werden, die über eine Tonwahlfunktion verfügen.

1. Wählen Sie **Mehr** im Startbildschirm auf dem Bedienfeld des Druckers.

   Um ein Element auszuwählen, verwenden Sie die Tasten ◀ ▶ und drücken Sie dann die Taste OK.

2. Wählen Sie **Einstellungen**.

   Um ein Element auszuwählen, verwenden Sie die Tasten ▲ ▼ und drücken Sie dann die Taste OK.

3. Wählen Sie **Faxeinst.** > **Grundeinstellungen** > **Externer Empfang**.

4. Wählen Sie **Ein**.

5. Geben Sie einen zweistelligen Code (Sie können Zahlen von 0 bis 9, * und # eingeben) als Startcode ein und drücken Sie dann die Taste OK, um die Einstellung anzuwenden.

Zugehörige Informationen

➡ „Menü Grundeinstellungen“ auf Seite 249

Wählen von Einstellungen für das Blockieren unerwünschter Faxsendungen

Sie können unerwünschte Faxsendungen (Junk-Faxes) blockieren.

1. Wählen Sie **Mehr** im Startbildschirm auf dem Bedienfeld des Druckers.

   Um ein Element auszuwählen, verwenden Sie die Tasten ◀ ▶ und drücken Sie dann die Taste OK.

2. Wählen Sie **Einstellungen**.

   Um ein Element auszuwählen, verwenden Sie die Tasten ▲ ▼ und drücken Sie dann die Taste OK.

3. Wählen Sie **Faxeinst.** > **Grundeinstellungen** > **Verweigerung Fax**.

4. Legen Sie die Bedingung zum Blockieren unerwünschter Faxsendungen fest.

   Wählen Sie **Verweigerung Fax** und aktivieren Sie dann die folgenden Optionen.

   ❏ Liste verweig. Nr.: Faxsendungen abweisen, deren Absender in der Rufnummernliste „Abweisen“ enthalten ist.

   ❏ Fax-Kopf leer: Faxsendungen abweisen, die ohne Kopfzeilen versendet wurden.

   ❏ Anr. n. in Kontakte: Faxsendungen abweisen, deren Absender nicht zur Kontaktliste hinzugefügt wurde.

5. Drücken Sie ⮌, um zum Bildschirm **Verweigerung Fax** zurückzukehren.

6. Falls Sie die **Liste verweig. Nr.** verwenden, wählen Sie **Liste gesperrter Nummern bearbeiten** und bearbeiten Sie die Liste.

Zugehörige Informationen

➡ „Menü Grundeinstellungen“ auf Seite 249

Vornehmen von Einstellungen zum Senden und Empfangen von Faxen auf einem Computer

Um Faxe auf einem Computer zu senden oder zu empfangen, muss auf dem über ein Netzwerk oder USB-Kabel verbundenen Computer FAX Utility installiert sein.

Speichern empfangener Faxdokumente auf einem Computer

Sie können Faxe auf einem Computer mithilfe des FAX Utility empfangen. Installieren Sie das FAX Utility auf dem Client-Computer und wählen Sie Einstellungen nach Bedarf. Einzelheiten hierzu finden Sie unter Grundlegende Bedienung in der Hilfe zu FAX Utility (im Hauptfenster angezeigt).

Wenn die Einstellungen unten auf dem Bedienfeld des Druckers auf Ja **Ja** gesetzt ist, können empfangene Faxe auf dem Computer gespeichert werden.

Mehr > **Einstellungen** > **Faxeinst.** > **Empfangseinst.** > **Auf PC speich.**

Speichern empfangener Faxdokumente auf einem Computer und deren Druck

Sie können aktivieren, dass empfangene Faxe sowohl über den Drucker gedruckt als auch auf dem Computer gespeichert werden.

1. Wählen Sie **Mehr** im Startbildschirm auf dem Bedienfeld des Druckers.

   Um ein Element auszuwählen, verwenden Sie die Tasten ◀ ▶ und drücken Sie dann die Taste OK.

2. Wählen Sie **Einstellungen**.

   Um ein Element auszuwählen, verwenden Sie die Tasten ▲ ▼ und drücken Sie dann die Taste OK.

3. Wählen Sie **Faxeinst.** > **Empfangseinst.**.

4. Wählen Sie **Auf PC speich.** > **Ja und drucken**.

Deaktivieren der Speicherung empfangener Faxdokumente auf einem Computer

Um festzulegen, dass der Drucker empfangene Faxe nicht auf dem Computer speichert, ändern Sie die Einstellungen am Drucker.

Hinweis:
Die Einstellungen können auch mithilfe des FAX Utility geändert werden. Falls jedoch noch Faxe vorhanden sind, die nicht auf dem Computer gespeichert wurden, funktioniert diese Funktion nicht.

1. Wählen Sie **Mehr** im Startbildschirm auf dem Bedienfeld des Druckers.

   Um ein Element auszuwählen, verwenden Sie die Tasten ◀ ▶ und drücken Sie dann die Taste OK.

2. Wählen Sie **Einstellungen**.

   Um ein Element auszuwählen, verwenden Sie die Tasten ▲ ▼ und drücken Sie dann die Taste OK.

3. Wählen Sie **Faxeinst.** > **Empfangseinst.**.

4. Wählen Sie **Auf PC speich.** > **Nein**.

Kontakte zur Verfügung stellen

Durch Registrieren einer Kontaktliste können Sie ganz einfach Empfänger eingeben. Sie können bis zu 100 Einträge registrieren und die Kontaktliste nutzen, wenn Sie eine Faxnummer eingeben.

Registrieren oder Bearbeiten von Kontakten

1. Wählen Sie **Mehr** im Startbildschirm auf dem Bedienfeld des Druckers.

   Um ein Element auszuwählen, verwenden Sie die Tasten ◀ ▶ und drücken Sie dann die Taste OK.

2. Wählen Sie **Einstellungen**.

   Um ein Element auszuwählen, verwenden Sie die Tasten ▲ ▼ und drücken Sie dann die Taste OK.

3. Wählen Sie **Kontakte-Manager**.

4. Fahren Sie folgendermaßen fort.
   - ❏ Um einen neuen Kontakt zu registrieren, wählen Sie **Eintrag zuf.** und wählen Sie dann die Registrierungsnummer.
   - ❏ Um einen Kontakt zu bearbeiten, wählen Sie **Bearbeiten** und wählen Sie dann den gewünschten Kontakt.
   - ❏ Um einen Kontakt zu löschen, wählen Sie **Löschen**, wählen Sie den gewünschten Kontakt und wählen Sie dann **Ja**. Keine weiteren Schritte sind nötig.
5. konfigurieren Sie die erforderlichen Einstellungen.

   Hinweis:
   *Geben Sie bei der Eingabe einer Faxnummer einen externen Zugangscode zu Beginn der Faxnummer ein, wenn es sich bei Ihrer Telefonanlage um eine Nebenstellenanlage handelt und Sie für externe Verbindungen einen Zugangscode benötigen. Wenn der Zugangscode in der Einstellung **Leitungstyp** festgelegt wurde, geben Sie ein Rautezeichen (#) statt des tatsächlichen Zugangscodes ein. Um beim Wählen eine Pause (drei Sekunden) hinzuzufügen, geben Sie einen Bindestrich (-) ein.*
6. Drücken Sie die Taste OK, um fortzufahren, und wählen Sie dann **Eintrag zuf.**, um die Registrierung oder Bearbeitung abzuschließen.

Registrieren oder Bearbeiten gruppierter Kontakte

Sie können Kontakte zu einer Gruppe hinzufügen, um ein Fax an mehrere Empfänger zugleich zu senden.

Hinweis:
Sie können insgesamt bis zu 100 Ziele und Gruppen in der Kontaktliste registrieren.

1. Wählen Sie **Mehr** im Startbildschirm auf dem Bedienfeld des Druckers.

   Um ein Element auszuwählen, verwenden Sie die Tasten ◀ ▶ und drücken Sie dann die Taste OK.
2. Wählen Sie **Einstellungen**.

   Um ein Element auszuwählen, verwenden Sie die Tasten ▲ ▼ und drücken Sie dann die Taste OK.
3. Wählen Sie **Kontakte-Manager**.
4. Fahren Sie folgendermaßen fort.
   - ❏ Um eine neue Gruppe von Kontakten zu registrieren, wählen Sie **Gruppe hinzufügen** und wählen Sie dann die Registrierungsnummer.
   - ❏ Um eine Kontaktgruppe zu bearbeiten, wählen Sie **Bearbeiten** und wählen Sie dann die gewünschte Kontaktgruppe.
   - ❏ Um eine Kontaktgruppe zu löschen, wählen Sie **Löschen**, wählen Sie die Zielgruppe und wählen Sie dann **Ja**. Keine weiteren Schritte sind nötig.
5. Geben Sie den **Gruppenname** ein oder bearbeiten Sie diesen und wählen Sie dann OK.
6. Geben Sie den **Indexwort** ein oder bearbeiten Sie diesen und wählen Sie dann OK.
7. Wählen Sie die Kontakte, die Sie in der Gruppe registrieren möchten.

   Jedes Mal, wenn Sie die Taste ▶ drücken, wird der Kontakt ausgewählt bzw. abgewählt.

8. Drücken Sie die Taste OK, um fortzufahren, und wählen Sie dann **Eintrag zuf.**, um die Registrierung oder Bearbeitung abzuschließen.

Registrieren von Kontakten auf einem Computer

Mit Web Config können Sie eine Kontaktliste an Ihrem Computer erstellen und auf den Drucker importieren.

1. Öffnen Sie Web Config.
2. Melden Sie sich von **Erweiterte Einstellungen** aus als Administrator an.

   Hinweis:
   Das Administratorkennwort für die erweiterten Einstellungen wird vorab in Web Config eingerichtet. Einzelheiten zum Administratorkennwort finden Sie unter folgendem Link.
3. Wählen Sie in der folgenden Reihenfolge aus.

   Registerkarte **Scan/Kopie** oder **Fax** > **Kontakte**
4. Wählen Sie die Nummer, die Sie registrieren möchten, und klicken Sie dann auf **Bearbeiten**.
5. Geben Sier **Name**, **Indexwort**, **Faxnummer** und **Faxgeschwindigkeit** ein.
6. Klicken Sie auf **Übernehmen**.

Zugehörige Informationen

➡ „Anwendung für das Konfigurieren des Druckerbetriebs (Web Config)“ auf Seite 240
➡ „Standardwert des Administratorkennworts“ auf Seite 16

Zieleinstellungselemente

Optionen	Einstellungen und Erläuterung
Name	Geben Sie einen Namen zur Anzeige in den Kontakten in 30 Zeichen oder weniger in Unicode (UTF-8) ein. Falls keine Angabe gewünscht ist, lassen Sie das Feld leer.
Indexwort	Geben Sie Suchbegriffe in 30 Zeichen oder weniger in Unicode (UTF-8) ein. Falls keine Angabe gewünscht ist, lassen Sie das Feld leer.
Typ	Wählen Sie die Zielart, die Sie registrieren möchten.
Zu Häufig verwendet zuf.	Dieses Element wird nicht unterstützt.
Faxnummer	Geben Sie 1 bis 64 Zeichen aus 0–9 - * # und Leerzeichen ein.
Faxgeschwindigkeit	Wählen Sie eine Kommunikationsgeschwindigkeit für ein Ziel.

Registrieren von Kontakten auf einer Gruppe

1. Öffnen Sie Web Config.

2. Melden Sie sich von **Erweiterte Einstellungen** aus als Administrator an.

   Hinweis:
   Das Administratorkennwort für die erweiterten Einstellungen wird vorab in Web Config eingerichtet. Einzelheiten zum Administratorkennwort finden Sie unter folgendem Link.

3. Wählen Sie in der folgenden Reihenfolge aus.

   Registerkarte **Scan/Kopie** oder **Fax** > **Kontakte**

4. Wählen Sie die Nummer, die Sie registrieren möchten, und klicken Sie dann auf **Bearbeiten**.

5. Geben Sie ienen **Name** und ein **Indexwort** ein.

6. Wählen Sie eine Gruppe aus **Typ**.

7. Klicken Sie auf **Wählen** für **Kontakt(e) für Gruppe**.

   Der verfügbare Kontakt wird angezeigt.

8. Wählen Sie den Kontakt, den Sie in der Gruppe registrieren möchten, und klicken Sie dann auf **Wählen**.

   Hinweis:
   Kontakte können in mehreren Gruppen registriert werden.

9. Klicken Sie auf **Übernehmen**.

Zugehörige Informationen

➡ „Anwendung für das Konfigurieren des Druckerbetriebs (Web Config)“ auf Seite 240
➡ „Standardwert des Administratorkennworts“ auf Seite 16

Übersicht über die Faxfunktionen dieses Druckers

Funktion: Faxversand

Sendemethoden

❏ Automatisches Versenden

Wenn Sie eine Vorlage scannen, indem Sie ⓕ drücken, um **Fax senden** zu wählen, wählt der Drucker die Empfänger an und sendet das Fax.

„Senden von Faxen mit dem Drucker“ auf Seite 94

❏ Manuelles Versenden

Wenn Sie eine manuelle Überprüfung der Leitungsverbindung durch Anwählen des Empfängers durchführen, drücken Sie ⓕ zur Auswahl von **Fax senden**, um mit dem direkten Senden eines Faxes zu beginnen.

„Senden von Faxen mit Wählen von externen Telefonen“ auf Seite 95

Empfängerbezeichnung beim Versand eines Faxes

Empfänger lassen sich eingeben über **Kontakte** und **Kürzlich**.

„Auswählen von Empfängern“ auf Seite 94

„Kontakte zur Verfügung stellen“ auf Seite 88

Scaneinst. beim Faxversand

Beim Faxversand lassen sich Elemente wie **Auflösung** oder **Originalgröße (Glas)** auswählen.

„Scaneinst.:“ auf Seite 100

Verwenden vonVers.-Einst. faxen beim Faxversand

Verwenden Sie nützliche **Vers.-Einst. faxen** wie z. B. **Direktsenden** (zum robusten Versenden großer Dokumente) oder **Fax später senden** (um ein Fax zu einem von Ihnen festgelegten späteren Zeitpunkt zu senden).

„Vers.-Einst. faxen:“ auf Seite 101

Empfangen von Faxen

Empfangsmodus

Es gibt zwei Optionen unter **Empfangsmodus** für den Empfang eingehender Faxe.

❏ Manuell

Hauptsächlich für das Telefonieren, aber auch für das Faxen

„Nutzung der Methode Manuell“ auf Seite 98

❏ Auto

– Nur für das Faxen (externes Telefongerät nicht erforderlich)

– Hauptsächlich für das Faxen, manchmal für das Telefonieren

„Verwendung des Auto-Modus“ auf Seite 98

Empfangen von Faxen durch die Bedienung eines angeschlossenen Telefons

Sie können Faxe empfangen, indem Sie ausschließlich ein externes Telefongerät bedienen.

„Menü Grundeinstellungen“ auf Seite 249

„Vornehmen von Einstellungen beim Anschließen eines Telefongeräts“ auf Seite 86

PC-FAX Senden/Empfangen (Windows/Mac OS)

PC-FAX Senden

Zum Versenden von Faxen über den Computer.

„Anwendung zum Konfigurieren des Faxbetriebs und -versands (FAX Utility)“ auf Seite 239

„Senden eines Fax von einem Computer“ auf Seite 103

PC-FAX Empfangen

Zum Empfangen von Faxen auf einem Computer.

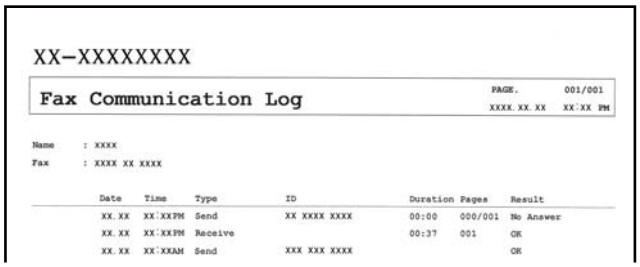
„Vornehmen von Einstellungen zum Senden und Empfangen von Faxen auf einem Computer“ auf Seite 87

„Anwendung zum Konfigurieren des Faxbetriebs und -versands (FAX Utility)“ auf Seite 239

„Empfangen von Faxsendungen auf einem Computer“ auf Seite 108

Verschiedene Faxberichte

Sie können den Verlauf von gesendeten und empfangenen Faxaufträgen anhand eines Berichts prüfen.


XX-XXXXXXXX

Fax Communication Log

PAGE. 001/001
XXXX.XX.XX XX:XX PM

Name : XXXX
Fax : XXXX XX XXXX

Date	Time	Type	ID	Duration	Pages	Result
XX.XX	XX:XXPM	Send	XX XXXX XXXX	00:00	000/001	No Answer
XX.XX	XX:XXPM	Receive		00:37	001	OK
XX.XX	XX:XXAM	Send	XXX XXX XXXX			OK

„Menü Berichtseinst.“ auf Seite 252

„Vers.-Einst. faxen:“ auf Seite 101

„Übertr.-Prot.:“ auf Seite 102

„Fax-Bericht:“ auf Seite 102

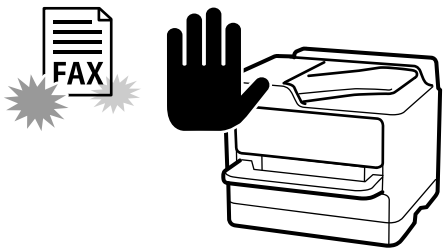
Sicherheit beim Senden und Empfangen von Faxen

Es stehen Ihnen eine Vielzahl von Sicherheitsfunktionen zur Verfügung, beispielsweise: **Direktwahlbeschränk.** zur Vermeidung eines Versands an das falsche Ziel, oder **BackupDaten auto.löschen** gegen unbeabsichtigtes Offenlegen von Informationen.

„Menü Sicherheit“ auf Seite 253

Sonstige nützliche Funktionen

Blockieren von unerwünschten Faxsendungen



Sie können unerwünschte Faxsendungen verweigern.

„Verweigerung Fax:“ auf Seite 250

Empfangen von Faxsendungen nach dem Wählen

Nachdem Sie ein anderes Faxgerät angewählt haben, können Sie Dokumente von diesem Faxgerät empfangen.

„Empfangen von Faxen mithilfe eines Telefonanrufs“ auf Seite 99

„Abrufempfang:“ auf Seite 102

Senden von Faxen mit dem Drucker

Sie können Faxe senden, indem Sie über das Druckerbedienfeld Faxnummern für Empfänger eingeben.

1. Legen Sie die Vorlagen ein.

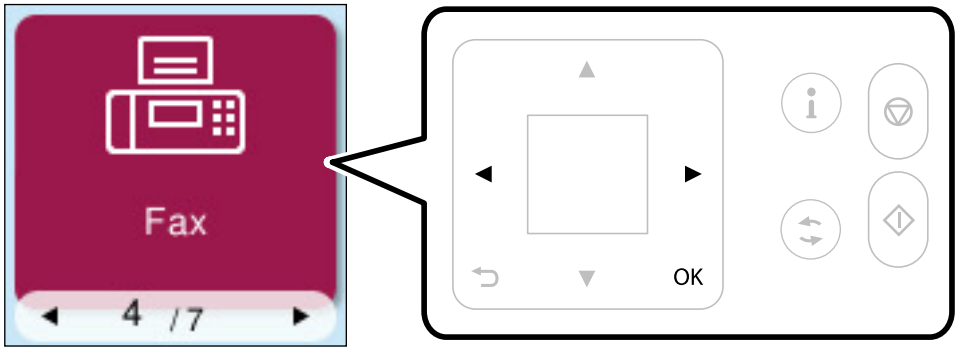
   Sie können bis zu 100 Seiten in einer Übertragung senden. Je nach gerade verfügbarem Arbeitsspeicher kann die Anzahl versendbarer Seiten jedoch geringer sein.

   „Auflegen von Vorlagen auf das Vorlagenglas“ auf Seite 38

   „Einlegen von Vorlagen in den ADF“ auf Seite 37

2. Wählen Sie **Fax** im Druckerbedienfeld.

   Um ein Element auszuwählen, verwenden Sie die Tasten ◀▶ und drücken Sie dann die Taste OK.



3. Geben Sie den Empfänger an.

   „Auswählen von Empfängern“ auf Seite 94

4. Wählen Sie **Menü** durch Drücken der Taste OK, wählen Sie dann **Scaneinst.** oder **Vers.-Einst. faxen**, um bei Bedarf Einstellungen wie Auflösung und Sendemethode vorzunehmen.

   „Scaneinst.:“ auf Seite 100

   „Vers.-Einst. faxen:“ auf Seite 101

5. Drücken Sie die Taste ⓕ, um das Fax zu senden.

   Hinweis:
   - ❏ *Wenn die Faxnummer besetzt ist oder Versandprobleme auftreten, wählt der Drucker die Nummer nach einer Minute automatisch erneut.*
   - ❏ *Drücken Sie die Taste ⓧ, um den Sendevorgang abzubrechen.*
   - ❏ *Der Versand eines Farbfax nimmt mehr Zeit in Anspruch, da der Drucker zeitgleich scannt und sendet. Sie können keine anderen Gerätefunktionen verwenden, solange ein Farbfax versendet wird.*

Auswählen von Empfängern

Sie können Empfänger angeben, um das Fax mit den folgenden Methoden zu senden.

Manuelles Eingeben der Faxnummer

Geben Sie die Faxnummer über die Zahlentasten ein und drücken Sie dann die Taste OK .

– Um beim Wählen eine Pause (drei Sekunden) hinzuzufügen, drücken Sie die Taste ▼.

– Wenn Sie in **Leitungstyp** einen externen Zugangscode festgelegt haben, geben Sie vor der Faxnummer statt des tatsächlichen externen Zugangscodes ein Rautezeichen # ein.

Hinweis:
*Wenn Sie die Faxnummer nicht manuell eingeben können, wurde die Option **Direktwahlbeschränk.** unter **Sicherheit** auf **Ein** gesetzt. Wählen Sie Faxempfänger aus der Kontaktliste oder aus dem Faxversandverlauf aus.*

Auswählen von Empfänger aus der Kontaktliste

Drücken Sie die Taste ▲ und wählen Sie die Empfänger, an die Sie senden möchten. Wenn der gewünschte Empfänger nicht unter **Kontakte** registriert wurde, nehmen Sie die Registrierung über **Kontakte-Manager** vor.

Fax > **Menü** > **Kontakte-Manager**

Auswählen von Empfänger aus dem Faxsendeverlauf

Drücken Sie die Taste ▼ und wählen Sie dann einen Empfänger aus.

Hinweis:

*Sie können die von Ihnen eingegebenen Empfänger löschen, indem Sie ▶ drücken, den Cursor durch Drücken von ▲▼ auf den Empfänger, den Sie löschen möchten, bewegen und dann den Empfänger mit der OK-Taste abwählen. Drücken Sie die Taste ⮌, um den Vorgang abzuschließen und zum Bildschirm **Fax** zurückzukehren.*

Zugehörige Informationen

➡ „Kontakte zur Verfügung stellen“ auf Seite 88

Möglichkeiten des Faxversands

Senden von Faxen mit Wählen von externen Telefonen

Wenn Sie vor dem Versand eines Faxdokuments telefonieren möchten oder wenn das Faxgerät des Empfängers nicht automatisch auf Faxempfang schaltet, können Sie ein Fax von einem angeschlossenen Telefonapparat senden.

1. Legen Sie die Vorlagen ein.

   Sie können bis zu 100 Seiten in einer Übertragung senden.

2. Nehmen Sie den Hörer des Telefonapparats ab und wählen Sie auf dem Ziffernfeld des Telefons die Faxnummer des Empfängers.

   Hinweis:
   Wenn der Empfänger den Anruf annimmt, können Sie mit dem Empfänger sprechen.

3. Wählen Sie **Fax** im Startbildschirm.

   Um ein Element auszuwählen, verwenden Sie die Tasten ◀▶ und drücken Sie dann die Taste OK.

4. Drücken Sie die Taste OK und wählen Sie dann **Scaneinst.** oder **Vers.-Einst. faxen**, um bei Bedarf Einstellungen wie Auflösung und Sendemethode vorzunehmen.

5. Wenn Sie einen Faxton hören, drücken Sie die Taste ⓕ und legen Sie den Hörer auf.

   Hinweis:
   Wenn eine Nummer über den angeschlossenen Telefonapparat gewählt wird, nimmt der Versand eines Fax mehr Zeit in Anspruch, da der Drucker zeitgleich scannt und sendet. Sie können keine anderen Gerätefunktionen verwenden, solange ein Fax versendet wird.

6. Entnehmen Sie nach Abschluss des Versands die Vorlagen.

Zugehörige Informationen

➡ „Scaneinst.:“ auf Seite 100

➡ „Vers.-Einst. faxen:“ auf Seite 101

Versand eines Fax mit verschiedenen Dokumentformaten mit dem ADF (Kontin. Scan (ADE))

Durch einzelnes Auflegen von Vorlagen oder durch Auflegen von Vorlagen nach Größe lassen diese sich als ein einziges Dokument zusammengefasst in Originalgröße versenden.

Wenn Sie verschiedenformatige Dokumentvorlagen in den ADF einlegen, werden alle Vorlagen im Format der größten Vorlage versendet. Um Vorlagen in Originalgröße zu versenden, legen Sie keine Vorlagen in unterschiedlichen Formaten zur gleichen Zeit mit auf.

1. Legen Sie den ersten Stapel mit Originalen im selben Format auf.

2. Wählen Sie **Fax** im Startbildschirm.

   Um ein Element auszuwählen, verwenden Sie die Tasten ◀▶ und drücken Sie dann die Taste OK.

3. Geben Sie den Empfänger an.

   „Auswählen von Empfängern“ auf Seite 94

4. Drücken Sie die Taste OK und wählen Sie dann **Scaneinst.**.

5. Wählen Sie **Kontin. Scan (ADE)** und anschließend **Ein** aus.

   Sie können bei Bedarf auch Einstellungen wie Auflösung und Sendemethode unter **Scaneinst.** oder **Vers.-Einst. faxen** wählen.

6. Drücken Sie die Taste ⮌, bis Sie zum Bildschirm **Fax** zurückkehren, und drücken Sie dann die Taste ⓕ.

7. Wenn nach dem Scannen der vorherigen Vorlagengruppe die Meldung **Eine weitere Seite senden?** auf dem Bedienfeld angezeigt wird, wählen Sie **Ja**, legen Sie den nächsten Stapel Vorlagen mit demselben Format ein und drücken Sie dann die Taste ⓕ.

   Hinweis:
   Wenn innerhalb von 60 Sekunden keine Aktion am Drucker ausgeführt wird, nachdem Sie zum Einlegen der nächsten Vorlagen aufgefordert wurden, beendet der Drucker das Speichern und der Sendevorgang wird gestartet.

8. Entnehmen Sie nach Abschluss des Versands die Vorlagen.

Senden einer großen Anzahl von Seiten eines Schwarzweiß-Fax (Direktsenden)

Bei Senden eines Schwarzweiß-Faxdokuments wird das gescannte Dokument vorübergehen im Arbeitsspeicher des Druckers abgelegt. Daher kann der Arbeitsspeicher des Druckers beim Senden von zahlreichen Seiten zu voll werden und den Faxversand unterbrechen. Dies können Sie durch Aktivieren der Funktion **Direktsenden** vermeiden. Der Versand eines Fax wird dann jedoch mehr Zeit in Anspruch nehmen, da der Drucker zeitgleich scannt und sendet. Sie können diese Funktion nur zum Versand an einen einzelnen Empfänger verwenden.

Aufrufen des Menüs

Sie finden das Menü im Bedienfeld des Druckers unten.

Fax > **Menü** > **Vers.-Einst. faxen** > **Direktsenden**.

Senden von Faxen in Schwarzweiß zu einer angegebenen Tageszeit (Fax später senden)

Sie können festlegen, dass ein Fax erst zu einem bestimmten Zeitpunkt gesendet werden soll. Wenn ein Sendezeitpunkt festgelegt ist, können nur Schwarzweiß-Faxe versendet werden.

1. Legen Sie die Vorlagen ein.
2. Wählen Sie **Fax** im Startbildschirm.

   Um ein Element auszuwählen, verwenden Sie die Tasten ◀▶ und drücken Sie dann die Taste OK.
3. Geben Sie den Empfänger an.

   „Auswählen von Empfängern“ auf Seite 94
4. Wählen Sie Einstellungen, um das Fax zu einem bestimmten Zeitpunkt zu senden.

   ❶ Drücken Sie die Taste OK und wählen Sie dann **Vers.-Einst. faxen**.

   ❷ Wählen Sie **Fax später senden** und wählen Sie dann **Ein**.

   ❸ Geben Sie den Zeitpunkt an, zu dem das Fax gesendet werden soll, und drücken Sie dann die Taste OK.

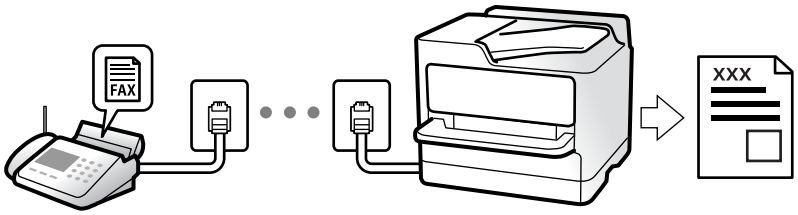
   Sie können bei Bedarf auch Einstellungen wie Auflösung und Sendemethode unter **Scaneinst.** oder **Vers.-Einst. faxen** wählen.
5. Drücken Sie die Taste ⮌, bis Sie zum Bildschirm **Fax** zurückkehren, und drücken Sie dann die Taste ⓕ.
6. Entnehmen Sie nach Abschluss des Versands die Vorlagen.

Hinweis:
*Sie können den Faxversand im Bildschirm **Fax** abbrechen.*

Empfangen von Faxen auf dem Drucker

Falls der Drucker mit der Telefonleitung verbunden ist und die Grundeinstellungen im Fax-Einst.-Assistent vorgenommen wurden, können Sie Faxe empfangen.

Empfangene Faxe werden gedruckt.



Um den Status der Faxeinstellungen zu überprüfen, drucken Sie eine **Fax-Einstellungsliste**. Wählen Sie dazu **Fax** > **Menü** > **Mehr** > **Fax-Bericht** > **Fax-Einstellungsliste**.

Empfangen ankommender Faxe

Im **Empfangsmodus** gibt es zwei Optionen.

Zugehörige Informationen

➡ „Nutzung der Methode Manuell“ auf Seite 98
➡ „Verwendung des Auto-Modus“ auf Seite 98
➡ „Empfangsmodus:“ auf Seite 250

Nutzung der Methode Manuell

Dieser Modus dient hauptsächlich zum Telefonieren, aber auch zum Faxen.

Empfangen von Faxen

Wenn das Telefon klingelt, können Sie den Klingelton manuell annehmen, indem Sie den Hörer abnehmen.

❏ Wenn Sie ein Faxsignal (Baud) hören:
Wählen Sie **Fax** im Startbildschirm des Druckers, drücken Sie die Taste #, um den Faxempfang auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste ⓕ. Legen Sie dann den Hörer auf.

❏ Wenn der Klingelton für einen Sprachanruf ist:
Sie können den Anruf wie gewohnt annehmen.

Empfangen von Faxen nur mithilfe des angeschlossenen Telefons

Wenn **Externer Empfang** eingestellt ist, können Sie Faxe einfach durch das Eingeben des Startcodes empfangen.

Wenn das Telefon klingelt, nehmen Sie den Hörer ab. Wenn Sie einen Faxton (Baud) hören, wählen Sie den zweistelligen Startcode und legen Sie dann den Hörer auf.

Zugehörige Informationen

➡ „Externer Empfang:“ auf Seite 250

Verwendung des Auto-Modus

Dieser Modus ermöglicht Ihnen die Nutzung der Leitung zu folgenden Zwecken.

❏ Nutzung der Leitung ausschließlich für Fax (kein externes Telefon erforderlich)

❏ Nutzung der Leitung hauptsächlich für Fax, aber auch für gelegentliche Anrufe

Empfangen von Faxen ohne externes Telefon

Der Drucker schaltet nach Ablauf der in **Klingeln bis Antwort** eingestellten Anzahl von Klingeltönen automatisch auf Faxempfang.

Empfangen von Faxen über externes Telefon

Ein Drucker mit einem externen Telefongerät funktioniert wie folgt.

❏ Gehen Sie wie folgt vor, wenn der Anrufbeantworter innerhalb der unter **Klingeln bis Antwort** eingestellten Anzahl von Klingeltönen antwortet:

- Falls der Klingelton eine Faxsendung ist: Der Drucker schaltet automatisch auf Faxempfang.

- Falls der Klingelton ein Telefonanruf ist: Der Anrufbeantworter kann das Gespräch entgegennehmen und Sprachnachrichten aufzeichnen.

❏ Gehen Sie wie folgt vor, wenn Sie den Hörer innerhalb der unter **Klingeln bis Antwort** eingestellten Anzahl von Klingeltönen abheben:

- Falls der Klingelton eine Faxsendung ist: Sie können das Fax anhand derselben Schritte entgegennehmen wie unter **Manuell**. Wählen Sie **Fax** im Startbildschirm des Druckers, drücken Sie die Taste #, um den Faxempfang auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste ⓕ. Legen Sie dann den Hörer auf.

- Falls der Klingelton ein Telefonanruf ist: Sie können das Gespräch normal entgegennehmen.

❏ Wenn der Klingelton abbricht und der Drucker automatisch auf Faxempfang umschaltet:

- Falls der Klingelton eine Faxsendung ist: Der Drucker beginnt mit dem Faxempfang.

- Falls der Klingelton ein Telefonanruf ist: Sie können das Gespräch nicht entgegennehmen. Bitten Sie die Person, zurückzurufen.

Hinweis:
*Stellen Sie die Anzahl der Klingeltöne für den Anrufbeantworter auf eine geringere Anzahl als den unter **Klingeln bis Antwort** eingestellten Wert. Anderenfalls kann der Anrufbeantworter keine Gesprächsanrufe empfangen, um Sprachnachrichten aufzuzeichnen. Einzelheiten über das Einrichten des Anrufbeantworters finden Sie im dem Anrufbeantworter beiliegenden Handbuch.*

Zugehörige Informationen

➡ „Klingeln bis Antwort:“ auf Seite 250

Empfangen von Faxen mithilfe eines Telefonanrufs

Sie können ein Fax empfangen, das in einem anderen Faxgerät gespeichert ist, indem Sie die entsprechende Faxnummer wählen.

Empfangen von Faxen durch Abruf (Abrufempfang)

Sie können ein Fax empfangen, das in einem anderen Faxgerät gespeichert ist, indem Sie die entsprechende Faxnummer wählen. Verwenden Sie diese Funktion, um ein Dokument von einem Faxinformationsdienst zu empfangen.

Hinweis:

- ❏ *Wenn der Faxinformationsdienst eine Audioanleitung bereitstellt, der Sie zum Empfang des Dokuments folgen müssen, können Sie diese Funktion nicht verwenden.*
- ❏ *Um ein Dokument von einem Faxinformationsdienst mit Audioanleitung zu empfangen, wählen Sie einfach die Faxnummer mit dem angeschlossenen Telefon und bedienen Sie das Telefon und den Drucker entsprechend der Audioanleitung.*

1. Wählen Sie **Fax** im Startbildschirm.

   Um ein Element auszuwählen, verwenden Sie die Tasten ◀▶ und drücken Sie dann die Taste OK.

2. Drücken Sie die Taste OK und wählen Sie dann **Mehr**.

3. Wählen Sie **Abrufempfang** und anschließend **Ein** aus.

4. Geben Sie den Empfänger an.

   Hinweis:
   *Wenn Sie die Faxnummer nicht manuell eingeben können, wurde die Option **Direktwahlbeschränk.** unter **Sicherheit** auf **Ein** gesetzt. Wählen Sie Faxempfänger aus der Kontaktliste oder aus dem Faxversandverlauf aus.*

5. Drücken Sie die Taste ⓕ, um die Funktion **Abrufempfang** zu starten.

Menüoptionen für den Faxbetrieb

Kontakte:

Wählen Sie einen Empfänger aus der Liste. Sie können auch einen Kontakt hinzufügen oder bearbeiten.

Kürzlich:

Wählen Sie einen Empfänger aus dem Faxsendeverlauf. Sie können den Empfänger auch zur Kontaktliste hinzufügen.

Menü:

Scaneinst.:

Auflösung:

Wählen Sie die Auflösung für das ausgehende Fax aus. Bei Auswahl einer höheren Auflösung wird das Datenvolumen größer, und das Versenden des Faxes dauert länger.

Dichte:

Stellen Sie die Dichte für das ausgehende Fax ein. Drücken Sie auf ▶, um die Dichte abzudunkeln, und drücken Sie auf ◀, um sie aufzuhellen.

Kontin. Scan (ADE):

Durch einzelnes Auflegen von Vorlagen oder durch Auflegen von Vorlagen nach Größe lassen diese sich als ein einziges Dokument zusammengefasst in Originalgröße versenden.

„Versand eines Fax mit verschiedenen Dokumentformaten mit dem ADF (Kontin. Scan (ADE))“ auf Seite 96

Originalgröße (Glas):

Wählen Sie das Format und die Ausrichtung der Vorlage, die Sie auf das Vorlagenglas gelegt haben.

Farbmodus:

Wählen Sie, ob farbig oder schwarzweiß gescannt werden soll.

Alle Einst. löschen:

Alle Einstellungen in **Scaneinst.** werden zurückgesetzt.

Vers.-Einst. faxen:

Direktsenden:

Versendet ein einfarbiges Fax, während die Vorlagen gescannt werden. Da die gescannten Vorlagen auch bei hohem Seitenaufkommen nicht temporär im Druckerspeicher abgelegt werden, lassen sich auf diese Weise Druckerfehler aufgrund von zu wenig Speicherplatz vermeiden. Beachten Sie, dass der Versand mit dieser Methode länger dauert, als wenn diese Funktion nicht verwendet wird. Im Folgenden finden Sie weitere Einzelheiten zu diesem Thema.

Sie können diese Funktion nicht verwenden, wenn Sie ein Fax an mehrere Empfänger senden.

„Senden einer großen Anzahl von Seiten eines Schwarzweiß-Fax (Direktsenden)“ auf Seite 97

Fax später senden:

Sendet ein Fax zum festlegten Zeitpunkt. Bei Verwendung dieser Option ist nur ein monochromes Fax verfügbar.

„Vers.-Einst. faxen:“ auf Seite 101

Abs.-Info zufügen:

Wählen Sie die Position aus, an der die Kopfzeilen (Absendername und Faxnummer) im ausgehenden Fax gespeichert werden sollen, bzw. nicht hinzugefügt werden sollen.

- **Aus**: Sendet ein Fax ohne Kopfzeilen.
- **Außerhalb d. Bildes**: sendet ein Fax mit Kopfzeilen im oberen weißen Rand des Fax. Dadurch wird ein Überlappen der Kopfzeilen mit dem gescannten Bild vermieden, aber das vom Empfänger erhaltene Fax wird möglicherweise je nach Dokumentgröße auf zwei Seiten gedruckt.
- **Innerhalb d. Bildes**: sendet ein Fax mit Kopfzeilen etwa 7 mm unterhalb der Oberkante des gescannten Bilds. Die Kopfzeilen ragen möglicherweise in das Bild hinein, das vom Empfänger erhaltene Fax wird jedoch nicht in zwei Dokumente aufgespalten.

Fax-Kopf:

Wählen Sie die Kopfzeilen für den Empfänger aus. Um diese Funktion zu nutzen, sollten im Voraus mehrere Kopfzeilen registriert werden.

Zusätzl. Kopf-Info:

Wählen Sie die Informationen, die Sie hinzufügen möchten. Wählen Sie sie aus **Ihre Telefonnummer** und **Zielliste**.

Übertr.-Bericht:

Druckt nach dem Versand eines Fax einen Übertragungsbericht aus.

Bei Fehler drucken druckt nur einen Bericht, wenn ein Fehler auftritt.

Wenn **Bild an Bericht anhängen** unter **Mehr** > **Einstellungen** > **Faxeinst.** > **Berichtseinst.** eingestellt wurde, werden auch fehlerhafte Faxe mit dem Bericht gedruckt.

Alle Einst. löschen:

Alle Einstellungen in **Vers.-Einst. faxen** werden zurückgesetzt.

Mehr:

Übertr.-Prot.:

Sie können den Verlauf von gesendeten und empfangenen Faxaufträgen überprüfen.

Fax-Bericht:

Letzte Übertragung:

Druckt einen Bericht für das letzte Fax, das durch Abruf gesendet oder empfangen wurde.

Fax-Protokoll:

Druckt einen Übertragungsbericht. Sie können im folgenden Menü festlegen, dass dieser Bericht automatisch gedruckt wird.

Mehr > **Einstellungen** > **Faxeinst.** > **Berichtseinst.** > **Auto-Fax-ProtDruck**

Fax-Einstellungsliste:

Druckt die aktuellen Faxeinstellungen.

Protokollverfolg.:

Druckt einen detaillierten Bericht für das letzte Fax, das durch Abruf gesendet oder empfangen wurde.

Faxe erneut drucken:

Druckt die empfangenen Faxe im Drucker neu aus.

Abrufempfang:

Wenn die Option **Ein** eingestellt ist, können Sie durch Anrufen der Faxnummer des Absenders Dokumente vom Faxgerät des Absenders abrufen.

„Empfangen von Faxen durch Abruf (Abrufempfang)“ auf Seite 99

Faxeinst.:

Ruft **Mehr** > **Einstellungen** > **Faxeinst.** auf.

„Faxeinst.“ auf Seite 248

Kontakte-Manager:

Eintrag zuf.:

Registrieren Sie den für Faxe zu verwendenden Eintrag in den Kontakten.

Gruppe hinzufügen:

Registrieren Sie den Eintrag für Gruppenfaxe in den Kontakten.

Bearbeiten:

Bearbeiten Sie die in den Kontakten registrierten Einträge und Gruppen.

Löschen:

Löschen Sie die in den Kontakten registrierten Einträge oder Gruppen.

Kontakte drucken hinzugefügt:

Druckt Ihre Kontaktliste.

Verwenden von anderen Faxfunktionen

Manuelles Drucken des Faxberichts

1. Wählen Sie **Fax** im Startbildschirm.

   Um ein Element auszuwählen, verwenden Sie die Tasten ◀▶ und drücken Sie dann die Taste OK.

2. Drücken Sie die Taste OK und wählen Sie **Mehr**.

3. Wählen Sie **Fax-Bericht**.

4. Wählen Sie den Bericht, den Sie drucken möchten, und folgen Sie der Bildschirmanleitung.

   Hinweis:
   *Sie können das Berichtsformat ändern. Rufen Sie von der Startseite aus die Option **Mehr** > **Einstellungen** > **Faxeinst.** > **Berichtseinst.** auf und ändern Sie die Einstellungen für **Bild an Bericht anhängen** oder **Berichtsformat**.*

Senden eines Fax von einem Computer

Sie können Faxe vom Computer aus mit FAX Utility und dem Treiber PC-FAX versenden.

Genaue Informationen zur Verwendung von FAX Utility finden Sie unter Grundlegende Bedienung in der Hilfe zu FAX Utility (im Hauptfenster angezeigt).

Hinweis:

❏ *Überprüfen Sie vor der Verwendung dieser Funktion, ob das FAX Utility und der PC-FAX-Treiber des Druckers installiert sind.*

„Anwendung zum Konfigurieren des Faxbetriebs und -versands (FAX Utility)“ auf Seite 239

„Anwendung für den Faxversand (PC-FAX-Treiber)“ auf Seite 240

❏ *Wenn das FAX Utility nicht installiert ist, installieren Sie das FAX Utility mit dem EPSON Software Updater (Anwendung zum Aktualisieren von Software).*

„Anwendung für Software- und Firmwareaktualisierungen (Epson Software Updater)“ auf Seite 241

Versenden von Dokumenten, die mit einer Anwendung erstellt wurden (Windows)

Durch das Auswählen eines Druckerfaxgeräts aus dem **Drucken**-Menü von Anwendungen wie Microsoft Word oder Excel lassen sich Daten wie Dokumente, Zeichnungen oder von Ihnen erstellte Tabellen zusammen mit einem Deckblatt direkt versenden.

Hinweis:
Die folgende Erläuterung verwendet als Beispiel Microsoft Word. Der tatsächliche Vorgang unterscheidet sich möglicherweise in der von Ihnen genutzten Anwendung. Einzelheiten dazu finden Sie in der Hilfe der betreffenden Anwendung.

1. Erstellen Sie mit einer Anwendung ein Dokument, das per Fax versendet werden soll.

2. Klicken Sie im Menü **Datei** auf die Option **Drucken**.

   Das Fenster **Drucken** der Anwendung wird angezeigt.

3. Wählen Sie **XXXXX (FAX)** (wobei XXXXX für Ihren Druckernamen steht) als **Drucker** aus, und prüfen Sie dann die Einstellungen für den Faxversand.

   ❏ Geben Sie **1** unter **Anzahl der Kopien** ein. Das Fax wird möglicherweise nicht richtig gesendet, wenn Sie in diesem Feld **2** oder mehr angeben.

   ❏ Sie können bis zu 100 Seiten in einer Faxübertragung senden.

4. Klicken Sie auf **Druckereigenschaften** oder **Eigenschaften**, falls Sie **Papierformat**, **Ausrichtung**, **Farbe**, **Bildqualität** oder **Zeichendichte** festlegen möchten.

   Einzelheiten hierzu finden Sie in der Programmhilfe von PC-FAX.

5. Klicken Sie auf **Drucken**.

   Hinweis:
   *Beim erstmaligen Gebrauch von FAX Utility wird ein Fenster zur Registrierung Ihrer Angaben angezeigt. Geben Sie die nötigen Informationen ein und klicken Sie auf **OK**.*

   Der Bildschirm **Empfängereinstellungen** des FAX Utility wird angezeigt.

6. Wenn Sie weitere Dokumente in derselben Faxübertragung senden möchten, aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Dokum. zum Senden zuf.**.

   Der Bildschirm zum Hinzufügen von Dokumenten wird angezeigt, wenn Sie in Schritt 9 auf **Weiter** klicken.

7. Aktivieren Sie bei Bedarf das Kontrollkästchen **Deckblatt zufügen**.

8. Geben Sie einen Empfänger an.

   ❏ Auswählen eines Empfängers (Name, Faxnummer usw.) in **PC-FAX-Telefonbuch**:

   Falls der Empfänger im Telefonbuch gespeichert ist, gehen Sie wie folgt vor.

   ❶ Klicken Sie auf die Registerkarte **PC-FAX-Telefonbuch**.

   ❷ Wählen Sie den Empfänger aus der Liste und klicken Sie auf **Hinzufügen**.

   ❏ Auswählen eines Empfängers (Name, Faxnummer usw.) aus den Kontakten am Drucker:

   Falls der Empfänger in den Kontakten gespeichert ist, gehen Sie wie folgt vor.

   ❶ Klicken Sie auf die Registerkarte **Kontakte auf Drucker**.

   ❷ Wählen Sie Kontakte aus der Liste aus und klicken Sie auf **Hinzufügen**, um zum Fenster **Zu Empfänger hinzufügen** zu gelangen.

   ❸ Wählen Sie Empfänger aus der angezeigten Liste aus, und klicken Sie dann auf **Bearbeiten**.

   ❹ Geben Sie persönliche Daten ein, wie **Firma/Org.** und **Titel** falls erforderlich, und klicken Sie dann auf **OK**, um zum Fenster **Zu Empfänger hinzufügen** zurückzukehren.

   ❺ Markieren Sie bei Bedarf das Kontrollkästchen **Im PC-FAX-Telefonbuch registrieren**, um die Kontakte im **PC-FAX-Telefonbuch** zu speichern.

   ❻ Klicken Sie auf **OK**.

   ❏ Direktes Eingeben eines Empfängers (Name, Faxnummer usw.):

   Führen Sie die folgenden Schritte aus.

   ❶ Klicken Sie auf die Registerkarte **Manuell wählen**.

   ❷ Geben Sie die nötigen Informationen ein.

   ❸ Klicken Sie auf **Hinzufügen**.

   Zudem können Sie durch Klicken auf **Im Telefonb. speichern** den Empfänger in der Liste auf der Registerkarte **PC-FAX-Telefonbuch** speichern.

   Hinweis:

   ❏ *Falls der Leitungstyp Ihres Druckers auf **PBX** und der Zugangscode auf die Verwendung einer Raute (#) statt des genauen Präfixes eingestellt ist, geben Sie eine Raute (#) ein. Einzelheiten hierzu finden Sie unter Leitungstyp in Grundeinstellungen unter dem nachstehenden Link „Zugehörige Informationen“.*

   ❏ *Falls Sie **Geben Sie die Faxnummer zweimal ein** unter **Optionale Einstellungen** im Hauptbildschirm von FAX Utility ausgewählt haben, müssen Sie dieselbe Nummer erneut eingeben, wenn Sie auf **Hinzufügen** oder **Weiter** klicken.*

   Der Empfänger wird der **Empfängerliste** hinzugefügt, die im oberen Bereich des Fensters angezeigt wird.

9. Klicken Sie auf **Weiter**.

   ❏ Wenn Sie das Kontrollkästchen **Dokum. zum Senden zuf.** aktiviert haben, führen Sie die folgenden Schritte aus, um Dokumente im Fenster **Dokumentzusammenfügung** hinzuzufügen.

   ❶ Öffnen Sie ein Dokument, das Sie hinzufügen möchten, und wählen Sie dann den gleichen Drucker (Faxname) im Fenster **Drucken**. Das Dokument wird zur Liste **Dokumentenliste zum Zusammenfügen** hinzugefügt.

   ❷ Klicken Sie auf **Vorschau**, um das zusammengeführte Dokument zu überprüfen.

   ❸ Klicken Sie auf **Weiter**.

   Hinweis:
   *Die Einstellungen **Bildqualität** und **Farbe**, die Sie für das erste Dokument gewählt haben, werden auf die anderen Dokumente angewendet.*

❏ Wenn Sie das Kontrollkästchen **Deckblatt zufügen** aktiviert haben, geben Sie den Inhalt des Deckblatts im Fenster **Deckblatteinstellungen** an.

❶ Wählen Sie ein Deckblatt aus den Mustern in der Liste **Deckblatt**. Beachten Sie, dass es keine Funktion zum Erstellen eines eigenen Deckblatts oder zum Hinzufügen eines eigenen Deckblatts zu der Liste gibt.

❷ Geben Sie **Betreff** und **Nachricht** ein.

❸ Klicken Sie auf **Weiter**.

Hinweis:
*Legen Sie Folgendes nach Bedarf unter **Deckblatteinstellungen** fest.*

❏ *Klicken Sie auf **Deckblatt formatieren**, falls Sie die Reihenfolge der Elemente auf dem Deckblatt ändern möchten. Die Größe des Deckblatts lässt sich unter **Papierformat** auswählen. Es lässt sich auch ein Deckblatt in einem anderen Format als das gesendete Dokument auswählen.*

❏ *Klicken Sie auf **Schriftart**, falls Sie die Schriftart für Text auf dem Deckblatt ändern möchten.*

❏ *Klicken Sie auf **Absenderdaten**, falls Sie die Absenderangaben ändern möchten.*

❏ *Klicken Sie auf **Detailvorschau**, falls Sie das Deckblatt mit Betreff und Ihrer eingegebenen Nachricht überprüfen möchten.*

10. Kontrollieren Sie den Übertragungsinhalt und klicken Sie dann auf **Senden**.

    Achten Sie vor dem Senden darauf, dass der Name und die Faxnummer des Empfängers korrekt sind. Klicken Sie auf **Vorschau**, um das Deckblatt und das zu sendende Dokument in der Vorschau zu betrachten.

    Nach Beginn der Übertragung wird ein Fenster mit dem Übertragungsstatus angezeigt.

    Hinweis:

    ❏ *Wählen Sie zum Stoppen der Übertragung die Daten aus, und klicken Sie auf **Abbrechen** . Die Übertragung lässt sich auch am Bedienfeld des Druckers abbrechen.*

    ❏ *Falls bei der Übertragung ein Fehler auftritt, wird das Fenster **Kommunikationsfehler** angezeigt. Kontrollieren Sie die Fehlerangaben und wiederholen Sie den Sendevorgang.*

    ❏ *Der Bildschirm Fax-Statusmonitor (der oben erwähnte Bildschirm zur Prüfung des Übertragungsstatus) wird nicht angezeigt, wenn Fax-Statusmonitor während der Übertragung anzeigen im Bildschirm **Optionale Einstellungen** des FAX Utility von Fax-Utility nicht ausgewählt ist.*

Zugehörige Informationen

➡ „Menü Grundeinstellungen“ auf Seite 249

Versenden von Dokumenten, die mit einer Anwendung erstellt wurden (Mac OS)

Durch das Auswählen eines Druckerfaxgeräts aus dem **Drucken**-Menü einer handelsüblichen Anwendung lassen sich Daten wie Dokumente, Zeichnungen oder von Ihnen erstellte Tabellen versenden.

Hinweis:
In der folgenden Erläuterung wird als Beispiel Text Edit verwendet, eine Mac OS-Standardanwendung.

1. Erstellen Sie das Dokument, das in einer Anwendung als Fax versendet werden soll.

2. Klicken Sie im Menü **Datei** auf die Option **Drucken**.

   Das Fenster **Drucken** der Anwendung wird angezeigt.

3. Wählen Sie Ihren Drucker (Faxname) unter **Name** aus, klicken Sie auf ▼, um die Detaileinstellungen anzuzeigen, prüfen Sie die Druckeinstellungen und klicken Sie dann auf **OK**.

4. Nehmen Sie für jede Option Einstellungen vor.

   ❏ Geben Sie **1** unter **Anzahl der Kopien** ein. Auch bei Angabe von **2** oder mehr wird nur 1 Kopie gesendet.

   ❏ Sie können bis zu 100 Seiten in einer Faxübertragung senden.

   Hinweis:
   Das Papierformat der versendbaren Dokumente ist dasselbe wie das Papierformat, das vom Drucker gefaxt werden kann.

5. Wählen Sie Faxeinstellungen aus dem Popup-Menü, und nehmen Sie dann Einstellungen für die einzelnen Punkte vor.

   Eine Erläuterung zu den Einstellungspunkten finden Sie in der Programmhilfe zu PC-FAX.

   Klicken Sie auf  unten links im Fenster, um die Programmhilfe von PC-FAX zu öffnen.

6. Wählen Sie das Menü Empfängereinstellungen und legen Sie den Empfänger fest.

   ❏ Direktes Eingeben eines Empfängers (Name, Faxnummer usw.):

   Klicken Sie auf **Hinzufügen**, geben Sie die erforderlichen Angaben ein und klicken Sie auf . Der Empfänger wird der Empfängerliste hinzugefügt, die im oberen Bereich des Fensters angezeigt wird.

   Falls Sie „Geben Sie die Faxnummer zweimal ein“ in den PC-FAX-Treibereinstellungen eingestellt haben, müssen Sie dieselbe Nummer erneut eingeben, wenn Sie auf  klicken.

   Falls Ihre Fax-Leitung ein Wählpräfix erfordert, geben Sie das Vorwahl für externen Zugriff ein.

   Hinweis:
   *Falls der Leitungstyp Ihres Druckers auf **PBX** eingestellt ist, und der Zugangscode auf die Verwendung einer Raute (#) statt des genauen Präfixes eingestellt ist, geben Sie eine Raute (#) ein. Einzelheiten hierzu finden Sie unter Leitungstyp in Grundeinstellungen unter dem nachstehenden Link „Zugehörige Informationen“.*

   ❏ Auswählen eines Empfängers (Name, Faxnummer usw.) aus dem Telefonbuch:

   Falls der Empfänger im Telefonbuch gespeichert ist, klicken Sie auf . Wählen Sie den Empfänger aus der Liste aus, und klicken Sie dann auf **Hinzufügen** > **OK**.

   Falls Ihre Fax-Leitung ein Wählpräfix erfordert, geben Sie das Vorwahl für externen Zugriff ein.

   Hinweis:
   *Falls der Leitungstyp Ihres Druckers auf **PBX** eingestellt ist, und der Zugangscode auf die Verwendung einer Raute (#) statt des genauen Präfixes eingestellt ist, geben Sie eine Raute (#) ein. Einzelheiten hierzu finden Sie unter Leitungstyp in Grundeinstellungen unter dem nachstehenden Link „Zugehörige Informationen“.*

7. Prüfen Sie die Empfängereinstellungen und klicken Sie dann auf **Fax**.

   Der Sendevorgang beginnt.

   Achten Sie vor dem Senden darauf, dass der Name und die Faxnummer des Empfängers korrekt sind.

   Hinweis:
   ❏ *Durch Klicken auf das Druckersymbol im Dock wird der Bildschirm zur Prüfung des Übertragungsstatus angezeigt. Klicken Sie zum Stoppen der Übertragung auf die Daten, und dann auf **Löschen**.*

   ❏ *Falls bei der Übertragung ein Fehler auftritt, wird die Meldung **Übertragung fehlgeschlagen** angezeigt. Prüfen Sie die Übertragungseinträge im Bildschirm **Faxübertragungsaufzeichnung**.*

   ❏ *Dokumente mit unterschiedlichem Papierformat werden möglicherweise nicht richtig gesendet.*

Zugehörige Informationen

➡ „Menü Grundeinstellungen“ auf Seite 249

Empfangen von Faxsendungen auf einem Computer

Faxe können von einem Drucker empfangen und im PDF-Format auf einem mit dem Drucker verbundenen Computer gespeichert werden. Verwenden Sie FAX Utility (Anwendung), um Einstellungen zu wählen.

Genaue Informationen zur Verwendung von FAX Utility finden Sie unter Grundlegende Bedienung in der Hilfe zu FAX Utility (im Hauptfenster angezeigt). Falls der Bildschirm zur Passworteingabe am Computer angezeigt wird, während Sie Einstellungen wählen, geben Sie das Passwort ein. Wenden Sie sich an den zuständigen Administrator, falls Sie das Passwort nicht kennen.

Hinweis:

❏ *Überprüfen Sie vor Verwendung dieser Funktion, ob FAX Utility installiert wurde und die FAX Utility-Einstellungen gewählt wurden.*

„Anwendung zum Konfigurieren des Faxbetriebs und -versands (FAX Utility)“ auf Seite 239

❏ *Wenn FAX Utility nicht installiert ist, installieren Sie FAX Utility mithilfe von EPSON Software Updater (Anwendung zum Aktualisieren von Software).*

„Anwendung für Software- und Firmwareaktualisierungen (Epson Software Updater)“ auf Seite 241

Wichtig:

❏ *Um Faxe auf einem Computer zu empfangen, muss der **Empfangsmodus** am Bedienfeld des Druckers auf **Auto** eingestellt sein. Um Einstellungen auf dem Bedienfeld des Druckers zu wählen, wählen Sie **Mehr** > **Einstellungen** > **Faxeinst.** > **Grundeinstellungen** > **Empfangsmodus**.*

❏ *Der Drucker für den Faxempfang sollte immer eingeschaltet sein. Empfangene Dokumente werden vorübergehend im Speicher des Druckers abgelegt, bevor sie auf dem Computer gespeichert werden. Falls der Computer ausgeschaltet wird, könnte der Druckerspeicher aufgebraucht werden, da die Dokumente nicht an den Computer gesendet werden.*

❏ *Wenn empfangene Faxe vorübergehend im Speicher des Druckers abgelegt wurden, leuchtet die Anzeige* .

❏ *Zum Lesen der empfangenen Faxe ist die Installation eines PDF-Leseprogramms wie z. B. Adobe Reader auf dem Computer erforderlich.*

Prüfen auf neue Faxe (Windows)

Durch das Einrichten eines Computers zum Speichern der vom Drucker empfangenen Faxe können Sie auf dem Computer den Verarbeitungsstatus des Faxempfangs prüfen und anhand eines Fax-Symbols in der Windows-Taskleiste feststellen, ob neue Faxe vorliegen. Durch das Einrichten einer Benachrichtigung beim Empfang neuer Faxe am Computer öffnet sich in diesem Fall ein Benachrichtigungsfenster an der Windows-Systemablage, über welches Sie die neuen Faxe aufrufen können.

Hinweis:

❏ *Die vom Computer gespeicherten Faxdaten werden aus dem Druckerspeicher entfernt.*

❏ *Sie benötigen Adobe Reader, um die im PDF-Format gespeicherten empfangenen Faxe anzuzeigen.*

Verwenden des Faxsymbols in der Taskleiste (Windows)

Der Eingang neuer Faxe sowie der Betriebsstatus lassen sich über das Faxsymbol in der Windows-Taskleiste prüfen.

1. Kontrolle des Symbols.

   ❏ : Bereit.

   ❏ : Prüfen auf neue Faxe.

   ❏ : Importieren neuer Faxe abgeschlossen.

2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol und anschließend auf **Aufzeichnung über empfangene Faxe ansehen**.

   Der Bildschirm **Aufzeichnung über empfangene Faxe** wird angezeigt.

3. Prüfen Sie das Datum und den Absender in der Liste, und öffnen Sie die empfangene Datei dann als PDF.

   Hinweis:

   ❏ *Empfangene Faxe werden automatisch in folgendes Format umbenannt.*

   JJJJMMTTSSMMSS_xxxxxxxxxx_nnnnn (Jahr/Monat/Tag/Stunde/Minute/Sekunde_AbsenderRufnummer)

   ❏ *Sie können den Ordner für empfangene Faxe auch direkt öffnen, wenn Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol klicken. Einzelheiten hierzu finden Sie unter **Optionale Einstellungen** in FAX Utility sowie in dessen Hilfe (im Hauptfenster angezeigt).*

Wenn das Faxsymbol Bereitschaft anzeigt, lässt sich durch Auswählen von **Neue Faxe jetzt abrufen** jederzeit auf neue Faxe prüfen.

Verwenden des Benachrichtigungsfensters (Windows)

Falls Sie die Einstellung zur Benachrichtigung bei neuen Faxen nutzen, wird bei jedem Faxeingang ein Benachrichtigungsfenster an der Taskleiste angezeigt.

1. Kontrollieren Sie die am Computer-Bildschirm angezeigte Meldung.

   Hinweis:
   Das Benachrichtigungsfenster verschwindet, sofern einige Zeit lang keine Eingabe erfolgt. Sie können die Benachrichtigungseinstellungen ändern, beispielsweise die Anzeigedauer.

2. Klicken Sie auf einen freien Bereich des Benachrichtigungsfensters, außer auf die Schaltfläche .

   Der Bildschirm **Aufzeichnung über empfangene Faxe** wird angezeigt.

3. Prüfen Sie das Datum und den Absender in der Liste, und öffnen Sie die empfangene Datei dann als PDF.

   Hinweis:

   ❏ *Empfangene Faxe werden automatisch in folgendes Format umbenannt.*

   JJJJMMTTSSMMSS_xxxxxxxxxx_nnnnn (Jahr/Monat/Tag/Stunde/Minute/Sekunde_AbsenderRufnummer)

   ❏ *Sie können den Ordner für empfangene Faxe auch direkt öffnen, wenn Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol klicken. Einzelheiten hierzu finden Sie unter **Optionale Einstellungen** in FAX Utility sowie in dessen Hilfe (im Hauptfenster angezeigt).*

Prüfen auf neue Faxe (Mac OS)

Sie können mithilfe einer der beiden folgenden Methoden nach neuen Faxeingängen prüfen. Dies steht nur auf Computern zur Verfügung, auf denen **"Speichern" (Faxe auf diesem Computer speichern)** eingestellt wurde.

- ❏ Öffnen Sie den Ordner für empfangene Faxsendungen (festgelegt in **Ausgabeeinstellungen für empfangene Faxe**)
- ❏ Öffnen Sie den Monitor zum Faxempfang und klicken Sie auf **Neue Faxe jetzt abrufen**.
- ❏ Benachrichtigung über den Eingang neuer Faxsendungen

  Wählen Sie die Option **Benachrichtigung per Dock-Symbol bei neuen Faxen** im **Monitor zum Faxempfang** > **Einstellungen** des FAX-Utilitys. Bei vorhandenen neuen Faxsendungen wird das Monitorsymbol im Dock animiert.

Öffnen des Ordners für empfangene Faxsendungen über den Faxempfangsmonitor (Mac OS)

Der Speicherordner für den Empfang von Faxsendungen, der unter **"Speichern" (Faxe auf diesem Computer speichern)** festgelegt wurde, lässt sich auf dem Computer öffnen.

1. Klicken Sie im Dock auf das Symbol des Faxempfangsmonitors, um den **Monitor zum Faxempfang** zu öffnen.
2. Wählen Sie den Drucker aus und klicken Sie auf **Ordner öffnen** oder doppelklicken Sie auf den Druckernamen.
3. Prüfen Sie das Datum und den Absender im Dateinamen, und öffnen Sie dann die PDF-Datei.

   Hinweis:
   Empfangene Faxe werden automatisch in folgendes Format umbenannt.

   JJJJMMTTSSMMSS_xxxxxxxxxx_nnnnn (Jahr/Monat/Tag/Stunde/Minute/Sekunde_AbsenderRufnummer)

   Die vom Absender gesendeten Daten werden als Absenderrufnummer angezeigt. Diese Nummer wird je nach Absender möglicherweise nicht angezeigt.

Abbrechen der Funktion zum Speichern ankommender Faxe auf dem Computer

Sie können das Speichern von Faxen auf dem Computer mithilfe des FAX Utility abbrechen.

Einzelheiten hierzu finden Sie unter Grundlegende Bedienung in der Hilfe zu FAX Utility (im Hauptfenster angezeigt).

Hinweis:

- ❏ *Falls Faxe vorhanden sind, die noch nicht auf dem Computer gespeichert wurden, können Sie die Funktion zum Speichern von Faxen auf dem Computer nicht abbrechen.*
- ❏ *Die Einstellungen lässen sich auch am Drucker ändern. Informationen zum Ändern von Einstellungen finden Sie unten im Abschnitt „Zugehörige Informationen“.*

Zugehörige Informationen

➡ „Deaktivieren der Speicherung empfangener Faxdokumente auf einem Computer“ auf Seite 88

Druckerwartung

Kontrollieren der Tintenstände. 112

Zurücksetzen des Tintenstands. 112

Verbessern der Druck-, Kopier-, Scan- und Faxqualität. 113

Reinigen des Druckers. 123

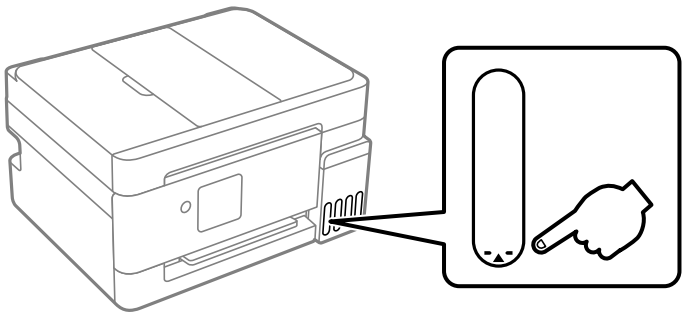
Reinigung verschütteter Tinte. 124

Kontrollieren der Tintenstände

Stellen Sie mit einer Sichtprüfung der Tintenstände in allen Tintenbehältern im Drucker die tatsächlich verbleibende Tintenmenge fest.

Wichtig:

Wenn Sie den Drucker bei einem Tintenstand unter der unteren Linie längere Zeit verwenden, kann der Drucker beschädigt werden.



Hinweis:

Sie können auch die ungefähren Tintenstände über den Statusmonitor im Druckertreiber prüfen.

❏ *Windows*

*Klicken Sie auf der Registerkarte **EPSON Status Monitor 3** auf **Utility**.*

*Wenn **EPSON Status Monitor 3** deaktiviert ist, klicken Sie auf der Registerkarte **Erweiterte Einstellungen** auf **Utility** und wählen Sie dann **EPSON Status Monitor 3 aktivieren** aus.*

❏ *Mac OS*

*Apple-Menü > **Systempräferenzen (oder Systemeinstellungen)** > **Drucker & Scanner** (oder **Drucken & Scannen**, **Drucken & Faxen**) > Epson(XXXX) > **Optionen & Zubehör** > **Utility** > **Drucker-Utility öffnen** > **EPSON Status Monitor***

Hinweis:

Das Produkt hat ein System zur Alarmierung bei geringem Tintenstand. Die Genauigkeit dieses Systems hängt davon ab, dass der Nutzer die Tintenbehälter richtig nachfüllt. Das Produkt kann die Tintenstände in den Behältern nicht direkt messen; stattdessen schätzt es die Menge der verbleibenden Tinte durch interne Überwachung des Tintenverbrauchs. Das System zur Alarmierung bei geringem Tintenstand kann ungenaue Mitteilungen erzeugen, wenn die Tintenbehälter nicht entsprechend diesen Anweisungen nachgefüllt werden.

Als Vorsichtsmaßnahme sollten Sie die Tintenbehälter regelmäßig visuell prüfen, um sicherzustellen, dass die Tintenstände nicht unter die unteren Linien fallen. Wenn Sie das Produkt bei einem Tintenstand unter der unteren Linie am Tintenbehälter weiterverwenden, kann das Produkt beschädigt werden.

Zugehörige Informationen

➡ „Es ist Zeit, die Tintenpatronen aufzufüllen“ auf Seite 205

➡ „Es ist Zeit, den Wartungskasten auszutauschen“ auf Seite 212

Zurücksetzen des Tintenstands

Wenn die auf dem Bedienfeld des Druckers angezeigten Tintenstände nicht mit den tatsächlichen Tintenständen in den Tintenbehältern übereinstimmen, setzen Sie die Tintenstände zurück.

1. Wählen Sie **Mehr** im Druckerbedienfeld.
2. Wählen Sie **Wartung** > **Tintenfüllstand einstellen**.
3. Passen Sie die Tintenstände nach Bedarf entsprechend den Tintenständen in den Tintenbehältern an.

> ***Achtung:***
> *Stellen Sie mit einer Sichtprüfung der Tintenstände in allen Tintenbehältern im Drucker die tatsächlich verbleibende Tintenmenge fest.*

4. Drücken Sie die Taste ⓕ, wenn Sie mit der Anpassung der Tintenstände fertig sind.
5. Drücken Sie die Taste OK, wenn eine Meldung erscheint, die anzeigt, dass die Einrichtung abgeschlossen ist.

Verbessern der Druck-, Kopier-, Scan- und Faxqualität

Anpassen der Druckqualität

Falls Sie den Auswurf leerer Seiten, schlecht ausgerichtete vertikale Linien, unscharfe Bilder oder horizontale Streifenbildung feststellen, versuchen Sie es mit **Anpassung Druckqualität**.

> ***Wichtig:***
> *Möglicherweise ist nach der Durchführung von **Anpassung Druckqualität** eine Druckkopfreinigung erforderlich. Prüfen Sie bei der Durchführung einer Druckkopfreinigung Folgendes.*
>
> - ❏ *Bei der Druckkopfreinigung wird Tinte verbraucht, weshalb sie nicht häufiger als nötig durchgeführt werden sollte.*
> - ❏ *Bei niedrigem Tintenstand können Sie den Druckkopf ggf. nicht reinigen.*
> - ❏ *Schalten Sie den Drucker während der Druckkopfreinigung nicht aus. Wenn der Druckkopf-Reinigungsvorgang nicht abgeschlossen wird, können Sie u. U. nicht drucken.*

1. Wählen Sie **Mehr** im Druckerbedienfeld.
2. Wählen Sie **Wartung** > **Anpassung Druckqualität**.
3. Befolgen Sie zum Drucken des Anpassungsmusters die Bildschirmanweisungen und scannen Sie es.

> ***Wichtig:***
> *Schließen Sie die Dokumentabdeckung vor dem Scannen.*

Die Anpassungen erfolgen automatisch.

Hinweis:

❏ *Beim Auflegen des Anpassungsmusters auf das Vorlagenglas*

*Prüfen Sie das auf das Vorlagenglas gelegte Papier und wählen Sie **Scan starten**. Falls das Papier gefaltet oder nicht an der Eckmarkierung ausgerichtet ist, kann es nicht gescannt werden.*

❏ *Selbst wenn ein leeres Blatt ausgeworfen wird, folgen Sie die Bildschirmanweisungen zum Scannen. Wenn Sie ein leeres Blatt Papier scannen, schlägt der Scan fehl. Wenn dies auftritt, drücken Sie die Taste ⓥ und folgen Sie den Bildschirmanweisungen.*

❏ *Falls sich das Problem auch nach Durchführung von **Anpassung Druckqualität** nicht verbessert, navigieren Sie zur Durchführung aller verfügbaren Druckkopfanpassungen (Düsentest, Reinigung, Ausrichtungsanpassung) zu **Wartung**. Weitere Einzelheiten finden Sie in den verwandten Informationen.*

Hinweis:

*Sie können die **Anpassung Druckqualität** auch über den Druckertreiber ausführen.*

❏ *Windows*

*Klicken Sie auf der Registerkarte **Utility** auf **Utility** und wählen Sie **Anpassung Druckqualität**.*

❏ *Mac OS*

*Apple-Menü > **Systemeinstellungen** (oder **Systempräferenzen**) > **Drucker & Scanner** (oder **Drucken & Scannen**, **Drucken & Faxen**) > Epson(XXXX) > **Optionen & Zubehör** > **Utility** > **Drucker-Utility öffnen** > **Anpassung Druckqualität***

Zugehörige Informationen

➡ „Überprüfen und Reinigen des Druckkopfs“ auf Seite 114

➡ „Ausrichten des Druckkopfs“ auf Seite 118

Überprüfen und Reinigen des Druckkopfs

Verstopfte Düsen führen zu einem blassen Druckergebnis, Streifen oder unerwarteten Farben. Wenn die Düsen stark verstopft sind, wird ein leeres Blatt gedruckt. Wenn sich die Druckqualität verschlechtert, prüfen Sie zunächst mit dem Düsentest, ob die Düsen verstopft sind. Falls die Düsen verstopft sind, sollte der Druckkopf gereinigt werden.

Wichtig:

❏ *Öffnen Sie die Scannereinheit nicht. Schalten Sie auch nicht den Drucker während des Druckkopf-Reinigungsvorgangs aus. Wenn der Druckkopf-Reinigungsvorgang nicht abgeschlossen wird, können Sie u. U. nicht drucken.*

❏ *Bei der Druckkopfreinigung wird Tinte verbraucht, weshalb sie nicht häufiger als nötig durchgeführt werden sollte.*

❏ *Bei niedrigem Tintenstand können Sie den Druckkopf ggf. nicht reinigen.*

❏ *Wenn die Druckqualität nicht besser geworden ist, nachdem Sie einen Düsentest und Reinigung abwechselnd 3-mal oder Powerreinigung einmal durchgeführt haben, warten Sie mindestens 12 Stunden, ohne zu drucken (wir empfehlen, den Drucker auszuschalten), und führen Sie dann einen Düsentest durch. Verbessert sich die Druckqualität noch immer nicht, führen Sie eine Reinigung und dann erneut einen Düsentest aus. Verbessert sie sich noch immer nicht, führen Sie eine Tinten-Kraftreinigung aus.*

❏ *Um zu verhindern, dass der Druckkopf austrocknet, trennen Sie den Drucker nicht vom Netz, wenn er eingeschaltet ist.*

Sie können den Druckkopf über das Bedienfeld des Druckers überprüfen und reinigen.

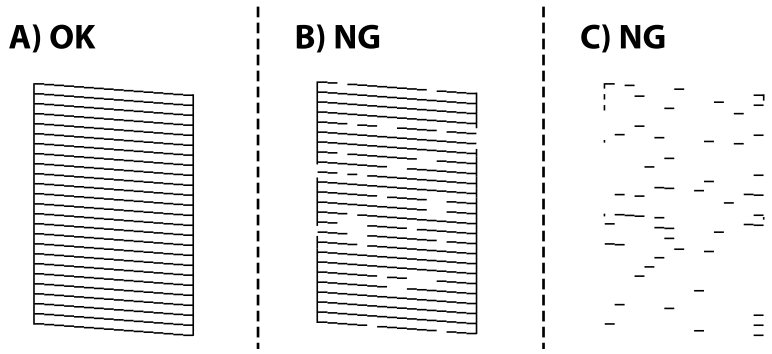
1. Wählen Sie **Mehr** im Druckerbedienfeld.

   Um ein Element auszuwählen, verwenden Sie die Tasten ◀▶ und drücken Sie dann die Taste OK.

2. Wählen Sie **Wartung** > **Düsentest**.

3. Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm, um Papier einzulegen und das Düsentestmuster auszudrucken.

4. Kontrollieren Sie das Muster, um zu überprüfen, ob die Druckkopfdüsen verstopft sind.



   ❏ A:

   Alle Zeilen werden gedruckt. Wählen Sie **Nein**. Keine weiteren Schritte sind nötig.

   ❏ B oder ähnlich wie B

   Einige Düsen sind verstopft. Wählen Sie **Ja** - **Reinigung** und befolgen Sie die Anweisungen am Bildschirm, um den Druckkopf zu reinigen.

   Nach Abschluss der Reinigung wird ein weiteres Düsentestmuster automatisch gedruckt.

   ❏ C oder ähnlich wie C

   Wenn der Ausdruck als leere Seite ausgegeben wird oder mehr als die Hälfte der Linien fehlt, sind die meisten Düsen verstopft. Wählen Sie **Ja** — **Powerreinigung** und befolgen Sie dann die Bildschirmanweisungen. Nach Abschluss der Reinigung wird ein weiteres Düsentestmuster automatisch gedruckt.

   Einzelheiten finden Sie in den „Verwandten Informationen“ unten.

5. Wiederholen Sie den Reinigungsvorgang und das Drucken des Düsentestmusters, bis alle Linien vollständig gedruckt werden.

Wichtig:

Wenn alle Düsentestlinien nicht vollständig gedruckt werden, nachdem ein Düsentest und Reinigung abwechselnd dreimal oder Powerreinigung einmal durchgeführt wurden, warten Sie mindestens 12 Stunden, ohne zu drucken (wir empfehlen, den Drucker auszuschalten), und führen Sie dann einen Düsentest durch. Wenn alle Düsentestlinien nicht vollständig gedruckt werden, führen Sie Reinigung und erneut einen Düsentest durch. Wenn alle Düsentestlinien weiterhin nicht vollständig gedruckt werden, führen Sie Tinten-Kraftreinigung aus.

Hinweis:
Sie können den Druckkopf auch über den Druckertreiber überprüfen und reinigen.

❏ *Windows*

*Klicken Sie auf der Registerkarte **Utility** auf **Utility** und wählen Sie **Druckkopf-Düsentest**.*

❏ *Mac OS*

*Apple-Menü > **Systemeinstellungen** (oder **Systempräferenzen**) > **Drucker & Scanner** (oder **Drucken & Scannen**, **Drucken & Faxen**) > Epson(XXXX) > **Optionen & Zubehör** > **Utility** > **Drucker-Utility öffnen** > **Druckkopf-Düsentest***

Zugehörige Informationen

➡ „Ausführen der Funktion Powerreinigung“ auf Seite 116

➡ „Ausführen der Funktion Tinten-Kraftreinigung“ auf Seite 117

Ausführen der Funktion Powerreinigung

Die Funktion **Powerreinigung** kann die Druckqualität in den folgenden Fällen möglicherweise verbessern.

❏ Der Großteil der Düsen ist verstopft.

❏ Der Ausdruck kommt als leere Seite heraus.

Verwenden Sie vor dem Ausführen dieser Funktion den Düsentest, um zu prüfen, ob die Düsen verstopft sind. Lesen Sie dann die folgenden Anweisungen.

Wichtig:
Die Powerreinigung verbraucht mehr Tinte als die Reinigung.

1. Wählen Sie **Mehr** im Druckerbedienfeld.

   Um ein Element auszuwählen, verwenden Sie die Tasten ◀▶ und drücken Sie dann die Taste OK.

2. Wählen Sie **Wartung** > **Druckkopfreinigung**, und wählen Sie dann **Ja**. Sie können den Düsentest durchführen. Wenn Sie **Nein** wählen, können Sie **Powerreinigung** wählen.

3. Befolgen Sie die Bildschirmanweisungen, um die Funktion Powerreinigung auszuführen.

   Hinweis:
   Wenn Sie die Funktion nicht ausführen können, lösen Sie die auf dem Bildschirm angezeigten Probleme. Befolgen Sie als nächstes diese Prozedur ab Schritt 1, um die Funktion erneut auszuführen.

4. Wenn die Power-Reinigung abgeschlossen ist, wird automatisch ein Düsentest gedruckt, sodass Sie prüfen können, ob weiterhin Düsen verstopft sind.

Wichtig:
Wenn nicht alle Düsentestlinien nach Durchführung von Powerreinigung vollständig gedruckt werden, warten Sie mindestens 12 Stunden, ohne zu drucken (wie empfehlen, den Drucker auszuschalten), und führen Sie dann einen Düsentest durch. Wenn alle Düsentestlinien nicht vollständig gedruckt werden, führen Sie Reinigung und erneut einen Düsentest durch. Wenn alle Düsentestlinien nicht vollständig gedruckt werden, führen Sie Tinten-Kraftreinigung aus.

Hinweis:
*Sie können die **Powerreinigung** auch über den Druckertreiber ausführen.*

❏ *Windows*

*Registerkarte **Utility** > **Utility** > **Druckkopfreinigung** > **Powerreinigung***

❏ *Mac OS*

*Apple-Menü > **Systempräferenzen** (oder **Systemeinstellungen**) > **Drucker & Scanner** (oder **Drucken & Scannen**, **Drucken & Faxen**) > Epson(XXXX) > **Optionen & Zubehör** > **Utility** > **Drucker-Utility öffnen** > **Druckkopfreinigung** > **Powerreinigung***

Zugehörige Informationen

➡ „Überprüfen und Reinigen des Druckkopfs“ auf Seite 114

➡ „Ausführen der Funktion Tinten-Kraftreinigung“ auf Seite 117

Ausführen der Funktion Tinten-Kraftreinigung

Mit dem Utility **Tinten-Kraftreinigung** können Sie die Tinte in den Tintenschläuchen vollständig ersetzen. In den folgenden Situationen müssen Sie diese Funktion möglicherweise verwenden, um die Druckqualität zu verbessern.

❏ Sie haben gedruckt oder eine Druckkopfreinigung durchgeführt, als die Tintenstände zu niedrig waren, um in den Tintenbehälterfenstern angezeigt zu werden.

❏ Sie haben den Düsentest und dreimal Reinigung oder einmal Powerreinigung durchgeführt, mindestens 12 Stunden gewartet, ohne zu drucken, die Reinigung erneut durchgeführt, doch es werden weiterhin nicht alle Düsentestlinien vollständig gedruckt.

Lesen Sie vor dem Ausführen dieser Vorgangs die folgenden Anweisungen.

Wichtig:

Stellen Sie sicher, dass sich genug Tinte in den Tintenbehältern befindet.

Prüfen Sie, ob alle Tintenbehälter mindestens zu einem Drittel gefüllt sind. Niedrige Tintenstände während einer Tinten-Kraftreinigung können das Gerät beschädigen.

Wichtig:

Tinte wird im Wartungskasten aufgefangen. Wenn der Wartungskasten die voll ist, müssen Sie ihn austauschen, um mit dem Drucken fortfahren zu können.

Hinweis:
Wenn die Tintenstände oder der Platz in der Wartungsbox nicht für die Tinten-Kraftreinigung ausreichen, können Sie diesen Vorgang nicht ausführen. Selbst in diesem Fall könnte sich noch genügend Tinte und freier Platz im Wartungskasten befinden, um weiter zu drucken.

1. Wählen Sie **Mehr** im Druckerbedienfeld.

   Um ein Element auszuwählen, verwenden Sie die Tasten ◀▶ und drücken Sie dann die Taste OK.

2. Wählen Sie **Wartung** > **Tinten-Kraftreinigung**.

3. Befolgen Sie die Bildschirmanweisungen, um Tinten-Kraftreinigung auszuführen.

   Hinweis:
   Wenn Sie das Dienstprogramm nicht ausführen können, lösen Sie die auf dem Bildschirm angezeigten Probleme. Wiederholen Sie den Vorgang als Nächstes ab Schritt 1.

4. Drucken Sie nach dem Ausführen von Tinten-Kraftreinigung ein Testmuster, um sich zu vergewissern, dass die Düsen nicht verstopft sind.

   Einzelheiten zum Durchführen des Düsentests finden Sie im weiterführenden Link unten.

> ***Wichtig:***
> *Wenn nach Durchführung von Tinten-Kraftreinigung weiterhin nicht alle Düsentestlinien vollständig gedruckt werden, wenden Sie sich an den Epson-Support.*

Hinweis:
*Sie können die **Tinten-Kraftreinigung** auch über den Druckertreiber ausführen.*

❏ *Windows*

*Klicken Sie auf der Registerkarte **Utility** auf **Utility** und wählen Sie **Tinten-Kraftreinigung**.*

❏ *Mac OS*

Apple-Menü > ***Systempräferenzen (oder Systemeinstellungen)*** > ***Drucker & Scanner*** *(oder* ***Drucken & Scannen****,* ***Drucken & Faxen****)* > *Epson(XXXX)* > ***Optionen & Zubehör*** > ***Utility*** > ***Drucker-Utility öffnen*** > ***Hochdruck-Tintenspülung***

Zugehörige Informationen

➡ „Überprüfen und Reinigen des Druckkopfs“ auf Seite 114

Verhindern von Düsenverstopfungen

Wenn das Netzkabel abgetrennt ist oder beim Betrieb des Druckers ein Stromausfall auftritt, wurde der Druckkopf möglicherweise nicht richtig verschlossen. Verbleibt der Druckkopf in diesem Zustand, trocknet er aus und seine Düsen (Tintenöffnungen) verstopfen.

Verwenden Sie beim Ein- und Ausschalten des Druckers stets die Netztaste.

Stellen Sie sicher, dass die Netzanzeige erloschen ist, bevor Sie das Netzkabel abtrennen.

Die Tinte kann austrocknen, wenn sie nicht verschlossen ist. Genau wie Sie bei einem Kugelschreiber oder ölbasierten Stift die Kappe aufsetzen, um ein Austrocknen zu verhindern, müssen Sie sicherstellen, dass der Druckkopf ordnungsgemäß verschlossen ist.

Schalten Sie in diesen Fällen den Drucker so bald wie möglich ein und wieder aus, um den Druckkopf zu schließen.

Ausrichten des Druckkopfs

Wenn Sie bemerken, dass vertikale oder horizontale Linien versetzt sind oder Bilder verwaschen aussehen, müssen Sie den Druckkopf ausrichten.

1. Wählen Sie **Mehr** im Druckerbedienfeld.

   Um ein Element auszuwählen, verwenden Sie die Tasten ◀▶ und drücken Sie dann die Taste OK.

2. Wählen Sie **Wartung** > **Druckkopfausrichtung**.
3. Wählen Sie eines der Ausrichtungsmenüs aus.
   - ❏ Wenn vertikale Linien falsch ausgerichtet erscheinen oder Ausdrucke sehen unscharf aussehen, wählen Sie **Vertikale Ausrichtung**.
   - ❏ Wenn horizontale Streifen in regelmäßigen Abständen erscheinen, wählen Sie **Horizontale Ausrichtung**.
4. Folgen Sie der Bildschirmanleitung.

Entfernen von verschmierter Tinte in der Papierzuführung

Wenn die Ausdrucke verschmiert sind oder Streifen aufweisen, reinigen Sie die Walze im Inneren.

> ***Wichtig:***
> *Verwenden Sie keine Papiertücher, um das Innere des Druckers zu reinigen. Die Fasern könnten die Druckkopfdüsen verstopfen.*

1. Wählen Sie **Mehr** im Druckerbedienfeld.

   Um ein Element auszuwählen, verwenden Sie die Tasten ◀▶ und drücken Sie dann die Taste OK.
2. Wählen Sie **Wartung** > **Reinigung Papierführung**.
3. Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm, um Papier einzulegen und den Papierweg zu reinigen.
4. Wiederholen Sie den Vorgang, bis das Papier nicht mehr mit Tinte verschmiert ist.

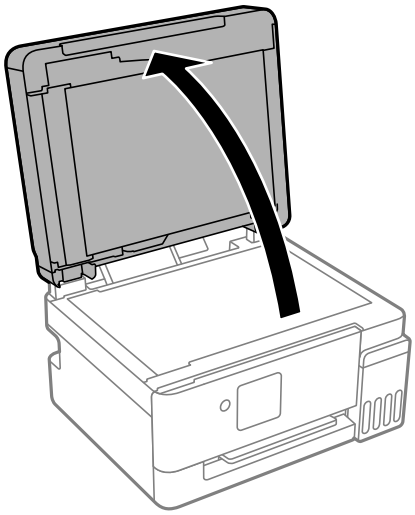
Reinigen des Vorlagenglases

Wenn die Kopien oder gescannten Bilder verschmiert sind, reinigen Sie das Vorlagenglas.

> ***Achtung:***
> *Achten Sie darauf, dass Sie sich beim Öffnen und Schließen der Vorlagenabdeckung nicht die Hand oder die Finger einklemmen. Andernfalls könnten Sie sich verletzen.*

> ***Wichtig:***
> *Verwenden Sie niemals Alkohol oder Verdünner zum Reinigen des Druckers. Diese Chemikalien können den Drucker beschädigen.*

1. Öffnen Sie die Dokumentabdeckung.



2. Reinigen Sie die Oberfläche des Vorlagenglases mit einem weichen, trockenen, sauberen Tuch.

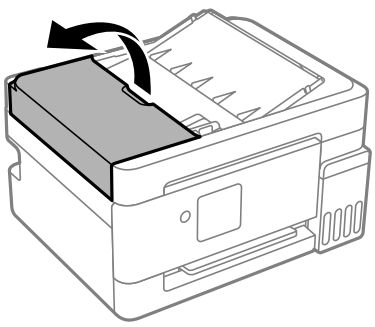
> ***Wichtig:***
>
> ❏ *Befinden sich Fettflecke oder andere schwer zu entfernende Flecken auf dem Glas, können Sie zum Entfernen eine geringe Menge Glasreiniger auf ein weiches Tuch geben. Wischen Sie überschüssige Flüssigkeit mit einem trockenen Tuch ab.*
>
> ❏ *Drücken Sie nicht zu fest auf die Glasoberfläche.*
>
> ❏ *Achten Sie darauf, dass die Glasfläche nicht zerkratzt oder beschädigt wird. Eine beschädigte Glasfläche kann die Scanqualität beeinträchtigen.*

Reinigen des ADF

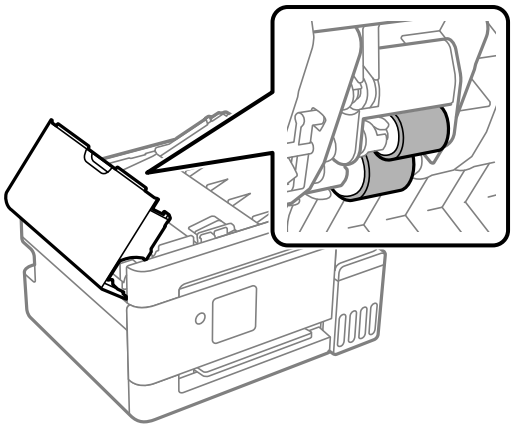
Sind die über den ADF kopierten oder gescannten Bilder verschmiert oder werden die Vorlagen nicht richtig in den ADF eingezogen, müssen Sie den ADF reinigen.

> ***Wichtig:***
>
> *Verwenden Sie niemals Alkohol oder Verdünner zum Reinigen des Druckers. Diese Chemikalien können den Drucker beschädigen.*

1. Öffnen Sie die ADF-Abdeckung.

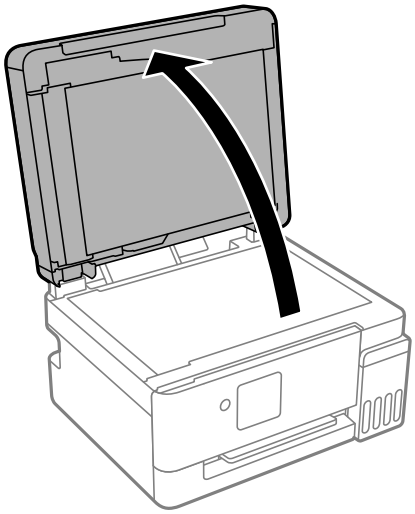


2. Reinigen Sie den Roller und die Innenseite des ADF mit einem weichen, feuchten Tuch.

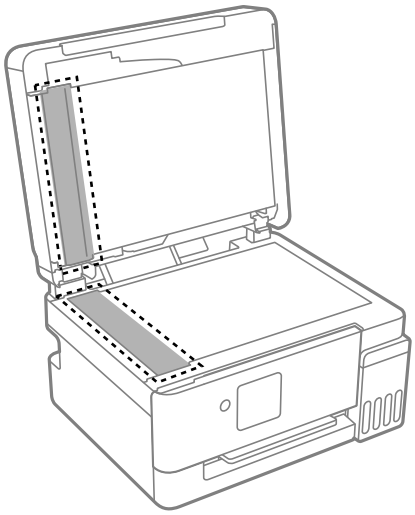


> ***Wichtig:***
>
> *Wenn Sie ein trockenes Tuch verwenden, kann die Oberfläche des Rollers beschädigt werden. Verwenden Sie den ADF, nachdem der Roller getrocknet ist.*

3. Schließen Sie die ADF-Abdeckung und öffnen Sie dann die Dokumentabdeckung.



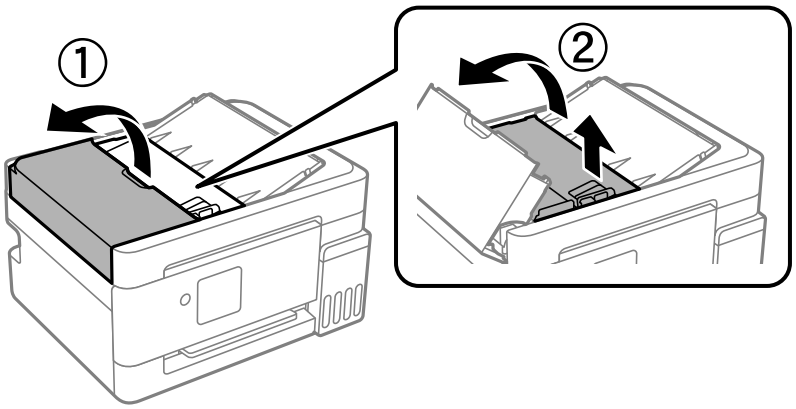
4. Reinigen Sie den in der Abbildung gezeigten Bereich.



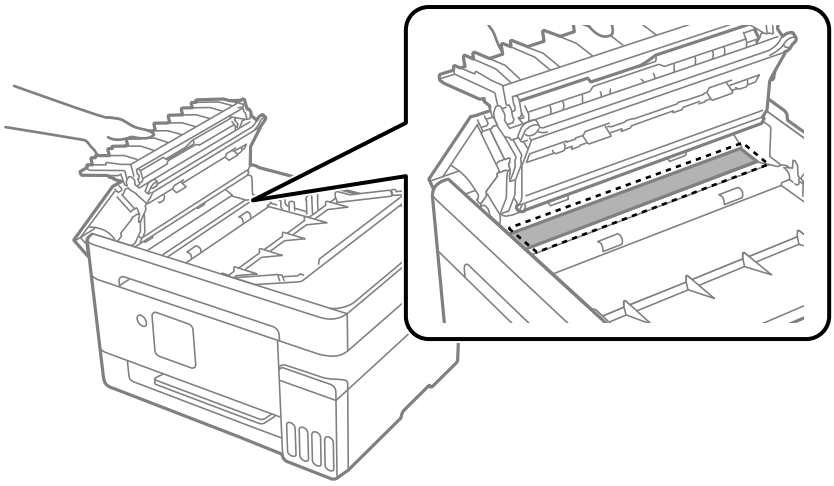
Wichtig:

- ❏ *Befinden sich Fettflecke oder andere schwer zu entfernende Flecken auf dem Glas, können Sie zum Entfernen eine geringe Menge Glasreiniger auf ein weiches Tuch geben. Wischen Sie überschüssige Flüssigkeit mit einem trockenen Tuch ab.*
- ❏ *Drücken Sie nicht zu fest auf die Glasoberfläche.*
- ❏ *Achten Sie darauf, dass die Glasfläche nicht zerkratzt oder beschädigt wird. Eine beschädigte Glasfläche kann die Scanqualität beeinträchtigen.*

5. Falls das Problem nicht behoben werden kann, schalten Sie den Drucker aus, indem Sie die Taste ⏻ drücken, öffnen Sie die ADF-Abdeckung und klappen Sie dann das ADF-Eingabefach hoch.

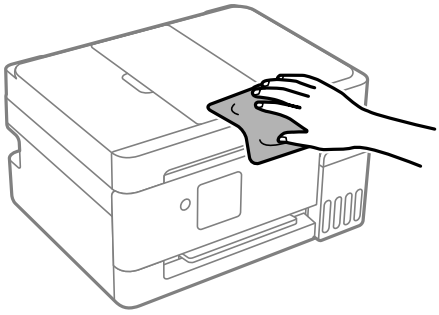


6. Reinigen Sie den in der Abbildung gezeigten Bereich.



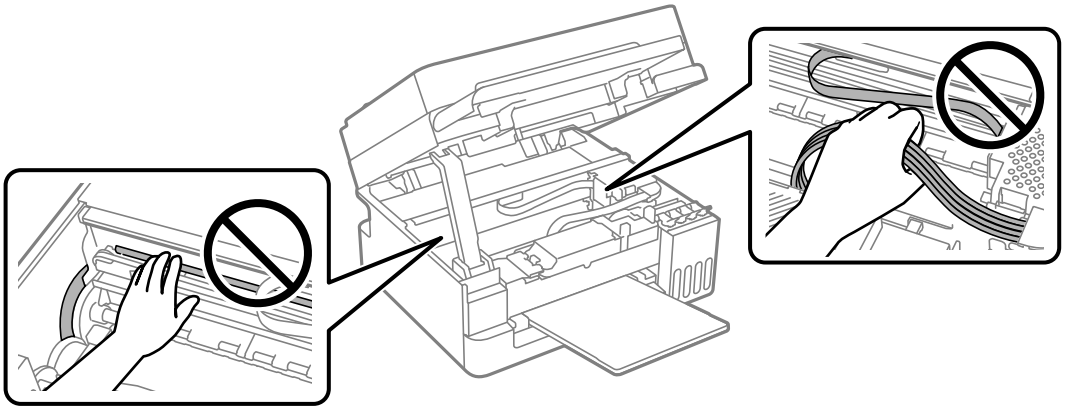
Reinigen des Druckers

Falls die Komponenten und das Gehäuse verschmutzt oder verstaubt sind, schalten Sie den Drucker aus und reinigen Sie sie mit einem weichen, sauberen und mit Wasser angefeuchteten Tuch. Falls Sie die Verschmutzung nicht entfernen können, versuchen Sie, dem feuchten Tuch eine kleine Menge eines milden Reinigungsmittels hinzuzufügen.



Wichtig:

- ❏ *Achten Sie darauf, dass kein Wasser an den Druckermechanismus oder die elektrischen Komponenten gelangt. Andernfalls könnte der Drucker beschädigt werden.*
- ❏ *Verwenden Sie niemals Alkohol oder Farbverdünner zum Reinigen der Komponenten und des Gehäuses. Diese Chemikalien können Komponenten und Gehäuse beschädigen.*
- ❏ *Die in folgender Abbildung gezeigten Teile nicht berühren. Andernfalls könnte es zu einer Fehlfunktion kommen.*



Reinigung verschütteter Tinte

Wenn Tinte verschüttet wurde, reinigen Sie sie wie folgt.

- ❏ Wenn Tinte am Bereich um den Tank klebt, wischen Sie sie mit einem glatten, sauberen Tuch oder Wattestäbchen ab.
- ❏ Wenn Tinte auf den Tisch oder Boden spritzt, wischen Sie sie sofort sauber. Wenn Tinte getrocknet ist, lässt sie sich nur schwer entfernen. Damit sich die Verschmierung nicht vergrößert, tupfen Sie die Tinte mit einem trockenen Tuch ab und wischen Sie sie dann mit einem feuchten Tuch ab.
- ❏ Wenn Tinte auf Ihre Hände gerät, waschen Sie sie mit Wasser und Seife.

In diesen Situationen

Beim Austauschen eines Computers. 126

Energie sparen. 126

Prüfen der Gesamtzahl der in den Drucker eingezogenen Seiten. 127

Anwendungen separat installieren. 127

Erneutes Konfigurieren der Netzwerkverbindung. 130

Direktes Verbinden eines Geräts mit dem Drucker (Wi-Fi Direct). 142

Hinzufügen oder Ändern der Druckerverbindung. 146

Transportieren und Lagern des Druckers. 150

Beim Austauschen eines Computers

Sie müssen den Druckertreiber und andere Software auf dem neuen Computer installieren.

USA und Kanada

Rufen Sie die folgende Webseite auf und suchen Sie nach Ihrem Produkt. Laden Sie das Software-Paket Ihres Produkts auf und befolgen Sie die Anweisungen auf dem Computerbildschirm, um das Einrichtungsprogramm auszuführen.

https://support.epson.com

Sonstige Regionen

Rufen Sie die folgende Webseite auf und geben Sie dann den Produktnamen ein. Rufen Sie **Setup** auf, und beginnen Sie dann die Einrichtung. Folgen Sie der Bildschirmanleitung.

https://epson.sn

Energie sparen

Der Drucker aktiviert den Ruhemodus oder schaltet automatisch ab, wenn er für eine angegebene Zeit nicht verwendet wird. Sie können die Zeitdauer, bevor sich das Energiesparsystem einschaltet, anpassen. Eine Erhöhung dieser Ausschaltzeitdauer wirkt sich auf die Energieeffizienz des Geräts aus. Denken Sie an die Umwelt, bevor Sie etwaige Änderungen vornehmen.

1. Wählen Sie **Mehr** im Startbildschirm auf dem Bedienfeld des Druckers.

   Um ein Element auszuwählen, verwenden Sie die Tasten ◀▶ und drücken Sie dann die Taste OK.

2. Wählen Sie **Einstellungen** > **Druckereinstellungen**.

3. Fahren Sie folgendermaßen fort.

   ❏ Wählen Sie **Schlaftimer** oder **Abschalteinst.** > **Abschalten, falls inaktiv** oder **Abschalten, falls getrennt**.

   ❏ Wählen Sie **Schlaftimer** oder **Ausschalttimer**.

   Hinweis:
   *Die Verfügbarkeit der Funktionen **Abschalteinst.** und **Ausschalttimer** hängt vom Einkaufsort ab.*

4. Passen Sie die Einstellungen nach Bedarf an.

Ihre WLAN-Verbindung deaktivieren

Wenn Sie nicht länger eine WLAN- (Wireless LAN) Verbindung mit Ihrem Drucker nutzen müssen, können Sie sie deaktivieren.

Durch Entfernen unnötiger WLAN-Signale können Sie zudem die Last auf Ihren Stromverbrauch im Bereitschaftsmodus reduzieren.

Hinweis:
Nur ET-2900U

Der Drucker muss mit dem Internet verbunden sein, damit er funktioniert und sein Tintenverbrauch im Rahmen des ReadyPrint-Programmes überwacht wird.

1. Wählen Sie **Wi-Fi-Setup** im Startbildschirm auf dem Bedienfeld des Druckers.

   Um ein Element auszuwählen, verwenden Sie die Tasten ◀▶ und drücken Sie dann die Taste OK.

2. Wählen Sie **Wi-Fi**.

3. Drücken Sie die OK-Taste.

4. Wählen Sie **Sonstiges** > **Wi-Fi deaktivieren**.

   Folgen Sie der Bildschirmanleitung.

Prüfen der Gesamtzahl der in den Drucker eingezogenen Seiten

Sie können die Gesamtzahl der in den Drucker eingezogenen Seiten prüfen. Die Information werden im Düsentestmuster gezeigt.

1. Wählen Sie **Mehr** im Druckerbedienfeld.

   Um ein Element auszuwählen, verwenden Sie die Tasten ◀▶ und drücken Sie dann die Taste OK.

2. Wählen Sie **Wartung** > **Düsentest**.

3. Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm, um Papier einzulegen und das Düsentestmuster auszudrucken.

Hinweis:
Sie können auch den Druckertreiber nutzen, um die Gesamtanzahl der eingezogenen Seiten zu überprüfen.

❏ *Windows*

*Klicken Sie auf der Registerkarte **Informationen zu Drucker und Optionen** auf **Utility**.*

❏ *Mac OS*

Apple-Menü > ***Systemeinstellungen*** *(oder* ***Systempräferenzen****)* > ***Drucker & Scanner*** *(oder* ***Drucken & Scannen****,* ***Drucken & Faxen****)* > *Epson(XXXX)* > ***Optionen & Zubehör*** > ***Utility*** > ***Drucker-Utility öffnen*** > ***Informationen zu Drucker und Optionen***

Anwendungen separat installieren

Verbinden Sie Ihren Computer mit dem Netzwerk und installieren Sie die aktuellste Version der Anwendungen von der Website. Melden Sie sich am Computer als Administrator an. Geben Sie das Administratorkennwort ein, wenn der Computer Sie dazu auffordert.

Hinweis:
❏ *Bei einer erneuten Installation einer Anwendung muss diese zunächst deinstalliert werden.*

❏ *Die neuesten Anwendungen können von der Epson-Website heruntergeladen werden.*

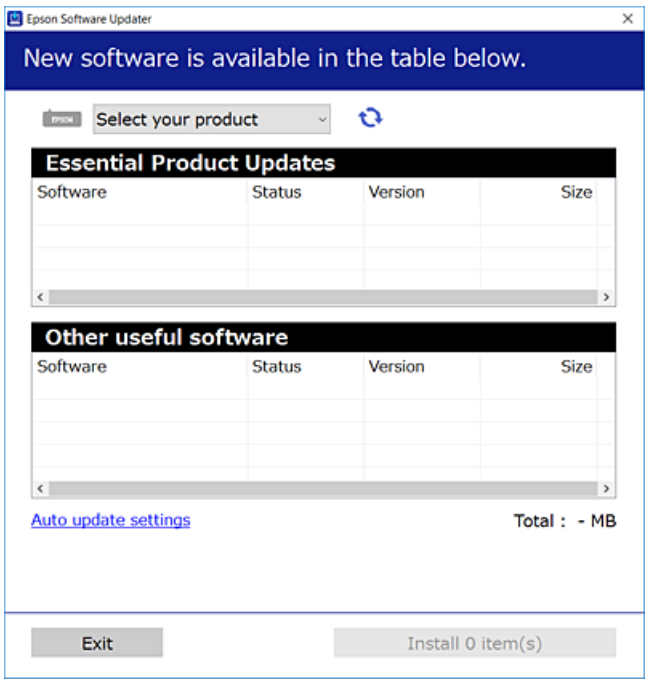
https://www.epson.com

❏ *Falls Sie ein Windows Server-Betriebssystem verwenden, kann Epson Software Updater nicht verwendet werden. Downloaden Sie die neuesten Anwendungen von der Epson-Website.*

1. Stellen Sie sicher, dass Drucker und Computer kommunikationsbereit sind und der Drucker über eine Internetverbindung verfügt.

2. Starten Sie Epson Software Updater.

   Der Bildschirm stellt ein Beispiel von Windows dar.



3. Wählen Sie Ihren Drucker aus, und klicken Sie auf , um nach den neuesten verfügbaren Anwendungen zu suchen.

4. Wählen Sie die Elemente, die Sie installieren oder aktualisieren möchten und klicken Sie dann auf die Schaltfläche „Installieren“.

> ***Wichtig:***
>
> *Schalten Sie den Drucker nicht aus bzw. trennen Sie ihn nicht vom Netz, bis die Aktualisierung abgeschlossen ist. Andernfalls können Druckerfehlfunktionen auftreten.*

Zugehörige Informationen

➡ „Anwendung für Software- und Firmwareaktualisierungen (Epson Software Updater)“ auf Seite 241

Überprüfen, ob ein echter Epson-Druckertreiber installiert ist — Windows

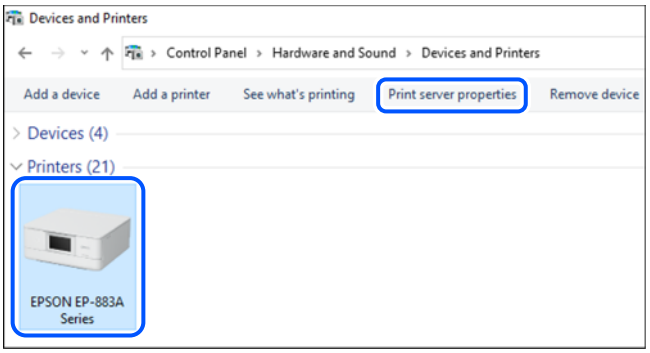
Sie können mit einer der folgenden Methoden überprüfen, ob ein echter Epson-Druckertreiber auf Ihrem Computer installiert ist.

❏ Windows 11/Windows Server 2025

Klicken Sie auf die Start-Schaltfläche und wählen Sie **Einstellungen** > **Bluetooth und Geräte** > **Drucker und Scanner**. Klicken Sie anschließend auf **Druckservereigenschaften** unter **Relevante Einstellungen**.

❏ Windows 10/Windows 8.1/Windows 8/Windows 7/Windows Server 2022/Windows Server 2019/Windows Server 2016/Windows Server 2012 R2/Windows Server 2012/Windows Server 2008 R2

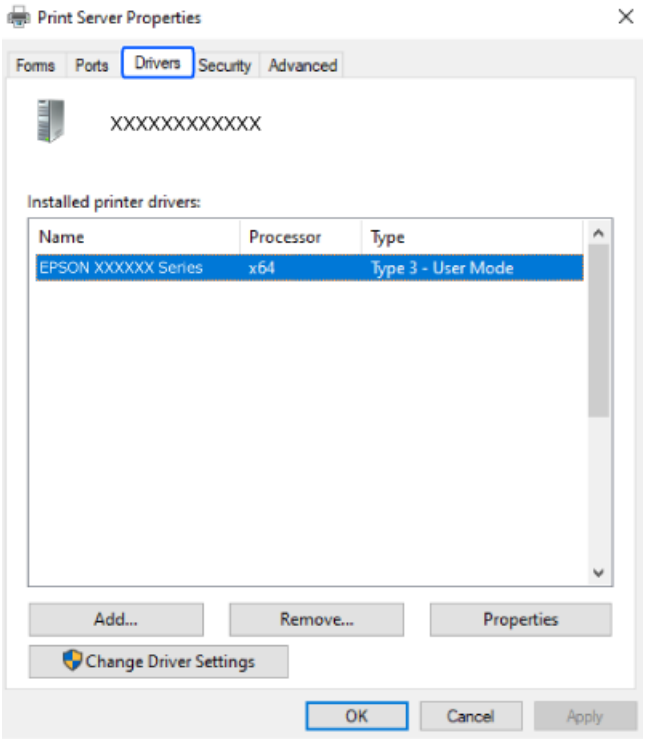
Wählen Sie **Systemsteuerung** > **Geräte und Drucker anzeigen** (**Drucker**, **Drucker und Faxgeräte**) in **Hardware und Sound**, klicken Sie auf das Druckersymbol und klicken Sie dann im oberen Bereich des Fensters auf **Druckservereigenschaften**.



❏ Windows Server 2008

Rechtsklicken Sie auf den Ordner **Drucker** und klicken Sie dann auf **Als Administrator ausführen** > **Servereigenschaften**.

Klicken Sie auf die Registerkarte **Treiber**. Wenn Ihr Druckername in der Liste angezeigt wird, ist ein echter Epson-Druckertreiber auf Ihrem Computer installiert.



Zugehörige Informationen

➡ „Anwendungen separat installieren“ auf Seite 127

Überprüfen, ob ein echter Epson-Druckertreiber installiert ist — Mac OS

Sie können mit einer der folgenden Methoden überprüfen, ob ein echter Epson-Druckertreiber auf Ihrem Computer installiert ist.

Wählen Sie **Systemeinstellungen** (oder **Systempräferenzen**) aus dem Apple-Menü > **Drucker & Scanner** (oder **Drucken & Scannen**, **Drucken & Faxen**) aus, und wählen Sie dann den Drucker aus. Wenn die Registerkarten **Optionen** und **Zubehör** angezeigt werden, wenn Sie auf **Optionen und Zubehör**, klicken und die Schaltfläche **Drucker-Utility öffnen** angezeigt wird, wenn Sie auf die Registerkarte **Zubehör** klicken, dann ist bereits ein Originaldrucker von Epson installiert.



Zugehörige Informationen

➡ „Anwendungen separat installieren“ auf Seite 127

Erneutes Konfigurieren der Netzwerkverbindung

Das Druckernetzwerk muss in den folgenden Fällen konfiguriert werden.

❏ Bei Verwendung eines Druckers mit einer Netzwerkverbindung

❏ Wenn sich Ihre Netzwerkumgebung geändert hat

❏ Beim Austauschen des Wireless-Routers

❏ Beim Ändern der Verbindungsmethode zum Computer

Anpassung der Einstellungen bei Verbindung mit einem Computer

Sie können das Installationsprogramm mit einer der folgenden Methoden ausführen.

Einrichtung über die Website

USA und Kanada

Rufen Sie die folgende Webseite auf und suchen Sie nach Ihrem Produkt. Laden Sie das Software-Paket Ihres Produkts auf und befolgen Sie die Anweisungen auf dem Computerbildschirm, um das Einrichtungsprogramm auszuführen.

https://support.epson.com

Sonstige Regionen

Rufen Sie die folgende Webseite auf und geben Sie dann den Produktnamen ein. Rufen Sie **Setup** auf, und beginnen Sie dann die Einrichtung.

https://epson.sn

Sie können sich das Verfahren auch in den Webvideoanleit. ansehen. Öffnen Sie folgende Website.

https://support.epson.net/publist/vlink.php?code=NPD7415

Einrichtung mit der Software-Disc

Falls Ihr Drucker mit einer Software-Disc geliefert wurde und Sie einen Windows-Computer mit Disc-Laufwerk verwenden, legen Sie die Disc in den Computer ein und befolgen Sie dann die Bildschirmanleitung.

Anpassung der Einstellungen bei Verbindung mit einem mobilen Gerät

Sie können den Drucker über Ihr mobiles Gerät verwenden, wenn die beiden mit demselben Drahtlosnetzwerk verbunden sind.

USA und Kanada

Stellen Sie sicher, dass Sie Folgendes haben.

❏ Ein mobiles Gerät, das mit dem Drahtlosnetzwerk verbunden ist, bei dem Bluetooth aktiviert ist und auf dem die App Epson Smart Panel installiert ist (Epson Smart Panel ist für iOS- und Android-Geräte verfügbar)

❏ Den Drahtlosnetzwerknamen (SSID) und das Kennwort

Hinweis:
Ihr mobiles Gerät muss sich in der Nähe des Druckers befinden, um eine Bluetooth-Verbindung herzustellen und aufrechtzuerhalten.

1. Stellen Sie sicher, dass das Produkt eingeschaltet und druckbereit ist.

   Hinweis:
   Sie müssen Ersteinrichtung und Tinteninstallation durchführen, bevor Sie kabelloses Drucken einrichten

2. Öffnen Sie die App Epson Smart Panel.

3. Fahren Sie folgendermaßen fort.

   ❏ Wenn die App erkennt das Produkt automatisch erkennt, befolgen sie die Bildschirmanweisungen zur Einrichtung der Drahtlosverbindung.

   ❏ Wenn die App das Produkt nicht automatisch erkennt, wählen Sie das Symbol +, wählen Sie dann die Option zur Einrichtung eines neuen Produktes und befolgen Sie die Bildschirmanweisungen.

Sonstige Regionen

Greifen Sie zum Einrichten einer neuen Verbindung über das mobile Gerät, mit dem Sie den Drucker verwenden möchten, auf die folgende Website zu. Geben Sie die Produktbezeichnung ein, wählen Sie Setup und starten Sie dann die Einrichtung.

https://epson.sn

Sie können sich das Verfahren in den Webvideoanleit. ansehen. Öffnen Sie folgende Website.

https://support.epson.net/publist/vlink.php?code=VC00006

Hinweis:
Falls Sie die Verbindung zwischen Ihrem mobilen Gerät und dem Drucker bereits eingerichtet haben, aber neu konfigurieren müssen, können Sie dies über eine App wie Epson Smart Panel erledigen.

Zugehörige Informationen

➡ „Drucken von Dokumenten von mobilen Geräten“ auf Seite 56

Konfigurieren von WLAN-Einstellungen am Bedienfeld

Wenn Sie keinen Computer und kein Mobilgerät zur Einrichtung der Druckerverbindung nutzen, können Sie diese über das Bedienfeld durchführen.

Die Netzwerkeinstellungen lassen sich vom Bedienfeld des Druckers aus auf verschiedene Weise konfigurieren. Wählen Sie die Verbindungsmethode aus, die Ihrer Umgebung und den Nutzungsbedingungen am besten entspricht.

Wenn Sie die SSID und das Passwort Ihres Wireless-Routers kennen, können Sie sie manuell eingeben.

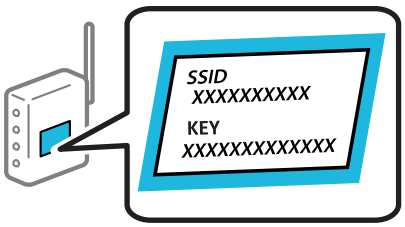
Zugehörige Informationen

➡ „Konfigurieren von Wi-Fi-Einstellungen durch Eingabe der SSID und des Kennworts“ auf Seite 132
➡ „Konfigurieren von Wi-Fi-Einstellungen über Push-Button-Setup (WPS)“ auf Seite 133
➡ „Vornehmen von Wi-Fi-Einstellungen per PIN-Code-Setup (WPS)“ auf Seite 134

Konfigurieren von Wi-Fi-Einstellungen durch Eingabe der SSID und des Kennworts

Sie können eine Wi-Fi-Verbindung einrichten, indem Sie die erforderlichen Informationen über das Bedienfeld des Druckers eingeben. Für die Einrichtung mit dieser Methode benötigen Sie die SSID und das Kennwort für Ihren Wireless-Router.

Hinweis:
Wenn Sie einen Wireless-Router mit seinen Standardeinstellungen verwenden, finden Sie die SSID und das Kennwort auf dem Aufkleber. Wenn Sie die SSID und das Kennwort nicht kennen, wenden Sie sich an die Person, die den Wireless-Router eingerichtet hat, oder sehen Sie in der mit dem Zugangspunkt gelieferten Dokumentation nach.



1. Wählen Sie **Wi-Fi-Setup** im Startbildschirm auf dem Bedienfeld des Druckers.

   Um ein Element auszuwählen, verwenden Sie die Tasten ◀▶ und drücken Sie dann die Taste OK.

2. Wählen Sie **Wi-Fi**.
3. Drücken Sie die Taste OK, um fortzufahren.
4. Wählen Sie **Wi-Fi-Setup- Assistent**.
5. Wählen Sie die SSID für den Drahtlos-Router auf dem Bedienfeld des Druckers und drücken Sie dann die Taste OK.

   Hinweis:
   - ❏ *Wenn die SSID, zu der Sie die Verbindung durchführen möchten, nicht auf dem Bedienfeld des Druckers angezeigt wird, drücken Sie die Taste ↻, um die Liste zu aktualisieren. Wird sie weiterhin nicht angezeigt, wählen Sie **Andere SSIDs** und geben Sie die SSID dann direkt ein.*
   - ❏ *Falls Sie den Netzwerknamen (SSID) nicht kennen, sehen Sie bitte nach, ob er sich auf dem Aufkleber am Wireless-Router befindet. Falls Sie den Wireless-Router mit seinen Standardeinstellungen verwenden, können Sie die auf dem Aufkleber aufgedruckte SSID verwenden. Wenn Sie keine Informationen finden, beziehen Sie sich auf die mit dem Wireless-Router mitgelieferte Dokumentation.*
   - ❏ *Wenn die SSID, zu der Sie eine Verbindung herstellen möchten, nicht angezeigt wird, konfigurieren Sie Wi-Fi-Einstellungen über die Software oder Apps an Ihrem Computer oder Mobilgerät.*

     USA und Kanada

     Rufen Sie die folgende Webseite auf und suchen Sie nach Ihrem Produkt. Laden Sie das Software-Paket Ihres Produkts auf und befolgen Sie die Anweisungen auf dem Computerbildschirm, um das Einrichtungsprogramm auszuführen.

     https://support.epson.com

     Sonstige Regionen

     *Rufen Sie die folgende Webseite auf und geben Sie dann den Produktnamen ein. Rufen Sie **Setup** auf, und beginnen Sie dann die Einrichtung.*

     https://epson.sn
6. Geben Sie das Passwort ein.

   Wählen Sie, ob Sie nach Abschluss der Einstellungen einen Netzwerkverbindungsbericht drucken möchten.

   Hinweis:
   Beachten Sie die Groß-/Kleinschreibung beim Kennwort.
7. Wenn Sie mit der Einrichtung fertig sind, drücken Sie die Taste OK.

   Hinweis:
   Wenn die Verbindung nicht hergestellt werden kann, legen Sie Papier ein und drücken Sie dann die Taste ◇, um einen Netzwerkverbindungsbericht auszudrucken.

Zugehörige Informationen

➡ „Statusprüfung der Drucker-Netzwerkverbindung (Netzwerkverbindungsbericht)“ auf Seite 135
➡ „Anpassung der Einstellungen bei Verbindung mit einem Computer“ auf Seite 130
➡ „Anpassung der Einstellungen bei Verbindung mit einem mobilen Gerät“ auf Seite 131

Konfigurieren von Wi-Fi-Einstellungen über Push-Button-Setup (WPS)

Wenn die folgenden Bedingungen erfüllt werden, können Sie automatisch eine Verbindung zum Wireless-Router herstellen, indem Sie eine Taste am Wireless-Router drücken.

❏ Der Wireless-Router ist mit WPS (Wi-Fi Protected Setup) kompatibel.

❏ Die aktuelle Wi-Fi-Verbindung wurde durch Drücken einer Taste am Wireless-Router hergestellt.

1. Wählen Sie **Wi-Fi-Setup** im Startbildschirm auf dem Bedienfeld des Druckers.

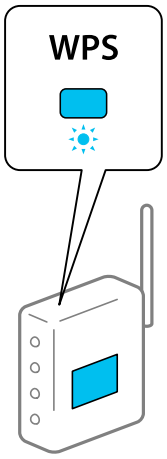
   Um ein Element auszuwählen, verwenden Sie die Tasten ◀▶ und drücken Sie dann die Taste OK.

2. Wählen Sie **Wi-Fi**.

3. Drücken Sie die Taste OK, um fortzufahren.

4. Wählen Sie **Tasteneinrichtung (WPS)**.

5. Halten Sie die Taste [WPS] am Wireless-Router gedrückt, bis die Sicherheitslampe blinkt.



   Falls Sie nicht wissen, wo sich die Taste [WPS] befindet, oder falls am Wireless-Router keine Tasten vorhanden sind, finden Sie ausführliche Informationen in der mit dem Wireless-Router gelieferten Dokumentation.

6. Drücken Sie die Taste OK auf dem Bedienfeld des Druckers und befolgen Sie dann die Bildschirmanweisungen.

   Hinweis:
   Wenn keine Verbindung hergestellt werden kann, starten Sie den Wireless-Router neu, verringern Sie den Abstand des Wireless-Routers zum Drucker und versuchen Sie es erneut. Wenn weiterhin keine Verbindung möglich ist, drucken Sie einen Netzwerkverbindungsbericht und überprüfen Sie die Lösung.

Zugehörige Informationen

➡ „Statusprüfung der Drucker-Netzwerkverbindung (Netzwerkverbindungsbericht)“ auf Seite 135

Vornehmen von Wi-Fi-Einstellungen per PIN-Code-Setup (WPS)

Mit einem PIN-Code können Sie die Verbindung zu einem Wireless-Router automatisch herstellen. Sie können diese Setupmethode verwenden, wenn der Wireless-Router WPS-fähig (Wi-Fi Protected Setup) ist. Geben Sie über einen Computer einen PIN-Code in den Wireless-Router ein.

1. Wählen Sie **Wi-Fi-Setup** im Startbildschirm auf dem Bedienfeld des Druckers.

   Um ein Element auszuwählen, verwenden Sie die Tasten ◀▶ und drücken Sie dann die Taste OK.

2. Wählen Sie **Wi-Fi**.
3. Drücken Sie die Taste OK, um fortzufahren.
4. Wählen Sie **Sonstiges**.
5. Wählen Sie **PIN-Code (WPS)**.
6. Senden Sie mit dem Computer innerhalb von zwei Minuten den PIN-Code (eine 8-stellige Zahl) an den Wireless-Router, der auf dem Bedienfeld des Druckers angezeigt wird.

   Hinweis:
   Ausführliche Informationen zur Eingabe eines PIN-Codes finden Sie in der mit dem Wireless-Router gelieferten Dokumentation.
7. Drücken Sie die Taste OK auf dem Drucker.

   Die Einrichtung ist abgeschlossen, wenn die Abschlussmeldung angezeigt wird.

   Hinweis:
   Wenn keine Verbindung hergestellt werden kann, starten Sie den Wireless-Router neu, verringern Sie den Abstand des Wireless-Routers zum Drucker und versuchen Sie es erneut. Wenn weiterhin keine Verbindung möglich ist, drucken Sie einen Verbindungsbericht aus und prüfen Sie die Abhilfemaßnahme.

Zugehörige Informationen

➡ „Statusprüfung der Drucker-Netzwerkverbindung (Netzwerkverbindungsbericht)“ auf Seite 135

Statusprüfung der Drucker-Netzwerkverbindung (Netzwerkverbindungsbericht)

Sie können einen Bericht drucken, um den Status der Netzwerkverbindung zwischen dem Drucker und dem Router zu prüfen.

1. Legen Sie Papier in den Drucker ein.

   „Einlegen von Papier in den hinteren Papiereinzug“ auf Seite 32
2. Wählen Sie **Mehr** im Startbildschirm auf dem Bedienfeld des Druckers.

   Um ein Element auszuwählen, verwenden Sie die Tasten ◀▶ und drücken Sie dann die Taste OK.
3. Wählen Sie **Einstellungen**.

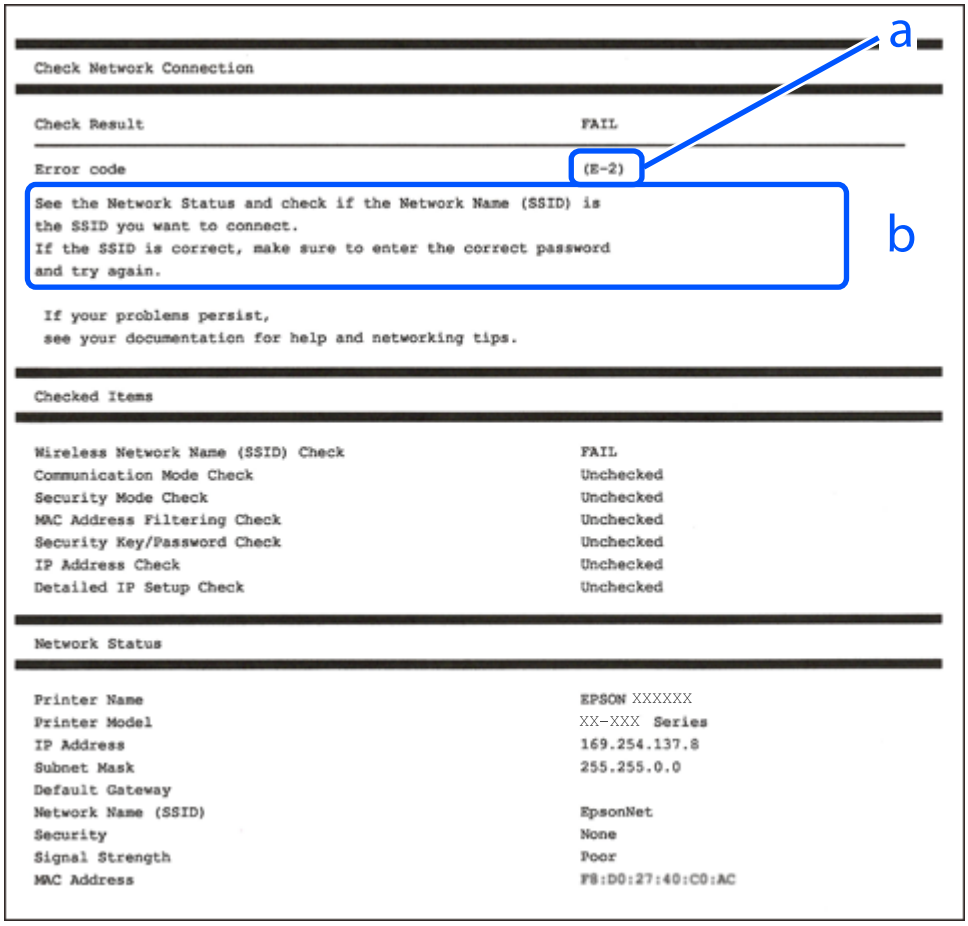
   Um ein Element auszuwählen, verwenden Sie die Tasten ▲▼ und drücken Sie dann die Taste OK.
4. Wählen Sie **Netzwerk- einstellungen** > **Verbindungstest**.

   Die Überprüfung der Verbindung beginnt.
5. Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Druckerbildschirm, um den Netzwerkverbindungsbericht zu drucken.

   Wenn ein Fehler aufgetreten ist, prüfen Sie den Netzwerkverbindungsbericht und die möglichen Ursachen und Abhilfemaßnahmen.

Meldungen und Abhilfemaßnahmen im Netzwerkverbindungsbericht

Überprüfen Sie die Meldungen und Fehlercodes im Netzwerkverbindungsbericht und führen Sie dann die folgenden Abhilfemaßnahmen durch.



a. Fehlercode

b. Meldungen zur Netzwerkumgebung

Zugehörige Informationen

- „E-1“ auf Seite 137
- „E-2, E-3, E-7“ auf Seite 137
- „E-5“ auf Seite 138
- „E-6“ auf Seite 138
- „E-8“ auf Seite 139
- „E-9“ auf Seite 139
- „E-10“ auf Seite 139
- „E-11“ auf Seite 140
- „E-12“ auf Seite 140
- „E-13“ auf Seite 141
- „Meldung zur Netzwerkumgebung“ auf Seite 142

E-1

Lösungen:

- ❏ Vergewissern Sie sich, dass das Ethernet-Kabel einwandfrei an den Drucker, einen Hub oder ein anderes Netzwerkgerät Ihres Netzwerks angeschlossen ist.
- ❏ Vergewissern Sie sich, dass der Hub oder die anderen Netzwerkgeräte Ihres Netzwerks eingeschaltet sind.
- ❏ Wenn Sie den Drucker über WLAN verbinden möchten, nehmen Sie erneut WLAN-Einstellungen für den Drucker vor, da die Funktion deaktiviert ist.

Zugehörige Informationen

➡ „Konfigurieren von WLAN-Einstellungen am Bedienfeld“ auf Seite 132

E-2, E-3, E-7

Lösungen:

- ❏ Vergewissern Sie sich, dass Ihr Wireless-Router eingeschaltet ist.
- ❏ Überprüfen Sie, dass der Computer bzw. das Gerät richtig mit dem Wireless-Router verbunden ist.
- ❏ Schalten Sie den Wireless-Router aus. Warten Sie etwa 10 Sekunden und schalten Sie ihn dann wieder ein.
- ❏ Stellen Sie den Drucker näher am Wireless-Router auf und entfernen Sie eventuelle Hindernisse zwischen beiden Geräten.
- ❏ Falls Sie die SSID manuell eingegeben haben, überprüfen Sie, ob sie richtig ist. Überprüfen Sie die SSID über den Abschnitt **Netzwerkstatus** des Netzwerkverbindungsberichts.
- ❏ Wenn ein Wireless-Router mehrere SSID hat, wählen Sie die angezeigte SSID. Wenn die SSID eine nicht konforme Frequenz nutzt, zeigt der Drucker sie nicht an.
- ❏ Falls Sie eine Drucktasten-Einrichtung zum Herstellen der Netzwerkverbindung verwenden, achten Sie darauf, dass der Wireless-Router WPS unterstützt. Falls der Wireless-Router WPS nicht unterstützt, kann die Drucktasten-Einrichtung nicht verwendet werden.
- ❏ Achten Sie darauf, Ihre SSID und das Passwort in Erfahrung zu bringen, bevor Sie sich mit dem Wireless-Router verbinden. Wenn Sie einen Wireless-Router mit seinen Standardeinstellungen verwenden, finden Sie die SSID und das Passwort auf dem am Wireless-Router angebrachten Aufkleber. Wenn Sie SSID und Passwort nicht kennen, wenden Sie sich an die Person, die den Wireless-Router eingerichtet hat, oder sehen Sie in der mit dem Zugangspunkt gelieferten Dokumentation nach.
- ❏ Wenn Sie sich mit einer SSID verbinden, die mithilfe der Tethering-Funktion eines mobilen Geräts erstellt wurde, überprüfen Sie SSID und Kennwort in der mit dem mobilen Gerät mitgelieferten Dokumentation.
- ❏ Wenn die WLAN-Verbindung plötzlich unterbrochen wird, überprüfen Sie Folgendes. Falls eine der Bedingungen zutrifft, setzen Sie die Netzwerkeinstellungen zurück, indem Sie die Software von folgender Website herunterladen und installieren.

  https://support.epson.com (USA und Kanada)

  https://epson.sn > **Setup** (sonstige Regionen)

  - ❏ Ein mobiles Gerät wurde mithilfe der Drucktasteneinrichtung zum Netzwerk hinzugefügt.
  - ❏ Der Drucker wurde über eine andere Methode als das Push-Button-Setup mit dem Netzwerk verbunden.
  - ❏ Der Wireless-Router wurde ersetzt.

Zugehörige Informationen

➡ „Erneutes Konfigurieren der Netzwerkverbindung“ auf Seite 130
➡ „Konfigurieren von WLAN-Einstellungen am Bedienfeld“ auf Seite 132

E-5

Abhilfemaßnahmen:

❏ Vergewissern Sie sich, dass der Sicherheitstyp des Wireless-Routers einer der folgenden Einstellungen entspricht. Wenn dies auf etwas anderes eingestellt ist, ändern Sie den Sicherheitstyp am Drahtlos-Router.

- ❏ WEP-64 Bit (40 Bit)
- ❏ WEP-128 Bit (104 Bit)
- ❏ WPA PSK (TKIP/AES)*
- ❏ WPA2 PSK (TKIP/AES)*
- ❏ WPA3-SAE (AES)

* WPA PSK ist auch als WPA Personal bekannt. WPA2 PSK ist auch als WPA2 Personal bekannt.

❏ Schalten Sie den Wireless-Router aus. Warten Sie etwa 10 Sekunden und schalten Sie ihn wieder ein.

❏ Konfigurieren Sie die Netzwerkeinstellungen des Druckers erneut.

E-6

Lösungen:

❏ Falls MAC-Adressfilterung aktiviert ist, registrieren Sie die MAC-Adresse des Druckers, damit sie nicht herausgefiltert wird. Einzelheiten dazu finden Sie in der Dokumentation, die mit dem Drahtlos-Router mitgeliefert wurde. Sie können die MAC-Adresse des Druckers in der Spalte **Netzwerkstatus** des Netzwerkverbindungsberichts prüfen.

❏ Wenn am Wireless-Router die gemeinsame Authentifizierung mit WEP-Sicherheit aktiviert ist, achten Sie darauf, dass Authentifizierungsschlüssel und -index richtig sind.

❏ Wenn die Anzahl der verbindbaren Geräte am Wireless-Router geringer ist als die Anzahl der Netzwerkgeräte, die Sie verbinden möchten, konfigurieren Sie Einstellungen am Wireless-Router neu, um die Anzahl der verbindbaren Geräte zu erhöhen. Einzelheiten dazu finden Sie in der Dokumentation, die mit dem Drahtlos-Router mitgeliefert wurde.

❏ Schalten Sie den Wireless-Router aus. Warten Sie etwa 10 Sekunden und schalten Sie ihn dann wieder ein.

❏ Konfigurieren Sie die Netzwerkeinstellungen des Druckers neu.

Zugehörige Informationen

➡ „Anpassung der Einstellungen bei Verbindung mit einem Computer“ auf Seite 130

E-8

Lösungen:

❏ Wenn DHCP des Wireless-Routers aktiviert ist, stellen Sie die TCP/IP-Einstellungen des Druckers auf Auto.

❏ Wenn die Einstellung „IP-Adresse beziehen“ des Druckers auf „Manuell“ eingestellt ist, ist die IP-Adresse, die Sie manuell eingestellt haben, ungültig, da sie außerhalb des zulässigen Bereichs (z. B.: 0.0.0.0) liegt. Legen Sie eine gültige IP-Adresse über das Bedienfeld des Druckers fest.

❏ Schalten Sie den Wireless-Router aus. Warten Sie etwa 10 Sekunden und schalten Sie ihn dann wieder ein.

❏ Konfigurieren Sie die Netzwerkeinstellungen des Druckers neu.

Zugehörige Informationen

➡ „Einrichtung einer statischen IP-Adresse für den Drucker“ auf Seite 148

E-9

Lösungen:

Prüfen Sie folgendes

❏ Die Geräte sind eingeschaltet.

❏ Sie können über die Geräte, die Sie mit dem Drucker verbinden möchten, auf das Internet und andere Computer oder Netzwerkgeräte in demselben Netzwerk zugreifen.

Wenn Ihr Drucker und Ihre Netzwerkgeräte nach der Überprüfung der oben genannten Punkte immer noch nicht verbunden sind, versuchen Sie Folgendes.

❏ Schalten Sie den Wireless-Router aus. Warten Sie etwa 10 Sekunden und schalten Sie ihn dann wieder ein.

❏ konfigurieren Sie die Netzwerkeinstellungen von einem Computer aus, der sich im gleichen Netzwerk befindet wie der Drucker, der das Installationsprogramm nutzt. Sie können es von der folgenden Website herunterladen.

https://support.epson.com (USA und Kanada)

https://epson.sn > **Setup** (sonstige Regionen)

Wenn das Problem weiterhin auftritt, überprüfen Sie die IP-Adresse des Druckers, der im Netzwerkverbindungsbericht aufgeführt ist und kontaktieren Sie den Hersteller des Routers.

Zugehörige Informationen

➡ „Anpassung der Einstellungen bei Verbindung mit einem Computer“ auf Seite 130

E-10

Lösungen:

Prüfen Sie folgendes

❏ Andere Geräte im Netzwerk sind eingeschaltet.

❏ Die Netzwerk-Adressen (IP-Adresse, Subnetzmaske und Standard-Gateway) sind korrekt, wenn Sie die Einstellung „IP-Adresse beziehen“ im Drucker auf „Manuell“ eingestellt haben.

Falls diese Einstellungen falsch sind, stellen Sie die Netzwerk-Adressen erneut ein. Sie können die IP-Adresse, Subnetzmaske und das Standard-Gateway im Abschnitt **Netzwerkstatus** des Netzwerkverbindungsberichts überprüfen.

Falls DHCP aktiviert ist, ändern Sie die Option „IP-Adresse beziehen“ des Druckers auf „Auto“. Wenn Sie die IP-Adresse manuell festlegen wollen, überprüfen Sie die IP-Adresse des Druckers im Abschnitt **Netzwerkstatus** des Netzwerkverbindungsberichts und wählen Sie dann im Netzwerkeinstellungsbildschirm „Manuell“. Stellen Sie die Subnetzmaske auf [255.255.255.0] ein.

Wenn Ihr Drucker und Ihre Netzwerkgeräte nach der Überprüfung der oben genannten Punkte immer noch nicht verbunden sind, versuchen Sie Folgendes.

❏ Schalten Sie den Wireless-Router aus. Warten Sie etwa 10 Sekunden und schalten Sie ihn dann wieder ein.

❏ konfigurieren Sie die Netzwerkeinstellungen auf dem Computer, der sich im gleichen Netzwerk befindet wie der Drucker, der das Installationsprogramm nutzt. Sie können es über folgende Webseite aufrufen.

https://support.epson.com (USA und Kanada)

https://epson.sn > **Setup** (sonstige Regionen)

Zugehörige Informationen

➡ „Einrichtung einer statischen IP-Adresse für den Drucker“ auf Seite 148

E-11

Lösungen:

Prüfen Sie folgendes

❏ Die Standard-Gateway-Adresse ist korrekt, wenn Sie TCP/IP-Setup des Druckers auf „Manuell“ setzen.

❏ Das Gerät, das als Standard-Gateway eingestellt wurde, ist eingeschaltet.

Stellen Sie die korrekte Standard-Gateway-Adresse ein. Sie können die Standard-Gateway-Adresse im Abschnitt **Netzwerkstatus** des Netzwerkverbindungsberichts prüfen.

Wenn Ihr Drucker und Ihre Netzwerkgeräte nach der Überprüfung der oben genannten Punkte immer noch nicht verbunden sind, versuchen Sie Folgendes.

❏ Schalten Sie den Wireless-Router aus. Warten Sie etwa 10 Sekunden und schalten Sie ihn dann wieder ein.

❏ konfigurieren Sie die Netzwerkeinstellungen auf dem Computer, der sich im gleichen Netzwerk befindet wie der Drucker, der das Installationsprogramm nutzt. Sie können es über folgende Webseite aufrufen.

https://support.epson.com (USA und Kanada)

https://epson.sn > **Setup** (sonstige Regionen)

Zugehörige Informationen

➡ „Einrichtung einer statischen IP-Adresse für den Drucker“ auf Seite 148

E-12

Lösungen:

Prüfen Sie folgendes

- ❏ Andere Geräte im Netzwerk sind eingeschaltet.
- ❏ Die Netzwerk-Adressen (IP-Adresse, Subnet-Maske und Standard-Gateway) sind korrekt, falls Sie sie manuell eingegeben haben.
- ❏ Die Netzwerk-Adressen für die anderen Geräte (Subnet-Maske und Standard-Gateway) sind gleich.
- ❏ Die IP-Adresse ist nicht in Konflikt mit anderen Geräten.

Wenn Ihr Drucker und Ihre Netzwerkgeräte nach der Überprüfung der oben genannten Punkte immer noch nicht verbunden sind, versuchen Sie Folgendes.

- ❏ Schalten Sie den Wireless-Router aus. Warten Sie etwa 10 Sekunden und schalten Sie ihn dann wieder ein.
- ❏ konfigurieren Sie die Netzwerkeinstellungen mithilfe des Installationsprogramms erneut. Sie können es über folgende Webseite aufrufen.

  https://support.epson.com (USA und Kanada)

  https://epson.sn > **Setup** (sonstige Regionen)
- ❏ An einem Wireless-Router, der den WEP-Sicherheitstyp verwendet, können Sie mehrere Passwörter registrieren. Falls mehrere Passwörter registriert sind, überprüfen Sie, ob das zuerst registrierte Passwort im Drucker eingegeben ist.

Zugehörige Informationen

➡ „Einrichtung einer statischen IP-Adresse für den Drucker“ auf Seite 148

E-13

Lösungen:

Prüfen Sie folgendes

- ❏ Die Netzwerkgeräte, wie etwa der Wireless-Router, Hub und Router, sind eingeschaltet.
- ❏ Die TCP/IP-Einstellungen für die Netzwerkgeräte wurden nicht manuell konfiguriert. (Wenn die TCP/IP-Einstellungen des Druckers automatisch und die TCP/IP-Einstellungen für die anderen Netzwerkgeräte manuell konfiguriert werden, kann das Netzwerk des Druckers von dem der anderen Geräte abweichen.)

Sollte das Problem mithilfe der obigen Abhilfemaßnahmen nicht behoben worden sein, gehen Sie wie folgt vor.

- ❏ Schalten Sie den Wireless-Router aus. Warten Sie etwa 10 Sekunden und schalten Sie ihn dann wieder ein.
- ❏ Konfigurieren Sie Netzwerkeinstellungen von einem Computer in demselben Netzwerk, in dem sich auch der Drucker befindet, indem Sie die Software von der folgenden Website herunterladen und ausführen.

  https://support.epson.com (USA und Kanada)

  https://epson.sn > **Setup** (sonstige Regionen)
- ❏ An einem Wireless-Router, der den WEP-Sicherheitstyp verwendet, können Sie mehrere Passwörter registrieren. Falls mehrere Passwörter registriert sind, überprüfen Sie, ob das zuerst registrierte Passwort im Drucker eingegeben ist.

Zugehörige Informationen

➡ „Anpassung der Einstellungen bei Verbindung mit einem Computer“ auf Seite 130
➡ „Einrichtung einer statischen IP-Adresse für den Drucker“ auf Seite 148

Meldung zur Netzwerkumgebung

Meldung	Lösung
Die Wi-Fi-Umgebung muss verbessert werden. Schalten Sie den WLAN-Router aus und wieder ein. Falls sich die Verbindung nicht verbessert, lesen Sie in der Dokumentation des WLAN-Routers nach.	Positionieren Sie den Drucker näher am Drahtlos-Router und entfernen Sie jegliche Hindernisse zwischen ihnen; schalten Sie den Drahtlos-Router anschließend aus. Warten Sie etwa 10 Sekunden und schalten Sie ihn dann wieder ein. Ist die Verbindung weiterhin nicht möglich, sehen Sie in der mit dem Drahtlos-Router gelieferten Dokumentation nach.
*Es können keine weiteren Geräte verbunden werden. Trennen Sie eines der verbundenen Geräte, wenn Sie ein weiteres hinzufügen möchten.	Computer und Mobilgeräte, die gleichzeitig angeschlossen werden können, sind vollständig über die Wi-Fi Direct-Verbindung (Simple AP) verbunden. Um einen anderen Computer oder ein anderes Mobilgerät hinzuzufügen, trennen Sie zuerst eines der verbundenen Geräte oder verbinden Sie es mit dem anderen Netzwerk. Sie können die Anzahl der Drahtlos-Geräte, die gleichzeitig angeschlossen werden können, und die Anzahl der verbundenen Geräte bestätigen, indem Sie das Netzwerkstatusblatt oder das Bedienfeld des Druckers prüfen.
Dieselbe SSID als Wi-Fi Direct existiert bereits in der Umgebung. Ändern Sie die SSID von Wi-Fi Direct, falls Sie ein Smart-Gerät nicht mit dem Drucker verbinden können.	Rufen Sie auf dem Bedienfeld des Druckers den Einrichtungsbildschirm von Wi-Fi Direct auf und wählen Sie das Menü, um diese Einstellung zu ändern. Sie können den Netzwerknamen, der nach DIRECT-XX- folgt, ändern. Geben Sie bis zu 22 Zeichen ein.

Direktes Verbinden eines Geräts mit dem Drucker (Wi-Fi Direct)

Mit Wi-Fi Direct (Einfacher AP) können Sie ein Gerät ohne einen Drahtlos-Router direkt mit dem Drucker verbinden und vom Gerät aus drucken.

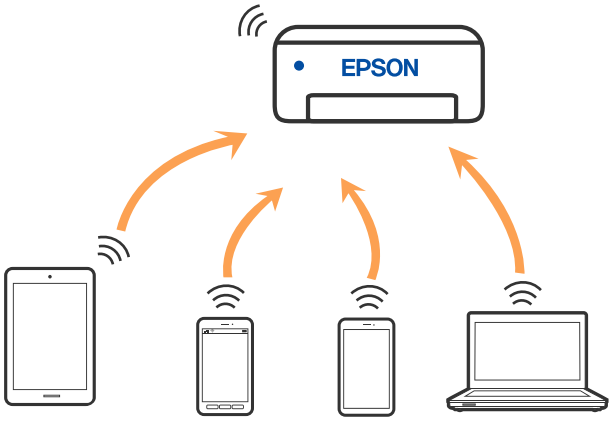
Hinweis:
Nur ET-2900U

Der Drucker muss mit dem Internet verbunden sein, damit er funktioniert und sein Tintenverbrauch im Rahmen des ReadyPrint-Programmes überwacht wird. Die Verwendung von Wi-Fi Direct wird nicht empfohlen.

Über Wi-Fi Direct

Verwenden Sie diese Methode, wenn Sie zu Hause oder im Büro kein Wi-Fi nutzen oder wenn Sie den Drucker direkt mit dem Computer oder mobilen Gerät verbinden möchten. In diesem Modus agiert der Drucker als Drahtlos-Router und Sie können die Geräte mit dem Drucker verbinden, ohne einen Standard-Drahtlos-Router

einsetzen zu müssen. Jedoch können Smart-Geräte, die direkt mit dem Drucker verbunden sind, nicht über den Drucker miteinander kommunizieren.



Der Drucker kann gleichzeitig über Wi-Fi oder Ethernet und Wi-Fi Direct (Einfacher AP) verbunden werden. Wenn Sie jedoch in Wi-Fi Direct (Einfacher AP) eine Netzwerkverbindung starten, wenn der Drucker über Wi-Fi verbunden ist, wird die Wi-Fi-Verbindung vorübergehend getrennt.

Verbindung mit Geräten über Wi-Fi Direct herstellen

Diese Methode ermöglicht die direkte Druckerverbindung mit Geräten ohne Wireless-Router.

Hinweis:
Für iOS- oder Android-Benutzer lässt sich dies bequem über Epson Smart Panel einrichten.

Diese Einstellungen müssen Sie nur einmal jeweils für den Drucker und das Gerät konfigurieren, zu dem Sie eine Verbindung herstellen möchten. Sofern Sie Wi-Fi Direct nicht deaktivieren oder die Netzwerkeinstellungen zurücksetzen, müssen Sie diese Einstellungen nicht erneut konfigurieren.

1. Wählen Sie **Wi-Fi-Setup** im Startbildschirm auf dem Bedienfeld des Druckers.

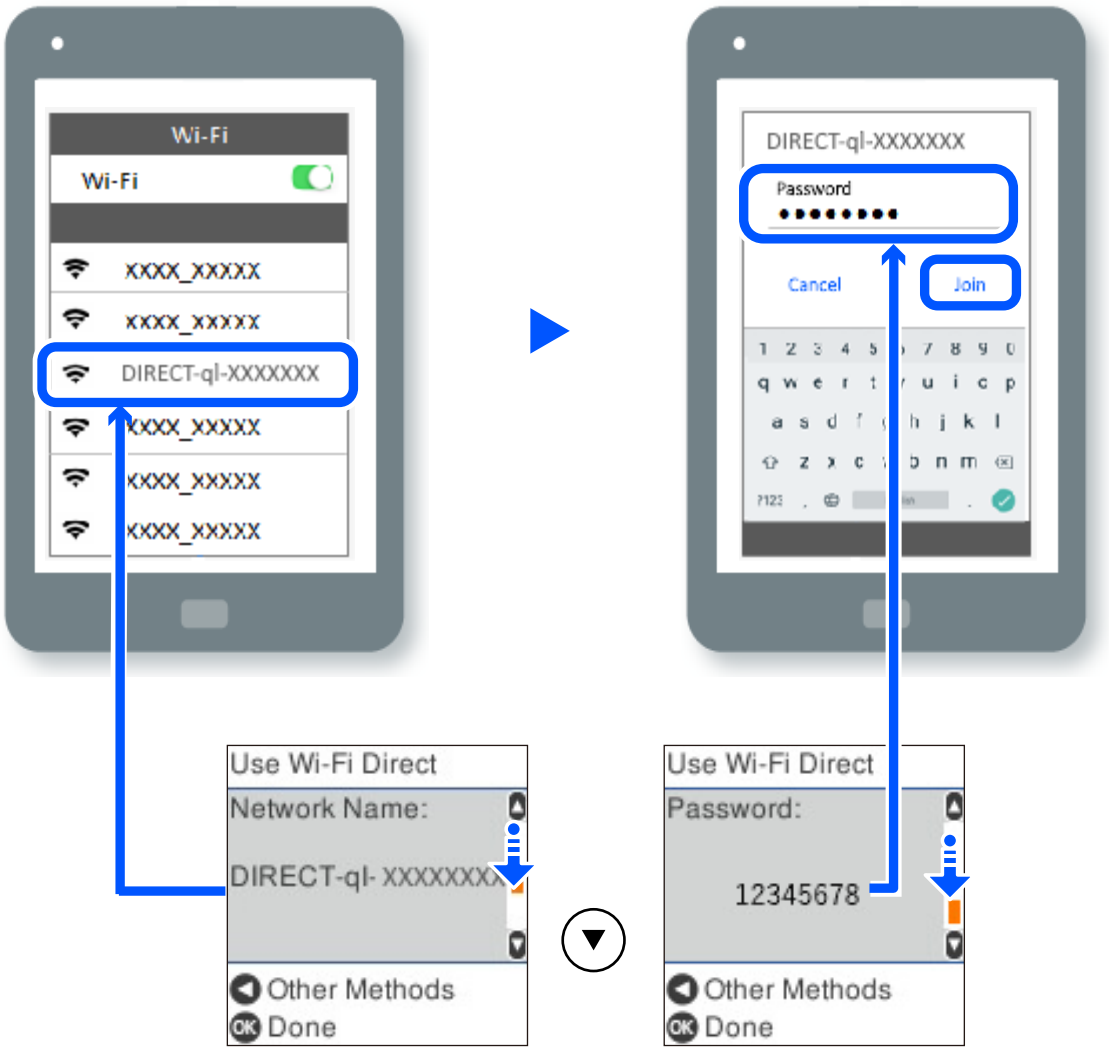
   Um ein Element auszuwählen, verwenden Sie die Tasten ◀▶ und drücken Sie dann die Taste OK.

2. Wählen Sie **Wi-Fi Direct**.

3. Überprüfen Sie die Meldung und drücken Sie dann die Taste OK, um fortzufahren.

4. Überprüfen Sie die nächste Meldung und drücken Sie dann die Taste OK, um fortzufahren.

5. Scrollen Sie am Druckerbildschirm nach unten, um die zur Einrichtung der Verbindung erforderliche SSID und das Kennwort anzuzeigen. Wählen Sie an Ihrem Gerät dieselbe SSID.



6. Drücken Sie auf dem Bedienfeld des Druckers auf die Taste OK.

7. Wählen Sie auf dem Bildschirm der Druck-App des Gerätes den Drucker aus, mit dem Sie eine Verbindung herstellen möchten.

Wählen Sie bei Geräten, die bereits zuvor mit dem Drucker verbunden waren, den Netzwerknamen (SSID) auf dem WLAN-Bildschirm des mobilen Geräts aus, um die Verbindung erneut herzustellen.

Trennen der Wi-Fi Direct Verbindung (Einfacher AP)

Es stehen zwei Methoden zur Verfügung, um eine Wi-Fi Direct-Verbindung (Einfacher AP) zu deaktivieren; Sie können alle Verbindungen über das Bedienfeld des Druckers deaktivieren oder die einzelnen Verbindungen vom Computer oder mobilen Gerät aus deaktivieren. In diesem Abschnitt wird erläutert, wie Sie alle Verbindungen deaktivieren können.

> ***Wichtig:***
> *Wenn Wi-Fi Direct (Einfacher AP) deaktiviert wird, werden alle Computer und Mobilgeräte, die über Wi-Fi Direct (Einfacher AP) mit dem Drucker verbunden sind, getrennt.*

Hinweis:
Wenn Sie nur ein bestimmtes Gerät trennen möchten, trennen Sie anstelle der Verbindung zum Drucker die Verbindung zum Gerät. Verwenden Sie eine der folgenden Methoden, um die Wi-Fi Direct-Verbindung (Einfacher AP) vom Gerät aus zu trennen.

- *Deaktivieren Sie die Wi-Fi-Verbindung zum Netzwerknamen (SSID) des Druckers.*
- *Stellen Sie eine Verbindung zu einem anderen Netzwerknamen (SSID) her.*

1. Wählen Sie **Wi-Fi-Setup** im Startbildschirm auf dem Bedienfeld des Druckers.

   Um ein Element auszuwählen, verwenden Sie die Tasten ◀▶ und drücken Sie dann die Taste OK.

2. Wählen Sie **Wi-Fi Direct**.
3. Überprüfen Sie die Meldung und drücken Sie dann die Taste OK, um fortzufahren.
4. Überprüfen Sie die nächste Meldung und drücken Sie dann die Taste OK, um fortzufahren.
5. Drücken Sie die Taste ↶, um den Bildschirm der Einstellungen aufzurufen.
6. Wählen Sie **Wi-Fi Direct deaktivieren**.
7. Prüfen Sie die Meldung und drücken Sie dann die Taste OK.

Ändern der Einstellungen Wi-Fi Direct (Einfacher AP)

Wenn eine Wi-Fi Direct (Einfacher AP)-Verbindung aktiviert ist, können Sie die Wi-Fi Direct-Einstellungen wie Netzwerkname und Kennwort ändern.

1. Wählen Sie **Wi-Fi-Setup** im Startbildschirm auf dem Bedienfeld des Druckers.

   Um ein Element auszuwählen, verwenden Sie die Tasten ◀▶ und drücken Sie dann die Taste OK.

2. Wählen Sie **Wi-Fi Direct**.
3. Überprüfen Sie die Meldung und drücken Sie dann die Taste OK, um fortzufahren.
4. Überprüfen Sie die nächste Meldung und drücken Sie dann die Taste OK, um fortzufahren.
5. Drücken Sie die Taste ↶, um den Bildschirm der Einstellungen aufzurufen.
6. Wählen Sie die Menüoption, die Sie ändern möchten.

   Sie können die folgenden Menüoptionen wählen.

❏ **Netzwerknamen ändern**

Ändern Sie den Wi-Fi Direct (Einfacher AP)-Netzwerknamen (SSID) in einen Namen Ihrer Wahl. Sie können den Netzwerknamen (SSID) mit ASCII-Zeichen eingeben, die auf der Software-Tastatur auf dem Bedienfeld angezeigt werden.

Beim Ändern des Netzwerknamens (SSID) werden alle verbundenen Geräte getrennt. Verwenden Sie den neuen Netzwerknamen (SSID), wenn Sie die Geräteverbindung wiederherstellen möchten.

❏ **Kennwort ändern**

Ändern Sie das Wi-Fi Direct (Einfacher AP)-Kennwort in ein Kennwort Ihrer Wahl. Sie können das Kennwort mit ASCII-Zeichen eingeben, die auf der Software-Tastatur auf dem Bedienfeld angezeigt werden.

Beim Ändern des Kennworts werden alle verbundenen Geräte getrennt. Verwenden Sie das neue Kennwort, wenn Sie die Geräteverbindung wiederherstellen möchten.

❏ **Wi-Fi Direct deaktivieren**

Deaktivieren Sie die Wi-Fi Direct (Einfacher AP)-Funktion des Druckers. Dadurch werden alle Geräte, die mit einer Wi-Fi Direct (Einfacher AP)-Verbindung mit dem Drucker verbunden sind, getrennt.

❏ **Werkseinstlg. wiederh.**

Setzt alle Wi-Fi Direct (Einfacher AP)-Einstellungen auf die Standardwerte zurück.

Alle nicht gespeicherten Wi-Fi Direct (Einfacher AP)-Verbindungsinformationen über verbundene Geräte werden gelöscht.

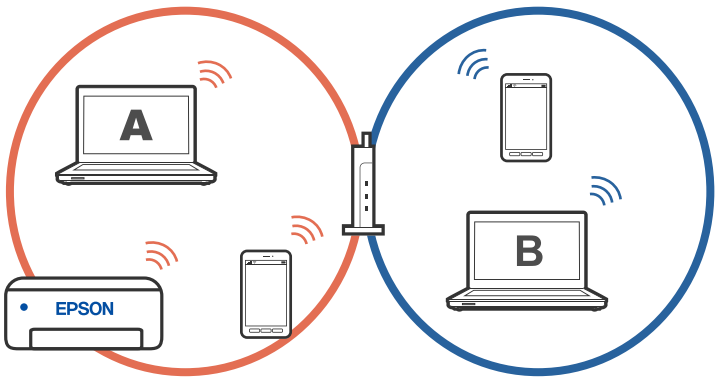
7. Folgen Sie der Bildschirmanleitung.

Hinzufügen oder Ändern der Druckerverbindung

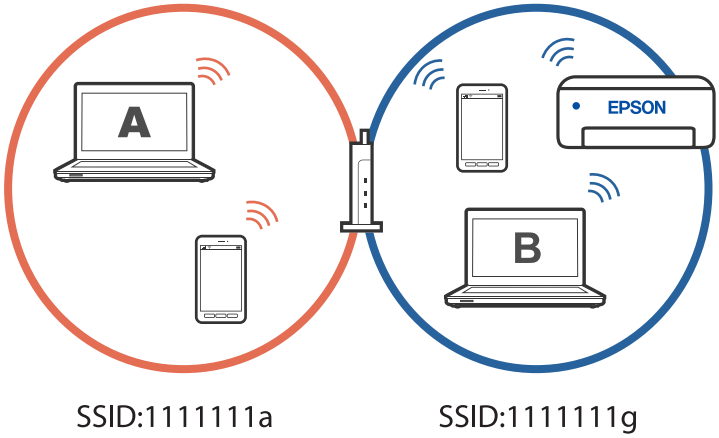
So richten Sie einen Drucker an mehreren Computern ein

Auch wenn mehrere Computer mit demselben WLAN-Router verbunden werden können, kann jedem Computer eine andere SSID zugewiesen werden.

Wenn die vom WLAN-Router zugewiesenen SSIDs nicht als dasselbe Netzwerk behandelt werden, wird jeder Computer effektiv mit einem anderen Netzwerk verbunden. Wenn Sie mit der Einrichtung des Druckers von Computer A beginnen, wird der Drucker demselben Netzwerk wie Computer A hinzugefügt, wodurch Computer A darüber drucken kann.



Wenn Sie überdies mit der Einrichtung des Druckers von Computer B in der oben gezeigten Konfiguration beginnen, wird der Drucker im Netzwerk von Computer B eingerichtet, wodurch Computer B, nicht aber Computer A drucken kann.



Damit dies nicht geschieht, starten Sie das Installationsprogramm auf dem Computer, der mit demselben Netzwerk wie der Drucker verbunden ist, wenn Sie einen vernetzten Drucker über einen zweiten Computer einrichten möchten. Wenn der Drucker in demselben Netzwerk gefunden wird, wird der Drucker nicht neu für das Netzwerk konfiguriert, sondern einsatzbereit gemacht.

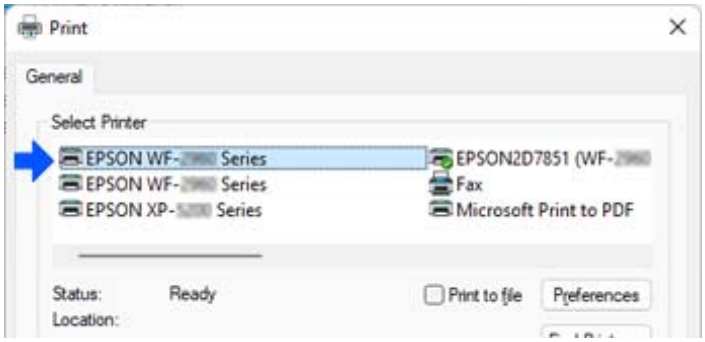
Ändern der Verbindung von WLAN zu USB

Befolgen Sie die nachstehenden Schritte, wenn das WLAN, das Sie nutzen, instabil ist oder Sie zu einer stabileren USB-Verbindung wechseln möchten.

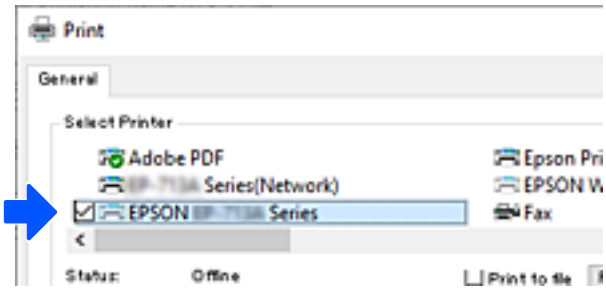
1. Verbinden Sie den Drucker über ein USB-Kabel mit dem Computer.
2. Wählen Sie beim Drucken mit einer USB-Verbindung einen Drucker, der nicht gekennzeichnet ist (XXXXX).

   Je nach Betriebssystemversion wird Ihr Druckername oder „Netzwerk“ in XXXX angezeigt.

   Beispiel von Windows 11



Beispiel von Windows 10



Ändern der Netzwerkverbindung von WLAN zu Ethernet

Befolgen Sie die untenstehenden Schritte, um Ihre Netzwerkverbindung vom Bedienfeld aus von WLAN auf Ethernet umzustellen.

Diese Funktion ist nur bei ET-4900 Series/L5390 Series verfügbar.

1. Verbinden Sie den Drucker über ein Ethernetkabel mit einem Router.
2. Deaktivieren Sie Wi-Fi im Druckerbedienfeld.

Zugehörige Informationen

➡ „Ihre WLAN-Verbindung deaktivieren“ auf Seite 126
➡ „Rückseite“ auf Seite 21

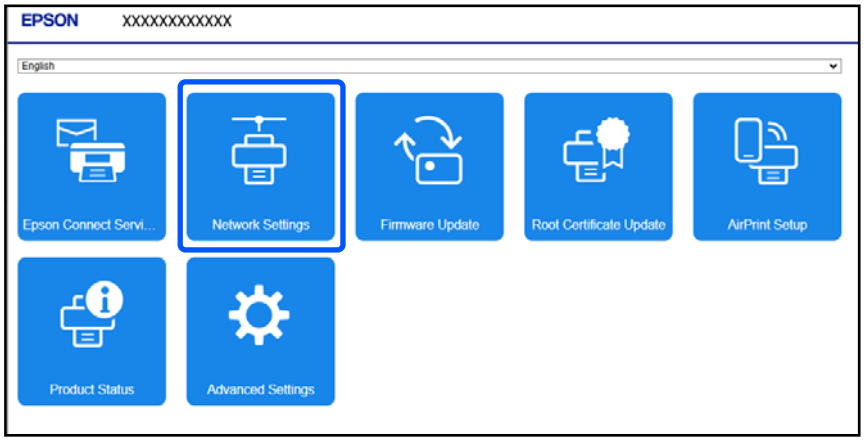
Einrichtung einer statischen IP-Adresse für den Drucker

Über Web Config können Sie eine statische IP-Adresse für den Drucker einrichten.

1. Greifen Sie auf Web Config zu.

   „Ausführen von Web Config in einem Webbrowser“ auf Seite 241

2. Wählen Sie **Netzwerkeinstellungen**.



Anzeigeinhalte und Elemente für Web Config variieren je nach Modell.

3. Wählen Sie **Manuell** bei **IP-Adresse beziehen**.
4. Geben Sie die IP-Adresse ein, die Sie in **IP-Adresse** einrichten.

   Richten Sie Subnetzmaske, Standard-Gateway, DNS-Server und andere Netzwerkeinstellungen entsprechend Ihrer Netzwerkumgebung ein.
5. Klicken Sie auf **OK**.

   Geben Sie das entsprechende Kennwort ein, wenn ein Bildschirm zur Anmeldekennworteingabe angezeigt wird, und klicken Sie auf **OK**.

   Die Einstellungen werden angewendet.

   Geben Sie die eingerichtete IP-Adresse ein, um erneut auf Web Config zuzugreifen.

Zugehörige Informationen

➡ „Anwendung für das Konfigurieren des Druckerbetriebs (Web Config)“ auf Seite 240
➡ „Standardwert des Administratorkennworts“ auf Seite 16

Aktivieren von Energy Efficient Ethernet

Die Funktion Energy Efficient Ethernet des Druckers ist mit IEEE802.3az konform.

Diese Einstellung ist nur bei Modellen mit kabelgebundener LAN-Funktion verfügbar.

Wenn Sie diese Funktion verwenden, aktivieren Sie IEEE 802.3az für den Drucker. Alle Geräte, die mit dem Netzwerk verbunden sind, sollten diese Funktion unterstützen.

1. Öffnen Sie Web Config.

   „Ausführen von Web Config in einem Webbrowser“ auf Seite 241
2. Melden Sie sich von **Erweiterte Einstellungen** aus als Administrator an.

   Hinweis:
   Das Administratorkennwort für die erweiterten Einstellungen wird vorab in Web Config eingerichtet. Einzelheiten zum Administratorkennwort finden Sie unter folgendem Link.
3. Wählen Sie die Registerkarte **Netzwerk Kabelgebundenes LAN**.
4. Wählen Sie **Ein** bei **IEEE 802.3az**.
5. Klicken Sie auf **Weiter**.
6. Klicken Sie auf **OK**.

Zugehörige Informationen

➡ „Anwendung für das Konfigurieren des Druckerbetriebs (Web Config)“ auf Seite 240
➡ „Standardwert des Administratorkennworts“ auf Seite 16

Transportieren und Lagern des Druckers

Wenn Sie den Drucker lagern oder zur Umstellung oder Reparatur transportieren müssen, befolgen Sie die nachfolgenden Schritte, um den Drucker einzupacken.

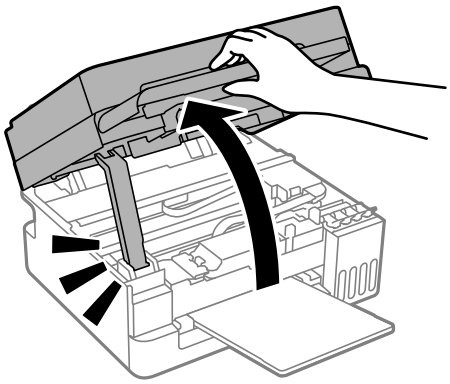
1. Schalten Sie den Drucker durch Drücken der Taste ⏻ aus.
2. Vergewissern Sie sich, dass die Betriebsanzeige erlischt, und ziehen Sie dann das Netzkabel ab.

   > ***Wichtig:***
   > *Ziehen Sie den Netzstecker, wenn die Betriebsanzeige aus ist. Andernfalls fährt der Druckkopf nicht in die Ausgangsstellung zurück, wodurch die Tinte austrocknen und der Druck verunmöglicht werden kann.*

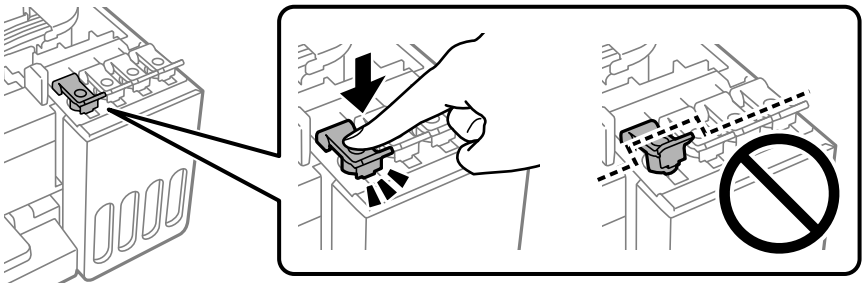
3. Ziehen Sie alle Kabel wie das Netzkabel und das USB-Kabel ab.
4. Entnehmen Sie sämtliches Papier aus dem Drucker.
5. Vergewissern Sie sich, dass keine Vorlagen mehr im Drucker vorhanden sind.

   > ***Achtung:***
   > *Achten Sie darauf, dass Sie sich beim Öffnen und Schließen der Scannereinheit weder die Hand noch die Finger einklemmen. Andernfalls könnten Sie sich verletzen.*

6. Öffnen Sie die Scannereinheit, bis Sie einen Klick hören.

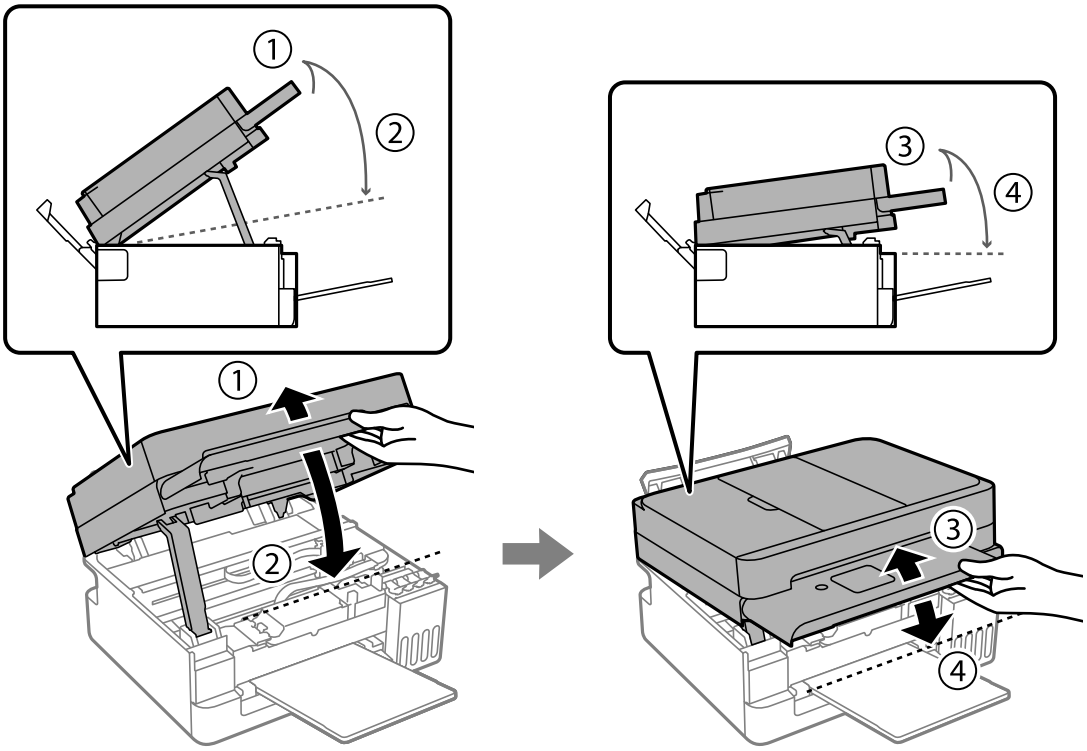


7. Stellen Sie sicher, dass die Verschlüsse der Tintenbehälter sicher verschlossen ist.



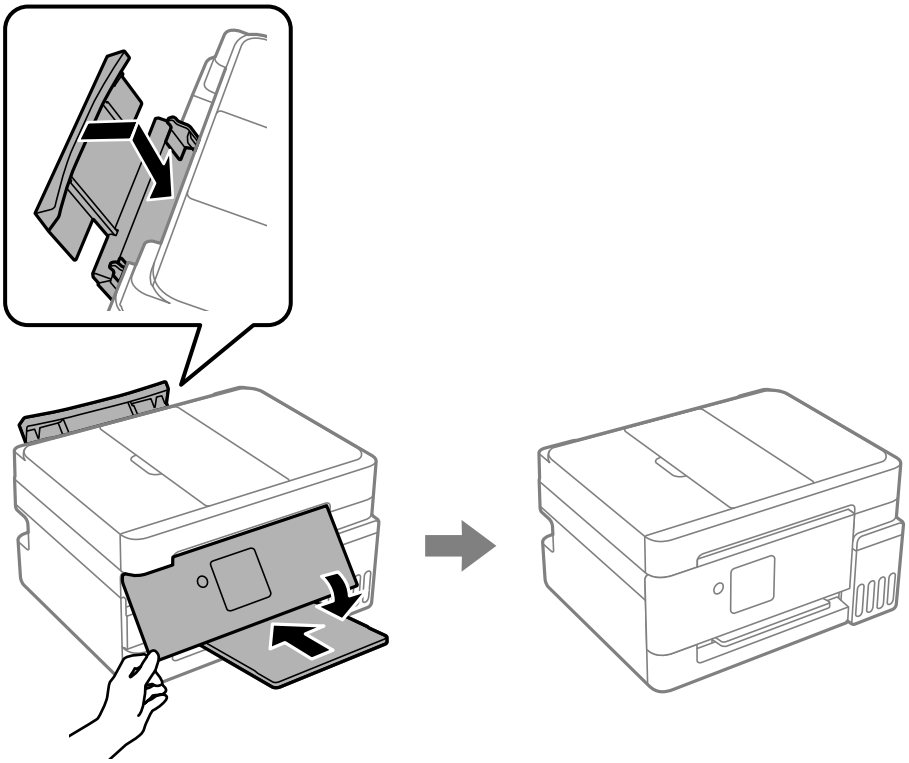
8. Schließen Sie die Scannereinheit.

   Aus Sicherheitsgründen wird die Scannereinheit in zwei Schritten geschlossen.



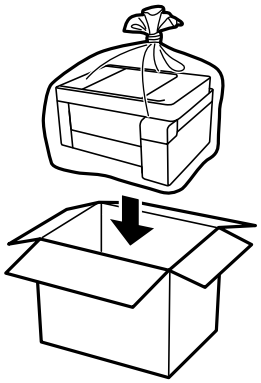
   Hinweis:
   Die Scannereinheit muss vollständig geschlossen werden, bevor Sie sie erneut öffnen können.

9. Bereiten Sie den Drucker wie unten gezeigt auf den Transport vor.



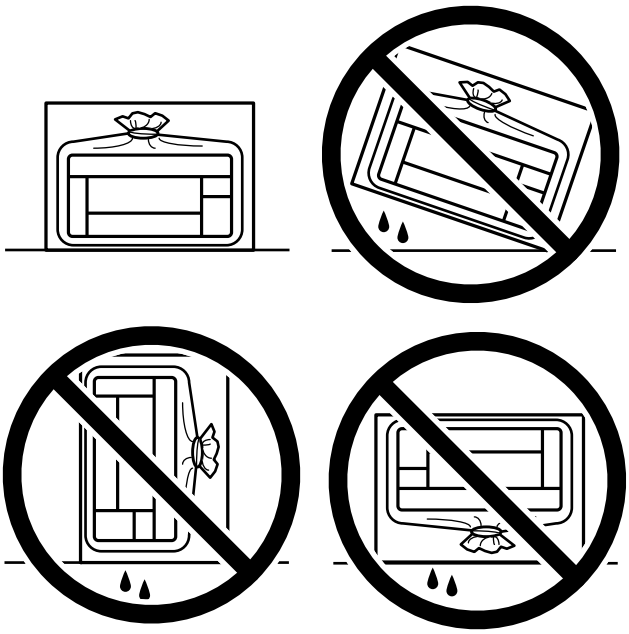
10. Platzieren Sie den Drucker in einem Plastikbeutel und versiegeln Sie diesen.

11. Packen Sie den Drucker unter Verwendung von Schutzmaterial in seinen Karton.



Wichtig:

❏ *Platzieren Sie den Drucker beim Lagern oder Transport im Plastikbeutel und schließen Sie diesen. Vermeiden Sie es, den Drucker zu kippen, vertikal aufzustellen oder auf den Kopf zu stellen. Andernfalls kann Tinte austreten.*



❏ *Tintenflaschen beim Aufbewahren oder Transportieren nicht kippen und keinen Stößen oder Temperaturschwankungen aussetzen. Andernfalls kann Tinte austreten, selbst wenn die Tintenflasche mit dem Deckel fest verschlossen ist. Achten Sie darauf, die Tintenflasche beim Festdrehen des Deckels aufrecht zu halten, und ergreifen Sie Maßnahmen, um ein Auslaufen von Tinte beim Transportieren der Flasche zu verhindern. Legen Sie die Flasche beispielsweise in eine Tasche.*

❏ *Stellen Sie geöffnete Tintenflaschen nicht zusammen mit dem Drucker in den Karton.*



Falls die Druckqualität beim nächsten Druck abgenommen hat, passen Sie die Druckqualität an. Einzelheiten finden Sie über den verwandten Informationslink unten.

Zugehörige Informationen

➡ „Anpassen der Druckqualität“ auf Seite 113

Lösen von Problemen

Drucken, Kopieren, Scannen oder Faxen nicht möglich. 155

Druck-, Kopier- und Scan- und Faxqualität sind schlecht. 174

Papiertyp oder Papierquelle kann im Druckertreiber nicht gewählt werden. 197

Eine Fehlermeldung wird auf dem LCD-Bildschirm angezeigt. 197

Papier wird gestaut. 199

Es ist Zeit, die Tintenpatronen aufzufüllen. 205

Es ist Zeit, den Wartungskasten auszutauschen. 212

Drucker kann nicht erwartungsgemäß bedient werden. 217

Wenn Sie einen Papierstau oder Fehler wegen fehlenden Papiers nicht beheben können. 222

Problem kann nicht gelöst werden. 226

Drucken, Kopieren, Scannen oder Faxen nicht möglich

Problemlösung

Lesen Sie diesen Abschnitt, wenn Sie nicht wie erwartet drucken, scannen oder faxen können oder Probleme beim Drucken auftreten. Lösungen für einige allgemeine Probleme finden Sie nachstehend.

Ist der Drucker eingeschaltet?

Lösungen

- ❏ Vergewissern Sie sich, dass der Drucker eingeschaltet ist.
- ❏ Stellen Sie sicher, dass das Netzkabel richtig angeschlossen ist.

➡ „Gerät kann nicht eingeschaltet werden“ auf Seite 217
➡ „Problem kann nicht gelöst werden“ auf Seite 226

Ist Papier im Drucker gestaut?

Lösungen

Wenn Papier im Drucker gestaut ist, kann der Druck nicht starten. Entfernen Sie das gestaute Papier aus dem Drucker.

➡ „Papier wird gestaut“ auf Seite 199

Arbeitet der Drucker selbst richtig?

Lösungen

- ❏ Falls eine Fehlermeldung am LCD-Bildschirm angezeigt wird, prüfen Sie den Fehler.
- ❏ Drucken Sie ein Statusblatt und prüfen Sie damit, ob der Drucker selbst richtig drucken kann.

➡ „Eine Fehlermeldung wird auf dem LCD-Bildschirm angezeigt“ auf Seite 197
➡ „Druckerstat.Blatt“ auf Seite 254

Haben Sie Verbindungsprobleme?

Lösungen

- ❏ Stellen Sie sicher, dass alle Kabel richtig angeschlossen sind.
- ❏ Vergewissern Sie sich, dass Netzwerkgerät und USB-Hub normal arbeiten.
- ❏ Falls Sie eine WLAN-Verbindung haben, vergewissern Sie sich, dass die WLAN-Verbindungseinstellungen stimmen.
- ❏ Prüfen Sie das Netzwerk, mit dem Ihr Computer und Drucker verbunden sind, und vergewissern Sie sich, dass die Namen der Netzwerke übereinstimmen.

➡ „Der Drucker kann keine Verbindung zum Netzwerk herstellen“ auf Seite 160
➡ „Drucker kann nicht über USB verbunden werden“ auf Seite 159
➡ „Statusprüfung der Drucker-Netzwerkverbindung (Netzwerkverbindungsbericht)“ auf Seite 135

Wurden Druckdaten richtig gesendet?

Lösungen

❏ Stellen Sie sicher, dass keine Druckdaten von einem vorangegangenen Auftrag ausstehen.

❏ Stellen Sie anhand des Druckertreibers sicher, dass der Drucker nicht offline ist.

➡ „Ein Auftrag wartet noch immer auf den Druckvorgang.“ auf Seite 157

➡ „Druckaufträge stehen aus oder der Drucker ist im Wartemodus.“ auf Seite 157

Die Anwendung oder der Druckertreiber funktioniert nicht richtig

Drucken trotz hergestellter Verbindung nicht möglich (Windows)

Dafür kann es folgende Gründe geben.

Es wurde kein echter Epson-Treiber installiert.

Lösungen

Ist kein echter Epson-Druckertreiber (EPSON XXXXX) installiert, sind die verfügbaren Funktionen eingeschränkt. Wir empfehlen die Nutzung eines echten Epson-Druckertreibers.

➡ „Überprüfen, ob ein echter Epson-Druckertreiber installiert ist — Windows“ auf Seite 128

➡ „Überprüfen, ob ein echter Epson-Druckertreiber installiert ist — Mac OS“ auf Seite 130

Es liegt ein Problem mit der Software oder den Daten vor.

Lösungen

❏ Stellen Sie sicher, dass ein echter Epson-Druckertreiber (EPSON XXXXX) installiert ist. Ist kein echter Epson-Druckertreiber installiert, sind die verfügbaren Funktionen eingeschränkt. Wir empfehlen die Nutzung eines echten Epson-Druckertreibers.

❏ Es kann sein, dass beim Drucken eines großen Bildes der Speicherplatz des Computers nicht ausreicht. Drucken Sie das Bild mit einer niedrigeren Auflösung oder in einem kleineren Format aus.

❏ Möglicherweise können Sie das Problem durch Aktualisieren der Software auf die neueste Version lösen. Sie können den Softwarestatus mithilfe des Tools zur Softwareaktualisierung prüfen.

❏ Wenn Sie alle Lösungsvorschläge ohne Erfolg ausprobiert haben, versuchen Sie das Problem zu lösen, indem Sie den Druckertreiber deinstallieren und dann neu installieren.

➡ „Überprüfen, ob ein echter Epson-Druckertreiber installiert ist — Windows“ auf Seite 128

➡ „Überprüfen, ob ein echter Epson-Druckertreiber installiert ist — Mac OS“ auf Seite 130

➡ „Anwendungen separat installieren“ auf Seite 127

➡ „Anwendung für Software- und Firmwareaktualisierungen (Epson Software Updater)“ auf Seite 241

Es liegt ein Problem mit dem Druckerstatus vor.

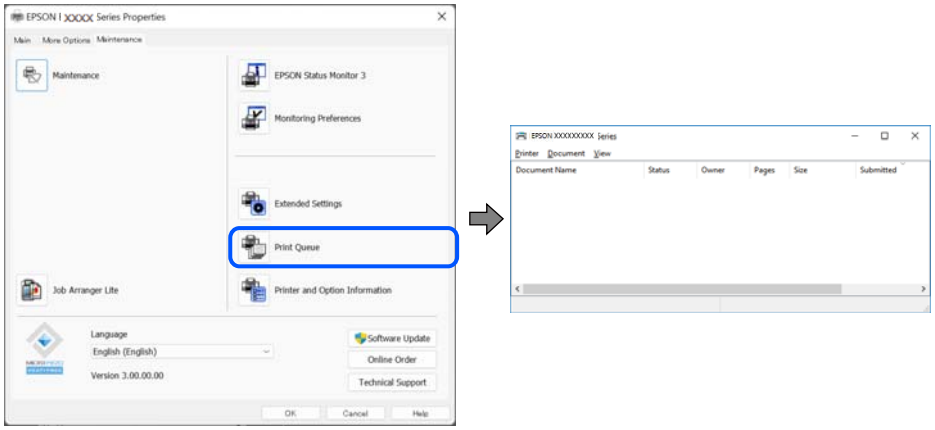
Lösungen

Klicken Sie auf **EPSON Status Monitor 3** auf der Registerkarte **Utility** des Druckertreibers und überprüfen Sie anschließend den Druckerstatus. Wenn **EPSON Status Monitor 3** deaktiviert ist, klicken Sie auf der Registerkarte **Erweiterte Einstellungen** auf **Utility** und wählen Sie dann **EPSON Status Monitor 3 aktivieren** aus.

Ein Auftrag wartet noch immer auf den Druckvorgang.

Lösungen

Klicken Sie auf **Druckerwarteschl.** auf der Registerkarte **Utility** des Druckertreibers. Falls nicht benötigte Daten übrig sind, wählen Sie **Alle Dokumente abbrechen** im Menü **Drucker**.

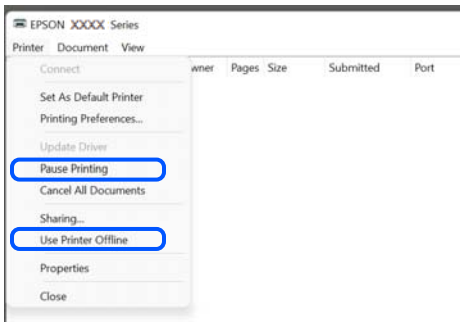


Druckaufträge stehen aus oder der Drucker ist im Wartemodus.

Lösungen

Klicken Sie auf **Druckerwarteschl.** auf der Registerkarte **Utility** des Druckertreibers.

Wenn das der Fall ist, deaktivieren Sie im Menü **Drucker** die Einstellung „Offline“ oder „Ausstehend“.



Der Drucker ist nicht als Standarddrucker ausgewählt.

Lösungen

Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Druckersymbol unter **Systemsteuerung** > **Geräte und Drucker anzeigen** (oder **Drucker**, **Drucker und Faxe**) und klicken Sie auf **Als Standarddrucker festlegen**.

Hinweis:
Wenn es mehrere Druckersymbole gibt, lesen Sie die folgenden Informationen, um den richtigen Drucker auszuwählen.

Beispiel:

USB-Verbindung: EPSON XXXX Series

Netzwerkverbindung: EPSON XXXX Series (Netzwerk)

Falls Sie den Druckertreiber mehrmals installieren, werden eventuell Kopien des Druckertreibers erstellt. Falls Kopien wie „EPSON XXXX Series (Kopie 1)“ erstellt werden, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol der Kopie und wählen Sie **Gerät entfernen** aus.

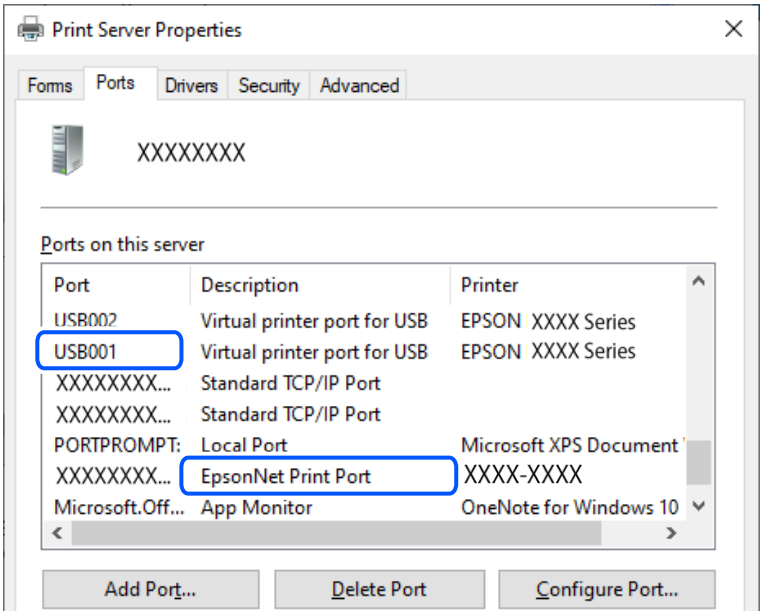
Der Druckeranschluss ist nicht korrekt eingestellt.

Lösungen

Klicken Sie auf **Druckerwarteschl.** auf der Registerkarte **Utility** des Druckertreibers.

Prüfen Sie, ob der Druckeranschluss unter **Eigenschaft** > **Anschlüsse** im Menü **Drucker** wie folgt korrekt eingestellt ist.

USB-Verbindung: **USBXXX**, Netzwerkverbindung: **EpsonNet Print Port**



Drucken trotz hergestellter Verbindung nicht möglich (Mac OS)

Dafür kann es folgende Gründe geben.

Es wurde kein echter Epson-Treiber installiert.

Lösungen

Ist kein echter Epson-Druckertreiber (EPSON XXXXX) installiert, sind die verfügbaren Funktionen eingeschränkt. Wir empfehlen die Nutzung eines echten Epson-Druckertreibers.

➡ „Überprüfen, ob ein echter Epson-Druckertreiber installiert ist — Windows“ auf Seite 128

➡ „Überprüfen, ob ein echter Epson-Druckertreiber installiert ist — Mac OS“ auf Seite 130

Es liegt ein Problem mit der Software oder den Daten vor.

Lösungen

- ❏ Stellen Sie sicher, dass ein echter Epson-Druckertreiber (EPSON XXXXX) installiert ist. Ist kein echter Epson-Druckertreiber installiert, sind die verfügbaren Funktionen eingeschränkt. Wir empfehlen die Nutzung eines echten Epson-Druckertreibers.
- ❏ Es kann sein, dass beim Drucken eines großen Bildes der Speicherplatz des Computers nicht ausreicht. Drucken Sie das Bild mit einer niedrigeren Auflösung oder in einem kleineren Format aus.
- ❏ Möglicherweise können Sie das Problem durch Aktualisieren der Software auf die neueste Version lösen. Sie können den Softwarestatus mithilfe des Tools zur Softwareaktualisierung prüfen.

❏ Wenn Sie alle Lösungsvorschläge ohne Erfolg ausprobiert haben, versuchen Sie das Problem zu lösen, indem Sie den Druckertreiber deinstallieren und dann neu installieren.

➡ „Überprüfen, ob ein echter Epson-Druckertreiber installiert ist — Windows“ auf Seite 128
➡ „Überprüfen, ob ein echter Epson-Druckertreiber installiert ist — Mac OS“ auf Seite 130
➡ „Anwendungen separat installieren“ auf Seite 127
➡ „Anwendung für Software- und Firmwareaktualisierungen (Epson Software Updater)“ auf Seite 241

Es liegt ein Problem mit den Druckerstatus vor.

Lösungen

Achten Sie darauf, dass der Druckerstatus nicht auf **Pause** gesetzt ist.

Wählen Sie **Systemeinstellungen** (oder **Systempräferenzen**) aus dem **Apple**-Menü > **Drucker & Scanner** (oder **Drucken & Scannen**, **Drucken & Faxen**) aus, und doppelklicken Sie anschließend auf den Drucker. Wenn der Drucker auf „Pause“ gesetzt ist, klicken Sie auf **Fortsetzen**.

Drucken trotz hergestellter Verbindung nicht möglich (iOS)

Dafür kann es folgende Gründe geben.

Auto-Anz. Papiereinr. ist deaktiviert.

Lösungen

Aktivieren Sie **Auto-Anz. Papiereinr.** im folgenden Menü am LCD-Bildschirm.

Papierquelleneinst. > **Auto-Anz. Papiereinr.**

AirPrint ist deaktiviert.

Lösungen

Aktivieren Sie die Einstellung AirPrint in Web Config.

➡ „Anwendung für das Konfigurieren des Druckerbetriebs (Web Config)“ auf Seite 240

Scannen trotz korrekt hergestellter Verbindung nicht möglich

Scannen mit hoher Auflösung über ein Netzwerk.

Lösungen

Versuchen Sie, mit einer niedrigeren Auflösung zu scannen.

Drucker kann nicht über USB verbunden werden

Dafür kann es folgende Gründe geben.

Das USB-Kabel ist nicht richtig an den USB-Eingang angeschlossen.

Lösungen

Schließen Sie das USB-Kabel sicher am Drucker und am Computer an.

Es liegt ein Problem mit dem USB-Hub vor.

Lösungen

Wenn Sie einen USB-Hub verwenden, verbinden Sie den Drucker direkt mit dem Computer.

Es liegt ein Problem mit dem USB-Kabel oder dem USB-Anschluss vor.

Lösungen

Falls das USB-Kabel nicht erkannt werden kann, ändern Sie den Anschluss oder das USB-Kabel.

Der Drucker ist mit einem SuperSpeed-USB-Anschluss verbunden.

Lösungen

Falls Sie den Drucker über ein USB-2.0-Kabel an einen SuperSpeed-USB-Anschluss anschließen, kann auf einigen Computern ein Kommunikationsfehler auftreten. Schließen Sie den Drucker in diesen Fällen mithilfe einer der folgenden Methoden erneut an.

- ❏ Verwenden Sie ein USB-3.0-Kabel (nur unterstützte Modelle).
- ❏ Schließen Sie das Kabel an einen Hi-Speed-USB-Anschluss am Computer an.
- ❏ Schließen Sie das Kabel an einen anderen SuperSpeed-USB-Anschluss an als den, bei dem der Fehler aufgetreten ist.

➡ „Schnittstellenspezifikationen“ auf Seite 258

Der Drucker kann keine Verbindung zum Netzwerk herstellen

Wesentliche Ursachen und Lösungen für Netzwerkverbindungsprobleme

Prüfen Sie anhand von Folgendem, ob ein Problem mit dem Betrieb oder den Einstellungen des verbundenen Geräts vorliegt.

Prüfen Sie die Ursache des Netzwerkverbindungsfehlers des Druckers.

Lösungen

Drucken Sie den Bericht zur Netzwerkverbindungsprüfung und achten Sie auf Probleme. Prüfen Sie die empfohlene Abhilfemaßnahme.

In den folgenden relevanten Informationen finden Sie Einzelheiten zum Lesen des Berichts der Netzwerkverbindungsprüfung.

Hinweis:
Wenn Sie weitere Informationen zu den Netzwerkeinstellungen prüfen möchten, drucken Sie ein Blatt mit dem Netzwerkstatus.

➡ „Statusprüfung der Drucker-Netzwerkverbindung (Netzwerkverbindungsbericht)“ auf Seite 135
➡ „Meldungen und Abhilfemaßnahmen im Netzwerkverbindungsbericht“ auf Seite 136

Verwenden Sie Epson Printer Connection Checker zur Verbesserung der Verbindung mit dem Computer. (Windows)

Lösungen

Je nach den Ergebnissen der Überprüfung können Sie das Problem möglicherweise lösen.

1. Doppelklicken Sie auf das Symbol **Epson Printer Connection Checker** auf dem Desktop.

   Epson Printer Connection Checker wird gestartet.

   Wenn es kein Symbol auf dem Desktop gibt, gehen Sie wie folgt vor, um Epson Printer Connection Checker zu starten.

   ❏ Windows 11

   Klicken Sie auf die Start-Schaltfläche und wählen Sie dann **Alle Apps** > **Epson Software** > **Epson Printer Connection Checker**.

   ❏ Windows 10

   Klicken Sie auf die Start-Taste und wählen Sie **Epson Software** > **Epson Printer Connection Checker**.

   ❏ Windows 8.1/Windows 8

   Geben Sie den Anwendungsnamen in den Charm „Suche“ ein und wählen Sie dann das angezeigte Symbol.

   ❏ Windows 7

   Klicken Sie auf die Start-Taste und wählen Sie dann **Alle Programme** > **Epson Software** > **Epson Printer Connection Checker**.

2. Folgen Sie zum Überprüfen der Bildschirmanleitung.

   Hinweis:
   Wenn der Druckername nicht angezeigt wird, installieren Sie einen Original Epson Druckertreiber.

   „Überprüfen, ob ein echter Epson-Druckertreiber installiert ist — Windows“ auf Seite 128

Wenn Sie das Problem identifiziert haben, führen Sie die auf dem Bildschirm angezeigte Lösung aus.

Wenn Sie das Problem nicht beheben können, überprüfen Sie je nach Situation Folgendes.

❏ Der Drucker wird nicht über eine Netzwerkverbindung erkannt

„Statusprüfung der Drucker-Netzwerkverbindung (Netzwerkverbindungsbericht)“ auf Seite 135

❏ Der Drucker wird nicht über eine USB-Verbindung erkannt

„Drucker kann nicht über USB verbunden werden“ auf Seite 159

❏ Der Drucker wird erkannt, das Drucken kann jedoch nicht durchgeführt werden.

„Drucken trotz hergestellter Verbindung nicht möglich (Windows)“ auf Seite 156

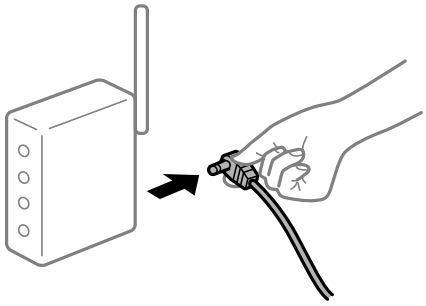
Es gibt ein Problem mit den Netzwerkgeräten für die WLAN-Verbindung.

Lösungen

Versuchen Sie Folgendes, wenn Sie den WLAN-Router in der Einrichtungsumgebung bewegen können.

Schalten Sie die Geräte ab, mit denen Sie eine Netzwerkverbindung herstellen möchten. Warten Sie etwa 10 Sekunden und schalten Sie die Geräte dann in folgender Reihenfolge ein: Drahtlos-Router, Computer oder mobilen Geräten und dann den Drucker. Positionieren Sie Drucker und Computer oder mobile

Geräte näher am Drahtlos-Router, um die Funkkommunikation zu erleichtern, und nehmen Sie die Netzwerkeinstellungen dann erneut vor.



Geräte können wegen zu großem Abstand keine Signale vom Drahtlos-Router empfangen.

Lösungen

Nachdem Sie den Computer oder die Mobilgeräte und den Drucker näher am Drahtlos-Router platziert haben, schalten Sie den Drahtlos-Router aus und dann wieder ein.

Nach dem Austausch des Drahtlos-Routers stimmen die Einstellungen nicht mit dem neuen Router überein.

Lösungen

Konfigurieren Sie die Verbindungseinstellungen erneut, sodass sie mit dem neuen Drahtlos-Router übereinstimmen.

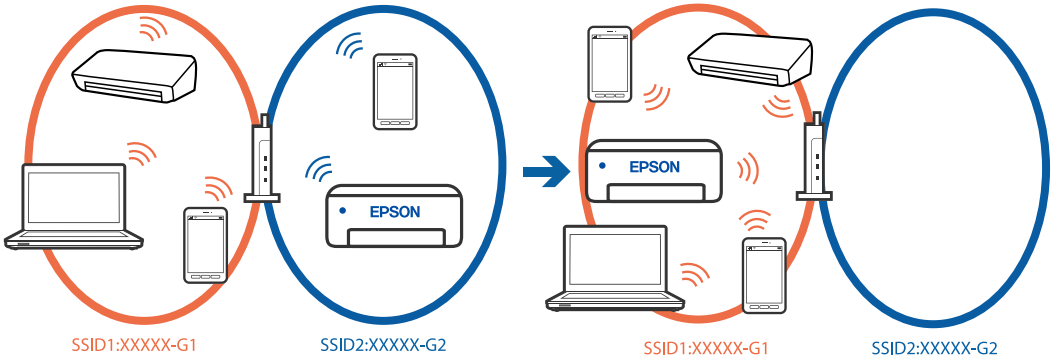
➡ „Erneutes Konfigurieren der Netzwerkverbindung“ auf Seite 130

Der Computer oder das mobile Gerät und der Drucker sind mit unterschiedlichen SSIDs verbunden.

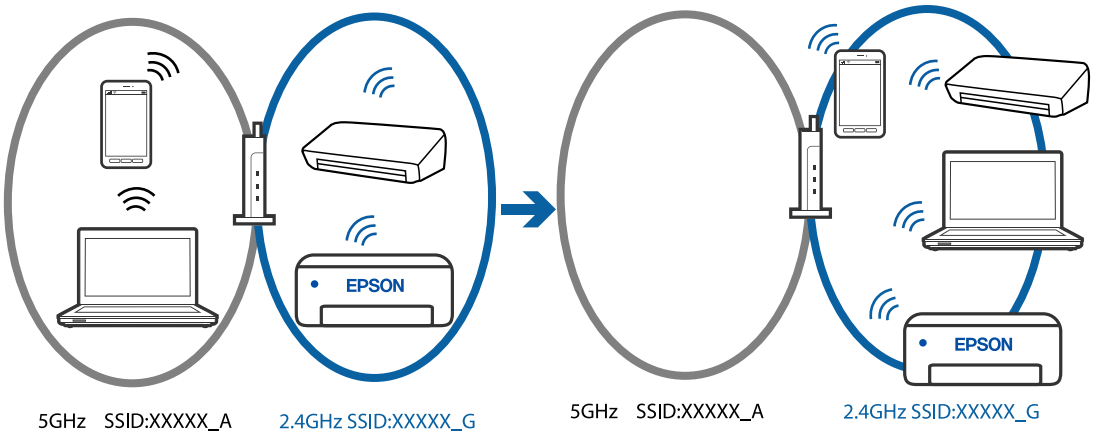
Lösungen

Wenn Sie mehrere Drahtlos-Router gleichzeitig verwenden oder wenn der Drahtlos-Router mehrere SSIDs hat und die Geräte mit unterschiedlichen SSIDs verbunden sind, können Sie keine Verbindung zum Drahtlos-Router herstellen.

❏ Beispiel für eine Verbindung zu unterschiedlichen SSIDs



❏ Beispiel für eine Verbindung zu SSIDs mit einem anderen Frequenzbereich



Verbinden Sie den Computer oder das mobile Gerät mit der gleichen SSID wie den Drucker.

❏ Prüfen Sie die SSID, mit der Drucker verbunden ist, indem Sie den Bericht zur Netzwerkverbindungsprüfung ausdrucken.

❏ Prüfen Sie auf allen Computern und mobilen Geräten, die Sie mit dem Drucker verbinden möchten, den Namen des WLAN oder Netzwerks, mit dem Sie verbunden sind.

❏ Wenn der Drucker oder Ihr Computer oder mobile Geräte mit verschiedenen Netzwerken verbunden sind, verbinden Sie das Gerät erneut mit der SSID, mit der der Drucker verbunden ist.

Der Drahtlos-Router verfügt über einen Privacy Separator.

Lösungen

Die meisten Drahtlos-Router besitzen eine Separator-Funktion, die die Kommunikation zwischen Geräten mit der gleichen SSID blockiert. Falls eine Kommunikation zwischen Drucker und Computer oder mobilen Geräten nicht möglich ist, obwohl sich beide in demselben Netzwerk befinden, deaktivieren Sie die Separator-Funktionen am Drahtlos-Router. Einzelheiten dazu finden Sie in dem Handbuch, das mit dem Drahtlos-Router geliefert wurde.

Die IP-Adresse ist nicht richtig zugewiesen.

Lösungen

Falls die dem Drucker zugewiesene IP-Adresse 169.254.XXX.XXX ist und die Subnetzmaske 255.255.0.0, wurde die IP-Adresse möglicherweise nicht richtig zugewiesen.

Drucken Sie den Netzwerkverbindungsbericht und überprüfen Sie dann die IP-Adresse und die Subnet-Maske die dem Drucker zugewiesen wurden. Wählen Sie zum Drucken eines Netzwerkverbindungsberichts **Mehr** > **Einstellungen** > **Netzwerkeinst.** > **Verbindungstest**.

Starten Sie den Drahtlos-Router neu oder setzen Sie die Netzwerkeinstellungen für den Drucker zurück.

➡ „Einrichtung einer statischen IP-Adresse für den Drucker“ auf Seite 148

Das an den USB 3.0-Anschluss angeschlossene Gerät verursacht Funkstörungen.

Lösungen

Wenn Sie ein Gerät an den USB 3.0-Anschluss auf einem Mac anschließen, kann es zu Funkstörungen kommen. Versuchen Sie Folgendes, wenn Sie keine Wireless-Verbindung (Wi-Fi) herstellen können oder die Verbindung instabil wird.

❏ Platzieren Sie das Gerät, das an den USB 3.0-Anschluss angeschlossen ist, etwas weiter vom Computer entfernt.

Es liegt ein Problem mit den Netzwerkeinstellungen am Computer oder an den Mobilgeräten vor.

Lösungen

Versuchen Sie über Ihren Computer oder Ihre Mobilgeräte auf Webseiten zuzugreifen, um sicherzustellen, dass die Netzwerkeinstellungen Ihres Geräts korrekt sind. Wenn Sie nicht auf Webseiten zugreifen können, gibt es ein Problem mit dem Computer oder den Mobilgeräten.

Überprüfen Sie die Netzwerkverbindung des Computers oder der Mobilgeräte. Ausführliche Informationen finden Sie in der mit dem Computer oder den Mobilgeräten gelieferten Dokumentation.

Der Drucker ist über Ethernet mithilfe von Geräten verbunden, die IEEE 802.3az (Energy Efficient Ethernet) unterstützen.

Lösungen

Wenn Sie den Drucker über Ethernet mithilfe von Geräten verbinden, die IEEE 802.3az (Energy Efficient Ethernet) unterstützen, können je nach verwendetem Hub oder Router die folgenden Probleme auftreten.

Diese Einstellung ist nur bei Modellen mit kabelgebundener LAN-Funktion verfügbar.

❏ Die Druckerverbindung ist instabil und die Verbindung wird kontinuierlich hergestellt und getrennt.

❏ Sie können keine Verbindung zum Drucker herstellen.

❏ Die Verbindungsgeschwindigkeit ist langsam.

Führen Sie die folgenden Schritte aus, um IEEE 802.3az für den Drucker zu deaktivieren und dann eine Wiederverbindung herzustellen.

1. Ziehen Sie die Ethernetkabel vom Computer und Drucker ab.
2. Wenn IEEE802.3az am Computer aktiviert ist, deaktivieren Sie es.

   Ausführliche Informationen dazu finden Sie in der mit dem Computer gelieferten Dokumentation.
3. Verbinden Sie Computer und Drucker direkt mit einem Ethernetkabel.
4. Drucken Sie am Drucker einen Netzwerkverbindungsbericht.

   „Statusprüfung der Drucker-Netzwerkverbindung (Netzwerkverbindungsbericht)“ auf Seite 135
5. Prüfen Sie die IP-Adresse des Druckers im Netzwerkverbindungsbericht.
6. Rufen Sie auf dem Computer Web Config auf.

   Starten Sie einen Webbrowser und geben Sie dann die IP-Adresse des Druckers ein.

   „Anwendung für das Konfigurieren des Druckerbetriebs (Web Config)“ auf Seite 240
7. Melden Sie sich von **Erweiterte Einstellungen** aus als Administrator an.

   Hinweis:
   Das Administratorkennwort für die erweiterten Einstellungen wird vorab in Web Config eingerichtet. Einzelheiten zum Administratorkennwort finden Sie unter folgendem Link.
8. Wählen Sie die Registerkarte **Netzwerk Kabelgebundenes LAN**.

9. Wählen Sie **Aus** bei **IEEE 802.3az**.
10. Klicken Sie auf **Weiter**.
11. Klicken Sie auf **OK**.
12. Ziehen Sie das Ethernetkabel vom Computer und Drucker ab.
13. Wenn Sie in Schritt 2 IEEE 802.3az für den Computer deaktiviert haben, aktivieren Sie es.
14. Schließen Sie die Ethernetkabel, die Sie in Schritt 1 entfernt haben, an den Computer und den Drucker an.

Wenn das Problem weiterhin besteht, wird es möglicherweise nicht durch den Drucker, sondern durch andere Geräte verursacht.

➡ „Anwendung für das Konfigurieren des Druckerbetriebs (Web Config)“ auf Seite 240
➡ „Standardwert des Administratorkennworts“ auf Seite 16

Es können keine Faxe gesendet oder empfangen werden

Es können keine Faxe gesendet oder empfangen werden

Dafür kann es folgende Gründe geben.

Es gibt Probleme mit der Telefonanschlussdose.

Lösungen

Prüfen Sie, ob die Wandtelefonbuchse funktioniert, indem Sie ein Telefon anschließen und es testen. Wenn Sie keine Telefonanrufe tätigen oder empfangen können, nehmen Sie Kontakt zu Ihrem Telekommunikationsanbieter auf.

Es gibt Probleme bei der Verbindung zur Telefonleitung.

Lösungen

Wählen Sie am Bedienfeld des Druckers **Mehr** > **Einstellungen** > **Faxeinst.** > **Fax-Verbindungstest**, um die automatische Faxverbindungsprüfung auszuführen. Testen Sie die Lösungen, die im Bericht genannt werden.

Ein Kommunikationsfehler tritt auf.

Lösungen

Wählen Sie **Langsam (9.600 bps)** unter **Mehr** > **Einstellungen** > **Faxeinst.** > **Grundeinstellungen** > **Faxgeschwindigkeit** am Bedienfeld des Druckers.

Anschluss erfolgte an einen DSL-Telefonanschluss ohne DSL-Filter.

Lösungen

Um das Gerät an eine DSL-Telefonleitung anzuschließen, benötigen Sie ein DSL-Modem mit einem eingebauten DSL-Filter oder Sie installieren einen separaten DSL-Filter in der Leitung. Wenden Sie sich an Ihren DSL-Anbieter.

„Anschließen an DSL oder ISDN“ auf Seite 80

Es gibt Probleme mit dem DSL-Filter, wenn Sie eine Verbindung zu einem DSL-Telefonanschluss herstellen.

Lösungen

Wenn Sie kein Fax senden oder empfangen können, schließen Sie den Drucker direkt an eine Telefonbuchse an, um zu prüfen, ob der Drucker ein Fax senden kann. Wenn Sie Faxe versenden können, wird das Problem möglicherweise vom DSL-Filter verursacht. Wenden Sie sich an Ihren DSL-Anbieter.

Faxe können nicht gesendet werden

Dafür kann es folgende Gründe geben.

Ein Kommunikationsfehler tritt auf.

Lösungen

Wählen Sie **Langsam (9.600 bps)** unter **Mehr** > **Einstellungen** > **Faxeinst.** > **Grundeinstellungen** > **Faxgeschwindigkeit** am Bedienfeld des Druckers.

Senden von Faxen ohne Eingabe eines Zugangscodes in einer Umgebung, in der eine Telefonanlage (PBX) installiert ist.

Lösungen

Wenn bei Ihrer Telefonanlage für externe Verbindungen ein Zugangscode benötigt wird, registrieren Sie den Zugangscode zum Drucker und geben Sie beim Senden vor der Faxnummer eine Raute (#) ein.

➡ „Auswählen der Einstellungen für eine Nebenstellenanlage“ auf Seite 85

Die Faxnummer des Empfängers ist falsch.

Lösungen

Überprüfen Sie, ob die in Ihrer Kontaktliste registrierte oder von Ihnen direkt über die Tastatur eingegebene Empfängernummer korrekt ist. Oder überprüfen Sie mit dem Empfänger, ob die Faxnummer korrekt ist.

Das Faxgerät des Empfängers ist nicht zum Empfangen von Faxen bereit.

Lösungen

Fragen Sie den Empfänger, ob das Faxgerät des Empfängers für den Empfang eines Faxes bereit ist.

Die zu sendenden Daten sind zu groß.

Lösungen

Sie können Faxe mit einer kleineren Datengröße auf eine der folgenden Arten senden.

❏ Wenn Sie das Fax monochrom senden, aktivieren **Direktsenden** unter **Fax** > **Faxeinst.** > **Vers.-Einst. faxen**.

„Senden einer großen Anzahl von Seiten eines Schwarzweiß-Fax (Direktsenden)“ auf Seite 97

❏ Mithilfe des angeschlossenen Telefons

„Senden von Faxen mit Wählen von externen Telefonen“ auf Seite 95

❏ Durch Trennen der Vorlagen

Die Kopfzeilen für ausgehende Faxe sind nicht hinterlegt.

Lösungen

Wählen Sie **Mehr** > **Einstellungen** > **Faxeinst.** > **Grundeinstellungen** > **Kopf** und richten Sie die Kopfzeilen ein. Einige Faxgeräte weisen eingehende Faxe, die keine Kopfzeile haben, automatisch ab.

Ihre Anrufer-ID wurde blockiert.

Lösungen

Wenden Sie sich an Ihr Telekommunikationsunternehmen, um Ihre Anrufer-ID zu entsperren. Bestimmte Telefone und Faxgeräte unterdrücken automatisch anonyme Anrufe.

Kein Faxempfang möglich

Dafür kann es folgende Gründe geben.

Der Empfangsmodus ist auf Manuell eingestellt, während ein externes Telefongerät an den Drucker angeschlossen ist.

Lösungen

Wenn ein externes Telefongerät an den Drucker angeschlossen ist und gemeinsam mit dem Drucker eine Telefonleitung nutzt, wählen Sie **Mehr** > **Einstellungen** > **Faxeinst.** > **Grundeinstellungen** und stellen Sie dann den **Empfangsmodus** auf **Auto**.

Der Computer, auf dem die empfangenen Faxe gespeichert werden, ist nicht eingeschaltet.

Lösungen

Wenn Sie Einstellungen zum Speichern empfangener Faxe auf einem Computer vorgenommen haben, schalten Sie den Computer ein. Das empfangene Fax wird gelöscht, sobald es auf dem Computer gespeichert wurde.

Die Faxnummer des Absenders wurde nicht in der Kontaktliste registriert.

Lösungen

Registrieren Sie die Absenderfaxnummer in der Kontaktliste. Oder deaktivieren Sie die Funktion **Anr. n. in Kontakte** in **Mehr** > **Einstellungen** > **Faxeinst.** > **Grundeinstellungen** > **Verweigerung Fax** > **Verweigerung Fax**. Faxe, die von Nummern gesendet werden, die nicht in dieser Liste registriert sind, werden blockiert.

Die Faxnummer des Absenders wurde in die Liste verweig. Nr. eingetragen.

Lösungen

Stellen Sie sicher, dass die Absendernummer aus der **Liste verweig. Nr.** gelöscht werden kann, bevor Sie sie löschen. Löschen Sie sie über **Mehr** > **Einstellungen** > **Faxeinst.** > **Grundeinstellungen** > **Verweigerung Fax** > **Liste gesperrter Nummern bearbeiten**. Oder deaktivieren Sie die Funktion **Liste verweig. Nr.** in **Mehr** > **Einstellungen** > **Faxeinst.** > **Grundeinstellungen** > **Verweigerung Fax** > **Verweigerung Fax**. Faxe, die von Nummern gesendet werden, die nicht in dieser Liste registriert sind, werden blockiert, wenn diese Einstellung aktiviert ist.

Abonnieren eines Anrufweiterleitungsdienstes.

Lösungen

Wenn Sie einen Anrufweiterleitungsdienst abonniert haben, kann der Drucker möglicherweise keine Faxe empfangen. Wenden Sie sich an Ihren Service-Anbieter.

Faxe können nicht an einen bestimmten Empfänger gesendet werden

Dafür kann es folgende Gründe geben.

Das Gerät des Empfängers benötigt lange Zeit zum Antworten.

Lösungen

Wenn das empfangende Gerät Ihren Anruf nicht innerhalb von 50 Sekunden, nachdem der Wahlvorgang abgeschlossen ist, entgegennimmt, wird der Anruf mit einem Fehler beendet. Wählen Sie mit einem angeschlossenen Telefon, um zu überprüfen, wie lange es dauert, bevor Sie einen Faxton hören. Wenn dies länger als 50 Sekunden dauert, fügen Sie nach der Faxnummer Pausen hinzu, um ein Fax zu versenden. – wird verwendet, um Pausenzeichen einzugeben. Als Pausenzeichen wird ein Bindestrich angegeben. Ein Pause ist ca. drei Sekunden lang. Fügen Sie nach Bedarf mehrere Pausen hinzu.

Die in der Kontaktliste registrierte Einstellung der Faxgeschwindigkeit ist falsch.

Lösungen

Wählen Sie **Mehr** > **Einstellungen** > **Kontakte-Manager** > **Bearbeiten** und wählen Sie dann den Empfänger aus der Kontaktliste. Befolgen Sie die Bildschirmanweisungen und stellen Sie **Faxgeschwindigkeit** auf **Langsam (9.600 bps)** ein.

Die Kopfzeilen für ausgehende Faxe sind nicht hinterlegt.

Lösungen

Wählen Sie **Mehr** > **Einstellungen** > **Faxeinst.** > **Grundeinstellungen** > **Kopf** und richten Sie die Kopfzeilen ein. Einige Faxgeräte weisen eingehende Faxe, die keine Kopfzeile haben, automatisch ab.

Faxe können nicht zu einem bestimmten Zeitpunkt gesendet werden

Datum oder Uhrzeit des Druckers ist falsch.

Lösungen

Wählen Sie **Mehr** > **Einstellungen** > **Druckereinstellungen** > **Datum/Zeit-Einstellung**, und stellen Sie dann das korrekte Datum bzw. die richtige Uhrzeit ein.

Faxe werden im falschen Format versendet

Dafür kann es folgende Gründe geben.

Die Vorlagen sind nicht korrekt platziert.

Lösungen

❏ Stellen Sie sicher, dass die Vorlage richtig an den Ausrichtungsmarkierungen ausgerichtet ist.

❏ Wenn der Rand des gescannten Bildes fehlt, schieben Sie die Vorlage etwas vom Rand des Vorlagenglases weg.

➡ „Einlegen bzw. Platzieren von Vorlagen“ auf Seite 36

Es gibt Staub oder Schmutz auf den Vorlagen oder dem Vorlagenglas.

Lösungen

Entfernen Sie sämtlichen Staub oder Schmutz, der an den Vorlagen klebt, und reinigen Sie das Vorlagenglas.

➡ „Reinigen des Vorlagenglases“ auf Seite 119

Empfangene Faxe werden nicht gedruckt

Dafür kann es folgende Gründe geben.

Es ist ein Fehler im Drucker aufgetreten, z. B. ein Papierstau.

Lösungen

Löschen Sie den Druckerfehler und bitten Sie den Absender, das Fax erneut zu senden.

Das Drucken empfangener Faxe ist unter den aktuellen Einstellungen deaktiviert.

Lösungen

Falls **Auf PC speich.** auf **Ja** eingestellt ist, ändern Sie die Einstellung auf **Ja und drucken** oder deaktivieren Sie **Auf PC speich.**.

Sie finden **Auf PC speich.** unter **Mehr** > **Einstellungen** > **Faxeinst.** > **Empfangseinst.**.

Senden oder Empfangen von Faxen in Windows trotz erfolgreich hergestellter Verbindung nicht möglich

Eine der folgenden Situationen könnte die Ursache sein.

Die Software ist nicht installiert.

Lösungen

Achten Sie darauf, dass PC-FAX auf Ihrem Computer installiert ist. Der PC-FAX-Treiber wird zusammen mit FAX Utility installiert. Führen Sie die folgenden Schritte aus, um zu überprüfen, ob diese Software installiert ist.

Achten Sie darauf, dass der Drucker (Faxgerät) unter **Geräte und Drucker**, **Drucker** oder **Drucker und sonstige Hardware** angezeigt wird. Der Drucker (das Fax) wird als „EPSON XXXXX (FAX)“ angezeigt. Wenn der Drucker (das Fax) nicht angezeigt wird, deinstallieren Sie FAX Utility und installieren Sie es dann erneut. Führen Sie folgende Schritte aus, um **Geräte und Drucker**, **Drucker** oder **Drucker und andere Hardware** aufzurufen.

❏ Windows 11

Klicken Sie auf die Start-Schaltfläche, und wählen Sie dann **Einstellungen** > **Bluetooth und Geräte** > **Drucker und Scanner**.

❏ Windows 10

Klicken Sie auf die Start-Schaltfläche, wählen Sie dann **Windows-System** > **Systemsteuerung** > **Geräte und Drucker anzeigen** unter **Hardware und Sound** aus.

❏ Windows 8.1/Windows 8

Wählen Sie **Desktop** > **Einstellungen** > **Systemsteuerung** > **Geräte und Drucker anzeigen** unter **Hardware und Sound** oder **Hardware** aus.

❏ Windows 7

Klicken Sie auf die Start-Schaltfläche, wählen Sie **Systemsteuerung** > **Geräte und Drucker anzeigen** in **Hardware und Sound** oder **Hardware**.

Es gibt Probleme mit der Faxverbindung und den Faxeinstellungen.

Lösungen

Versuchen Sie die Lösungsansätze für Faxverbindung und Faxeinstellungen.

➡ „Anschließen des Druckers an eine Telefonleitung“ auf Seite 79

Senden oder Empfangen von Faxen in Mac OS trotz ordnungsgemäß hergestellter Verbindung nicht möglich

Eine der folgenden Situationen könnte die Ursache sein.

Die Software ist nicht installiert.

Lösungen

Achten Sie darauf, dass PC-FAX auf Ihrem Computer installiert ist. Der PC-FAX-Treiber wird zusammen mit FAX Utility installiert. Führen Sie die folgenden Schritte aus, um zu überprüfen, ob diese Software installiert ist.

Wählen Sie **Systemeinstellungen** (oder **Systempräferenzen**) aus dem Apple-Menü > **Drucker & Scanner** (oder **Drucken & Scannen**, **Drucken & Faxen**), und achten Sie dann darauf, dass der Drucker (Faxgerät) angezeigt wird. Der Drucker (das Fax) wird als „FAX XXXX (USB)“ oder „FAX XXXX (IP)“ angezeigt. Wenn der Drucker (das Fax) nicht angezeigt wird, klicken Sie auf [+] und registrieren Sie den Drucker (das Fax).

Der PC-FAX-Treiber ist pausiert.

Lösungen

Wählen Sie **Systemeinstellungen** (oder **Systempräferenzen**) unter Apple-Menü > **Drucker & Scanner** (oder **Drucken & Scannen**, **Drucken & Faxen**) aus, und doppelklicken Sie anschließend auf den Drucker (Faxgerät). Wenn der Drucker angehalten ist, klicken Sie auf **Fortsetzen** (oder **Drucker fortsetzen**).

Es gibt Probleme mit der Faxverbindung und den Faxeinstellungen.

Lösungen

Versuchen Sie die Lösungsansätze für Faxverbindung und Faxeinstellungen.

➡ „Anschließen des Druckers an eine Telefonleitung“ auf Seite 79

Das Papier wird nicht richtig eingezogen

Prüfpunkte

Prüfen Sie folgende Punkte und versuchen Sie dann die Abhilfemaßnahmen entsprechend den Problemen.

Der Aufstellungsort ist nicht angemessen.

Lösungen

Stellen Sie den Drucker auf eine ebene Fläche und betreiben Sie ihn gemäß den empfohlenen Umgebungsbedingungen.

➡ „Umgebungsbedingungen“ auf Seite 264

Es wird nicht unterstütztes Papier verwendet.

Lösungen

Verwenden Sie Papier, das von diesem Drucker unterstützt wird.

➡ „Verfügbares Papier und Fassungskapazität“ auf Seite 229
➡ „Nicht verfügbare Papiertypen“ auf Seite 234

Das Papier wird nicht ordnungsgemäß gehandhabt.

Lösungen

Befolgen Sie die Vorsichtsmaßnahmen bei der Handhabung von Papier.

➡ „Vorsichtsmaßnahmen bei der Handhabung von Papier“ auf Seite 29

Es sind zu viele Blätter im Drucker eingelegt.

Lösungen

Legen Sie nicht mehr Blätter ein, als die für das Papier angegebene Höchstzahl. Legen Sie Normalpapier nicht über die mit dem Dreiecksymbol gekennzeichnete Linie an der Papierführung ein.

➡ „Verfügbares Papier und Fassungskapazität“ auf Seite 229

Die Papiereinstellungen am Drucker sind nicht korrekt.

Lösungen

Stellen Sie sicher, dass das eingestellte Papierformat und die Papiersorte mit dem Format und der Sorte des in den Drucker eingelegten Papiers übereinstimmen.

➡ „Einstellungen für Papierformat und Papiersorte“ auf Seite 30

Die Papiereinstellungen am Druckertreiber sind nicht korrekt.

Lösungen

Stellen Sie sicher, dass das eingestellte Papierformat und die Papiersorte am Druckertreiber mit dem Format und der Sorte des in den Drucker eingelegten Papiers übereinstimmen.

Papier wird schräg eingezogen

Dafür kann es folgende Gründe geben.

Das Papier ist gewellt.

Lösungen

Wenn das Papier gewellt ist oder die Kanten des Papiers gefaltet sind, könnte es den Druckkopf berühren und angewinkelt eingezogen werden.

Platzieren Sie das Papier auf einer flachen Oberfläche, um zu prüfen, ob es gewellt ist. Falls ja, pressen Sie es flach.

Das Papier ist nicht ordnungsgemäß eingelegt.

Lösungen

Legen Sie Papier mit der richtigen Ausrichtung ein und schieben Sie dann die Kantenführung an die Papierkante heran.

➡ „Einlegen von Papier in den hinteren Papiereinzug“ auf Seite 32

Einzug mehrerer Blätter gleichzeitig

Dafür kann es folgende Gründe geben.

Das Papier ist feucht oder nass.

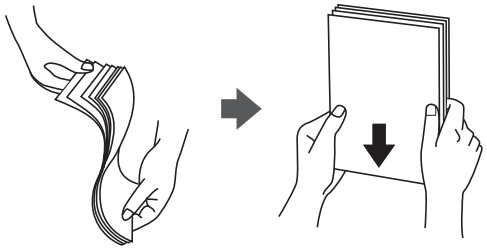
Lösungen

Legen Sie neues Papier ein.

Papierblätter bleiben wegen statischer Aufladung aneinander haften.

Lösungen

Fächern Sie das Papier vor dem Einlegen auf. Wenn das Papier noch immer nicht eingezogen wird, legen Sie die Blätter einzeln ein.



Mehrere Blätter sind eingelegt.

Lösungen

Legen Sie die Blätter nacheinander ein, wenn mehrere Blätter Papier eingelegt werden.

Beim manuellen 2-seitigen Drucken während mehrere Blätter Papier gleichzeitig eingezogen.

Lösungen

Entfernen Sie sämtliches Papier, das in der Papierquelle eingelegt ist, bevor Sie das Papier erneut einlegen.

Fehlermeldung bezüglich fehlenden Papiers

Das Papier ist nicht in der Mitte des hinteren Papiereinzugs eingelegt.

Lösungen

Wenn eine Fehlermeldung bezüglich fehlenden Papiers auftritt, obwohl Papier in den hinteren Papiereinzug eingelegt ist, legen Sie Papier in der Mitte des hinteren Papiereinzugs nach.

Vorlagen werden nicht aus dem ADF eingezogen

Dafür kann es folgende Gründe geben.

Die Vorlagen wurden nicht korrekt aufgelegt.

Lösungen

Legen Sie Vorlagen mit der richtigen Ausrichtung ein und schieben Sie dann die Kantenführung des ADF an die Kante der Vorlagen heran.

➡ „Einlegen von Vorlagen in den ADF“ auf Seite 37

Es werden Vorlagen verwendet, die nicht vom ADF unterstützt werden.

Lösungen

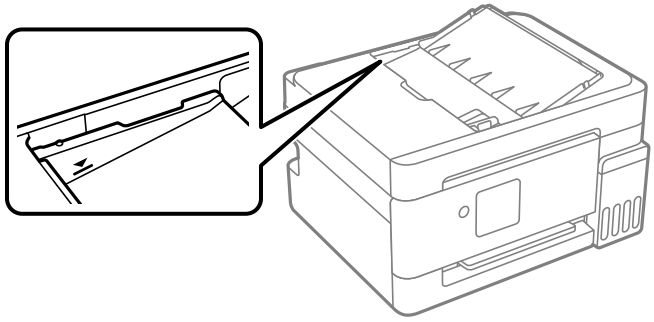
Verwenden Sie Originale, die vom ADF unterstützt werden.

➡ „ADF-Spezifikationen“ auf Seite 257

Es sind zu viele Vorlagen in den ADF eingelegt.

Lösungen

Legen Sie Vorlagen nicht über die mit dem Dreiecksymbol gekennzeichnete Linie am ADF ein.



Im ADF ist ein Papiereinzugsproblem aufgetreten.

Lösungen

Reduzieren Sie die Menge des eingelegten Papiers.

Die Vorlage rutscht, wenn Papierstaub am Roller haftet.

Lösungen

Reinigen Sie den ADF-Innenraum.

➡ „Reinigen des ADF“ auf Seite 120

Vorlagen werden nicht erkannt.

Lösungen

Prüfen Sie im Kopier-, Scan- oder Faxbildschirm, ob das ADF-Symbol aktiviert ist. Ist dies nicht der Fall, legen Sie die Vorlagen erneut ein.

Druck-, Kopier- und Scan- und Faxqualität sind schlecht

Schlechte Druckqualität

Ausdrucke weisen fehlende Farben, Streifen oder unerwartete Farben auf



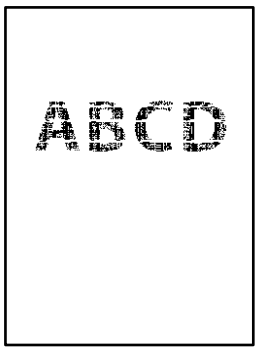

Die Druckkopfdüsen könnten verstopft sein.

Lösungen

Verwenden Sie die Funktion **Anpassung Druckqualität**. Wenn Sie den Drucker lange Zeit nicht benutzen, können sich die Druckkopfdüsen zusetzen und es wird möglicherweise keine Tinte ausgegeben.

➡ „Anpassen der Druckqualität“ auf Seite 113

Schlechte Druckqualität bei Schwarztinte



Die Druckkopfdüsen könnten verstopft sein.

Lösungen

❏ Verwenden Sie die Funktion **Anpassung Druckqualität**. Wenn Sie den Drucker lange Zeit nicht benutzen, können sich die Druckkopfdüsen zusetzen und es wird möglicherweise keine Tinte ausgegeben.

„Anpassen der Druckqualität“ auf Seite 113

❏ Falls das Problem nicht mit der Kopfreinigung gelöst wird, können Sie zunächst mit einer Mischung aus Farbtinten drucken, um ein Verbundschwarz zu erzeugen, indem Sie die folgenden Einstellungen in Windows ändern.

Klicken Sie auf **Erweiterte Einstellungen** auf der Registerkarte **Utility** des Druckertreibers. Bei Auswahl von **Mischung von Farbtinten zum Erzeugen von Schwarz verwenden** können Sie mit Druckqualität **Standard** drucken, wenn der **Druckmedium Normalpapier** oder **Umschlag** ist.

Beachten Sie, dass diese Funktion nicht die Düsenverstopfung behebt. Kontaktieren Sie den Epson-Support, um Düsenverstopfungen zu lösen.

➡ „Kontaktaufnahme mit dem Epson-Support“ auf Seite 271

Farbstreifen erscheinen in Abständen von etwa 2.5 cm (1.0 Zoll)



Eine der folgenden Situationen könnte die Ursache sein.

Die Papiertypeinstellung entspricht nicht dem eingelegten Papier.

Lösungen

Wählen Sie eine Papiertypeinstellung im Druckertreiber aus, die dem im Drucker eingelegten Papiertyp entspricht.

➡ „Papiersortenliste“ auf Seite 30

Die Druckqualität ist zu niedrig eingestellt.

Lösungen

Wenn Sie auf Normalpapier drucken, verwenden Sie zum Drucken eine höhere Druckqualität.

❏ Windows

Wählen Sie **Stark** unter **Qualität** auf der Registerkarte **Haupteinstellungen** des Druckertreibers.

❏ Mac OS

Wählen Sie **Fein** als **Qualität** im Menü des Druckdialogfelds **Druckereinstellungen**.

Die Druckkopfposition ist fehlausgerichtet.

Lösungen

Richten Sie den Druckkopf mit Hilfe der Funktion **Anpassung Druckqualität** aus.

➡ „Anpassen der Druckqualität“ auf Seite 113

Verschwommene Ausdrucke, vertikale Streifenbildung oder Fehlausrichtung



Dafür kann es folgende Gründe geben. Prüfen Sie die Ursachen und befolgen Sie die Abhilfemaßnahmen in der Reihenfolge von oben nach unten.

Die Druckkopfposition ist fehlausgerichtet.

Lösungen

Richten Sie den Druckkopf mit Hilfe der Funktion **Anpassung Druckqualität** aus.

➡ „Anpassen der Druckqualität“ auf Seite 113

Die Einstellung für bidirektionalen Druck ist aktiviert.

Lösungen

Sollte sich die Druckqualität auch nach der Druckkopfausrichtung nicht verbessern, deaktivieren Sie die Einstellung für bidirektionalen Druck.

Bei bidirektionalem (oder Hochgeschwindigkeits-)Druck bewegt sich der Druckkopf zum Drucken in beide Richtungen und es kann zu einer Fehlausrichtung von vertikalen Linien kommen. Das Deaktivieren dieser Einstellung kann die Druckgeschwindigkeit herabsetzen, dadurch jedoch die Druckqualität erhöhen.

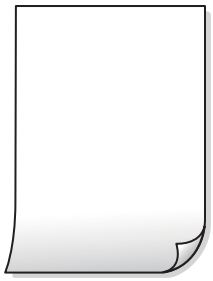
❏ Windows

Deaktivieren Sie **Bidirektionales Drucken** auf der Registerkarte **Weitere Optionen** des Druckertreibers.

❏ Mac OS

Wählen Sie **Systemeinstellungen** (oder **Systempräferenzen**) aus dem Apple-Menü > **Drucker & Scanner** (oder **Drucken & Scannen**, **Drucken & Faxen**) aus, und wählen Sie dann den Drucker aus. Klicken Sie auf **Optionen & Zubehör** > **Optionen** (oder **Treiber**). Wählen Sie bei **Aus** die Einstellung **Bidirektionales Drucken** aus.

Der Ausdruck wird als leere Seite ausgegeben



Die Druckkopfdüsen könnten verstopft sein.

Lösungen

Verwenden Sie die Funktion **Anpassung Druckqualität**. Wenn Sie den Drucker lange Zeit nicht benutzen, können sich die Druckkopfdüsen zusetzen und es wird möglicherweise keine Tinte ausgegeben.

➡ „Anpassen der Druckqualität“ auf Seite 113

Die Druckeinstellungen und das im Drucker eingelegte Papierformat stimmen nicht überein.

Lösungen

Ändern Sie die Druckeinstellungen gemäß dem im Drucker eingelegten Papierformat. Legen Sie Papier in den Drucker ein, das den Druckeinstellungen entspricht.

Es werden mehrere Blätter Papier gleichzeitig in den Drucker eingezogen.

Lösungen

Prüfen Sie Folgendes, um zu verhindern, dass mehrere Blätter Papier gleichzeitig in den Drucker eingezogen werden.

➡ „Einzug mehrerer Blätter gleichzeitig“ auf Seite 172

Angewinkelt bedruckt



Das Papier ist gewellt.

Lösungen

Wenn das Papier gewellt ist oder die Kanten des Papiers gefaltet sind, könnte es den Druckkopf berühren und angewinkelt eingezogen werden.

Platzieren Sie das Papier auf einer flachen Oberfläche, um zu prüfen, ob es gewellt ist. Falls ja, pressen Sie es flach.

Das Papier ist nicht ordnungsgemäß eingelegt.

Lösungen

Legen Sie Papier mit der richtigen Ausrichtung ein und schieben Sie dann die Kantenführung an die Papierkante heran.

➡ „Einlegen von Papier in den hinteren Papiereinzug“ auf Seite 32

Papier ist verschmiert oder Ausdruck weist Streifen auf



Dafür kann es folgende Gründe geben.

Das Papier ist nicht ordnungsgemäß eingelegt.

Lösungen

Wenn horizontale Streifen (senkrecht zur Druckrichtung) auftreten oder das Papier oben oder unten verschmiert ist, legen Sie Papier mit der richtigen Ausrichtung ein und schieben Sie die Kantenführungen an die Papierkanten heran.

➡ „Einlegen von Papier in den hinteren Papiereinzug“ auf Seite 32

Der Papiertransportweg ist verschmiert.

Lösungen

Wenn vertikale Streifen (horizontal zur Druckrichtung) auftreten oder das Papier verschmiert ist, reinigen Sie den Papiertransportweg.

➡ „Entfernen von verschmierter Tinte in der Papierzuführung“ auf Seite 119

Das Papier ist gewellt.

Lösungen

Platzieren Sie das Papier auf einer flachen Oberfläche, um zu prüfen, ob es gewellt ist. Falls ja, pressen Sie es flach.

Der Druckkopf reibt auf der Papieroberfläche.

Lösungen

Beim Drucken auf dickem Papier befindet sich der Druckkopf nahe an der Druckoberfläche und das Papier kann abgerieben werden. Aktivieren Sie in diesem Fall die Einstellung für reduzierten Abrieb. Durch Aktivieren dieser Einstellung kann die Druckqualität oder die Druckgeschwindigkeit abnehmen.

Windows

❏ Windows

Klicken Sie auf der Registerkarte **Erweiterte Einstellungen** des Druckertreibers auf **Utility** und wählen Sie dann **Breitbahnpapier**.

❏ Mac OS

Wählen Sie **Systemeinstellungen** (oder **Systempräferenzen**) aus dem Apple-Menü > **Drucker & Scanner** (oder **Drucken & Scannen** oder **Drucken & Faxen**) aus, und wählen Sie dann den Drucker aus. Klicken Sie auf **Optionen & Zubehör** > **Optionen** (oder **Treiber**). Wählen Sie bei **Ein** die Einstellung **Schweres Papier und Briefumschläge** aus.

Die Rückseite des Papiers wurde bedruckt, bevor die bereits bedruckte Seite trocken war.

Lösungen

Stellen Sie beim manuellen 2-seitigen Drucken sicher, dass die Tinte vollständig getrocknet ist, bevor Sie das Papier erneut einlegen.

Die gedruckten Fotos sind klebrig



Der Ausdruck wurde auf der falschen Seite des Fotopapiers gemacht.

Lösungen

Stellen Sie sicher, dass Sie auf der bedruckbaren Seite drucken. Wenn Sie auf der falschen Seite des Fotopapiers drucken, müssen Sie den Papiertransportweg reinigen.

➡ „Entfernen von verschmierter Tinte in der Papierzuführung“ auf Seite 119

Bilder oder Fotos werden in unerwarteten Farben gedruckt



Dafür kann es folgende Gründe geben.

Die Druckkopfdüsen könnten verstopft sein.

Lösungen

Verwenden Sie die Funktion **Anpassung Druckqualität**. Wenn Sie den Drucker lange Zeit nicht benutzen, können sich die Druckkopfdüsen zusetzen und es wird möglicherweise keine Tinte ausgegeben.

➡ „Anpassen der Druckqualität“ auf Seite 113

Farbkorrektur wurde angewendet.

Lösungen

Beim Drucken über den Druckertreiber von Windows wird die automatische Epson-Fotoanpassung standardmäßig je nach dem Papiertyp angewandt. Versuchen Sie es mit einer anderen Einstellung.

Wählen Sie auf der Registerkarte **Weitere Optionen** die Option **Benutzerdefiniert** unter **Farbkorrektur** und klicken Sie dann auf **Erweitert**. Ändern Sie die Einstellung **Szenenkorrektur** von **Automatisch** auf eine andere Einstellung. Wenn die Änderung der Einstellung nicht hilft, verwenden Sie eine andere Farbkorrekturmethode als **PhotoEnhance** in **Farbmanagement**.

Farben im Ausdruck unterscheiden sich von denen auf dem Bildschirm



Die Farbeigenschaften für das von Ihnen verwendete Anzeigegerät wurden nicht richtig angepasst.

Lösungen

Anzeigegeräte wie Computerbildschirme haben ihre eigenen Anzeigeeigenschaften. Ist die Anzeige unausgeglichen, wird das Bild nicht mit der richtigen Helligkeit und den richtigen Farben angezeigt. Passen Sie die Eigenschaften des Geräts an. Gehen Sie als Nächstes wie folgt vor.

❏ Windows

Greifen Sie auf das Druckertreiberfenster zu, wählen Sie **Benutzerdefiniert** als Einstellung für **Farbkorrektur** auf der Registerkarte **Weitere Optionen**, und klicken Sie dann auf **Erweitert**. Wählen Sie bei **EPSON-Standard** die Einstellung **Farbmodus** aus.

❏ Mac OS

Rufen Sie das Dialogfeld Print (Drucken) auf. Wählen Sie aus dem Popup-Menü **Farboptionen** und klicken Sie dann auf den Pfeil neben **Erweit. Einstellungen**. Wählen Sie bei **EPSON-Standard** die Einstellung **Modus** aus.

Das Anzeigegerät reflektiert externe Lichtquellen.

Lösungen

Vermeiden Sie direktes Sonnenlicht und prüfen Sie das Bild bei guten Lichtverhältnissen.

Das Anzeigegerät hat eine hohe Auflösung.

Lösungen

Die Farben können von dem, was Sie an Mobilgeräten mit hochauflösenden Bildschirmen sehen, abweichen.

Das Anzeigegerät und der Drucker verwenden unterschiedliche Prozesse zur Erzeugung von Farben.

Lösungen

Die Farben eines Bildschirms weichen von denen auf Papier ab, da das Anzeigegerät und der Drucker unterschiedliche Prozesse zur Erzeugung von Farben verwenden. Passen Sie die Farbeigenschaften an, sodass die Farben identisch sind.

Drucken ohne Rand nicht möglich



Die Option „Randlos“ ist nicht in den Druckeinstellungen festgelegt.

Lösungen

Stellen Sie in den Druckereinstellungen den Randlosdruck ein. Wenn Sie eine Papiersorte gewählt haben, die den Randlosdruck nicht unterstützt, können Sie **Randlos** nicht wählen. Wählen Sie eine Papiersorte, die den Randlosdruck unterstützt.

❏ Windows

Wählen Sie auf der Registerkarte **Randlos** des Druckertreibers die Option **Haupteinstellungen** aus.

❏ Mac OS

Wählen Sie unter **Papierformat** ein Papierformat für den Randlosdruck aus.

Bei randlosem Druck werden Bildrandbereiche abgeschnitten



Da das Bild leicht vergrößert wird, wird der überstehende Bereich abgeschnitten.

Lösungen

Wählen Sie eine kleinere Vergrößerungseinstellung.

❏ Windows

Klicken Sie auf **Einstellungen** neben dem Kontrollkästchen **Randlos** auf der Registerkarte **Haupteinstellungen** des Druckertreibers und ändern Sie die Einstellungen.

❏ Mac OS

Ändern Sie die Einstellung **Erweiterung** im Menü **Druckereinstellungen** des Dialogfeldes Print (Drucken).

Seitenverhältnis der Bilddaten und Papierformat unterscheiden sich.

Lösungen

Wenn das Seitenverhältnis der Bilddaten vom Papierformat abweicht, wird die lange Seite des Bildes abgeschnitten, falls es über die lange Seite des Papiers hinausragt.

Position, Format oder Ränder der Druckausgabe sind falsch



Dafür kann es folgende Gründe geben.

Das Papier ist nicht ordnungsgemäß eingelegt.

Lösungen

Legen Sie Papier mit der richtigen Ausrichtung ein und schieben Sie dann die Kantenführung an die Papierkante heran.

➡ „Einlegen von Papier in den hinteren Papiereinzug“ auf Seite 32

Das Papierformat ist nicht korrekt eingestellt.

Lösungen

Wählen Sie das geeignete Papierformat.

Die Randeinstellungen in der Anwendung liegen nicht innerhalb des Druckbereichs.

Lösungen

Legen Sie die Randeinstellungen in der Anwendung so fest, dass die Ränder innerhalb des Druckbereichs liegen.

➡ „Druckbereich“ auf Seite 256

Gedruckte Zeichen sind falsch oder unvollständig

<B┐ ┗•ｻ彗二 ZAｵ銛･コ i2 薀･」･ｻ-8Q/ｱr
b8 !$ NBX･ BｱkBcT,･ B ･ﾒ;」EEPｸ」2; ･1ｯ
Mu

? ? ▲ ?

o6æÀ‘HcG—¯oÈo´oo;ÇÕ¼!“A;é€o`ro
ÔŐcr^µaLo÷‰+u)”°mà•Ñ–hfûhăŠÄo‰woæc
rýoÿoŽII,Ü®Ïo—ÇËås—ÆÛo£œwÛZ×cÈ}0'®—Ç
oÑÅê™Ñ=oPÉ''!?q}C”æuž¿žáa»’(ÜÊ—oÒ£Ő

Dafür kann es folgende Gründe geben.

Das USB-Kabel ist nicht ordnungsgemäß angeschlossen.

Lösungen

Schließen Sie das USB-Kabel sicher am Drucker und am Computer an.

Ein Auftrag wartet auf den Druckvorgang.

Lösungen

Brechen Sie angehaltene Druckaufträge ab.

➡ „Ein Auftrag wartet noch immer auf den Druckvorgang.“ auf Seite 157

Der Computer wurde während des Druckvorgangs manuell in den Ruhezustand oder in den Energiesparmodus versetzt.

Lösungen

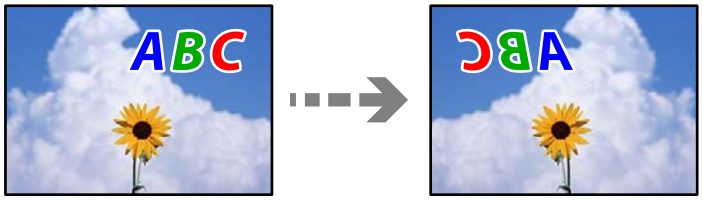
Versetzen Sie den Computer während des Druckvorgangs nicht manuell in den **Ruhezustand** oder in den **Energiesparmodus**. Beim nächsten Start des Computers druckt der Drucker möglicherweise Seiten mit unvollständigem Text.

Sie verwenden den Druckertreiber eines anderen Druckers.

Lösungen

Achten Sie darauf, dass Sie einen für diesen Drucker geeigneten Druckertreiber verwenden. Überprüfen Sie die Druckerbezeichnung oben im Fenster des Druckertreibers.

Das gedruckte Bild ist seitenverkehrt



In den Druckeinstellungen ist die Option zum Spiegeln des Bilds festgelegt.

Lösungen

Deaktivieren Sie die Einstellung zum Spiegeln des Bilds im Druckertreiber oder in der Anwendung.

❏ Windows

Deaktivieren Sie **Bild spiegeln** auf der Registerkarte **Weitere Optionen** des Druckertreibers.

❏ Mac OS

Löschen Sie die Einstellung **Bild spiegeln** im Menü **Druckereinstellungen** des Druckdialogfelds.

Mosaikartige Muster im Ausdruck



Es wurden Bilder oder Fotos mit einer niedrigen Auflösung gedruckt.

Lösungen

Verwenden Sie beim Drucken von Bildern oder Fotos hochauflösende Daten. Bilder auf Websites haben häufig eine niedrige Auflösung, auch wenn sie auf dem Display gut aussehen. Dadurch könnte die Druckqualität abnehmen.

Die Kopierqualität ist schlecht

Kopien weisen fehlende Farben, Streifen oder unerwartete Farben auf





Die Druckkopfdüsen könnten verstopft sein.

Lösungen

Verwenden Sie die Funktion **Anpassung Druckqualität**. Wenn Sie den Drucker lange Zeit nicht benutzen, können sich die Druckkopfdüsen zusetzen und es wird möglicherweise keine Tinte ausgegeben.

➡ „Anpassen der Druckqualität“ auf Seite 113

Sie haben eine Kopie im Entwurfsmodus erstellt.

Lösungen

Stellen Sie die Druckqualität auf einen anderen Wert als Entwurfmodus ein, und drucken Sie dann erneut.

Hinweis:
Für Benutzer in Westeuropa ist der Entwurfsmodus nicht verfügbar.

Farbstreifen erscheinen in Abständen von etwa 2.5 cm (1.0 Zoll)



Eine der folgenden Situationen könnte die Ursache sein.

Die Papiertypeinstellung entspricht nicht dem eingelegten Papier.

Lösungen

Wählen Sie eine Papiertypeinstellung im Druckertreiber aus, die dem im Drucker eingelegten Papiertyp entspricht.

➡ „Papiersortenliste“ auf Seite 30

Die Druckqualität ist zu niedrig eingestellt.

Lösungen

Wenn Sie auf Normalpapier drucken, verwenden Sie zum Drucken eine höhere Druckqualität.

Wählen Sie **Hoch** in **Qualität**.

➡ „Qualität:“ auf Seite 67

Die Druckkopfposition ist fehlausgerichtet.

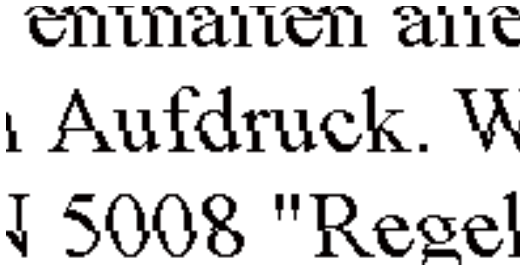
Lösungen

Richten Sie den Druckkopf mit Hilfe der Funktion **Anpassung Druckqualität** aus.

➡ „Anpassen der Druckqualität“ auf Seite 113

Verschwommene Kopien, vertikale Streifenbildung oder Fehlausrichtung





Dafür kann es folgende Gründe geben.

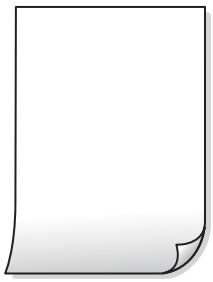
Die Druckkopfposition ist fehlausgerichtet.

Lösungen

Richten Sie den Druckkopf mit Hilfe der Funktion **Anpassung Druckqualität** aus.

➡ „Anpassen der Druckqualität“ auf Seite 113

Der Ausdruck wird als leere Seite ausgegeben



Die Druckkopfdüsen könnten verstopft sein.

Lösungen

Verwenden Sie die Funktion **Anpassung Druckqualität**. Wenn Sie den Drucker lange Zeit nicht benutzen, können sich die Druckkopfdüsen zusetzen und es wird möglicherweise keine Tinte ausgegeben.

➡ „Anpassen der Druckqualität“ auf Seite 113

Die Druckeinstellungen und das im Drucker eingelegte Papierformat stimmen nicht überein.

Lösungen

Ändern Sie die Druckeinstellungen gemäß dem im Drucker eingelegten Papierformat. Legen Sie Papier in den Drucker ein, das den Druckeinstellungen entspricht.

Es werden mehrere Blätter Papier gleichzeitig in den Drucker eingezogen.

Lösungen

Prüfen Sie Folgendes, um zu verhindern, dass mehrere Blätter Papier gleichzeitig in den Drucker eingezogen werden.

➡ „Einzug mehrerer Blätter gleichzeitig“ auf Seite 172

Papier ist verschmiert oder Ausdruck weist Streifen auf



Dafür kann es folgende Gründe geben.

Das Papier ist nicht ordnungsgemäß eingelegt.

Lösungen

Wenn horizontale Streifen (senkrecht zur Druckrichtung) auftreten oder das Papier oben oder unten verschmiert ist, legen Sie Papier mit der richtigen Ausrichtung ein und schieben Sie die Kantenführungen an die Papierkanten heran.

➡ „Einlegen von Papier in den hinteren Papiereinzug“ auf Seite 32

Der Papiertransportweg ist verschmiert.

Lösungen

Wenn vertikale Streifen (horizontal zur Druckrichtung) auftreten oder das Papier verschmiert ist, reinigen Sie den Papiertransportweg.

➡ „Entfernen von verschmierter Tinte in der Papierzuführung“ auf Seite 119

Das Papier ist gewellt.

Lösungen

Platzieren Sie das Papier auf einer flachen Oberfläche, um zu prüfen, ob es gewellt ist. Falls ja, pressen Sie es flach.

Kopieren ohne Rand nicht möglich



Die Option „Randlos“ ist nicht in den Druckeinstellungen festgelegt.

Lösungen

Wählen Sie **Kopieren** > **Mehr** > **Randlos-Kopie** und aktivieren Sie dann die Einstellung. Wenn Sie Papier gewählt haben, das den Randlosdruck nicht unterstützt, können Sie die Einstellungen für den Randlosdruck nicht aktivieren. Wählen Sie eine Papiersorte, die den Randlosdruck unterstützt.

Bei randlosem Kopieren werden Bildrandbereiche abgeschnitten



Da das Bild leicht vergrößert wird, wird der Bereich rund um die Papierformatgrenzen zugeschnitten.

Lösungen

Wählen Sie eine kleinere Vergrößerungseinstellung.

Wählen Sie **Kopieren** > **Mehr** > **Randlos-Kopie** > **Erweiterung** auf dem Bedienfeld und ändern Sie dann die Einstellung.

Position, Größe oder Ränder der Kopien sind falsch



Dafür kann es folgende Gründe geben.

Das Papier ist nicht ordnungsgemäß eingelegt.

Lösungen

Legen Sie Papier mit der richtigen Ausrichtung ein und schieben Sie dann die Kantenführung an die Papierkante heran.

➡ „Einlegen von Papier in den hinteren Papiereinzug“ auf Seite 32

Die Vorlagen sind nicht korrekt platziert.

Lösungen

❏ Stellen Sie sicher, dass die Vorlage richtig an den Ausrichtungsmarkierungen ausgerichtet ist.

❏ Wenn der Rand des gescannten Bildes fehlt, schieben Sie die Vorlage etwas vom Rand des Vorlagenglases weg.

➡ „Einlegen bzw. Platzieren von Vorlagen“ auf Seite 36

Es gibt Staub oder Schmutz auf dem Vorlagenglas.

Lösungen

Wenn Sie die Vorlagen auf das Scannerglas legen, entfernen Sie den Staub oder Schmutz, der an den Vorlagen haften geblieben ist, und reinigen Sie das Scannerglas. Bei Staub oder Flecken auf dem Glas wird der Kopierbereich ggf. erweitert und schließt Staub oder Flecken ein, was zu einer falschen Druckposition oder einem verkleinerten Bild führen kann.

➡ „Reinigen des Vorlagenglases“ auf Seite 119

Das Papierformat ist nicht korrekt eingestellt.

Lösungen

Wählen Sie das geeignete Papierformat.

Ungleichmäßige Farbverteilung, Schmierstellen, Flecken oder gerade Streifen im kopierten Bild



Dafür kann es folgende Gründe geben.

Der Papiertransportweg ist schmutzig.

Lösungen

Legen Sie Papier ein und lassen Sie das Papier dann ohne zu drucken ausgeben, um den Papiertransportweg zu reinigen.

➡ „Entfernen von verschmierter Tinte in der Papierzuführung“ auf Seite 119

Es gibt Staub oder Schmutz auf den Vorlagen oder dem Vorlagenglas.

Lösungen

Entfernen Sie sämtlichen Staub oder Schmutz, der an den Vorlagen klebt, und reinigen Sie das Vorlagenglas.

➡ „Reinigen des Vorlagenglases“ auf Seite 119

Es gibt Staub oder Schmutz auf dem ADF oder auf den Vorlagen.

Lösungen

Reinigen Sie den ADF und entfernen Sie Staub oder Schmutz, der an den Originalen haftet.

➡ „Reinigen des ADF“ auf Seite 120

Die Vorlage wurde zu stark angepresst.

Lösungen

Durch zu starkes Anpressen kann es zu Unschärfe, Verschmierungen und Fleckenbildung kommen.

Drücken Sie nicht zu stark auf die Vorlage oder die Dokumentabdeckung.

➡ „Einlegen bzw. Platzieren von Vorlagen“ auf Seite 36

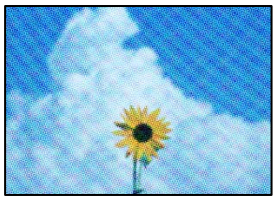
Die Einstellung für die Sättigung beim Kopieren ist zu hoch.

Lösungen

Verringern Sie den Einstellungswert für die Sättigung beim Kopieren.

➡ „Weitere Menüoptionen für das Kopieren“ auf Seite 66

Moiré- oder Schraffurmuster werden im kopierten Bild angezeigt



Bei einer gedruckten Dokumentvorlage wie einer Zeitschrift oder einem Katalog ist ein gepunktetes Moiré-Muster zu sehen.

Lösungen

Ändern Sie die Einstellung zum Vergrößern/Verkleinern. Wenn weiterhin ein Moiré-Muster angezeigt wird, legen Sie die Vorlage in einem etwas anderen Winkel ein.

➡ „Weitere Menüoptionen für das Kopieren“ auf Seite 66

Ein Bild auf der Vorlagenrückseite wird auf dem kopierten Bild angezeigt



Dafür kann es folgende Gründe geben.

Beim Scannen dünner Vorlagen werden möglicherweise Bilder auf der Rückseite gescannt.

Lösungen

Platzieren Sie die Vorlage auf dem Vorlagenglas und legen Sie dann ein Stück schwarzes Papier darüber.

➡ „Auflegen von Vorlagen auf das Vorlagenglas“ auf Seite 38

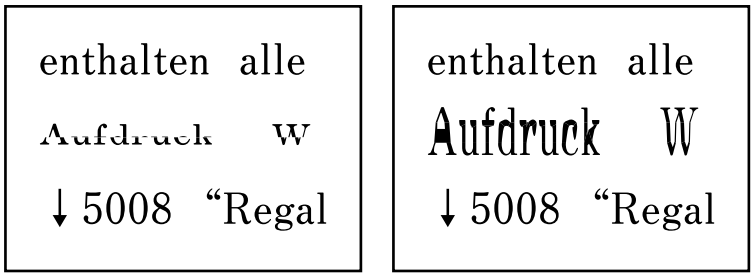
Die Einstellung für die Sättigung beim Kopieren ist zu hoch.

Lösungen

Verringern Sie den Einstellungswert für die Sättigung beim Kopieren.

➡ „Weitere Menüoptionen für das Kopieren“ auf Seite 66

Der über ADF kopierte Text oder das Bild ist gestaucht oder gedehnt



Einige Vorlagen werden über ADF möglicherweise nicht ordnungsgemäß gescannt.

Lösungen

Legen Sie Vorlagen auf das Vorlagenglas.

➡ „Auflegen von Vorlagen auf das Vorlagenglas“ auf Seite 38

Probleme mit gescannten Bildern

Unregelmäßige Farben, Schmutz, Flecken usw. beim Scannen über das Vorlagenglas



Es gibt Staub oder Schmutz auf den Vorlagen oder dem Vorlagenglas.

Lösungen

Entfernen Sie sämtlichen Staub oder Schmutz, der an den Vorlagen klebt, und reinigen Sie das Vorlagenglas.

➡ „Reinigen des Vorlagenglases“ auf Seite 119

Die Vorlage wurde zu stark angepresst.

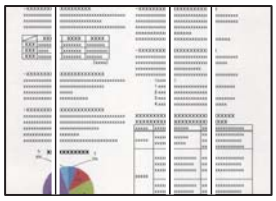
Lösungen

Durch zu starkes Anpressen kann es zu Unschärfe, Verschmierungen und Fleckenbildung kommen.

Drücken Sie nicht zu stark auf die Vorlage oder die Dokumentabdeckung.

➡ „Einlegen bzw. Platzieren von Vorlagen“ auf Seite 36

Beim Scannen aus dem ADF werden gerade Linien angezeigt



Es gibt Staub oder Schmutz auf dem ADF oder auf den Vorlagen.

Lösungen

Reinigen Sie den ADF und entfernen Sie Staub oder Schmutz, der an den Originalen haftet.

➡ „Reinigen des ADF“ auf Seite 120

Im Hintergrund von gescannten Bildern ist Versatz zu sehen



Beim Scannen dünner Vorlagen werden möglicherweise Bilder auf der Rückseite gescannt.

Lösungen

Legen Sie beim Scannen über das Vorlagenglas schwarzes Papier oder eine Schreibtischunterlage auf die Vorlage.

➡ „Auflegen von Vorlagen auf das Vorlagenglas“ auf Seite 38

Es wird nicht der richtige Bereich auf dem Vorlagenglas gescannt



Die Vorlagen sind nicht korrekt platziert.

Lösungen

- ❏ Stellen Sie sicher, dass die Vorlage richtig an den Ausrichtungsmarkierungen ausgerichtet ist.
- ❏ Wenn der Rand des gescannten Bildes fehlt, schieben Sie die Vorlage etwas vom Rand des Vorlagenglases weg.

➡ „Einlegen bzw. Platzieren von Vorlagen“ auf Seite 36

Es gibt Staub oder Schmutz auf dem Vorlagenglas.

Lösungen

Entfernen Sie sämtlichen Abfall und Schmutz auf dem Vorlagenglas und der Dokumentabdeckung. Falls sich Schmutz rund um die Vorlage befindet, erweitert sich der Scanbereich entsprechend.

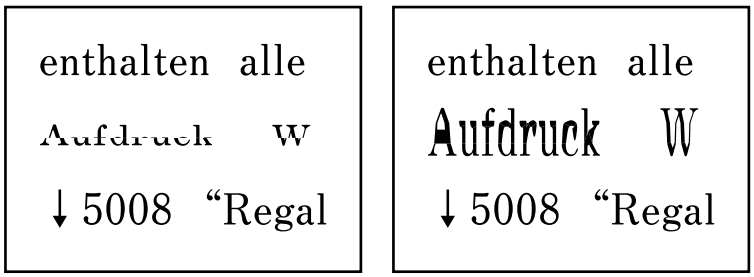
➡ „Reinigen des Vorlagenglases“ auf Seite 119

Beim Scannen mehrerer Vorlagen mit Epson ScanSmart ist nicht genug Abstand zwischen den Vorlagen.

Lösungen

Stellen Sie beim Auflegen mehrerer Vorlagen auf dem Vorlagenglas sicher, dass zwischen den Vorlagen ein Abstand von mindestens 20 mm (0,8 Zoll) eingehalten wird.

Der über ADF gescannte Text oder das Bild ist gestaucht oder gedehnt



Einige Vorlagen werden über ADF möglicherweise nicht ordnungsgemäß gescannt.

Lösungen

Legen Sie Vorlagen auf das Vorlagenglas.

➡ „Auflegen von Vorlagen auf das Vorlagenglas“ auf Seite 38

Probleme im gescannten Bild wurden nicht behoben

Überprüfen Sie Folgendes, wenn Sie alle Lösungen versucht haben und das Problem nicht beheben konnten.

Es gibt Probleme mit den Einstellungen der Scansoftware.

Lösungen

Verwenden Sie Epson Scan 2 Utility, um die Einstellungen für die Scannersoftware zu initialisieren.

Hinweis:
Epson Scan 2 Utility ist eine Anwendung, die mit der Scannersoftware geliefert wird.

Hinweis:
Für Windows Server-Betriebssysteme muss die Funktion ***Desktopdarstellung*** *installiert sein.*

1. Starten Sie Epson Scan 2 Utility.

   ❏ Windows 11

   Klicken Sie auf die Start-Schaltfläche und wählen Sie dann **Alle Apps** > **EPSON** > **Epson Scan 2 Utility**.

❏ Windows 10/Windows Server 2022/Windows Server 2019/Windows Server 2016

Klicken Sie auf die Start-Schaltfläche und wählen Sie dann **EPSON** > **Epson Scan 2 Utility**.

❏ Windows 8.1/Windows 8/Windows Server 2012 R2/Windows Server 2012

Geben Sie den Anwendungsnamen in den Charm „Suche“ ein und wählen Sie dann das angezeigte Symbol.

❏ Windows 7/Windows Server 2008 R2/Windows Server 2008

Klicken Sie auf die Start-Schaltfläche und wählen Sie dann **Alle Programme** > **EPSON** > **Epson Scan 2** > **Epson Scan 2 Utility**.

❏ Mac OS

Wählen Sie **Gehe zu** > **Programme** > **Epson Software** > **Epson Scan 2 Utility**.

2. Wählen Sie die Registerkarte **Sonstiges**.

3. Klicken Sie auf **Zurücksetzen**.

Wenn die Initialisierung das Problem nicht löst, deinstallieren und installieren Sie die Scannersoftware neu.

➡ „Anwendungen separat installieren“ auf Seite 127

Die Qualität gesendeter Faxe ist gering

Die Qualität gesendeter Faxe ist gering



Dafür kann es folgende Gründe geben.

Es gibt Staub oder Schmutz auf den Vorlagen oder dem Vorlagenglas.

Lösungen

Entfernen Sie sämtlichen Staub oder Schmutz, der an den Vorlagen klebt, und reinigen Sie das Vorlagenglas.

➡ „Reinigen des Vorlagenglases“ auf Seite 119

Die Vorlage wurde zu stark angepresst.

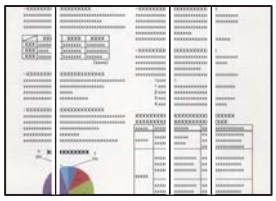
Lösungen

Durch zu starkes Anpressen kann es zu Unschärfe, Verschmierungen und Fleckenbildung kommen.

Drücken Sie nicht zu stark auf die Vorlage oder die Dokumentabdeckung.

➡ „Einlegen bzw. Platzieren von Vorlagen“ auf Seite 36

Beim Faxversand über den ADF werden gerade Linien angezeigt



Es gibt Staub oder Schmutz auf dem ADF oder auf den Vorlagen.

Lösungen

Reinigen Sie den ADF und entfernen Sie Staub oder Schmutz, der an den Originalen haftet.

➡ „Reinigen des ADF“ auf Seite 120

Die Bildqualität gesendeter Faxe ist gering



Dafür kann es folgende Gründe geben.

Die Auflösung ist zu niedrig eingestellt.

Lösungen

Wenn Sie die Leistung des Faxgeräts des Absenders nicht kennen, stellen Sie Folgendes ein, bevor Sie ein Fax senden.

❏ Wählen Sie **Fax** > **Menü** > **Scaneinst.** und nehmen Sie dann die höchste Qualitätseinstellung für **Auflösung** vor.

❏ Wählen Sie **Fax** > **Menü** > **Vers.-Einst. faxen** und aktivieren Sie dann **Direktsenden**.

Beachten Sie, dass beim Einstellen der **Auflösung** auf **Foto** und Versenden des Faxes ohne gleichzeitiges Aktivieren von **Direktsenden** das Fax möglicherweise mit einer geringeren Auflösung gesendet wird.

Die ECM-Einstellung ist deaktiviert.

Lösungen

Wählen Sie **Mehr** > **Einstellungen** > **Faxeinst.** > **Grundeinstellungen** und aktivieren Sie die Einstellung **ECM** am Bedienfeld des Druckers. Dies kann Fehler beheben, die aufgrund von Verbindungsproblemen auftreten. Beachten Sie, dass die Geschwindigkeit beim Senden und Empfangen von Faxen möglicherweise geringer ist als bei deaktiviertem **ECM**.

Ein Bild der Vorlagenrückseite erscheint im gesendeten Fax



Dafür kann es folgende Gründe geben.

Beim Scannen dünner Vorlagen werden möglicherweise Bilder auf der Rückseite gescannt.

Lösungen

Platzieren Sie die Vorlage auf dem Vorlagenglas und legen Sie dann ein Stück schwarzes Papier darüber.

➡ „Auflegen von Vorlagen auf das Vorlagenglas“ auf Seite 38

Die Dichteeinstellung ist beim Versenden von Faxen hoch.

Lösungen

Wählen Sie **Fax** > **Menü** > **Scaneinst.** > **Dichte** und verringern Sie dann den eingestellten Wert.

Schlechte Qualität beim Empfangen von Faxen

Die Bildqualität empfangener Faxe ist gering

Lösungen



Dafür kann es folgende Gründe geben.

Die ECM-Einstellung ist deaktiviert.

Lösungen

Wählen Sie **Mehr** > **Einstellungen** > **Faxeinst.** > **Grundeinstellungen** und aktivieren Sie die Einstellung **ECM** am Bedienfeld des Druckers. Dies kann Fehler beheben, die aufgrund von Verbindungsproblemen auftreten. Beachten Sie, dass die Geschwindigkeit beim Senden und Empfangen von Faxen möglicherweise geringer ist als bei deaktiviertem **ECM**.

Die Bildqualitätseinstellung ist auf dem Faxgerät des Absenders niedrig.

Lösungen

Bitten Sie den Absender, Faxe in einer höheren Qualität zu versenden.

Papiertyp oder Papierquelle kann im Druckertreiber nicht gewählt werden

Es wurde kein echter Epson-Treiber installiert.

Lösungen

Ist kein echter Epson-Druckertreiber (EPSON XXXXX) installiert, sind die verfügbaren Funktionen eingeschränkt. Wir empfehlen die Nutzung eines echten Epson-Druckertreibers.

➡ „Überprüfen, ob ein echter Epson-Druckertreiber installiert ist — Windows“ auf Seite 128
➡ „Überprüfen, ob ein echter Epson-Druckertreiber installiert ist — Mac OS“ auf Seite 130

Eine Fehlermeldung wird auf dem LCD-Bildschirm angezeigt

Bei Fehlern oder Informationen, die Ihre Aufmerksamkeit erfordern, wird auf dem LCD-Bildschirm ein Code angezeigt.

Code	Situation	Lösungen
E-01	Es ist ein Druckerfehler aufgetreten.	Öffnen Sie die Dokumentenabdeckung und die Scannereinheit und entfernen Sie dann Papier- oder Schutzmaterialien vollständig aus dem Drucker. Schalten Sie das Gerät aus und wieder ein.
E-02	Es ist ein Scannerfehler aufgetreten.	Schalten Sie das Gerät aus und wieder ein.
E-12	Das Randlos-Druck- Tintenkissen hat Ende der Einsatzzeit er- reicht. Kann nicht vom Nutzer ersetzt werden.	Wenden Sie sich an Epson oder einen autorisierten Epson-Service-Anbieter, um das Tintenkissen für den Randlosdruck auszutauschen[*1*2*3]. Dieser Vorgang kann nicht vom Benutzer selbst durchgeführt werden. Sie können bis zur Auswechslung des Teils keinen randlosen Druck durchführen, können jedoch nicht weiterhin mit Rändern drucken.
E-13	Tintenkissen hat das Ende der Einsatzzeit erreicht. Bitte kontaktieren Sie Epson Support.	Ersetzen Sie den Wartungskasten, um das Tintenkissen zu wechseln. „Auswechseln eines Wartungskastens“ auf Seite 213 Wenn das Tintenkissen am Ende seiner Lebensdauer angekommen sind, können Sie keine Reinigung mehr durchführen. Sie können weiterhin drucken, die Qualität der Ausdrucke kann jedoch nicht garantiert werden.
W-01	Ein Papierstau ist aufgetreten.	Entfernen Sie das Papier aus dem Drucker und drücken Sie die unten im LCD-Bildschirm angezeigte Taste, um den Fehler zu löschen. In manchen Fällen muss das Gerät aus- und wieder eingeschaltet werden. Wenn der Papierstau auch nach dem Entfernen des Papiers und dem Aus- und Einschalten des Druckers nicht behoben ist, befindet sich möglicherweise Restpapier im Drucker. Legen Sie Papier im Format Letter oder A4 in den hinteren Papiereinzug ein und drücken Sie die Taste ◇, um das Papier aus dem Innern zu entfernen. Legen Sie Papier im Hochformat ein. „Entfernen von gestautem Papier“ auf Seite 199

Code	Situation	Lösungen
W-14	Das Randlos-Druck- Tintenkissen hat bald Ende d. Einsatzzeit erreicht. Kann nicht vom Nutzer ersetzt werden.	Wenden Sie sich an Epson oder einen autorisierten Epson-Service-Anbieter, um das Tintenkissen für den Randlosdruck auszutauschen[*1*2*3]. Dieser Vorgang kann nicht vom Benutzer selbst durchgeführt werden. Die Meldung wird angezeigt, bis das Tintenkissen ausgewechselt wurde. Drücken Sie zum Wiederaufnehmen des Druckvorgangs die Taste ◇.
W-15	Tintenkissen ist bald am Ende der Einsatzzeit. Bitte kontaktieren Sie Epson Support.	Sobald das Tintenkissen das Ende seiner Lebensdauer erreicht, ersetzen Sie es durch Ersetzen des Wartungskastens. „Auswechseln eines Wartungskastens“ auf Seite 213 Prüfen Sie die am Computer angezeigte Meldung und drücken Sie dann die unten im LCD-Bildschirm angezeigte Taste, um den Fehler zu löschen. Wenn das Tintenkissen am Ende seiner Lebensdauer angekommen sind, können Sie keine Reinigung mehr durchführen. Sie können weiterhin drucken, die Qualität der Ausdrucke kann jedoch nicht garantiert werden.
I-22	Einstellen von Wi-Fi mit **Tasteneinrichtung (WPS)**.	Drücken Sie die Taste am Access-Point. Wenn am Access-Point keine Taste vorhanden ist, öffnen Sie das Einstellungsfenster des Access-Points und klicken Sie auf die in der Software angezeigte Taste.
I-23	Einstellen von Wi-Fi mit **PIN-Code (WPS)**.	Geben Sie den auf dem LCD-Bildschirm des Druckers angezeigten PIN-Code innerhalb von zwei Minuten am Access-Point oder Computer ein.
I-31	Einstellen von Wi-Fi mit **Einfache Verbindung mit App**.	Installieren Sie die Software auf dem Computer und drücken Sie dann die Taste OK, wenn das Wi-Fi-Setup beginnt.
I-41	**Auto-Anz. Papiereinr.** ist deaktiviert. Einige Funktionen können nicht verwendet werden.	Wenn **Auto-Anz. Papiereinr.** deaktiviert ist, können Sie AirPrint nicht verwenden.
I-60	Ihr Computer unterstützt WSD (Web Services for Devices) möglicherweise nicht.	Die Funktion zum Scannen an PC (WSD) ist nur auf Computern mit der englischen Version von Windows 11, Windows 10, Windows 8.1, Windows 8 oder Windows 7 verfügbar. Stellen Sie sicher, dass der Drucker richtig an den Computer angeschlossen ist.
Recovery Mode	Der Drucker wurde im Wiederherstellungsmodus gestartet, da die Aktualisierung der Firmware fehlgeschlagen ist.	Befolgen Sie die nachstehenden Schritte, um die Firmware-Aktualisierung erneut zu versuchen. 1. Verbinden Sie Computer und Drucker mit einem USB-Kabel. ***Wichtig:*** ❏ *Im Wiederherstellungsmodus können Sie die Firmware nicht über eine Netzwerkverbindung aktualisieren. Sie können nur eine USB-Verbindung nutzen.* ❏ *Verwenden Sie ein USB-2.0-A-B-Kabel.* 2. Laden Sie die neueste Firmware von Ihrer lokalen Epson-Website auf Ihren Computer herunter, starten Sie dann die Aktualisierung.

*1 **Hinweis für Nutzer in anderen Regionen als den USA und Kanada:** In einigen Druckzyklen kann sich eine kleine Menge überschüssiger Farbe im Tintenkissen für den Randlosdruck sammeln. Um zu vermeiden, dass die Tinte aus dem Kissen ausläuft, hält das Produkt automatisch den Randlosdruck an, sobald das Limit des Kissens erreicht ist. Ob und wie oft dies erforderlich ist, hängt von der Anzahl der Seiten ab, die Sie mit der Option „Randlos“ drucken. Wenn der Austausch erforderlich ist, bedeutet dies nicht, dass der Drucker im Rahmen der Spezifikation nicht mehr funktioniert. Der Drucker gibt an, wann ein Austausch des Kissens erforderlich wird. Der Austausch kann nur von einem autorisierten Epson-Service-Anbieter vorgenommen werden. Die Epson-Garantie deckt die Kosten für diesen Austausch nicht ab.

*2 **Hinweis für Nutzer in den USA und Kanada mit anderen Produkten als ET-2900U:** In einigen Druckzyklen kann sich eine kleine Menge überschüssiger Farbe im Tintenkissen für den Randlosdruck sammeln. Um zu vermeiden, dass die Tinte aus dem Kissen ausläuft, hält das Produkt automatisch den Randlosdruck an, sobald das Limit des Kissens erreicht ist. Ob und wie oft dies erforderlich ist, hängt von der Anzahl der Seiten ab, die Sie mit der Option „Randlos“ drucken. Wenn der Austausch erforderlich ist, bedeutet dies nicht, dass der Drucker im Rahmen der Spezifikation nicht mehr funktioniert. Der Drucker gibt an, wann ein Austausch des Kissens erforderlich wird. Der Austausch kann nur von einem autorisierten Epson-Service-Anbieter vorgenommen werden. Wenn dies während der Standardgarantie des Produktes geschieht, fällt der Austausch der Tintenkissen für Randlosdruck unter die Standardgarantie.

*3 **Hinweis für Nutzer von ET-2900U:** In einigen Druckzyklen kann sich eine kleine Menge überschüssiger Farbe im Tintenkissen für den Randlosdruck sammeln. Um zu vermeiden, dass die Tinte aus dem Kissen ausläuft, hält das Produkt automatisch den Randlosdruck an, sobald das Limit des Kissens erreicht ist. Ob und wie oft dies erforderlich ist, hängt von der Anzahl der Seiten ab, die Sie mit der Option „Randlos“ drucken. Wenn der Austausch erforderlich ist, bedeutet dies nicht, dass der Drucker im Rahmen der Spezifikation nicht mehr funktioniert. Der Drucker gibt an, wann ein Austausch des Kissens erforderlich wird. Der Austausch kann nur von einem autorisierten Epson-Service-Anbieter vorgenommen werden. Wenden Sie sich an Epson, falls dies geschieht.

Papier wird gestaut

Überprüfen Sie, welcher Fehler auf dem Bedienfeld angezeigt wird, und befolgen Sie die entsprechenden Anweisungen, um das gestaute Papier einschließlich etwaiger abgerissener Papierreste zu entfernen. Löschen Sie als Nächstes den Fehler.

Wichtig:

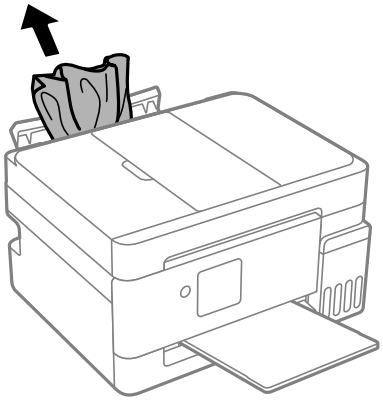
- *Entfernen Sie das gestaute Papier vorsichtig. Wird das Papier gewaltsam herausgezogen, könnte der Drucker beschädigt werden.*
- *Vermeiden Sie beim Entfernen von gestautem Papier, den Drucker zu kippen, vertikal aufzustellen oder auf den Kopf zu stellen. Andernfalls kann Tinte austreten.*

Entfernen von gestautem Papier

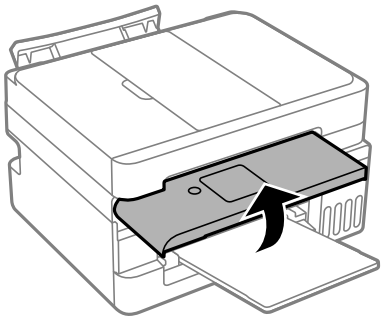
Achtung:

Berühren Sie die Tasten am Bedienfeld nie, währen sich Ihre Hand im Inneren des Druckers befindet. Falls ein Druckvorgang gestartet wird, könnte es zu Verletzungen kommen. Achten Sie darauf, keine vorstehenden Teile zu berühren, da diese Verletzungen verursachen können.

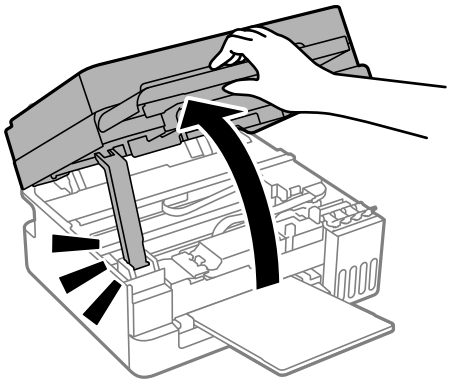
1. Entfernen Sie das gestaute Papier.



2. Stellen Sie das Bedienfeld nach oben.



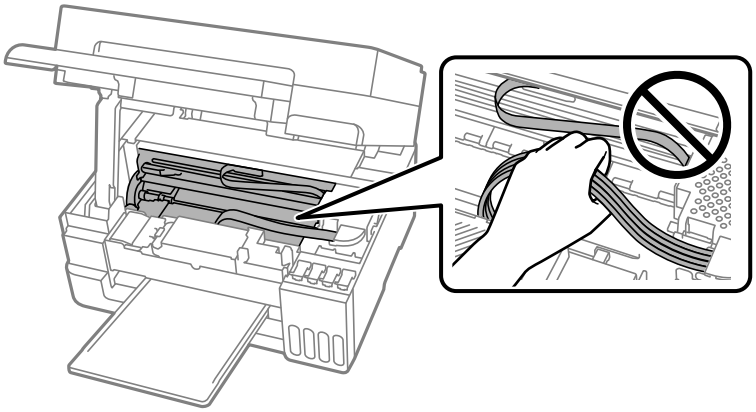
3. Öffnen Sie die Scannereinheit, bis Sie einen Klick hören.



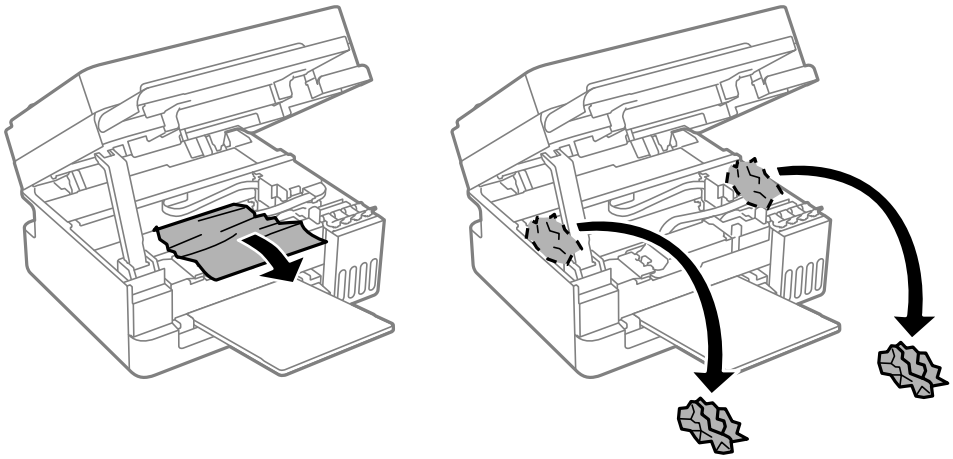
> ⚠ ***Achtung:***
>
> *Achten Sie darauf, dass Sie sich beim Öffnen und Schließen der Scannereinheit weder die Hand noch die Finger einklemmen. Andernfalls könnten Sie sich verletzen.*

Wichtig:

Berühren Sie nicht die auf der Abbildung gezeigten Teile im Inneren des Druckers. Andernfalls könnte es zu einer Fehlfunktion kommen.

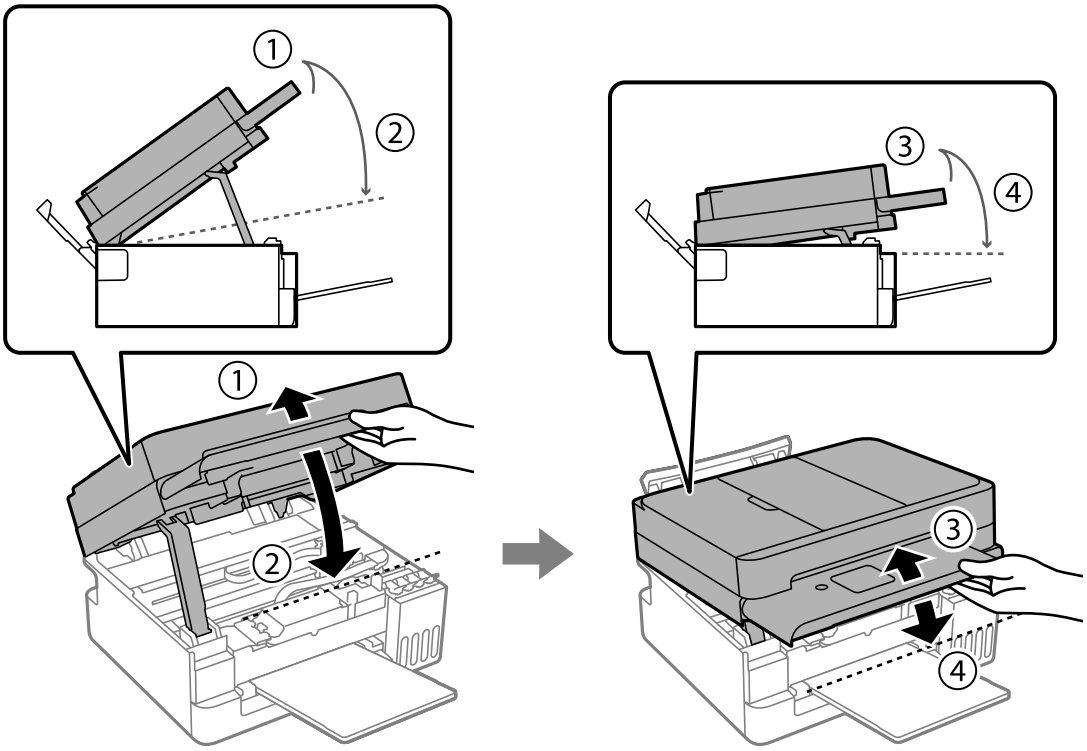


4. Entfernen Sie das gestaute Papier.



5. Schließen Sie die Scannereinheit.

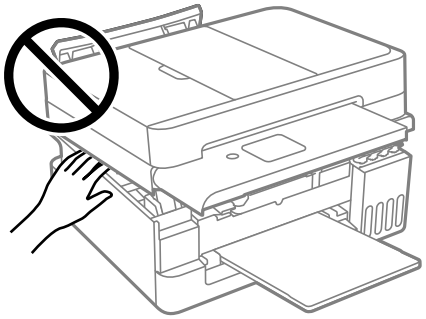
   Aus Sicherheitsgründen wird die Scannereinheit in zwei Schritten geschlossen.



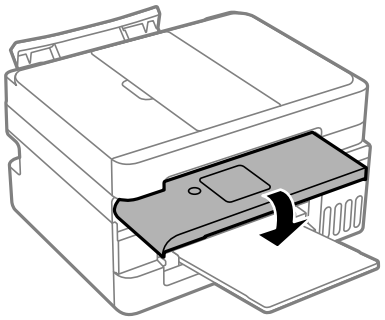
Hinweis:
Die Scannereinheit muss vollständig geschlossen werden, bevor Sie sie erneut öffnen können.

Wichtig:

Berühren Sie nicht die auf der Abbildung gezeigten Teile im Inneren des Druckers. Andernfalls könnte es zu einer Fehlfunktion kommen.

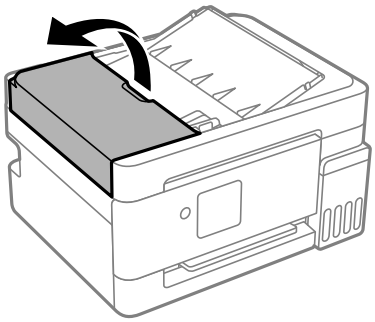


6. Klappen Sie das Bedienfeld herunter.

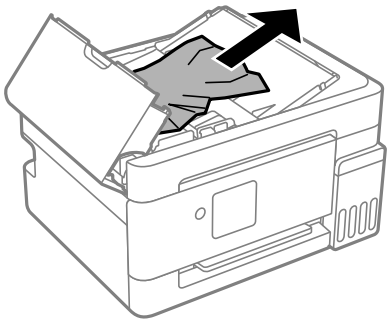


Entfernen von gestautem Papier aus dem ADF

1. Öffnen Sie die ADF-Abdeckung.

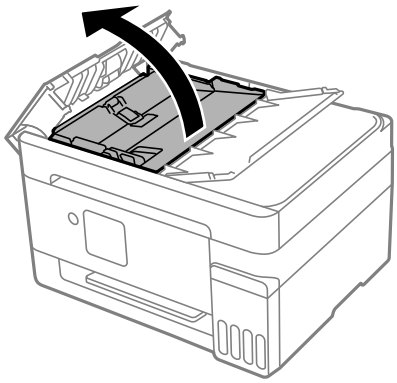


2. Entfernen Sie das gestaute Papier.

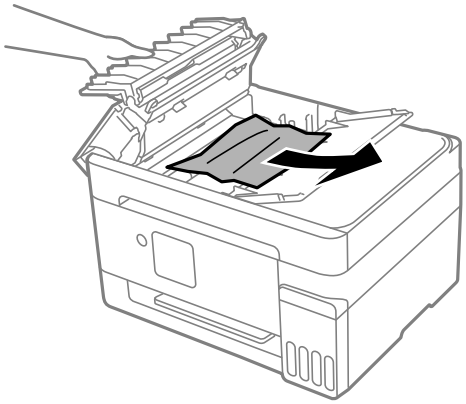


3. Heben Sie das ADF-Eingabefach an.

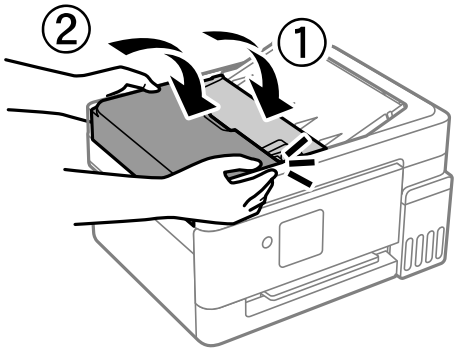
> ***Wichtig:***
>
> *Achten Sie darauf, die ADF-Abdeckung zu öffnen, bevor Sie das ADF-Eingabefach anheben. Andernfalls könnte der ADF beschädigt werden.*



4. Entfernen Sie das gestaute Papier.



5. Schließen Sie die ADF-Abdeckung und das ADF-Eingabefach, bis Sie einen Klick hören.



Verhindern von Papierstaus

Überprüfen Sie Folgendes, wenn Papierstaus häufiger auftreten.

- ❏ Stellen Sie den Drucker auf eine ebene Fläche und betreiben Sie ihn gemäß den empfohlenen Umgebungsbedingungen.

  „Umgebungsbedingungen“ auf Seite 264

- ❏ Verwenden Sie Papier, das von diesem Drucker unterstützt wird.

  „Verfügbares Papier und Fassungskapazität“ auf Seite 229

- ❏ Befolgen Sie die Vorsichtsmaßnahmen bei der Handhabung von Papier.

  „Vorsichtsmaßnahmen bei der Handhabung von Papier“ auf Seite 29

- ❏ Legen Sie Papier mit der richtigen Ausrichtung ein und schieben Sie dann die Kantenführung an die Papierkante heran.

  „Einlegen von Papier in den hinteren Papiereinzug“ auf Seite 32

- ❏ Legen Sie nicht mehr Blätter ein, als die für das Papier angegebene Höchstzahl.

  „Verfügbares Papier und Fassungskapazität“ auf Seite 229

- ❏ Legen Sie die Blätter nacheinander ein, wenn mehrere Blätter Papier eingelegt werden.

- ❏ Stellen Sie sicher, dass das eingestellte Papierformat und die Papiersorte mit dem Format und der Sorte des in den Drucker eingelegten Papiers übereinstimmen.

  „Papiersortenliste“ auf Seite 30

- ❏ Möglicherweise befindet sich ein Fremdkörper im Drucker.

  „Wenn Sie einen Papierstau oder Fehler wegen fehlenden Papiers nicht beheben können“ auf Seite 222

Zugehörige Informationen

➡ „Wenn Sie einen Papierstau oder Fehler wegen fehlenden Papiers nicht beheben können“ auf Seite 222

Es ist Zeit, die Tintenpatronen aufzufüllen

Vorsichtsmaßnahmen bei der Handhabung von Tintenflaschen

Hinweis:
Das Produkt hat ein System zur Alarmierung bei geringem Tintenstand. Die Genauigkeit dieses Systems hängt davon ab, dass der Nutzer die Tintenbehälter richtig nachfüllt. Das Produkt kann die Tintenstände in den Behältern nicht direkt messen; stattdessen schätzt es die Menge der verbleibenden Tinte durch interne Überwachung des Tintenverbrauchs. Das System zur Alarmierung bei geringem Tintenstand kann ungenaue Mitteilungen erzeugen, wenn die Tintenbehälter nicht entsprechend diesen Anweisungen nachgefüllt werden.

Als Vorsichtsmaßnahme sollten Sie die Tintenbehälter regelmäßig visuell prüfen, um sicherzustellen, dass die Tintenstände nicht unter die unteren Linien fallen. Wenn Sie das Produkt bei einem Tintenstand unter der unteren Linie am Tintenbehälter weiterverwenden, kann das Produkt beschädigt werden.

Lesen Sie vor dem Nachfüllen von Tinte die folgenden Hinweise.

Vorsichtsmaßnahmen bei der Aufbewahrung von Tinte

- ❏ Halten Sie die Tintenflaschen von direkter Sonneneinstrahlung fern.
- ❏ Lagern Sie die Tintenflaschen nicht bei hohen oder sehr niedrigen Temperaturen.
- ❏ Epson empfiehlt, eine Tintenflasche vor dem auf der Verpackung angegebenen Datum zu verwenden.

- ❏ Tintenflaschen beim Aufbewahren oder Transportieren nicht kippen und keinen Stößen oder Temperaturschwankungen aussetzen. Andernfalls kann Tinte austreten, selbst wenn die Tintenflasche mit dem Deckel fest verschlossen ist. Achten Sie darauf, die Tintenflasche beim Festdrehen des Deckels aufrecht zu halten, und ergreifen Sie Maßnahmen, um ein Auslaufen von Tinte beim Transportieren der Flasche zu verhindern. Legen Sie die Flasche beispielsweise in eine Tasche.
- ❏ Wenn Sie eine an einem kälteren Ort gelagerte Tintenflasche verwenden wollen, lassen Sie die Flasche vorher mindestens drei Stunden lang auf Raumtemperatur erwärmen.
- ❏ Nach der Öffnung einer Tintenflasche empfehlen wir, sie so schnell wie möglich zu verwenden.

Vorsichtsmaßnahmen beim Nachfüllen von Tinte

- ❏ Um eine erstklassige Druckqualität zu gewährleisten und den Druckkopf zu schonen, ist noch eine Sicherheitsreserve an Tinte im Tintenbehälter enthalten, wenn der Drucker anzeigt, dass Tinte nachgefüllt werden muss.Beim Anzeigen der verbleibenden Nutzungsdauer wird diese Reserve nicht berücksichtigt.
- ❏ Für optimale Druckergebnisse sollten Sie nicht über längere Zeit niedrige Tintenfüllstände beibehalten.
- ❏ Verwenden Sie Tintenflaschen mit dem für diesen Drucker richtigen Teilecode.
- ❏ Gehen Sie achtsam mit der Tinte für diesen Drucker um. Beim Füllen oder Nachfüllen der Tintenbehälter kann Tinte spritzen. Tintenflecken auf Kleidung oder Gegenständen können ggf. nicht mehr entfernt werden.
- ❏ Nicht zu fest schütteln oder die Tintenflaschen drücken.
- ❏ Wenn Sie den Drucker bei einem Tintenstand unter der unteren Linie längere Zeit verwenden, kann der Drucker beschädigt werden. Befüllen Sie den Tintenbehälter bis zur oberen Linie, wenn der Drucker nicht in Betrieb ist. Um die korrekten Tintenfüllstände anzuzeigen, setzen Sie den Tintenstand nach Befüllen des Behälters zurück.

Tintenverbrauch

- ❏ Zum Erhalt der optimalen Druckkopfleistung wird von allen Tintenbehältern bei Wartungsvorgängen wie der Druckkopfreinigung etwas Tinte verbraucht. Auch beim Einschalten des Druckers kann Tinte verbraucht werden.
- ❏ Beim Drucken in Schwarz-Weiß oder in Graustufen wird je nach Papiersorte oder gewählter Druckqualitätseinstellung farbige anstatt schwarzer Tinte verwendet. Der Grund dafür ist, dass Schwarz aus einer Mischung von Farbtinten kreiert wird.
- ❏ Die Tinte in den mit dem Drucker gelieferten Tintenflaschen wird bei der ersten Inbetriebnahme teilweise aufgebraucht.Um qualitativ hochwertige Ausdrucke zu produzieren, wird der Druckkopf im Drucker vollständig mit Tinte geladen.Dieser Vorgang verbraucht eine entsprechende Menge an Tinte. Aus diesem Grund können mit diesen Flaschen im Vergleich zu nachfolgenden Tintenflaschen möglicherweise weniger Seiten gedruckt werden.
- ❏ Die Nutzungsdauer einer Patrone hängt von den gedruckten Bildern, dem verwendeten Papiertyp, der Druckhäufigkeit und Umgebungsbedingungen wie der Temperatur ab.
- ❏ Prüfen Sie visuell die tatsächlichen Füllstände der Tintenbehälter. Wenn Sie den Drucker bei einem Tintenstand unter der unteren Linie längere Zeit verwenden, kann der Drucker beschädigt werden. Um die korrekten Tintenfüllstände anzuzeigen, setzen Sie den Tintenstand nach Befüllen des Behälters zurück.

Auffüllen der Tintenbehälter

Hinweis:
Das Produkt hat ein System zur Alarmierung bei geringem Tintenstand. Die Genauigkeit dieses Systems hängt davon ab, dass der Nutzer die Tintenbehälter richtig nachfüllt. Das Produkt kann die Tintenstände in den Behältern nicht direkt messen; stattdessen schätzt es die Menge der verbleibenden Tinte durch interne Überwachung des Tintenverbrauchs. Das System zur Alarmierung bei geringem Tintenstand kann ungenaue Mitteilungen erzeugen, wenn die Tintenbehälter nicht entsprechend diesen Anweisungen nachgefüllt werden.

Als Vorsichtsmaßnahme sollten Sie die Tintenbehälter regelmäßig visuell prüfen, um sicherzustellen, dass die Tintenstände nicht unter die unteren Linien fallen. Wenn Sie das Produkt bei einem Tintenstand unter der unteren Linie am Tintenbehälter weiterverwenden, kann das Produkt beschädigt werden.

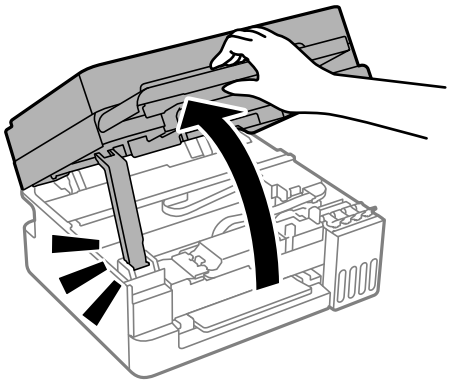
1. Wählen Sie **Mehr** im Startbildschirm.

   Um ein Element auszuwählen, verwenden Sie die Tasten ◀▶ und drücken Sie dann die Taste OK.

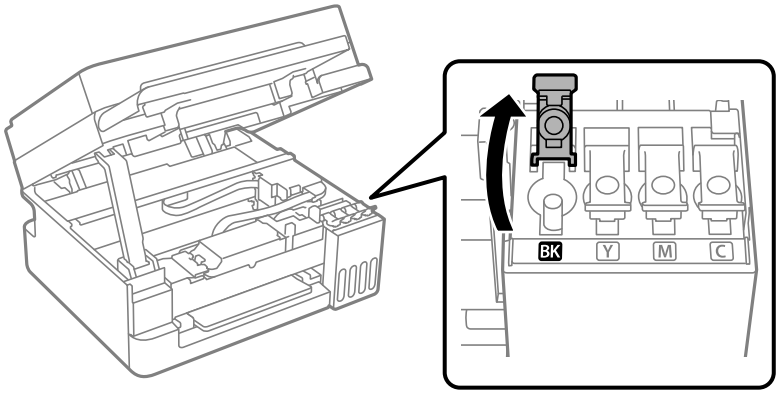
2. Wählen Sie **Wartung** > **Tinte einfüllen**.

3. Drücken Sie die Taste ▼, lesen Sie alle Sicherheits- und Vorsichtsmaßnahmen und drücken Sie dann die Taste OK, um fortzufahren.

4. Öffnen Sie die Scannereinheit, bis Sie einen Klick hören.



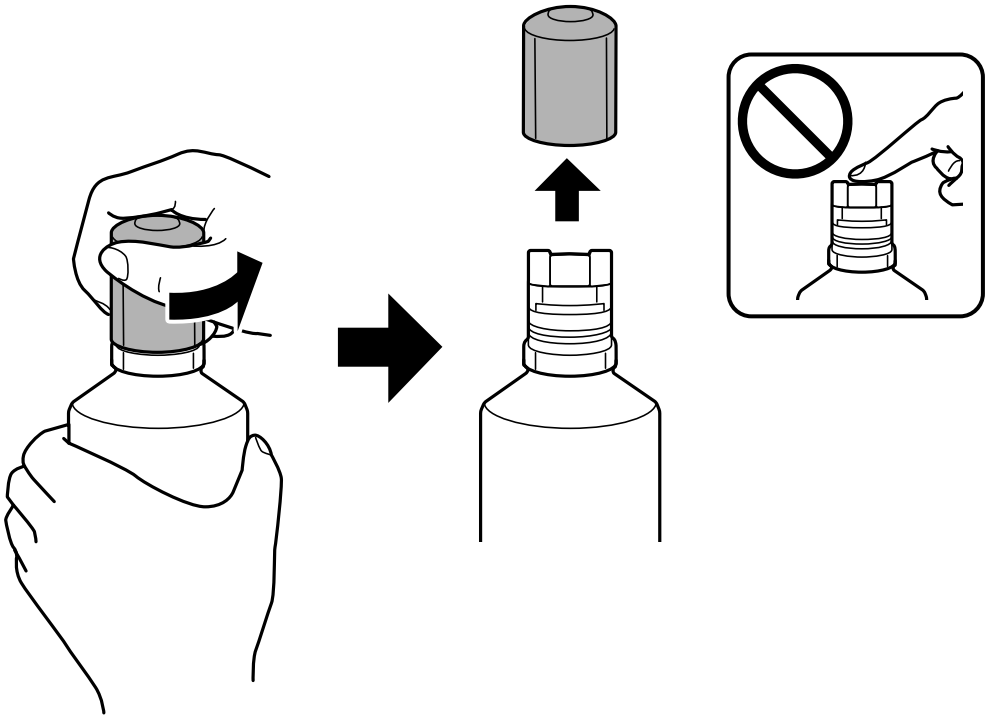
5. Öffnen Sie den Tintenbehälterdeckel.



Wichtig:

Achten Sie darauf, dass die Farbe des Tintenbehälters der Farbe der Tinte entspricht, die Sie nachfüllen möchten.

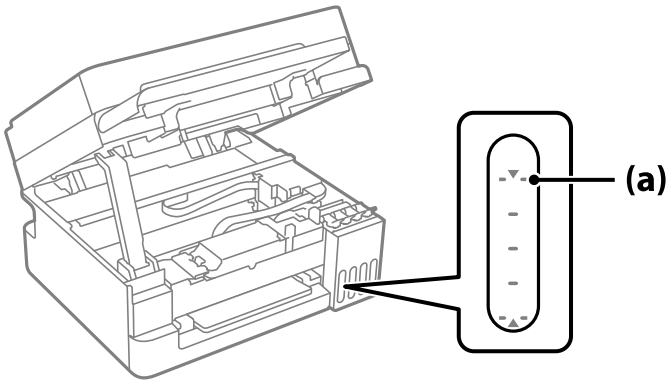
6. Halten Sie die Tintenflasche aufrecht und drehen Sie den Deckel langsam, um ihn zu entfernen.



Wichtig:

- *Epson empfiehlt, ausschließlich original Epson-Tintenflaschen zu verwenden.*
- *Achten Sie darauf, keine Tinte zu verschütten.*
- *Berühren Sie den oberen Teil der Tintenflasche nach Entfernen des Verschlusses nicht; andernfalls könnte Tinte an Ihre Hände gelangen.*

7. Überprüfen Sie die obere Linie (a) im Tintenbehälter.

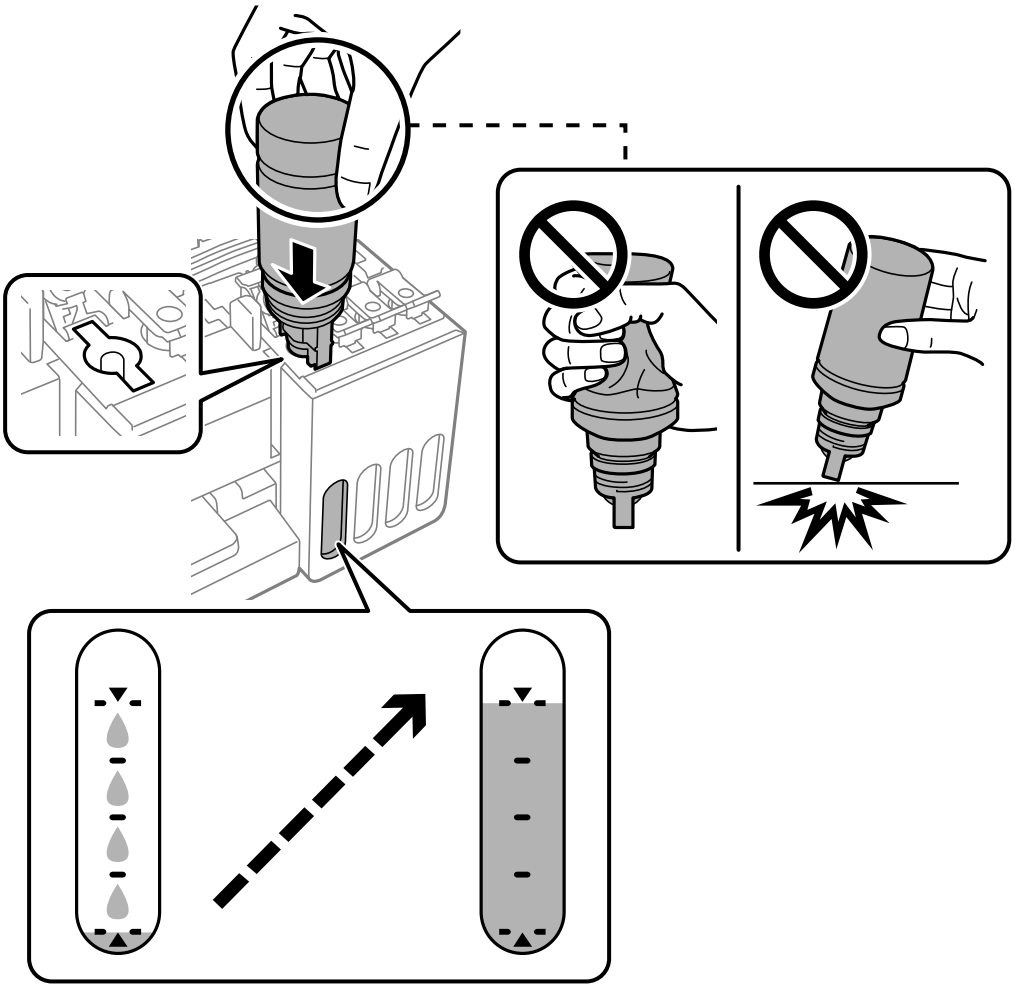


8. Richten Sie die Tintenflasche oben am Fülleinlass aus und setzen Sie sie dann direkt in den Einlass ein, um die Tinte aufzufüllen, bis der Durchfluss automatisch an der oberen Linie stoppt.

   Wenn Sie die Farbflasche für die richtige Farbe in die Einfüllöffnung einsetzen, beginnt die Tinte zu fließen und der Durchfluss stoppt automatisch, wenn die Tinte die obere Linie erreicht.

   Wenn die Tinte nicht in den Behälter fließt, entfernen Sie die Tintenflasche und versuchen Sie, sie wieder einzusetzen.

   Setzen Sie die Tintenflasche jedoch nicht wieder ein, wenn die Tinte die obere Linie erreicht hat, andernfalls kann die Tinte überlaufen und der Drucker könnte beschädigt werden, sobald die Tinte die obere Linie überschreitet.



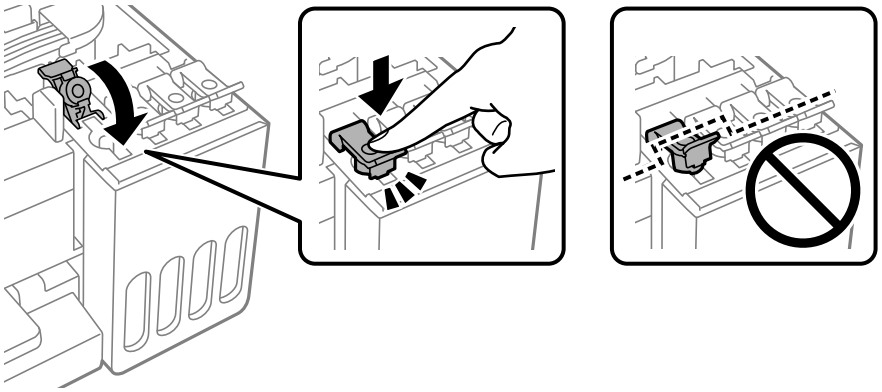
9. Entfernen Sie die Tintenflasche, wenn Sie das Befüllen beendet haben.

> ***Wichtig:***
>
> *Belassen Sie die Tintenflasche nicht im Behälter. Ansonsten kann die Flasche beschädigt werden oder Tinte austreten.*

Hinweis:
Wenn Tinte in der Tintenflasche verbleibt, drehen Sie den Deckel fest und bewahren Sie die Flasche zur späteren Nutzung aufrecht auf.

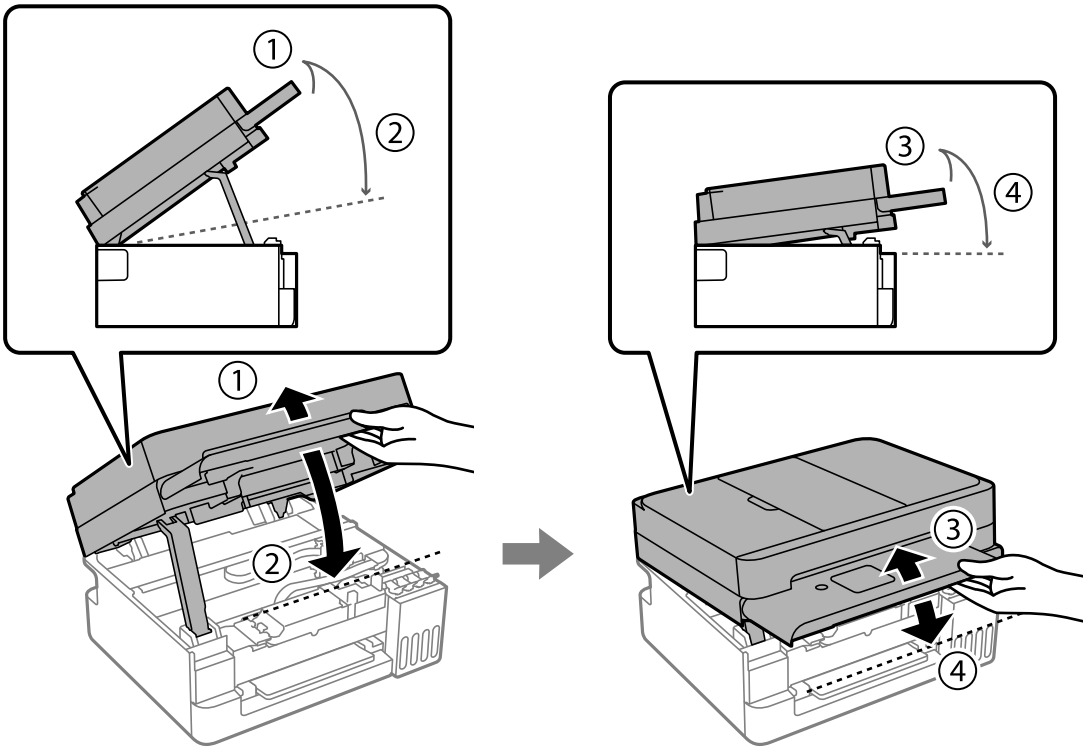


10. Schließen Sie den Tintenbehälterdeckel sicher.



11. Schließen Sie die Scannereinheit.

    Aus Sicherheitsgründen wird die Scannereinheit in zwei Schritten geschlossen.



Hinweis:
Die Scannereinheit muss vollständig geschlossen werden, bevor Sie sie erneut öffnen können.

12. Drücken Sie die Taste ◇ und befolgen Sie die Anweisungen am Bildschirm, um den Tintenstand zurückzusetzen.

> ***Wichtig:***
> - *Auch wenn Sie den Tintenbehälter nicht bis zur oberen Linie am Tintenbehälter auffüllen, können Sie den Drucker weiterverwenden. Damit Ihr Drucker optimal arbeiten kann, füllen Sie den Tintenbehälter bis zu oberen Linie und setzen sofort die Tintenstände zurück.*
> - *Der angezeigte Tintenstand ändert sich selbst nach Auffüllen der Tinte nicht, sofern Sie den Tintenstand nicht zurücksetzen.*

Zugehörige Informationen

➡ „Vorsichtsmaßnahmen bei der Handhabung von Tintenflaschen“ auf Seite 205
➡ „Tintenflaschencodes“ auf Seite 235

Hinweise zur Rücksetzung des Tintenstands

Achten Sie darauf, den Tintenstand nach Auffüllen der Tinte zurückzusetzen.

Wenn Sie zwei oder mehr Farben aufgefüllt haben, müssen Sie alle aufgefüllten Farben wählen und den Tintenstand zurücksetzen.

Der angezeigte Tintenstand ändert sich selbst nach Auffüllen der Tinte nicht, sofern Sie den Tintenstand nicht zurücksetzen.

Zugehörige Informationen

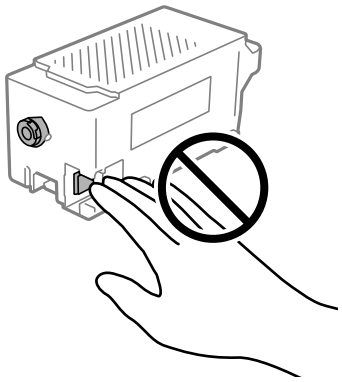
➡ „Kontrollieren der Tintenstände“ auf Seite 112

Es ist Zeit, den Wartungskasten auszutauschen

Vorsichtsmaßnahmen bei der Handhabung des Wartungskastens

Lesen Sie die folgenden Anweisungen vor dem Auswechseln des Wartungskastens.

❏ Die in der Abbildung gezeigten Bereiche nicht berühren. Der normale Betrieb wird sonst möglicherweise beeinträchtigt und Sie bekommen Tintenflecken.



❏ Lassen Sie die Wartungsbox nicht fallen und setzen Sie sie keinen schweren Stößen aus.

❏ Ersetzen Sie die Wartungsbox nicht während des Druckvorgangs. Andernfalls tritt möglicherweise Tinte aus.

❏ Entfernen Sie nicht die Folie auf der Oberseite der Box (außer während des Austauschs der Wartungsbox), da sonst Tinte auslaufen kann.

❏ Wenn die Abdeckung nicht wieder angebracht werden kann, ist die Wartungsbox vielleicht nicht korrekt eingesetzt. Entfernen Sie die Wartungsbox und setzen Sie sie erneut ein.

❏ Kippen Sie die gebrauchte Wartungsbox nicht, bevor sie nicht in dem mitgelieferten Plastikbeutel versiegelt ist. Andernfalls tritt möglicherweise Tinte aus.

❏ Berühren Sie nicht die Öffnungen an der Wartungsbox, da Sie sich mit Tinte beschmutzen können.

❏ Verwenden Sie keine Wartungsbox erneut, die entfernt und für einen längeren Zeitraum nicht verwendet wurde. Die Tinte in der Box wird sich verfestigt haben und es kann keine Tinte mehr aufgesaugt werden.

❏ Halten Sie die Wartungsbox von direkter Sonneneinstrahlung fern.

❏ Lagern Sie die Wartungsbox nicht bei hohen oder sehr niedrigen Temperaturen.

Auswechseln eines Wartungskastens

Hinweis:
Nur ET-2900U

Wartungskästen werden Ihnen als Teil des ReadyPrint-Programmes bereitgestellt

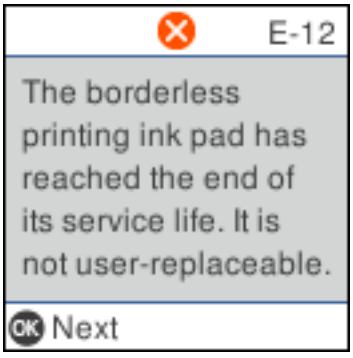
In einigen Druckzyklen kann sich eine kleine Menge überschüssiger Farbe in der Wartungsbox sammeln. Um zu vermeiden, dass die Tinte aus der Wartungsbox ausläuft, hält der Drucker automatisch an, wenn die maximale Absorptionskapazität der Wartungsbox erreicht ist. Ob und wie oft dies erforderlich ist, hängt von der Anzahl der gedruckten Seiten, dem bedruckten Medium und der Anzahl der Reinigungszyklen ab, die der Drucker durchführt. Ersetzen Sie die Wartungsbox, wenn Sie dazu aufgefordert werden. Der Epson Status Monitor, die LCD-Anzeige oder die Anzeigeleuchten des Bedienfelds weisen Sie darauf hin, wenn die Komponente ersetzt werden muss. Wenn der Austausch des Behälters erforderlich ist, bedeutet dies nicht, dass der Drucker im Rahmen der Spezifikation nicht mehr funktioniert. Die Epson-Garantie deckt die Kosten für diesen Austausch nicht ab. Es handelt sich um einen vom Benutzer selbst durchführbaren Vorgang.



Hinweis:

- *Um das Austreten von Tinte zu vermeiden, sind das Drucken oder das Reinigen des Druckkopfs bei vollem Wartungskasten erst dann wieder möglich, nachdem der Wartungskasten ersetzt wurde. Sie können jedoch Vorgänge durchführen, die keine Tinte nutzen, z. B. Scans.*
- *Wenn der folgende Bildschirm angezeigt wird, wenden Sie sich bitte an den Epson-Kundendienst.*

  Sie können bis zur Auswechslung des Teils keinen randlosen Druck durchführen, können jedoch nicht weiterhin mit Rändern drucken.

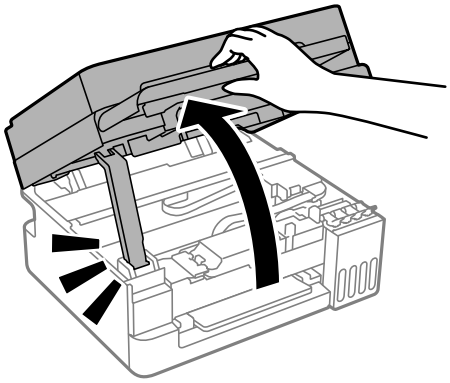


1. Nehmen Sie den neuen Wartungskasten aus der Verpackung.

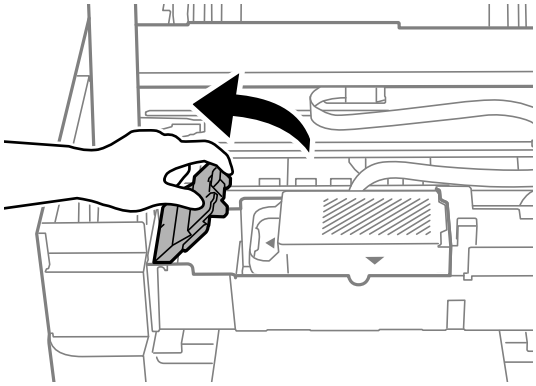
> ***Wichtig:***
> *Berühren Sie nicht den grünen Chip an der Seite der Wartungsbox. Andernfalls kann die normale Funktionsweise und Druckfähigkeit beeinträchtigt werden.*

Hinweis:
Ein transparenter Beutel für den gebrauchten Wartungskasten wird zusammen mit dem neuen Wartungskasten geliefert.

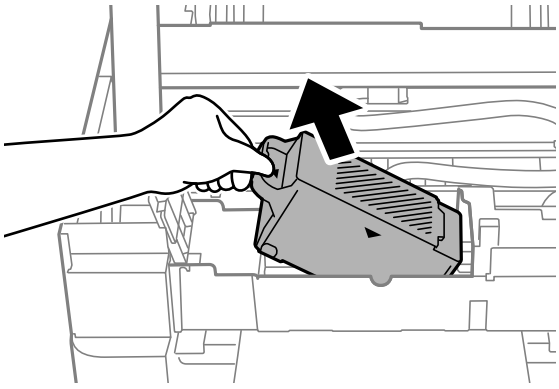
2. Öffnen Sie die Scannereinheit, bis Sie einen Klick hören.



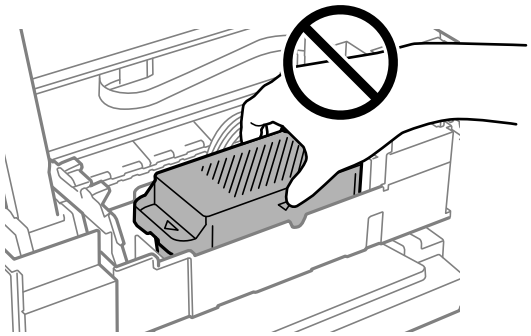
3. Entfernen Sie die Abdeckung.



4. Entfernen Sie den gebrauchten Wartungskasten.

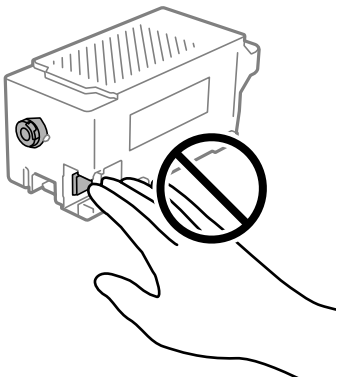


Hinweis:
Halten Sie den Wartungskasten nicht wie in der folgenden Abbildung gezeigt.

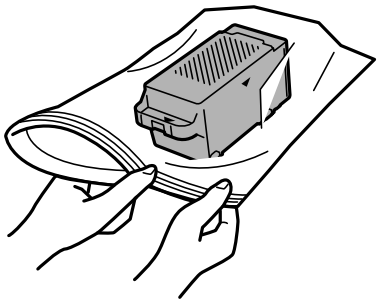


Wichtig:

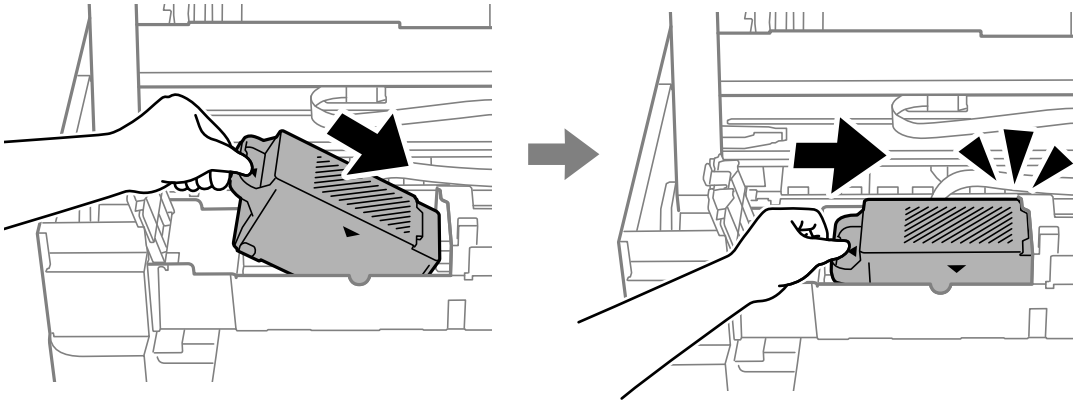
Die in der Abbildung gezeigten Bereiche nicht berühren. Der normale Betrieb wird sonst möglicherweise beeinträchtigt und Sie bekommen Tintenflecken.



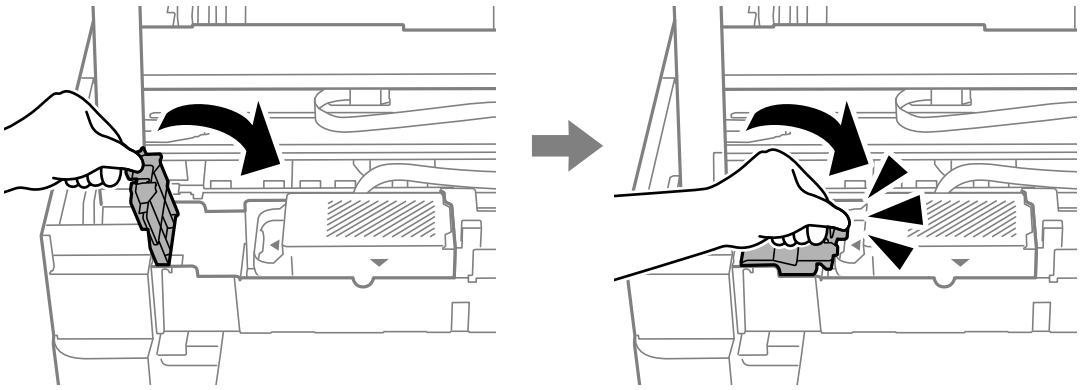
5. Legen Sie den gebrauchten Wartungskasten in den mit dem neuen Wartungskasten gelieferten transparenten Beutel und versiegeln Sie den Beutel.



6. Setzen Sie den neuen Wartungskasten vollständig in den Drucker ein. Setzen Sie die Box in der richtigen Richtung ein.

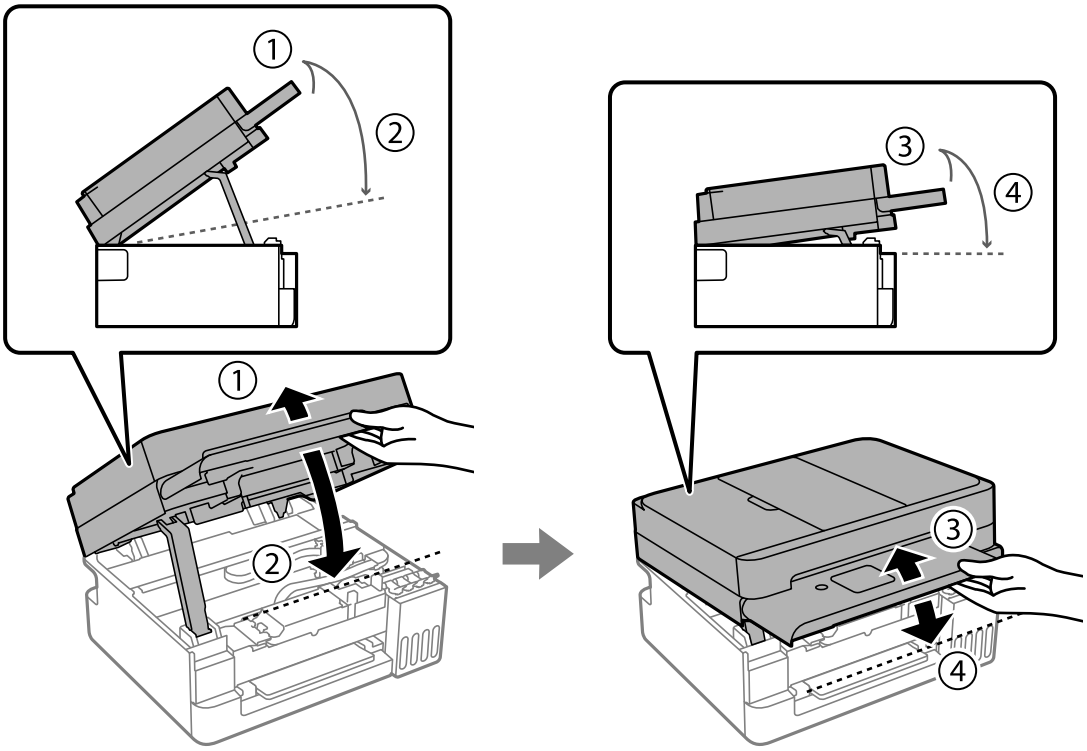


7. Bringen Sie die Abdeckung wieder an.



8. Schließen Sie die Scannereinheit.

   Aus Sicherheitsgründen wird die Scannereinheit in zwei Schritten geschlossen.



   Hinweis:
   Die Scannereinheit muss vollständig geschlossen werden, bevor Sie sie erneut öffnen können.

9. Prüfen Sie die Meldung auf dem LCD-Bildschirm und drücken Sie dann die Taste OK.

10. Prüfen Sie die Meldung auf dem LCD-Bildschirm und drücken Sie dann die Taste ⧫.

Zugehörige Informationen

➡ „Vorsichtsmaßnahmen bei der Handhabung des Wartungskastens“ auf Seite 212

Drucker kann nicht erwartungsgemäß bedient werden

Der Drucker schaltet sich weder ein noch aus

Gerät kann nicht eingeschaltet werden

Dafür kann es folgende Gründe geben.

Das Netzkabel ist nicht richtig in die Steckdose eingesteckt.

Lösungen

Achten Sie darauf, dass das Netzkabel richtig eingesteckt ist.

Die Taste ⏻ wurde nicht lang genug gedrückt.

Lösungen

Drücken Sie die Taste ⏻ etwas länger.

Der Drucker ist in Betrieb.

Lösungen

Stellen Sie sicher, dass die Netzanzeige erloschen ist, bevor Sie die Stromversorgung ausschalten.

Der Drucker schaltet sich nicht automatisch ein

Auto-Einschalten ist deaktiviert.

Lösungen

- ❏ Wählen Sie **Einstellungen** > **Grundeinstellungen** und aktivieren Sie dann die Einstellung **Auto-Einschalten**.
- ❏ Wenn Sie das USB-Kabel verwenden, schließen Sie das USB-Kabel sicher am Drucker und am Computer an.
- ❏ Wenn Sie die Verbindung über ein Netzwerk herstellen, prüfen Sie im Startbildschirm des Druckers, ob der Drucker ordnungsgemäß mit dem Netzwerk verbunden ist.

➡ „Anleitung für die Netzwerksymbole“ auf Seite 26

Gerät kann nicht ausgeschaltet werden

Die Taste ⏻ wurde nicht lang genug gedrückt.

Lösungen

Drücken Sie die Taste ⏻ etwas länger. Wenn Sie den Drucker immer noch nicht ausschalten können, ziehen Sie das Netzkabel ab. Um zu verhindern, dass der Druckkopf austrocknet, schalten Sie den Drucker ein und wieder aus, indem Sie die Taste ⏻ drücken.

Das Ausschalten des Geräts kann einige Zeit dauern.

Lösungen

Wenn Auto-Einschalten aktiviert ist, dauert es länger, das Gerät auszuschalten. Details finden Sie in den entsprechenden Informationen.

➡ „Auto-Einschalten:“ auf Seite 244

Gerät schaltet sich automatisch aus

Die Funktion Abschalteinst. oder Ausschalttimer ist aktiviert.

Lösungen

❏ Wählen Sie **Einstellungen** > **Druckereinstellungen** > **Abschalteinst.** und deaktivieren Sie dann die Einstellungen **Abschalten, falls inaktiv** und **Abschalten, falls getrennt**.

❏ Wählen Sie **Einstellungen** > **Druckereinstellungen** und deaktivieren Sie dann die Einstellung **Ausschalttimer**.

Hinweis:
*Die Verfügbarkeit der Funktionen **Abschalteinst.** und **Ausschalttimer** hängt vom Einkaufsort ab.*

Der Betrieb ist langsam

Es wird zu langsam gedruckt

Dafür kann es folgende Gründe geben.

Nicht benötigte Anwendungen werden ausgeführt.

Lösungen

Schließen Sie alle nicht benötigten Anwendungen auf dem Computer oder mobilen Geräten.

Die Druckqualität ist zu hoch eingestellt.

Lösungen

Verringern Sie die Qualitätseinstellung.

Bidirektionaler Druck ist deaktiviert.

Lösungen

Aktivieren Sie die bidirektionale (oder Hochgeschwindigkeits-)Einstellung. Wenn diese Einstellung aktiviert ist, bewegt sich der Druckkopf zum Drucken in beide Richtungen, wodurch sich die Druckgeschwindigkeit erhöht.

❏ Windows

Wählen Sie auf der Registerkarte **Bidirektionales Drucken** des Druckertreibers die Option **Weitere Optionen** aus.

❏ Mac OS

Wählen Sie **Systemeinstellungen** (oder **Systempräferenzen**) aus dem Apple-Menü > **Drucker & Scanner** (oder **Drucken & Scannen**, **Drucken & Faxen**) aus, und wählen Sie dann den Drucker aus. Klicken Sie auf **Optionen & Zubehör** > **Optionen** (oder **Treiber**). Wählen Sie bei Ein die Einstellung **Bidirektionales Drucken** aus.

Der Ruhemodus ist aktiviert.

Lösungen

Deaktivieren Sie die Option **Ruhemodus**. Die Druckgeschwindigkeit verlangsamt sich, wenn der Drucker mit der Option **Ruhemodus** betrieben wird.

❏ Bedienfeld

Wählen Sie auf der Startseite  und dann **Aus** aus.

❏ Windows

Wählen Sie **Aus** als Einstellung für **Ruhemodus** auf der Registerkarte **Haupteinstellungen** des Druckertreibers.

❏ Mac OS

Wählen Sie **Systemeinstellungen** (oder **Systempräferenzen**) aus dem Apple-Menü > **Drucker & Scanner** (oder **Drucken & Scannen**, **Drucken & Faxen**) aus, und wählen Sie dann den Drucker aus. Klicken Sie auf **Optionen & Zubehör** > **Optionen** (oder **Treiber**). Wählen Sie bei Aus die Einstellung **Ruhemodus** aus.

Es gibt möglicherweise Netzwerkverbindungsprobleme mit dem Drahtlos-Router.

Lösungen

Starten Sie den Drahtlos-Router neu; achten Sie dabei auf andere Benutzer, die mit dem Netzwerk verbunden sind. Wenn das Problem dadurch nicht behoben wird, stellen Sie den Drucker näher am Drahtlos-Router auf oder suchen Sie nach Informationen in der Dokumentation des Zugangspunkts.

Der Drucker druckt Daten mit hoher Dichte wie Fotos auf Normalpapier.

Lösungen

Beim Drucken mit hoher Dichte wie beispielsweise bei Fotos auf Normalpapier kann der Druckvorgang zur Aufrechterhaltung der Druckqualität länger dauern. Dies ist keine Fehlfunktion.

Drucken wird bei fortgesetztem Druck erheblich langsamer

Die Funktion, die den Druckermechanismus vor Überhitzung und Schäden schützt, ist aktiviert.

Lösungen

Sie können weiterdrucken. Um zur normalen Druckgeschwindigkeit zurückzukehren, lassen Sie den Drucker mindestens 30 Minuten lang im Ruhezustand. Die Druckgeschwindigkeit kehrt nicht zur normalen Geschwindigkeit zurück, wenn der Drucker ausgeschaltet wird.

Die Scangeschwindigkeit ist gering

Scannen mit hoher Auflösung.

Lösungen

Versuchen Sie, mit einer niedrigeren Auflösung zu scannen.

LCD-Anzeige wird dunkel

Der Drucker befindet sich im Ruhemodus.

Lösungen

Drücken Sie eine beliebige Taste auf dem Bedienfeld, damit die LCD-Anzeige in ihren vorherigen Zustand zurückkehrt.

Laute Betriebsgeräusche

Ruhemodus ist deaktiviert.

Lösungen

Ist der Drucker zu laut, aktivieren Sie den **Ruhemodus**. Aktivieren dieser Funktion kann die Druckgeschwindigkeit verringern.

❏ Bedienfeld

Wählen Sie auf der Startseite und aktivieren Sie **Lautlosmodus**.

❏ Windows-Druckertreiber

Aktivieren Sie im Register **Ruhemodus** die Option **Haupteinstellungen**.

❏ Mac OS-Druckertreiber

Wählen Sie **Systemeinstellungen** (oder **Systempräferenzen**) aus dem Apple-Menü > **Drucker & Scanner** (oder **Drucken & Scannen**, **Drucken & Faxen**) aus, und wählen Sie dann den Drucker aus. Klicken Sie auf **Optionen & Zubehör** > **Optionen** (oder **Treiber**). Wählen Sie bei **Ein** die Einstellung **Ruhemodus** aus.

Datum und Uhrzeit sind falsch

Es ist ein Fehler in der Spannungsversorgung aufgetreten.

Lösungen

Bei einem Stromausfall durch einen Blitzeinschlag oder einer längeren Unterbrechung der Stromzufuhr wird möglicherweise die falsche Uhrzeit angezeigt. Legen Sie das richtige Datum und die richtige Uhrzeit am Bedienfeld fest, unter **Mehr** > **Einstellungen** > **Druckereinstellungen** > **Datum/Zeit-Einstellung**.

Das Stammzertifikat muss aktualisiert werden

Das Stammzertifikat ist abgelaufen.

Lösungen

Rufen Sie Web Config auf und aktualisieren Sie dann das Stammzertifikat.

➡ „Anwendung für das Konfigurieren des Druckerbetriebs (Web Config)“ auf Seite 240

Durchführung von manuellem 2-seitigem Drucken nicht möglich (Windows)

EPSON Status Monitor 3 ist deaktiviert.

Lösungen

Klicken Sie auf der Registerkarte **Utility** des Druckertreibers auf **Erweiterte Einstellungen** und wählen Sie dann **EPSON Status Monitor 3 aktivieren**.

Manuelles 2-seitiges Drucken steht gegebenenfalls nicht zur Verfügung, wenn über ein Netzwerk auf den Drucker zugegriffen wird oder der Drucker als freigegebener Drucker verwendet wird.

Das Menü Druckereinstellungen wird nicht angezeigt (Mac OS)

Der Epson-Druckertreiber wurde nicht korrekt installiert.

Lösungen

Wenn das Menü **Druckereinstellungen** unter macOS Catalina (10.15) oder höher, macOS High Sierra (10.13), macOS Sierra (10.12), OS X El Capitan (10.11), OS X Yosemite (10.10), OS X Mavericks (10.9) nicht angezeigt wird, wurde der Epson-Druckertreiber nicht richtig installiert. Nehmen Sie die Aktivierung über das folgende Menü vor.

Wählen Sie **Systemeinstellungen** (oder **Systempräferenzen**) im Menü Apple > **Drucker & Scanner** (oder **Drucken & Scannen**, **Drucken & Faxen**). Entfernen Sie den Drucker und fügen Sie ihn anschließend wieder hinzu.

macOS Mojave (10.14) kann nicht auf die **Druckereinstellungen** in Anwendungen von Apple wie TextEdit zugreifen.

Selbst nach Auffüllen der Tinte erscheint eine Meldung mit der Aufforderung, den Tintenstand zurückzusetzen

Der Tintenstand wurde nicht zurückgesetzt.

Lösungen

Setzen Sie den Tintenstand zurück.

➡ „Zurücksetzen des Tintenstands“ auf Seite 112

Die Anzeige des Tintenstands ändert sich selbst nach Auffüllen der Tinte nicht

Der Tintenstand wurde nicht zurückgesetzt.

Lösungen

Setzen Sie den Tintenstand zurück.

➡ „Zurücksetzen des Tintenstands“ auf Seite 112

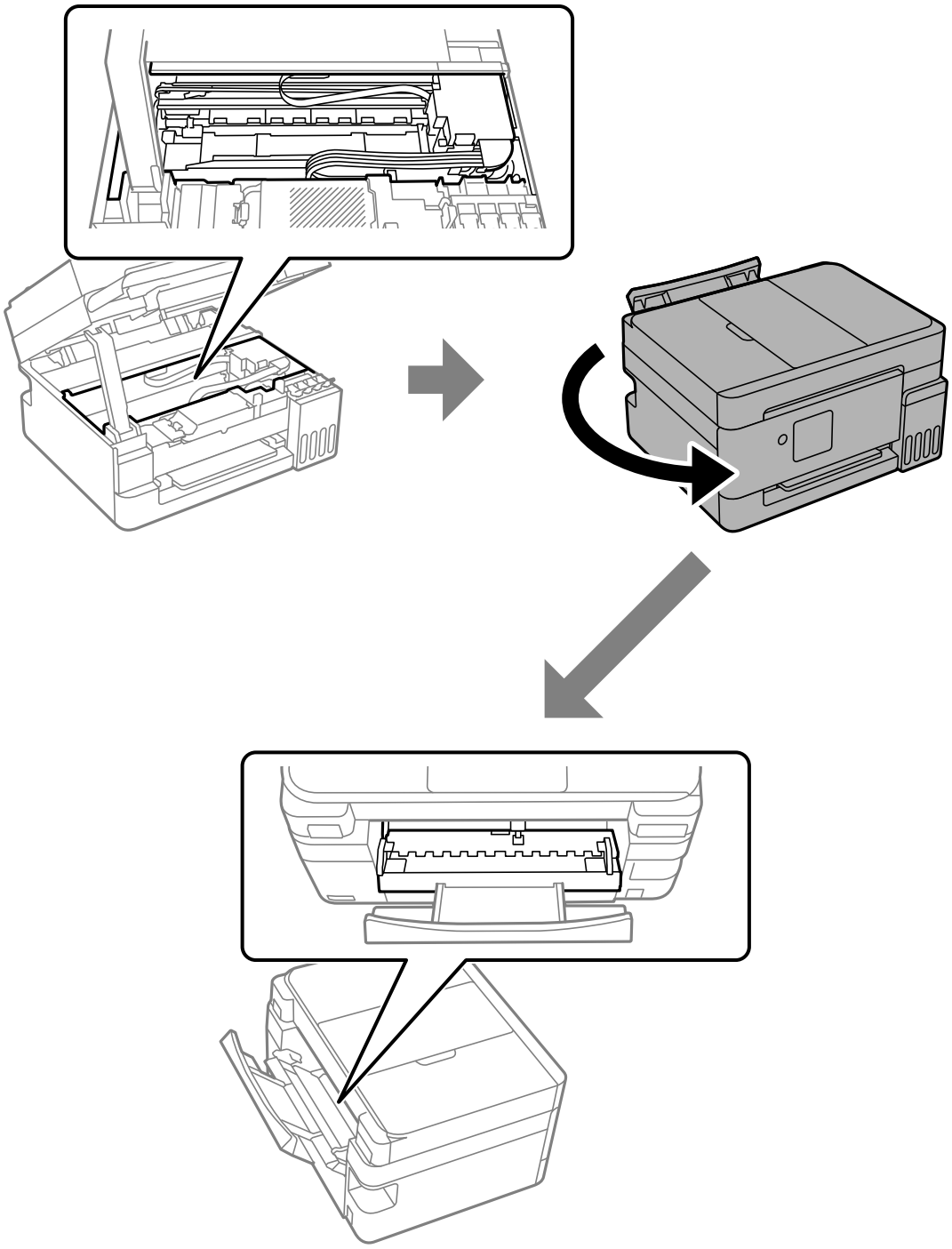
Wenn Sie einen Papierstau oder Fehler wegen fehlenden Papiers nicht beheben können

Möglicherweise befinden sich Fremdkörper im Drucker. Befolgen Sie die nachstehenden Schritte, um sie zu entfernen.

1. Schalten Sie den Drucker durch Drücken der Taste ⏻ aus.
2. Ziehen Sie das Netzkabel zunächst von der Steckdose und dann vom Drucker ab.

> ***Wichtig:***
> *Ziehen Sie den Netzstecker, wenn die Betriebsanzeige aus ist. Andernfalls fährt der Druckkopf nicht in die Ausgangsstellung zurück, wodurch die Tinte austrocknen und der Druck verunmöglicht werden kann.*

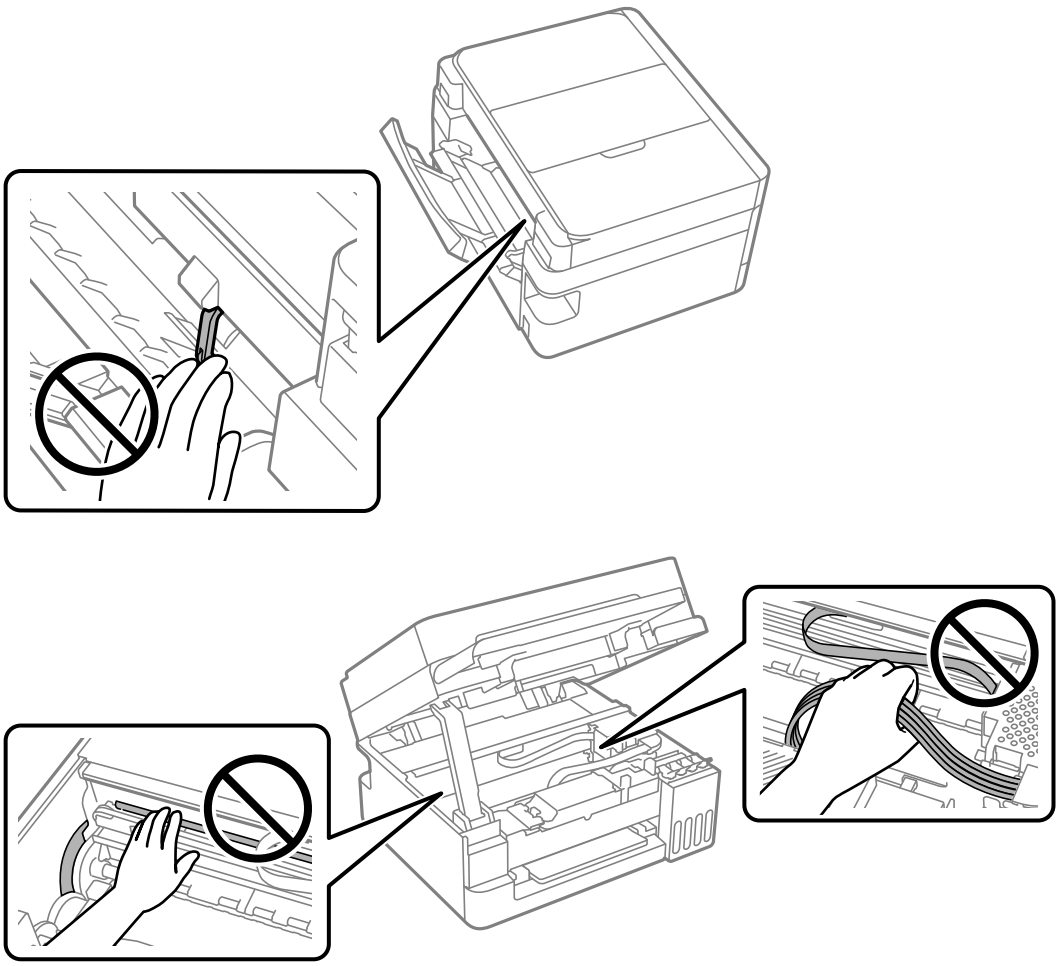
3. Prüfen Sie folgende Objekte, um sicherzustellen, dass sich keine Fremdkörper im Drucker befinden.



4. Wenn Sie Fremdkörper finden, entfernen Sie diese mit einer Pinzette oder einem ähnlichen Werkzeug.

Wichtig:

Achten Sie darauf, die in der folgenden Abbildung gezeigten Objekte beim Entfernen von Fremdkörpern nicht zu berühren, andernfalls könnte der Drucker beschädigt werden.

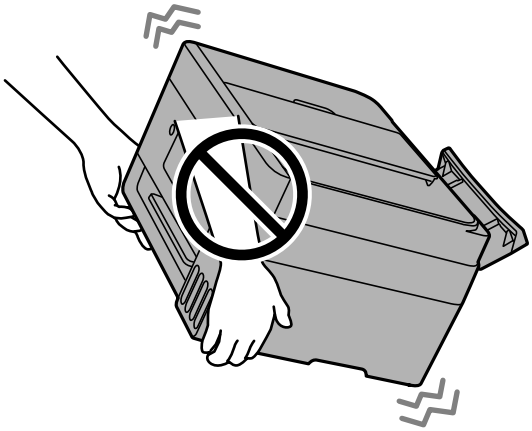


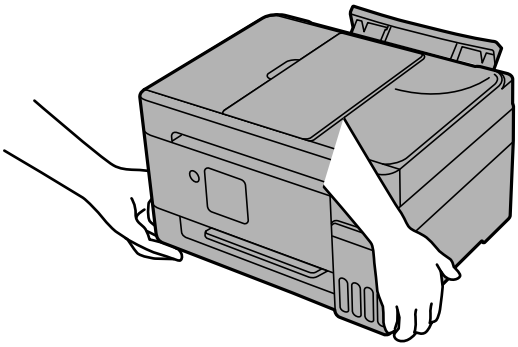
Wenn Sie die Fremdkörper nicht entfernen können, gehen Sie zu Schritt 5. Wenn Sie sie entfernen können, gehen Sie zu Schritt 7.

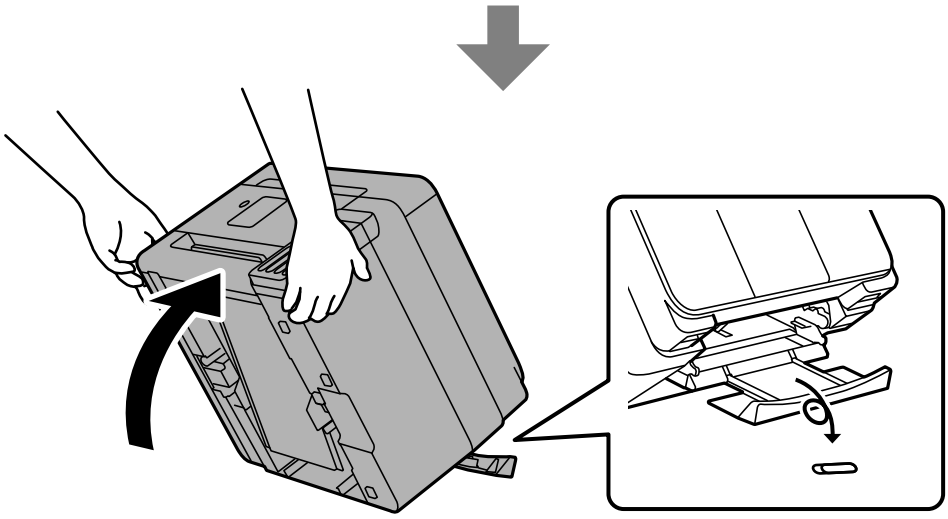
5. Wenn der hintere Papiereinzug herausgezogen ist, halten Sie beide Seiten der Vorderseite des Druckers und neigen Sie den Drucker um etwa 45 Grad nach hinten.

Wichtig:

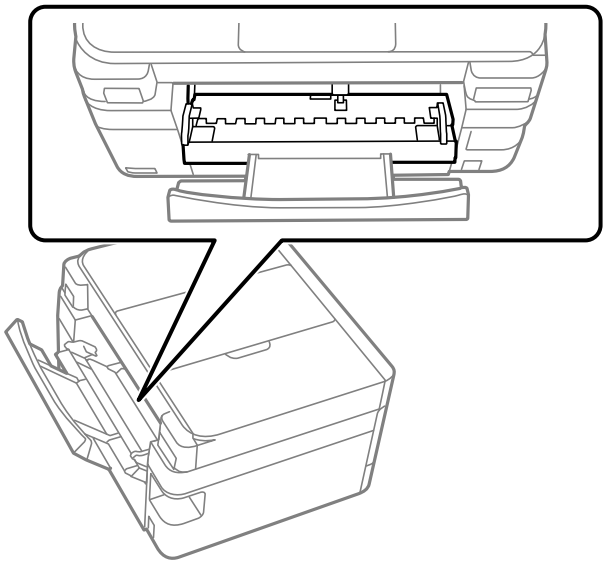
Achten Sie darauf, den Drucker beim Neigen nicht zu schütteln, da andernfalls Tinte auslaufen und der Drucker beschädigt werden könnte.



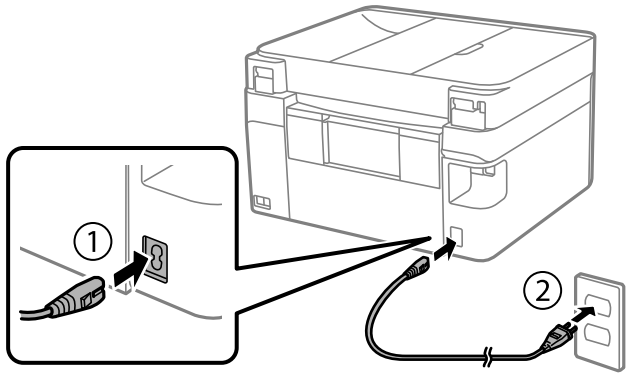




6. Prüfen Sie folgenden Bereich, nachdem Sie den Drucker langsam in die horizontale Position zurückgebracht haben. Wenn Sie Fremdkörper finden, entfernen Sie diese mit einer Pinzette oder einem ähnlichen Werkzeug. Prüfen Sie als Nächstes über die Lücke im hinteren Papiereinzug, dass alle Fremdkörper entfernt wurden.



7. Schließen Sie das Netzkabel an und schalten Sie den Drucker dann ein.



Hinweis:
Wenn der Papierstau oder der Fehler wegen fehlenden Papiers weiterhin auftritt, wenden Sie sich an den Epson-Support.

Problem kann nicht gelöst werden

Wenn Sie das Problem nach Ausprobieren aller Lösungsvorschläge nicht beheben können, wenden Sie sich an den Epson-Support.

Wenn Sie Druck- oder Kopierprobleme nicht beheben können, finden Sie Einzelheiten in den folgenden verwandten Informationen.

Zugehörige Informationen

➡ „Druck- oder Kopierprobleme können nicht behoben werden“ auf Seite 227

➡ „Kontaktaufnahme mit dem Epson-Support“ auf Seite 271

Druck- oder Kopierprobleme können nicht behoben werden

Testen Sie die folgenden Lösungen der Reihe nach von oben nach unten, bis Sie das Problem behoben haben.

❏ Stellen Sie sicher, dass die im Drucker eingelegte Papiersorte und die im Drucker eingestellte Papiersorte mit den Papiersorteneinstellungen im Druckertreiber übereinstimmen.

„Einstellungen für Papierformat und Papiersorte“ auf Seite 30

❏ Verwenden Sie eine höhere Qualitätseinstellung auf dem Bedienfeld oder im Druckertreiber.

❏ Überprüfen Sie mit einer Sichtprüfung des Tintenstandes in den Tintenbehältern die tatsächlich verbleibende Tintenmenge. Füllen Sie die Tintenbehälter auf, wenn sich der Tintenstand unter den unteren Linien befindet.

❏ Richten Sie den Druckkopf aus.

„Ausrichten des Druckkopfs“ auf Seite 118

❏ Führen Sie einen Düsentest durch, um zu überprüfen, ob Druckkopfdüsen verstopft sind.

Wenn das Düsentestmuster fehlende Segmente aufweist, könnten die Düsen verstopft sein. Führen Sie einen Düsentest durch und abwechselnd Reinigung 3 Mal oder Powerreinigung einmal und prüfen Sie, ob die Verstopfung behoben ist.

Beachten Sie, dass bei der Druckkopfreinigung etwas Tinte verbraucht wird.

Schalten Sie den Drucker aus und warten Sie mindestens 12, ohne zu drucken und führen Sie dann einen Düsentest durch. Wenn sich die Druckqualität weiterhin nicht verbessert hat, führen Sie Reinigung und anschließend erneut einen Düsentest durch. Verbessert sich die Druckqualität noch immer nicht, führen Sie Tinten-Kraftreinigung aus.

„Überprüfen und Reinigen des Druckkopfs“ auf Seite 114

„Ausführen der Funktion Powerreinigung“ auf Seite 116

„Ausführen der Funktion Tinten-Kraftreinigung“ auf Seite 117

❏ Wenn es sich bei dem Problem um verstopfte Düsen handelt, könnte das Problem dadurch behoben werden, dass Sie einige Zeit nicht mehr drucken.

Prüfen Sie die folgenden Punkte, während der Drucker ausgeschaltet ist.

❏ Stellen Sie sicher, dass Sie originale Epson-Tintenflaschen verwenden.

Verwenden Sie original Epson-Tintenflaschen.Dieses Produkt ist so konzipiert, dass Farben auf der Grundlage von original Epson-Tintenflaschen eingestellt werden.Die Verwendung von Tintenflaschen anderer Hersteller kann die Druckqualität verschlechtern.

❏ Stellen Sie sicher, dass keine Papierstücke im Drucker zurückbleiben.

Wenn Sie das Papier entfernen, berühren Sie nicht den durchsichtigen Film mit Ihrer Hand oder dem Papier.

❏ Prüfen Sie das Papier.

Prüfen Sie, ob das Papier gewellt ist oder ob es mit der bedruckbaren Seite nach oben eingelegt ist.

„Vorsichtsmaßnahmen bei der Handhabung von Papier“ auf Seite 29

„Verfügbares Papier und Fassungskapazität“ auf Seite 229

„Nicht verfügbare Papiertypen“ auf Seite 234

Wenn Sie das Problem nicht mithilfe der oben angeführten Lösungen beheben können, müssen Sie ggf. eine Reparatur beantragen. Wenden Sie sich an den Epson-Support.

Zugehörige Informationen

➡ „Bevor Sie sich an Epson wenden“ auf Seite 271

➡ „Kontaktaufnahme mit dem Epson-Support“ auf Seite 271

Produktinformationen

Informationen zu Papier. 229

Informationen zu Verbrauchsmaterial. 235

Softwareinformationen. 237

Einstellungsmenüliste. 242

Produktspezifikationen. 256

Gesetzlich vorgeschriebene Informationen. 265

Informationen zu Papier

Verfügbares Papier und Fassungskapazität

Originalpapier von Epson in Nordamerika

Epson empfiehlt die Verwendung von Epson-Originalpapier, um hochwertige Ausdrucke zu gewährleisten.

Hinweis:

❏ *Welches Papier verfügbar ist, hängt vom Standort ab. Die neuesten Informationen zur Verfügbarkeit von Papier in Ihrer Gegend erhalten Sie vom Epson-Support.*

❏ *Im Folgenden finden Sie Informationen zu verfügbaren Papiersorten für Randlos- und 2-seitigen Druck.*

„Papier für Randlosdruck“ auf Seite 232

„Papier für 2-seitigen Druck“ auf Seite 233

Zum Dokumentdruck geeignetes Papier

Medienname	Format	Fassungskapazität (Blätter)
Epson Multipurpose Plus Paper	Letter	100
Epson Bright White Premium Paper	Letter	80
Epson Bright White Paper / Epson Bright White Pro Paper / Epson EcoTank Premium Paper	Letter	80

Zum Dokument- und Fotodruck geeignetes Papier

Medienname	Format	Fassungskapazität (Blätter)
Epson High Quality Ink Jet Paper	A4	80
Epson Presentation Paper Matte	A4, Letter	80
	Legal	1
Epson Premium Presentation Paper Matte	203×254 mm (8×10 Zoll), Letter	20
Epson Premium Presentation Paper Matte Double-Sided	Letter	1

Zum Fotodruck geeignetes Papier

Medienname	Format	Fassungskapazität (Blätter)
Epson Value Photo Paper Glossy	102×152 mm (4×6 Zoll), A4, Letter	20
Epson Photo Paper Glossy	102×152 mm (4×6 Zoll), A4, Letter	20

Medienname	Format	Fassungskapazität (Blätter)
Epson Premium Photo Paper Glossy	102×152 mm (4×6 Zoll), 127×178 mm (5×7 Zoll), 203×254 mm (8×10 Zoll), Letter, 16:9 (102 ×181 mm [4 ×7,11 Zoll])	20
Epson Premium Photo Paper Semi-gloss	102×152 mm (4×6 Zoll), Letter	20
Epson Ultra Premium Photo Paper Glossy	102×152 mm (4×6 Zoll), 127×178 mm (5×7 Zoll), 203×254 mm (8×10 Zoll), Letter	20

Original Papier von Epson in sonstigen Regionen

Epson empfiehlt die Verwendung von Epson-Originalpapier, um hochwertige Ausdrucke zu gewährleisten.

Hinweis:

❏ *Welches Papier verfügbar ist, hängt vom Standort ab. Die neuesten Informationen zur Verfügbarkeit von Papier in Ihrer Gegend erhalten Sie vom Epson-Support.*

❏ *Im Folgenden finden Sie Informationen zu verfügbaren Papiersorten für Randlos- und 2-seitigen Druck.*

„Papier für Randlosdruck“ auf Seite 232

„Papier für 2-seitigen Druck“ auf Seite 233

Zum Dokumentdruck geeignetes Papier

Medienname	Format	Fassungskapazität (Blätter)
Epson Business Paper	A4	100*1
Epson Bright White Ink Jet Paper	A4	80*2

*1 ADF wird unterstützt (Fassungskapazität: 30 Blatt).

*2 ADF wird unterstützt (Fassungskapazität: 25 Blatt).

Zum Dokument- und Fotodruck geeignetes Papier

ADF wird nicht unterstützt.

Medienname	Format	Fassungskapazität (Blätter)
Epson Photo Quality Ink Jet Paper	A4	80
Epson Double-sided Photo Quality Ink Jet Paper	A4	80
Epson Matte Paper-Heavyweight	A4	20
Epson Double-Sided Matte Paper	A4	1

Zum Fotodruck geeignetes Papier

ADF wird nicht unterstützt.

Medienname	Format	Fassungskapazität (Blätter)
Epson Ultra Glossy Photo Paper	A4, 13×18 cm (5×7 Zoll), 10×15 cm (4×6 Zoll)	20*
Epson Premium Glossy Photo Paper	A4, 13×18 cm (5×7 Zoll), 16:9 Breitformat (102×181 mm), 10×15 cm (4×6 Zoll)	20*
Epson Premium Semigloss Photo Paper	A4, 13×18 cm (5×7 Zoll), 10×15 cm (4×6 Zoll)	20*
Epson Photo Paper Glossy	A4, 13×18 cm (5×7 Zoll), 10×15 cm (4×6 Zoll)	20*
Epson Value Glossy Photo Paper	A4, 10×15 cm (4×6 Zoll)	20*

* Legen Sie die Blätter einzeln ein, wenn das Papier nicht richtig eingezogen wird oder der Ausdruck eine ungleichmäßige Farbverteilung oder Schmierstellen aufweist.

Verschiedene andere Papiertypen

ADF wird nicht unterstützt.

Medienname	Format	Fassungskapazität (Blätter)
Epson Photo Quality Ink Jet Card	A6	30
Epson Photo Quality Self Adhesive Sheets	A4	1

Im Handel erhältliches Papier für Nordamerika

Hinweis:
Im Folgenden finden Sie Informationen zu verfügbaren Papiersorten für Randlos- und 2-seitigen Druck.

„Papier für Randlosdruck“ auf Seite 232

„Papier für 2-seitigen Druck“ auf Seite 233

Normalpapier

Format	Fassungskapazität (Blätter)
Letter, A4, B5, A5, A6, B6, 16K (195 × 270 mm), Half Letter, Executive	Bis zu der mit dem Dreiecksymbol gekennzeichneten Linie an der Kantenführung.*1*2
Legal, 8,5 × 13 Zoll, Indian-Legal, 215,9×330,2 mm (8,5 × 13 Zoll)	1*3
Benutzerdefiniert*4 89×127 bis 215,9×1200	1

*1 Legen Sie die Blätter einzeln ein, wenn das Papier nicht richtig eingezogen wird oder der Ausdruck eine ungleichmäßige Farbverteilung oder Schmierstellen aufweist.

*2 Letter und A4 und werden für ADF unterstützt (Fassungskapazität: 30 Blatt).

*3 ADF wird unterstützt (Fassungskapazität: 10 Blatt).

*4 Es kann nur vom Computer gedruckt werden.

Im Handel erhältliches Papier für andere Regionen

Hinweis:
Im Folgenden finden Sie Informationen zu verfügbaren Papiersorten für Randlos- und 2-seitigen Druck.

„Papier für Randlosdruck“ auf Seite 232

„Papier für 2-seitigen Druck“ auf Seite 233

Normalpapier

Normalpapier beinhaltet Kopierpapier.

Format	Fassungskapazität (Blätter)
Letter, A4, B5, A5, A6, B6, 16K (195×270 mm)	Bis zu der mit dem Dreiecksymbol gekennzeichneten Linie an der Kantenführung.*1*2
Legal, 8,5×13 Zoll, Indian-Legal	1*3
Benutzerdefiniert*4 89×127 bis 215,9×1200	1

*1 Legen Sie die Blätter einzeln ein, wenn das Papier nicht richtig eingezogen wird oder der Ausdruck eine ungleichmäßige Farbverteilung oder Schmierstellen aufweist.

*2 Letter und A4 und werden für ADF unterstützt (Fassungskapazität: 30 Blatt).

*3 ADF wird unterstützt (Fassungskapazität: 10 Blatt).

*4 Es kann nur vom Computer gedruckt werden.

Umschlag

ADF wird nicht unterstützt.

: Papiereinzugsrichtung.

Format	Fassungskapazität (Umschläge)
Umschlag #10, Umschlag DL, Umschlag C6	10

Papier für Randlosdruck

Epson-Originalpapier

Nordamerika

Medienname	Format
Epson Value Photo Paper Glossy	102 × 152 mm (4 × 6 Zoll)
Epson Photo Paper Glossy	102 × 152 mm (4 × 6 Zoll)
Epson Premium Photo Paper Semi-gloss	102 × 152 mm (4 × 6 Zoll)
Epson Premium Photo Paper Glossy	102×152 mm (4×6 Zoll), 16:9 (102×181 mm [4×7,11 Zoll])
Epson Ultra Premium Photo Paper Glossy	102 × 152 mm (4 × 6 Zoll)

Andere Regionen

Medienname	Format
Epson Ultra Glossy Photo Paper	10×15 cm (4×6 Zoll)
Epson Premium Glossy Photo Paper	10×15 cm (4×6 Zoll), Breitformat 16:9 (102×181 mm)
Epson Premium Semigloss Photo Paper	10×15 cm (4×6 Zoll)
Epson Photo Paper Glossy	10×15 cm (4×6 Zoll)
Epson Value Glossy Photo Paper	10×15 cm (4×6 Zoll)

Zugehörige Informationen

➡ „Verfügbares Papier und Fassungskapazität“ auf Seite 229

Im Handel erhältliches Papier

Randloses Drucken wird nicht unterstützt.

Zugehörige Informationen

➡ „Verfügbares Papier und Fassungskapazität“ auf Seite 229

Papier für 2-seitigen Druck

Epson-Originalpapier

Nordamerika

Nur manuelles 2-seitiges Drucken.

❏ Epson Multipurpose Plus Paper

❏ Epson Bright White Premium Paper

❏ Epson Bright White Paper / Epson Bright White Pro Paper / Epson EcoTank Premium Paper

❏ Epson Premium Presentation Paper Matte Double-Sided

Andere Regionen

Nur manuelles 2-seitiges Drucken.

❏ Epson Bright White Ink Jet Paper

❏ Epson Double-sided Photo Quality Ink Jet Paper

❏ Epson Double-Sided Matte Paper

❏ Epson Business Paper

❏ Epson Photo Quality Ink Jet Card

Zugehörige Informationen

➡ „Verfügbares Papier und Fassungskapazität“ auf Seite 229

Im Handel erhältliches Papier

Nur manuelles 2-seitiges Drucken.

❏ Normalpapier, Kopierpapier

Zugehörige Informationen

➡ „Verfügbares Papier und Fassungskapazität“ auf Seite 229

Nicht verfügbare Papiertypen

Verwenden Sie nicht die folgenden Papiertypen. Andernfalls könnte es zu Problemen bei der Papierzuführung oder zu Schmierstellen auf den Ausdrucken kommen.

❏ Wellige Papiere

❏ Gerissene oder eingeschnittene Papiere

❏ Gefaltete Papiere

❏ Feuchte Papiere

❏ Zu dünne oder zu dicke Papiere

❏ Mit Etiketten versehene Papiere

Verwenden Sie nicht die folgenden Umschläge. Andernfalls könnte es zu Papierstaus oder Schmierstellen auf dem Ausdruck kommen.

❏ Umschläge, die Wellen oder Falten aufweisen

❏ Umschläge mit Fenstern oder mit selbstklebender Oberfläche auf der Umschlagklappe

❏ Umschläge, die zu dünn sind

Diese könnten sich während des Druckvorgangs zusammenrollen.

Informationen zu Verbrauchsmaterial

Tintenflaschencodes

Hinweis:
Nur ET-2900U

Verwenden Sie nur die 560-Tinte von Epson, die Ihnen im Rahmen des ReadyPrint-Programmes bereitgestellt wird.

Epson empfiehlt, ausschließlich original Epson-Tintenflaschen zu verwenden.

Im Folgenden sind die Codes für die Epson-Originaltintenflaschen aufgeführt.

Wichtig:

- *Die Epson-Garantie deckt keine Schäden aufgrund der Verwendung von anderer als der angegebenen Tinte ab, einschließlich Original-Epson-Tinte, die nicht für diesen Drucker vorgesehen ist, und Tinte von Drittanbietern.*
- *Fremdprodukte können Schäden verursachen, die von der Epson-Gewährleistung ausgeschlossen sind, und können unter bestimmten Umständen fehlerhaftes Druckerverhalten hervorrufen.*

Hinweis:

- *Tintenflaschencodes können je nach Standort variieren. Kontaktieren Sie den Epson-Support für die entsprechenden Codes in Ihrer Region.*
- *Obwohl die Tintenflaschen möglicherweise recyceltes Material enthalten, beeinflusst dies weder die Druckerfunktion noch deren Leistungsfähigkeit.*
- *Die Spezifikationen und das Aussehen von Tintenflaschen können im Zuge der Produktverbesserung ohne vorherige Ankündigung geändert werden.*

Für die USA und Kanada

Hinweis:
Informationen zur Ergiebigkeit von Epson-Tintenflaschen erhalten Sie auf der folgenden Website.

https://epson.com/ink-yield-cartridge-info (USA)

https://epson.ca/ink-yield-cartridge-info (Kanada)

Garantien von Epson erstrecken sich nicht auf Schäden durch die Nutzung von Drittanbietertinte oder Tinte, die nicht für Ihren Drucker entwickelt wurde.

Die mitgelieferten anfänglichen Tintenflaschen müssen für die Druckereinrichtung verwendet und dürfen nicht weiterverkauft werden. Der Drucker wird mit vollen Tintenflaschen versendet und ein Teil der Tinte aus den ersten Flaschen wird zum Laden des Druckkopfs verwendet. Die Erträge variieren deutlich je nach gedruckten Bildern, Druckeinstellungen, Papiertyp, Häufigkeit der Verwendung und Temperatur.

Produkt	BK: Black (Schwarz)	C: Cyan	M: Magenta	Y: Yellow (Gelb)
ET-4900/ET-4903	522120	522420	522320	522220
ET-2900/ET-2903				

Für Europa, den Nahen Osten, die Türkei, Afrika, Zentral- und Westasien

Produkt	BK: Black (Schwarz)	C: Cyan	M: Magenta	Y: Yellow (Gelb)
ET-4900*	104	104	104	104
ET-2920/ET-2921/ ET-2925/ET-2926*				
ET-2920U*	122	122	122	122
L3360/L3366/L5360	103	103	103	103

* Nur für Europa.

Hinweis:
Informationen zur Ergiebigkeit von Epson-Tintenflaschen erhalten Sie auf der folgenden Website.

https://www.epson.eu/pageyield (nur Europa)

https://www.epson.com/eme (nur Naher Osten, Türkei, Afrika, Zentral- und Westasien)

For Australia and New Zealand

BK: Black (Schwarz)	C: Cyan	M: Magenta	Y: Yellow (Gelb)
522	522	522	522

Für asiatische Länder außer China

BK: Black (Schwarz)	C: Cyan	M: Magenta	Y: Yellow (Gelb)
003	003	003	003

Für China

Produkt	BK: Black (Schwarz)	C: Cyan	M: Magenta	Y: Yellow (Gelb)
L5398	055	055	055	055
L3366/L3367/L3369	004	004	004	004

Wartungskastencode

Hinweis:
Nur ET-2900U

Wartungskästen werden Ihnen als Teil des ReadyPrint-Programmes bereitgestellt.

Der Wartungskasten kann vom Anwender erworben und ersetzt werden.

Es wird empfohlen, ausschließlich eine originale Epson-Wartungsbox zu verwenden.

Im Folgenden wird der Code für den originalen Epson-Wartungskasten aufgeführt.

Für alle Länder außer Indien

C9398

Für indien

C9399

Softwareinformationen

Dieser Abschnitt stellt einige für Ihren Drucker verfügbare Anwendungen vor. Eine Liste unterstützter Software finden Sie auf der Epson-Webseite oder durch Ausführen von Epson Software Updater bei Bestätigung. Sie können die aktuellsten Anwendungen herunterladen.

https://www.epson.com

Zugehörige Informationen

➡ „Anwendung für Software- und Firmwareaktualisierungen (Epson Software Updater)“ auf Seite 241

Anwendung zum Drucken vom Computer (Windows-Druckertreiber)

Der Druckertreiber steuert den Drucker basierend auf den Befehlen von einer Anwendung. Einstellungen im Druckertreiber bieten die besten Druckergebnisse. Mit dem Druckertreiber-Dienstprogramm können Sie auch den Status des Druckers prüfen oder den optimalen Betriebszustand des Druckers sicherstellen.

Hinweis:
Sie können die Sprache des Druckertreibers ändern. Wählen Sie die Sprache, die Sie verwenden möchten, in der Einstellung ***Sprache*** *auf der Registerkarte* ***Utility****.*

Aufrufen des Druckertreibers aus Anwendungen

Um nur die Einstellungen zu wählen, die für die verwendete Anwendung gelten, rufen Sie den Druckertreiber aus dieser Anwendung auf.

Wählen Sie **Drucken** oder **Drucker einrichten** im Menü **Datei**. Wählen Sie den Drucker und klicken Sie auf **Einstellungen** oder **Eigenschaften**.

Hinweis:
Die Vorgehensweisen variieren je nach Anwendung. Ausführliche Informationen dazu finden Sie in der Hilfe der Anwendung.

Aufrufen des Druckertreibers über das Bedienfeld

Um Einstellungen für alle Anwendungen zu wählen, befolgen Sie die nachstehenden Schritte.

❏ Windows 11/Windows Server 2025

Klicken Sie auf die Start-Schaltfläche, und wählen Sie dann **Einstellungen** > **Bluetooth und Geräte** > **Drucker und Scanner**. Klicken Sie auf den Drucker und wählen Sie **Druckereigenschaften** aus.

❏ Windows 10/Windows Server 2022/Windows Server 2019/Windows Server 2016

Klicken Sie auf die Start-Schaltfläche und wählen Sie **Windows-System** > **Systemsteuerung** > **Geräte und Drucker anzeigen** unter **Hardware und Sound** aus. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Drucker oder drücken und halten Sie ihn und wählen Sie **Druckeinstellungen**.

❏ Windows 8.1/Windows 8/Windows Server 2012 R2/Windows Server 2012

Wählen Sie **Desktop** > **Einstellungen** > **Systemsteuerung** > **Geräte und Drucker anzeigen** in **Hardware und Sound**. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Drucker oder drücken und halten Sie ihn und wählen Sie **Druckeinstellungen**.

❏ Windows 7/Windows Server 2008 R2

Klicken Sie auf die Start-Schaltfläche und wählen Sie **Systemsteuerung** > **Geräte und Drucker anzeigen** unter **Hardware und Sound** aus. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Drucker und wählen Sie **Druckeinstellungen**.

❏ Windows Server 2008

Klicken Sie auf die Start-Schaltfläche und wählen Sie **Systemsteuerung** > **Drucker** unter **Hardware und Sound** aus. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Drucker und wählen Sie **Druckeinstellungen**.

Aufrufen des Druckertreibers über das Druckersymbol in der Taskleiste

Das Druckersymbol in der Desktop-Taskleiste ist ein Verknüpfungssymbol, mit dem Sie den Druckertreiber schnell aufrufen können.

Wenn Sie auf das Druckersymbol klicken und **Druckereinstellungen** wählen, haben Sie Zugriff auf dasselbe Druckereinstellungsfenster, das auch von der Systemsteuerung angezeigt wird. Wenn Sie auf dieses Symbol doppelklicken, können Sie den Druckerstatus prüfen.

Hinweis:
Wenn das Druckersymbol nicht in der Taskleiste angezeigt wird, rufen Sie das Druckertreiberfenster auf, klicken Sie auf ***Überwachungsoptionen*** *auf der Registerkarte* ***Utility*** *und aktivieren Sie dann* ***Lassen Sie das Shortcut-Symbol in der Taskleiste anzeigen****.*

Starten der Anwendung

Rufen Sie das Druckertreiberfenster auf. Klicken Sie auf die Registerkarte **Utility**.

Anwendung zum Drucken vom Computer (Mac OS-Druckertreiber)

Der Druckertreiber steuert den Drucker entsprechend den Druckbefehlen von einer Anwendung. Einstellungen im Druckertreiber bieten die besten Druckergebnisse. Mit dem Druckertreiber-Dienstprogramm können Sie auch den Status des Druckers prüfen oder den optimalen Betriebszustand des Druckers sicherstellen.

Aufrufen des Druckertreibers aus Anwendungen

Klicken Sie auf **Seite einrichten** oder **Drucken** im Menü **Datei** Ihrer Anwendung. Falls nötig, klicken Sie auf

Details einblenden (oder ▼), um das Druckfenster zu erweitern.

Hinweis:
Je nach verwendeter Anwendung wird ***Seite einrichten*** *möglicherweise nicht im Menü* ***Datei*** *angezeigt und die Bedienvorgänge zur Anzeige des Druckbildschirms können variieren. Ausführliche Informationen dazu finden Sie in der Hilfe der Anwendung.*

Starten der Anwendung

Wählen Sie **Systemeinstellungen** (oder **Systempräferenzen**) aus dem Apple-Menü > **Drucker & Scanner** (oder **Drucken & Scannen**, **Drucken & Faxen**) aus, und wählen Sie dann den Drucker aus. Klicken Sie auf **Optionen & Zubehör** > **Dienstprogramm** > **Drucker-Dienstprogramm öffnen**.

Anwendung zur Steuerung des Scanners (Epson Scan 2)

Epson Scan 2 ist ein Scannertreiber, mit dem Sie den Scanner steuern können. Sie können die Größe, die Auflösung, die Helligkeit, den Kontrast und die Qualität des gescannten Bilds anpassen. Sie können diese Anwendung auch von einer TWAIN-kompatiblen Scananwendung aus starten. Weitere Informationen zur Verwendung der Anwendung finden Sie in der Softwarehilfe.

Starten unter Windows

Hinweis:
*Für Windows Server-Betriebssysteme muss die Funktion **Desktopdarstellung** installiert sein.*

❏ Windows 11

Klicken Sie auf die Start-Schaltfläche und wählen Sie dann **Alle Apps** > **EPSON** > **Epson Scan 2**.

❏ Windows 10/Windows Server 2022/Windows Server 2019/Windows Server 2016

Klicken Sie auf die Start-Schaltfläche und wählen Sie **EPSON** > **Epson Scan 2**.

❏ Windows 8.1/Windows 8/Windows Server 2012 R2/Windows Server 2012

Geben Sie den Anwendungsnamen in den Charm „Suche“ ein und wählen Sie dann das angezeigte Symbol.

❏ Windows 7/Windows Server 2008 R2/Windows Server 2008

Klicken Sie auf die Start-Schaltfläche und wählen Sie dann **Alle Programme** > **EPSON** > **Epson Scan 2** aus.

Starten unter Mac OS

Wählen Sie **Gehe zu** > **Programme** > **Epson Software** > **Epson Scan 2**.

Anwendung zum Konfigurieren des Faxbetriebs und -versands (FAX Utility)

Mit der Anwendung FAX Utility können Sie verschiedene Einstellungen zum Senden und Empfangen von Faxen an einem Computer konfigurieren. Sie können eine Kontaktliste erstellen, festlegen, dass die Kontaktliste zum Faxversand verwendet werden soll, dass erhaltene Dokumente im PDF-Format auf dem Computer gespeichert werden sollen, usw. Ausführliche Informationen dazu finden Sie in der Hilfe der Anwendung.

Hinweis:
❏ *Die Betriebssysteme Windows Server werden nicht unterstützt.*

❏ *Stellen Sie sicher, dass Sie vor Installation von FAX Utility die Druckertreiber installiert haben.*

❏ *Achten Sie darauf, dass FAX Utility installiert wurde. Siehe unten „Starten unter Windows“ oder „Starten unter Mac OS“, um zu überprüfen, ob die Anwendung installiert ist.*

Starten unter Windows

❏ Windows 11

Klicken Sie auf die Start-Schaltfläche und wählen Sie **All Apps** > **Epson Software** > **FAX Utility**.

❏ Windows 10

Klicken Sie auf die Start-Schaltfläche und wählen Sie **Epson Software** > **FAX Utility**.

❏ Windows 8.1/Windows 8

Geben Sie den Anwendungsnamen in den Charm „Suche“ ein und wählen Sie dann das angezeigte Symbol.

❏ Windows 7

Klicken Sie auf die Start-Taste und wählen Sie **Alle Programme** (oder **Programme**) > **Epson Software** > **FAX Utility**.

Starten unter Mac OS

Wählen Sie **Systemeinstellungen** (oder **Systempräferenzen**) unter Apple-Menü > **Drucker & Scanner** (oder **Drucken & Scannen**, **Drucken & Faxen**) aus und wählen Sie dann den Drucker (Fax). Klicken Sie auf **Optionen & Zubehör** > **Dienstprogramm** > **Drucker-Dienstprogramm öffnen**.

Anwendung für den Faxversand (PC-FAX-Treiber)

Der PC-FAX-Treiber ist eine Anwendung, mit der Sie ein Dokument, das in einer separaten Anwendung erstellt wurde, direkt vom Computer aus als Fax versenden können. Der PC-FAX-Treiber wird installiert, wenn Sie FAX Utility installieren. Ausführliche Informationen dazu finden Sie in der Hilfe der Anwendung.

Hinweis:

❏ *Die Betriebssysteme Windows Server werden nicht unterstützt.*

❏ *Überprüfen Sie, ob der PC-FAX-Treiber installiert ist. Siehe unten „Zugriff von Windows aus“ oder „Zugriff von Mac OS aus“.*

❏ *Der Vorgang unterscheidet sich je nach Anwendung, mit der Sie das Dokument erstellt haben. Ausführliche Informationen dazu finden Sie in der Hilfe der Anwendung.*

Aufrufen unter Windows

Wählen Sie in der Anwendung im Menü **Datei** die Option **Drucken** oder **Druckeinrichtung**. Wählen Sie den Drucker (FAX) und klicken Sie auf **Einstellungen** oder **Eigenschaften**.

Aufrufen unter Mac OS

Wählen Sie in der Anwendung im Menü **Ablage** die Option **Drucken**. Wählen Sie Ihren Drucker (FAX) als Einstellung für **Drucker** und wählen Sie dann im Popup-Menü **Faxeinstellungen** oder **Empfängereinstellungen**.

Anwendung für das Konfigurieren des Druckerbetriebs (Web Config)

Die Anwendung Web Config wird auf einem Computer oder Mobilgerät in einem Webbrowser, wie z. B. Microsoft Edge und Safari ausgeführt. Sie können den Druckerstatus kontrollieren oder die Netzwerkdienst- und Druckereinstellungen ändern. Zur Verwendung von Web Config müssen Sie den Drucker und den Computer oder das Gerät an dasselbe Netzwerk anschließen.

Die folgenden Browser werden unterstützt. Verwenden Sie die neueste Version.

Microsoft Edge, Firefox, Chrome, Safari

Hinweis:

Möglicherweise während Sie während der Bedienung von Web Config zur Eingabe des Administratorkennworts aufgefordert. Weitere Informationen finden Sie im nachstehenden Abschnitt.

Zugehörige Informationen

➡ „Standardwert des Administratorkennworts“ auf Seite 16

Ausführen von Web Config in einem Webbrowser

1. Prüfen Sie die IP-Adresse des Druckers.

   Wählen Sie **Mehr** > **Einstellungen** > **Netzwerkeinst.** > **Verbindungstest** über das Bedienfeld,

   um die Verbindungsprüfung zu starten. Drücken Sie die Taste ⊙ oder die Taste OK, um den Netzwerkverbindungsbericht zu drucken. Prüfen Sie die IP-Adresse des Druckers im ausgedruckten Netzwerkverbindungsbericht.

2. Starten Sie einen Webbrowser auf Ihrem Computer oder einem mobilen Gerät und geben Sie dann die IP-Adresse des Druckers ein.

   Format:

   IPv4: http://IP-Adresse des Druckers/

   IPv6: http://[IP-Adresse des Druckers]/

   Beispiele:

   IPv4: http://192.168.100.201/

   IPv6: http://[2001:db8::1000:1]/

   Hinweis:
   Wenn Sie ein mobiles Gerät verwenden, können Sie Web Config auch auf dem Bildschirm mit Produktinformationen der App Epson Smart Panel starten.

   Da der Drucker für den Zugriff auf HTTPS ein selbstsigniertes Zertifikat verwendet, wird im Browser beim Start von Web Config eine Warnung angezeigt; diese zeigt kein Problem an und kann ignoriert werden.

Anwendung für Software- und Firmwareaktualisierungen (Epson Software Updater)

Epson Software Updater ist eine Anwendung, die neue Software installiert und Firmware über das Internet aktualisiert. Wenn Sie regelmäßig nach Aktualisierungsdaten suchen möchten, können Sie das Intervall für die Suche nach Updates in den Einstellungen für die automatische Aktualisierung des Epson Software Updater einstellen.

Hinweis:
Die Betriebssysteme Windows Server werden nicht unterstützt.

Starten unter Windows

❏ Windows 11

Klicken Sie auf die Start-Schaltfläche und wählen Sie dann **Alle Apps** > **EPSON Software** > **Epson Software Updater**.

❏ Windows 10

Klicken Sie auf die Start-Taste und wählen Sie **EPSON Software** > **Epson Software Updater**.

❏ Windows 8.1/Windows 8

Geben Sie den Anwendungsnamen in den Charm „Suche“ ein und wählen Sie dann das angezeigte Symbol.

❏ Windows 7

Klicken Sie auf die Start-Taste und wählen Sie dann **Alle Programme** > **EPSON Software** > **Epson Software Updater**.

Hinweis:
Sie können Epson Software Updater auch durch Klicken auf das Druckersymbol in der Desktop-Taskleiste und anschließende Auswahl von ***Softwareaktualisierung*** *starten.*

Starten unter Mac OS

Wählen Sie **Gehe zu** > **Programme** > **Epson Software** > **Epson Software Updater**.

Zugehörige Informationen

➡ „Anwendungen separat installieren“ auf Seite 127

Einstellungsmenüliste

Wählen Sie **Mehr** > **Einstellungen** im Startbildschirm des Druckers, um verschiedene Einstellungen vorzunehmen.

Funktionsnamen und Einstellungsmenü-Elemente könnten sich je nach Firmware-Version ändern.

Druckereinstellungen

Mehr > Einstellungen > Druckereinstellungen

In dieser Menügruppe sind folgende Elemente nur bei ET-4900 Series/L5390 Series verfügbar.

❏ Ton

❏ Datum/Zeit-Einstellung

In dieser Menügruppe sind folgende Elemente nur bei ET-2900 Series/ET-2920 Series/L3360 Series verfügbar.

❏ Auto-Einschalten

Papierquelleneinst.:

Papiereinstellung:

Wählen Sie das Papierformat und den Papiertyp der Papierquelle aus.

A4/Letter-Auto-Wechsel:

Wählen Sie **Ein** aus, damit Papier im A4-Format eingezogen wird, wenn keine Papierquelle im Letter-Format vorhanden ist, und als Letter definiertes Papier eingezogen wird, wenn keine Papierquelle im A4-Format vorhanden ist.

Fehlerhinweis:

Papiergrößenhinweis:

Wählen Sie **Ein**, damit eine Fehlermeldung ausgegeben wird, wenn das ausgewählte Papierformat nicht mit dem eingelegten Papier übereinstimmt.

Papiertyphinweis:

Wählen Sie **Ein**, damit eine Fehlermeldung ausgegeben wird, wenn der ausgewählte Papiertyp nicht mit dem eingelegten Papier übereinstimmt.

Auto-Anz. Papiereinr.:

Wählen Sie **Ein** aus, um den Bildschirm **Papiereinstellung** aufzurufen, wenn Papier in die Papierquelle eingelegt wird. Wenn diese Funktion deaktiviert wird, können Sie nicht von einem iPhone, iPad oder iPod touch mit AirPrint drucken.

Ton:

Stumm:

Wählen Sie **Ein**, um Töne wie beispielsweise Töne, die bei **Tastendruck** ausgegeben werden, stumm zu schalten.

Normalmodus:

Wählen Sie die Lautstärke wie beispielsweise **Tastendruck**.

Rufton:

Legen Sie die Lautstärke fest, wenn der Drucker das Fax sendet.

Abschlusshinweis empfangen:

Legen Sie die Lautstärke fest, wenn der Faxempfang abgeschlossen ist.

Abschlusshinweis drucken:

Legen Sie die Lautstärke fest, wenn der Druck des empfangenen Faxes abgeschlossen ist.

Empfänger:

Legen Sie die Lautstärke des Klingeltons ein, wenn der Drucker das Fax sendet.

Abschlusshinweis senden:

Legen Sie die Lautstärke fest, wenn gesendet wird, dass das Faxen abgeschlossen ist.

Tastendruck:

Wählen Sie das Volumen mit den Bedienfeldtasten aus.

Fehlerhinweis:

Legen Sie die Lautstärke fest, wenn ein Fehler auftritt.

ADF-Dokumentenset:

Stellen Sie die Lautstärke ein, wenn Originale in den ADF eingelegt werden.

Stummer Modus:

Nehmen Sie die Soundeinstellungen in Lautlosmodus vor.

Rufton:

Legen Sie die Lautstärke fest, wenn der Drucker das Fax sendet.

Abschlusshinweis empfangen:

Legen Sie die Lautstärke fest, wenn der Faxempfang abgeschlossen ist.

Abschlusshinweis drucken:

Legen Sie die Lautstärke fest, wenn der Druck des empfangenen Faxes abgeschlossen ist.

Empfänger:

Legen Sie die Lautstärke des Klingeltons ein, wenn der Drucker das Fax sendet.

Abschlusshinweis senden:

Legen Sie die Lautstärke fest, wenn gesendet wird, dass das Faxen abgeschlossen ist.

Tastendruck:

Wählen Sie das Volumen mit den Bedienfeldtasten aus.

Fehlerhinweis:

Legen Sie die Lautstärke fest, wenn ein Fehler auftritt.

ADF-Dokumentenset:

Stellen Sie die Lautstärke ein, wenn Originale in den ADF eingelegt werden.

Lautlosmodus:

Wählen Sie **Ein** aus, um die Geräuschentwicklung beim Drucken zu verringern, was jedoch die Druckgeschwindigkeit herabsetzen könnte. Ja nach Papiertyp- und Druckqualitätseinstellungen ändert sich die Druckergeräuschentwicklung nicht.

Auto-Einschalten:

Wählen Sie **Ein**, um den Drucker automatisch einzuschalten, wenn über eine USB- oder Netzwerkverbindung ein Druck- oder Scanauftrag empfangen wird. Wenn das Ausgabefach verstaut ist, schieben Sie es manuell heraus, um mit dem Drucken zu beginnen.

Zudem wird bei Aktivierung von **Auto-Einschalten** im Vergleich zum vollständigen Ausschalten des Druckers der Stromverbrauch geringfügig erhöht. Außerdem dauert das Ausschalten des Geräts länger. Lassen Sie das Netzkabel eingesteckt, wenn Sie diese Funktion verwenden. Wenn Sie das Netzkabel abziehen, vergewissern Sie sich, dass die Betriebsleuchte ausschaltet.

Verwenden Sie die Einstellung **Ausschalttimer**, wenn Sie möchten, dass der Drucker sich nach Abschluss eines Druck- oder Scanauftrags oder nach Ablauf einer eingestellten Leerlaufzeit automatisch ausschaltet. Dies ist nützlich, wenn Sie von einem externen Ort, wie z. B. über das Internet, drucken.

Abschalteinst.:

Die Verfügbarkeit dieser Funktion oder der **Ausschalttimer**-Funktion ist vom Einkaufsort abhängig.

Abschalten, falls inaktiv:

Wählen Sie diese Einstellung, um den Drucker automatisch abzuschalten, wenn er für einen festgelegten Zeitraum nicht verwendet wird. Sie können die Zeitdauer, bevor sich das Energiesparsystem einschaltet, anpassen. Eine Erhöhung dieser Ausschaltzeitdauer wirkt sich auf die Energieeffizienz des Geräts aus. Denken Sie an die Umwelt, bevor Sie etwaige Änderungen vornehmen.

Abschalten, falls getrennt:

Durch Auswählen dieser Einstellung schaltet sich der Drucker nach einem längeren Zeitraum aus, wenn alle Ports, einschließlich des LINE-Ports, getrennt sind. Abhängig von Ihrer Region ist diese Funktion möglicherweise nicht verfügbar.

Für Anwender in Europa, siehe den angegebenen Zeitraum auf der folgenden Website.

https://www.epson.eu/energy-consumption

Nutzer im Nahen Osten, in der Türkei, Afrika, in Zentral- und Westasien finden auf der folgenden Website Einzelheiten zur Leistungsaufnahme.

https://www.epson.com/eme

Ausschalttimer:

Die Verfügbarkeit dieser Funktion oder der **Abschalteinst.**-Funktion ist vom Einkaufsort abhängig.

Wählen Sie diese Einstellung, um den Drucker automatisch abzuschalten, wenn er für einen festgelegten Zeitraum nicht verwendet wird. Sie können die Zeitdauer, bevor sich das Energiesparsystem einschaltet, anpassen. Eine Erhöhung dieser Ausschaltzeitdauer wirkt sich auf die Energieeffizienz des Geräts aus. Denken Sie an die Umwelt, bevor Sie etwaige Änderungen vornehmen.

Datum/Zeit-Einstellung:

Datum/Zeit:

Geben Sie das aktuelle Datum und die Uhrzeit ein.

Sommerzeit:

Wählen Sie die Sommerzeiteinstellung aus, die für Ihre Region gültig ist.

Zeitdifferenz:

Geben Sie den Zeitunterschied zwischen der Zeit in Ihrer Region und der UTC (koordinierten Weltzeit) ein.

Sprache/Language:

Stellt die am LCD-Bildschirm verwendete Sprache ein.

Tastatur:

Ändern des Tastatur-Layouts für den LCD-Bildschirm.

Schlaftimer:

Anpassen der Zeitdauer, nach welcher der Schlafmodus (Energiesparmodus) aktiviert wird, wenn der Drucker keine Vorgänge durchführt. Der LCD-Bildschirm wird schwarz, wenn die festgelegte Zeitdauer abgelaufen ist.

PC-Verbindung via USB:

Wählen Sie **Aktiv.** aus, um einem über USB angeschlossenen Computer den Zugriff auf den Drucker zu gestatten. Wenn **Deaktivieren** ausgewählt ist, wird das Drucken und Scannen auf Netzwerkverbindungen beschränkt.

Zugehörige Informationen

➡ „Energie sparen“ auf Seite 126

Netzwerkeinst.

Wählen Sie die Menüs im Bedienfeld wie nachfolgend beschrieben.

Mehr >**Einstellungen** > **Netzwerkeinst.**

Statusblatt drucken:

Druckt ein Blatt mit dem Netzwerkstatus.

Die Daten für Ethernet, WLAN, Wi-Fi Direct usw. werden auf mindestens zwei Seiten gedruckt.

Verbindungs- einstellungen:

Verbinden Sie den Drucker über ein WLAN mit dem Netzwerk. Wählen Sie Ihre Verbindungsmethode und befolgen Sie die angezeigten Anweisungen.

Wi-Fi:

Wi-Fi-Setup- Assistent:

Vornehmen von WLAN-Einstellungen unter Eingabe von SSID und Kennwort.

Tasteneinrichtung (WPS):

Nimmt WLAN-Einstellungen per Tasteneinrichtung (WPS) vor.

Sonstiges:

PIN-Code (WPS):

Nimmt WLAN-Einstellungen per PIN-Code (WPS) vor.

Wi-Fi deaktivieren:

Die Verbindung zum Wi-Fi-Router wird getrennt.

Wi-Fi Direct:

Modifizieren:

Netzwerknamen ändern:

Ändert die Wi-Fi Direct-SSID (Netzwerkname).

Kennwort ändern:

Ändert das Kennwort für die Wi-Fi Direct-Verbindung.

Wi-Fi Direct deaktivieren:

Deaktiviert die Wi-Fi Direct-Funktion.

Werkseinstlg. wiederh.:

Stellt die Wi-Fi Direct-Einstellungen wieder her.

Sonstige Methoden:

iOS:

Zeigt den QR-Code für die Wi-Fi Direct-Verbindung an.

Android:

Zeigt einen QR-Code zur Verbindung des Mobilgerätes mit Wi-Fi Direct.

Andere OS-Geräte:

Zeigt die SSID und das Passwort für die Wi-Fi Direct-Verbindung an.

Einfache Verbindung mit App:

Stellen Sie eine WLAN-Verbindung mit den WLAN-Informationen für Ihren Computer oder Ihr Mobilgerät her.

Verbindungstest:

Prüft die aktuelle Netzwerkverbindung und druckt einen Bericht aus. Konsultieren Sie bei Verbindungsproblemen den Bericht, um das Problem zu lösen.

Zugehörige Informationen

➡ „Konfigurieren von WLAN-Einstellungen am Bedienfeld“ auf Seite 132

➡ „Direktes Verbinden eines Geräts mit dem Drucker (Wi-Fi Direct)“ auf Seite 142

Epson Connect- Dienste

Wählen Sie die Menüs im Bedienfeld wie nachfolgend beschrieben.

Mehr >**Einstellungen** > **Epson Connect- Dienste**

Registrieren/Löschen:

Registrieren oder löschen Sie den Drucker in bzw. aus den Epson Connect-Diensten.

Besuchen Sie für Nutzungshilfen die folgende Portal-Webseite.

https://epson.com/connect (USA)

https://epson.ca/connect (Kanada)

https://latin.epson.com/connect (Lateinamerika)

http://www.epsonconnect.eu (nur Europa)

https://www.epsonconnect.ae (nur Naher Osten, Türkei, Afrika, Zentral- und Westasien)

https://www.epsonconnect.com/ (sonstige Regionen)

Anhalten/Fortfahren:

Wählen Sie, ob die Epson Connect-Dienste unterbrochen oder fortgesetzt werden sollen.

E-Mail-Adresse:

Prüfen Sie die Drucker-E-Mail-Adresse, die in den Epson Connect-Diensten registriert ist.

Status:

Prüfen Sie, ob der Drucker bei den Epson Connect-Diensten registriert und damit verbunden ist.

Kontakte-Manager

Wählen Sie die Menüs im Bedienfeld wie nachfolgend beschrieben.

Mehr >**Einstellungen** > **Kontakte-Manager**

Diese Menüoption ist nur bei ET-4900 Series/L5390 Series verfügbar.

Eintrag zuf.:

Registrieren Sie den für Faxe zu verwendenden Eintrag in den Kontakten.

Gruppe hinzufügen:

Registrieren Sie den Eintrag für Gruppenfaxe in den Kontakten.

Bearbeiten:

Bearbeiten Sie die in den Kontakten registrierten Einträge und Gruppen.

Löschen:

Löschen Sie die in den Kontakten registrierten Einträge oder Gruppen.

Kontakte drucken hinzugefügt:

Druckt Ihre Kontaktliste.

Faxeinst.

Die Faxfunktion ist nur für die ET-4900 Series/L5390 Series verfügbar.

Fax-Verbindungstest

Sie finden das Menü im Bedienfeld des Druckers unten:

Mehr > **Einstellungen** > **Faxeinst.** > **Fax-Verbindungstest**

Durch die Auswahl von **Fax-Verbindungstest** wird geprüft, ob der Drucker mit der Telefonleitung verbunden und bereit für die Faxübertragung ist. Sie können das Ergebnis der Prüfung auf Normalpapier im Letter- oder A4-Format drucken.

Fax-Einst.-Assistent

Sie finden das Menü im Bedienfeld des Druckers unten:

Mehr > **Einstellungen** > **Faxeinst.** > **Fax-Einst.-Assistent**

Fax-Einst.-Assistent ermöglicht Ihnen die Auswahl grundlegender Faxeinstellungen. Folgen Sie der Bildschirmanleitung.

Zugehörige Informationen

➡ „Menü Grundeinstellungen“ auf Seite 249
➡ „Drucker zum Versenden und Empfangen von Faxen bereit machen“ auf Seite 83

Menü Grundeinstellungen

Sie finden das Menü im Bedienfeld des Druckers unten:

Mehr > **Einstellungen** > **Faxeinst.** > **Grundeinstellungen**

Faxgeschwindigkeit:

Wählen Sie die Faxübertragungsgeschwindigkeit aus. Es wird empfohlen, die Option **Langsam (9.600 bps)** auszuwählen, wenn beim Senden oder Empfangen eines Fax ins bzw. aus dem Ausland oder bei Verwendung eines IP- (VoIP-) Telefondienstes vermehrt Kommunikationsfehler auftreten.

ECM:

Korrigiert automatisch Fehler bei der Faxübertragung (Fehlerbeseitigungsmodus), die meist durch Rauschen in der Telefonleitung verursacht werden. Wenn diese Funktion deaktiviert ist, können Sie keine farbigen Dokumente senden oder empfangen.

Wähltonerkennung:

Erkennt einen Wählton vor Beginn des Wählvorgangs. Wenn der Drucker an eine Nebenstellenanlage oder digitale Telefonanlage angeschlossen ist, startet der Drucker möglicherweise nicht den Wählvorgang. Ändern Sie in diesem Fall die Einstellung **Leitungstyp** in **PBX**. Wenn dies den Fehler nicht behebt, deaktivieren Sie diese Funktion. Beim Deaktivieren dieser Funktion wird möglicherweise die erste Ziffer der Faxnummer nicht gewählt und das Fax an eine falsche Nummer gesendet.

Wählmodus:

Wählen Sie die Art der Telefonanlage aus, an die der Drucker angeschlossen wurde. Wenn **Impuls** eingestellt ist, können Sie durch Drücken von * („T“ wird eingegeben) kurzzeitig im Wählmodus von Impuls zu Ton wechseln, während Sie auf dem Faxstartbildschirm eine Nummer eingeben. Diese Einstellung wird je nach Land oder Region möglicherweise nicht angezeigt.

Leitungstyp:

Wählen Sie den Leitungstyp aus, an den der Drucker angeschlossen ist.

PSTN:

Wählen Sie **PSTN**, wenn der Drucker mit einem öffentlichen Fernsprechnetz verbunden ist.

PBX:

Wählen Sie **PBX**, wenn Sie den Drucker in einer Umgebung mit Durchwahlnummern und erforderlicher Amtsleitungsvorwahl verwenden, wie z. B. 0 und 9. In Umgebungen mit einem DSL-Modem oder Terminaladapter wird ebenfalls die Einstellung auf **PBX** empfohlen.

Zugangscode:

Wählen Sie **Verw.**, und registrieren Sie dann einen externen Zugangscode wie 0 oder 9. Wenn Sie dann ein Fax an eine externe Faxnummer senden, geben Sie # (Raute) anstelle des echten Codes ein. Fügen Sie beim Registrieren in **Kontakte** ein # (Raute) anstelle von [0] oder [9] zur Registrierung des Ziels hinzu.

„Anschließen an eine Standardfestnetzleitung oder Nebenstellenanlage“ auf Seite 80

Kopf:

Geben Sie Ihren Sendernamen und die Faxnummer ein. Diese werden bei ausgehenden Faxen in der Kopfzeile angezeigt.

Ihre Telefonnummer:

Sie können bis zu 20 Zeichen bestehend aus 0 bis 9, + oder Leerzeichen eingeben.

Fax-Kopf:

Sie können bis zu 21 Sendernamen eingeben, falls erforderlich. Sie können bis zu 40 Zeichen für jeden Sendernamen eingeben.

Empfangsmodus:

Wählen Sie den Empfangsmodus.

„Empfangen ankommender Faxe“ auf Seite 98

DRD:

Wenn Sie einen personalisierten Klingelton-Dienst Ihres Telefonanbieters abonniert haben, wählen Sie das Klingelmuster aus, das für eingehende Faxe verwendet werden soll. Mit dem von zahlreichen Telefonanbietern angebotenen personalisierten Klingelton-Dienst (Bezeichnung variiert je nach Anbieter) können Sie für eine Telefonleitung mehrere Telefonnummern in Anspruch nehmen. Jeder Nummer ist ein anderes Klingelmuster zugewiesen. Sie können eine Nummer für Sprachanrufe und eine andere für Faxanrufe verwenden. Je nach Region ist die Option **Ein** oder **Aus**.

Klingeln bis Antwort:

Wählen Sie die Anzahl der Klingelzeichen, die zu hören sind, bevor der Drucker automatisch ein Fax entgegennimmt.

Externer Empfang:

Wenn Sie auf einem am Drucker angeschlossenen Telefon einen eingehenden Faxanruf entgegennehmen, können Sie den Empfang des Fax durch Eingabe des Codes für das Telefon starten.

Verweigerung Fax:

Verweigerung Fax:

Wählen Sie Optionen zum Abweisen unerwünschter Faxsendungen aus.

Liste verweig. Nr.:

Wenn die Telefonnummer des anderen Teilnehmers in der Liste abgelehnter Rufnummern ist, können Sie hier festlegen, ob die eingehenden Faxe abgelehnt werden sollen.

Fax-Kopf leer:

Faxsendungen abweisen, die ohne Kopfzeilen versendet wurden.

Anr. n. in Kontakte:

Wenn die Telefonnummer des anderen Teilnehmers nicht in den Kontakten gespeichert ist, können Sie hier festlegen, ob die eingehenden Faxe abgelehnt werden sollen.

Liste gesperrter Nummern bearbeiten:

Sie können bis zu 30 Faxnummern registrieren, um Faxe und Anrufe abzulehnen. Geben Sie bis zu 20 Zeichen mit 0–9, *, # oder Leerzeichen ein.

Zugehörige Informationen

- „Drucker zum Versenden und Empfangen von Faxen bereit machen“ auf Seite 83
- „Auswählen der Einstellungen für eine Nebenstellenanlage“ auf Seite 85
- „Empfangen ankommender Faxe“ auf Seite 98
- „Wählen von Einstellungen für das Blockieren unerwünschter Faxsendungen“ auf Seite 87

Menü Empfangseinst.

Sie finden das Menü im Bedienfeld des Druckers unten:

Mehr > **Einstellungen** > **Faxeinst.** > **Empfangseinst.**

Auf PC speich.:

Speichert empfangene Faxe als PDF-Dateien auf einem mit dem Drucker verbundenen Computer. Sie können dies nur dann auf **Ja** einstellen, wenn Sie FAX Utility (Anwendung) nutzen. Sie können die Option nicht über das Bedienfeld des Druckers aktivieren. Installieren Sie FAX Utility zuvor auf dem betreffenden Computer. Nachdem Sie die Option auf **Ja** eingestellt haben, können Sie diese Einstellung über das Bedienfeld des Druckers zu **Ja und drucken** ändern.

Auto-Reduzierung:

Druckt empfangene Faxe so, dass übergroße Dokumente formatiert werden, um auf das Papier der Papierquelle zu passen. Je nach den empfangenen Daten kann die Größe des Dokuments möglicherweise nicht immer reduziert werden. Wenn diese Funktion deaktiviert ist, werden große Dokumente in der Vorlagengröße auf mehreren Blättern gedruckt oder es wird ein zweites, leeres Blatt ausgegeben.

Seitenaufteilung:

Druckt empfangene Faxe mit aufgeteilten Seiten, wenn das Format des empfangenen Faxes größer als das in den Drucker eingelegte Papierformat ist. Wenn die Überlänge des Papiers geringer als der in **Druckdaten nach Aufteilung löschen** > **Schwelle** festgelegte Wert ist, wird die Überlänge verworfen. Wenn die Überlänge den festgelegten Wert übersteigt, wird die Überlänge auf ein anderes Blatt Papier gedruckt.

Druckdaten nach Aufteilung löschen:

Wählen Sie den zu löschenden Bereich des Dokuments, wenn der Betrag der Papierlängenüberschreitung kleiner oder gleich dem Wert in **Schwelle** ist.

Schwelle

Wenn der Betrag der Papierlängenüberschreitung kleiner oder gleich diesem Wert ist, wird der Überschuss verworfen und nicht gedruckt.

Überl., wenn get.:

Wenn dies auf **Ein** eingestellt ist und die Daten zum Drucken geteilt werden, da die Menge **Druckdaten nach Aufteilung löschen** > **Schwelle** überschreitet, werden die geteilten Daten mit der bei **Überlappungsbreite** angegebenen Überlappungsbreite gedruckt.

Überlappungsbreite

Daten, die diesen Wert überschreiben, werden überdruckt.

Auto-Drehung:

Dreht im A5-Querformat empfangene Faxe, um sie im A5-Format zu drucken. Diese Einstellung wird angewandt, wenn die Papierformateinstellung für mindestens eine zum Druck von Faxen verwendete Papierquelle auf A5 eingestellt ist.

Bei Auswahl von **Aus**, werden Faxe, die im A5-Querformat empfangen werden und die gleiche Breite wie A4-Hochformatdokumente haben, als Faxe im Format A4 erkannt und als solche gedruckt.

Prüfen Sie die Einstellung für das Papierformat unter **Mehr** > **Einstellungen** > **Druckereinstellungen** > **Papierquelleneinst.**.

Empfangsinfo. zufügen:

Druckt Empfangsdaten in empfangene Faxsendungen, auch wenn der Absender keine Kopfzeilen übertragen hat. Die Empfangsdaten enthalten Datum und Uhrzeit, die ID des Absenders sowie die Seitenzahl (beispielsweise „P1“). Wenn **Seitenaufteilung** aktiviert ist, wird auch die Seitenzahl des geteilten Dokuments gedruckt.

Druckstartzeit:

Wählen Sie Optionen, um den Druck empfangener Faxe zu starten.

- ❏ Alle Seiten empf.: Der Druck startet nach dem Empfang aller Seiten. Ob der Druck ab der ersten oder letzten Seite beginnt, ist von der Einstellung der Funktion **Sammelstapel** abhängig. Siehe die Erläuterung für **Sammelstapel**.
- ❏ Erste Seite empfangen: Beginnt das Drucken nach Empfang der ersten Seite und druckt dann in Versandreihenfolge. Falls der Drucker nicht mit dem Drucken beginnen kann, z. B. wenn andere Aufträge bearbeitet werden, beginnt der Drucker mit dem Druck empfangener Seiten im Batchmodus, sobald verfügbar.

Sammelstapel:

Da die letzte Seite zuerst gedruckt wird (Ausgabe oben), werden die gedruckten Dokumente in der richtigen Reihenfolge gestapelt. Diese Funktion ist möglicherweise nicht verfügbar, wenn der Arbeitsspeicher des Druckers fast voll ist.

Druckunterbr.-Zeit:

Während des Zeitraums den Sie von **Endzeit** bis **Zeit > Neust.** angegeben haben, speichert der Drucker empfangene Dokumente im Arbeitsspeicher des Druckers, ohne sie zu drucken. Diese Funktion kann verwendet werden, um störende Geräusche während der Nacht zu vermeiden oder das Empfangen von vertraulichen Dokumenten während Ihrer Abwesenheit zu verhindern. Stellen Sie sicher, dass genug freier Arbeitsspeicher verfügbar ist, bevor Sie diese Option aktivieren. Wenn Sie hierfür **Aus** festlegen, können Sie empfangene Dokumente noch vor dem Zeitpunkt des Neustarts drucken.

Lautlosmodus:

Verringert die Geräuschentwicklung des Druckers beim Drucken von Faxsendungen, die Druckgeschwindigkeit wird jedoch möglicherweise ebenfalls verringert.

Menü Berichtseinst.

Sie finden das Menü im Bedienfeld des Druckers unten:

Mehr > **Einstellungen** > **Faxeinst.** > **Berichtseinst.**

Auto-Fax-ProtDruck:

Druckt automatisch das Faxprotokoll. Wählen Sie **Ein (alle 30)**, um nach jedem Abschluss von 30 Faxaufträgen ein Protokoll zu drucken. Wählen Sie **Ein (Zeit)**, um das Protokoll zu einem bestimmten Zeitpunkt zu drucken. Wenn jedoch mehr als 30 Faxaufträge eingehen, wird das Protokoll vor dem festgelegten Zeitpunkt gedruckt.

Bild an Bericht anhängen:

Druckt einen **Übertr.-Bericht** mit einem Bild der ersten Seite des gesendeten Dokuments. Wählen Sie **Ein (großes Bild)**, um den oberen Bereich einer Seite ohne Größenreduzierung zu drucken. Wählen Sie **Ein (kleines Bild)**, um die ganze Seite mit Anpassung an die Größe des Berichts zu drucken.

Berichtsformat:

Wählt unter **Fax** > **Menü** > **Mehr** > **Fax-Bericht** ein anderes Format für Faxberichte als **Protokollverfolg.**. Wählen Sie **Detail** aus, um auch die Fehlercodes zu drucken.

Menü Sicherheit

Sie finden das Menü im Bedienfeld des Druckers unten:

Mehr > **Einstellungen** > **Faxeinst.** > **Sicherheit**

Direktwahlbeschränk.:

Bei Auswahl von **Ein** wird die manuelle Eingabe der Empfängerfaxnummern deaktiviert, wodurch es dem Benutzer möglich ist, die Empfänger nur über die Kontaktliste oder den Sendeverlauf auszuwählen.

Bei Auswahl von **Zweimal eingeben** muss der Benutzer bei einer manuellen Nummerneingabe die Nummer ein zweites Mal eingeben.

Bei Auswahl von **Aus** wird die manuelle Eingabe der Empfängerfaxnummern aktiviert.

Broadcasting-Beschränkungen:

Wenn Sie **Ein** wählen, kann nur eine Faxnummer als Empfänger eingegeben werden.

Adr.-Liste bestät.:

Zeigt einen Empfängerbestätigungsbildschirm vor Beginn der Übertragung an.

Sie können die Empfänger unter **Alle** oder **Nur für Broadcasting** auswählen.

BackupDaten auto.löschen:

Sicherungskopien von gesendeten und empfangenen Dokumenten werden in der Regel vorübergehend im Speicher des Druckers gespeichert, um auf einen unerwarteten Stromausfall aufgrund eines Stromausfalls oder falscher Bedienung vorbereitet zu sein.

Bei Auswahl von **Ein** werden Sicherheitskopien beim erfolgreichen Senden oder Empfangen eines Dokuments automatisch gelöscht.

Sicherungsdaten löschen:

Löscht alle vorübergehend im Druckerspeicher gehaltenen Sicherheitskopien. Führen Sie diesen Vorgang aus, bevor Sie den Drucker an eine andere Person abgeben oder entsorgen.

Land/Region:

Wählen Sie das Land oder die Region aus, wo der Drucker verwendet wird. Falls Sie das Land oder die Region ändern, werden die Faxeinstellungen auf Standardwerte zurückgesetzt, die Sie dann erneut anpassen müssen.

Menü Benutzerstd.Einst.

Sie finden das Menü im Bedienfeld des Druckers unten:

Mehr > **Einstellungen** > **Faxeinst.** > **Benutzerstd.Einst.**

Die in diesem Menü festgelegten Einstellungen werden als Standardeinstellungen unter **Fax** > **Menü** verwendet. Einzelheiten finden Sie in den verwandten Informationen unten.

Zugehörige Informationen

➡ „Scaneinst.:“ auf Seite 100

➡ „Vers.-Einst. faxen:“ auf Seite 101

Druckerstat.Blatt

Wählen Sie die Menüs im Bedienfeld wie nachfolgend beschrieben.

Mehr > **Einstellungen** > **Druckerstat.Blatt**

Konfigurations- statusblatt:

Druckt Informationen zum aktuellen Druckerstatus und den Druckeinstellungen.

Blatt verbrauchsstatus:

Druckt Informationsblätter zum Status der Verbrauchsmaterialien.

Blatt Nutzungsverlauf:

Druckt Informationen zum Nutzungsverlauf des Druckers.

Druckzähler

Wählen Sie die Menüs im Bedienfeld wie nachfolgend beschrieben.

Mehr > **Einstellungen** > **Druckzähler**

Zeigt die Gesamtanzahl der Ausdrucke, Schwarzweißdrucke und Farbdrucke, darunter Details wie das Statusblatt seit Kaufdatum des Druckers an. Wenn Sie **Seite drucken** wählen, wird das Blatt Nutzungsverlauf gedruckt.

Sie können die Anzahl der gedruckten Seiten auch über andere Funktionen auf dem Blatt Nutzungsverlauf überprüfen.

Kundenforschung

Wählen Sie die Menüs im Bedienfeld wie nachfolgend beschrieben.

Mehr > **Einstellungen** > **Kundenforschung**

Wenn Sie zustimmen, Informationen zur Kundennutzung bereitzustellen, erhält Seiko Epson Corporation Informationen zur Produktnutzung, wie die Anzahl der Drucke. Die erfassten Informationen werden zur Verbesserung unserer Produkte und Services genutzt.

Vorherige Einstellung. :

Zeigt den Genehmigungsstatus an.

Standard wiederherst.

Wählen Sie die Menüs im Bedienfeld wie nachfolgend beschrieben.

Mehr > **Einstellungen** > **Standard wiederherst.**

Netzwerk- einstellungen:

Setzt die Netzwerkeinstellungen auf ihre Standardwerte zurück.

Kopiereinstellungen:

Setzt die Kopiereinstellungen auf ihre Standardwerte zurück.

Scanner-Einst.:

Setzt die Scaneinstellungen auf ihre Standardwerte zurück.

Faxeinst.:

Setzt die Faxeinstellungen auf ihre Standardwerte zurück.

Diese Menüoption ist nur bei ET-4900 Series/L5390 Series verfügbar.

Alle Daten und Einstellungen leeren:

Löscht alle im Speicher des Druckers abgelegten persönlichen Informationen und setzt alle Einstellungen auf ihre Standardwerte zurück.

Firmware-Aktual.

Wählen Sie die Menüs im Bedienfeld wie nachfolgend beschrieben.

Mehr > **Einstellungen** > **Firmware-Aktual.**

Aktualisierung:

Prüft, ob die neueste Firmwareversion auf den Netzwerkserver hochgeladen worden ist. Wenn eine Aktualisierung verfügbar ist, können Sie wählen, ob die Aktualisierung gestartet werden soll.

Aktuelle Version:

Zeigt die aktuelle Firmwareversion des Druckers an.

Benachrichtigung:

Wählen Sie **Ein**, um eine Benachrichtigung zu erhalten, wenn ein Firmware-Update verfügbar ist.

Produktspezifikationen

Druckerspezifikationen

Anordnung der Druckkopfdüsen		Düsen für schwarze Tinte: 180×1 Reihen Düsen für Farbtinte: 59×3 Reihen für jede Farbe
Papiergewicht*	Normalpapier	0.08 bis 0.11 mm (64 bis 90 g/m²)
	Umschläge	75 bis 100 g/m²

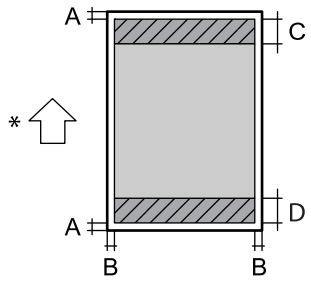
* Selbst wenn die Papierdicke innerhalb dieses Bereichs liegt, kann das Papier möglicherweise nicht in den Drucker eingezogen werden oder die Druckqualität kann beeinträchtigt werden, abhängig von den Papiereigenschaften und der Qualität.

Druckbereich

Druckbereich bei Einzelblatt

Die Druckqualität nimmt aufgrund des Druckermechanismus in den schattierten Bereichen ab.

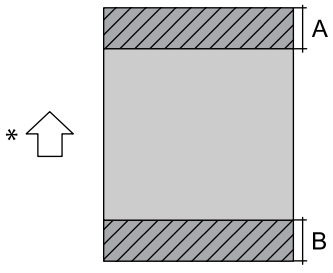
Drucken mit Rändern



A	3.0 mm (0.12 Zoll)
B	3.0 mm (0.12 Zoll)
C	41.0 mm (1.61 Zoll)
D	37.0 mm (1.46 Zoll)

* Papiereinzugsrichtung.

Randlos drucken

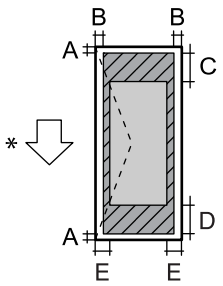


A	44.0 mm (1.73 Zoll)
B	40.0 mm (1.57 Zoll)

* Papiereinzugsrichtung.

Druckbereich bei Umschlägen

Die Druckqualität nimmt aufgrund des Druckermechanismus in den schattierten Bereichen ab.



A	3.0 mm (0.12 Zoll)
B	3.0 mm (0.12 Zoll)
C	18.0 mm (0.71 Zoll)
D	41.0 mm (1.61 Zoll)
E	5.0 mm (0.20 Zoll)

* Papiereinzugsrichtung.

Scanner-Spezifikationen

Scannertyp	Flachbett
Fotoelektrisches Gerät	CIS
Maximale Vorlagengröße	216 x 297 mm (8.5×11.7 Zoll) A4, Letter
Auflösung	1200 dpi
Farbtiefe	Farbe ❏ 48 Bit pro Pixel intern (16 Bit pro Pixel pro Farbe intern) ❏ 24 Bit pro Pixel extern (8 Bit pro Pixel pro Farbe extern) Graustufe ❏ 16 Bit pro Pixel intern ❏ 8 Bit pro Pixel extern
Lichtquelle	LED

ADF-Spezifikationen

Nur ET-4900 Series/L5390 Series

Verfügbare Papierformate	A4, Letter, 8.5×13 in., Legal, Indian-Legal
Papiersorte	Normalpapier
Papiergewicht	64 bis 95 g/m²
Fassungskapazität	A4, Letter: 30 Blatt oder 3.3 mm (0.13 Zoll) 8.5×13 in., Legal, Indian-Legal: 10 Blätter
Automatisches Duplex-Scannen	Nicht unterstützt

Selbst, wenn die Vorlage den Spezifikationen für ADF-Medien entspricht, kann sie unter Umständen nicht vom ADF eingezogen werden oder die Scanqualität kann sich verringern, abhängig von den Papiereigenschaften und der Qualität.

Fax-Spezifikationen

Nur ET-4900 Series/L5390 Series

Faxtyp	Walk-up Schwarzweiß- und Farbfaxgerät (ITU-T Super Group 3)
Unterstützte Leitungsarten	Standardmäßige analoge Telefonleitungen und Nebenstellenanlagen (PBX)
Geschwindigkeit	Max. 33.6 kbps
Auflösung	Monochrom ❏ Standard: 8 pel/mm×3,85 Zeile/mm (203 pel/Zoll×98 Zeilen/Zoll) ❏ Fein: 8 pel/mm×7,7 Zeile/mm (203 pel/Zoll×196 Zeilen/Zoll) ❏ Foto: 8 pel/mm×7,7 Zeile/mm (203 pel/Zoll×196 Zeilen/Zoll) Farbe 200×200 dpi
Seitenspeicher	Maximal 100 Seiten (basierend auf ITU-T No. 1 Chart im Schwarzweiß-Entwurfsmodus)
Wahlwiederholung*	2 -mal (in einem Abstand von 1 Minute)
Schnittstelle	RJ-11-Telefonkabel, RJ-11-Telefongerätverbindung

* Die Spezifikationen können je nach Land oder Region abweichen.

Schnittstellenspezifikationen

Für Computer	Hi-Speed-USB*

* USB 3.0-Kabel werden nicht unterstützt.

Technische Daten des Netzwerks

WLAN-Spezifikationen

Standards	IEEE802.11b/g/n*1/k/v/r
Frequenzbereich	2,4 GHz
Verbindungsmodi	Infrastruktur, Wi-Fi Direct (Einfacher AP)*2*3
Wi-Fi-Sicherheit*4	WEP (64/128bit), WPA2-PSK (AES)*5, WPA3-SAE (AES)

*1 IEEE 802.11n ist nur für den HT20 verfügbar.

*2 Bei IEEE802.11b nicht unterstützt.

*3 Der Modus „Einfacher AP“ ist mit einer Wi-Fi-Verbindung (Infrastruktur) oder einer Ethernet-Verbindung kompatibel.

*4 Wi-Fi Direct unterstützt nur WPA2-PSK (AES).

*5 Entspricht WPA2-Standards mit Unterstützung von WPA/WPA2 Personal.

Ethernet-Spezifikationen

Nur ET-4900 Series/L5390 Series

Standards	IEEE802.3i (10BASE-T)*1 IEEE802.3u (100BASE-TX) IEEE 802.3az (Energy Efficient Ethernet)*2, *3
Übermittlungsmodus	Auto, 10 Mbps Vollduplex, 10 Mbps Halbduplex, 100 Mbps Vollduplex, 100 Mbps Halbduplex
Verbindung	RJ-45

*1 Verwenden Sie ein Cat 5e- oder hochwertigeres STP (abgeschirmtes und verdrilltes)-Kabel, um das Risiko von Funkstörungen zu vermeiden.

*2 Das angeschlossene Gerät muss den IEEE 802.3az-Standards entsprechen.

*3 IEEE 802.3az ist standardmäßig deaktiviert. Informationen zum Aktivieren dieser Einstellung finden Sie im Abschnitt „Zugehörige Informationen“.

Zugehörige Informationen

➡ „Aktivieren von Energy Efficient Ethernet“ auf Seite 149

Netzwerkfunktionen und IPv4/IPv6

Funktionen			Unterstützt	Anmerkungen
Netzwerkdruck	EpsonNet Print (Windows)	IPv4	✓	-
	Standard TCP/IP (Windows)	IPv4, IPv6	✓	-
	WSD-Druck (Windows)	IPv4, IPv6	✓	-
	Bonjour-Druck (Mac OS)	IPv4, IPv6	✓	-
	IPP-Druck (Windows, Mac OS)	IPv4, IPv6	✓	-
	Epson Connect (E-Mail-Druck, Remote-Druck)	IPv4	✓	-
	AirPrint (iOS, Mac OS)	IPv4, IPv6	✓	iOS 5 oder höher, OS X Mavericks (10.9.5) oder höher*
	Mopria Print	IPv4, IPv6	✓	-
	Chromebook-Druck (ChromeOS)	IPv4, IPv6	✓	-
	Microsoft IPP Class Driver (Windows)	IPv4, IPv6	✓	-
Netzwerk-Scannen	Epson Scan 2	IPv4, IPv6	✓	-
	Epson ScanSmart	IPv4	✓	Windows 7 oder aktueller oder OS X El Capitan (10.11) oder aktueller
	Epson Event Manager (Mac OS)	IPv4	✓	OS X Yosemite (10.10)/OS X Mavericks (10.9.5)
	Epson Connect (In Cloud scannen)	IPv4	-	-
	AirPrint (Scannen)	IPv4, IPv6	✓	OS X Mavericks (10.9.5) oder höher*
	Mopria Scan	IPv4, IPv6	✓	-
	Chromebook-Scannen (ChromeOS)	IPv4, IPv6	✓	-
Fax	Senden von Faxen	IPv4	✓	-
	Empfangen von Faxen	IPv4	✓	-
	AirPrint (Faxout)	IPv4, IPv6	✓	OS X Mavericks (10.9.5) oder höher*

* Wir empfehlen die Verwendung der aktuellsten Version von iOS oder Mac OS.

Sicherheitsprotokoll

SSL/TLS	HTTPS Server/Client, IPPS
TLS Version	1.3, 1.2, 1.1*, 1.0*
SNMPv3	

* In den Standardeinstellungen deaktiviert.

Unterstützte Dienste Dritter

Dienste		Unterstützt	Anmerkungen
AirPrint	Drucken	✓	iOS 5 oder höher/OS X Mavericks (10.9.5) oder höher*1
	Scannen	✓	OS X Mavericks (10.9.5) oder höher*1
	Fax	✓	OS X Mavericks (10.9.5) oder höher*1
Mopria	Drucken	✓	Android 8.0 oder höher, Windows 10 oder höher*2
	Scannen	✓	Android 12.0 oder höher Windows 10 oder höher*2, ChromeOS 89 oder höher*3
Chromebook	Drucken	✓	ChromeOS 89 oder höher*3
	Scannen	✓	ChromeOS 89 oder höher*3

*1 Wir empfehlen die Verwendung der aktuellen Version von iOS oder Mac OS.

*2 Wir empfehlen die Verwendung der neuesten Version von Windows.

*3 Wir empfehlen die Verwendung der neuesten Version von ChromeOS.

Abmessungen

ET-4900 Series/L5390 Series

Abmessungen	Speicher ❏ Breite: 375 mm (14.8 Zoll) ❏ Tiefe: 317 mm (12.5 Zoll) ❏ Höhe: 224 mm (8.8 Zoll) Drucken ❏ Breite: 375 mm (14.8 Zoll) ❏ Tiefe: 564 mm (22.2 Zoll) ❏ Höhe: 251 mm (9.9 Zoll)
Gewicht*	Ca. 12.1 kg (5.5 lb)

* Ohne Tinte und Netzkabel.

ET-2900 Series/ET-2920 Series/L3360 Series

Abmessungen	Speicher ❏ Breite: 361 mm (14.2 Zoll) ❏ Tiefe: 317 mm (12.5 Zoll) ❏ Höhe: 162 mm (6.4 Zoll) Drucken ❏ Breite: 361 mm (14.2 Zoll) ❏ Tiefe: 564 mm (22.2 Zoll) ❏ Höhe: 206 mm (8.1 Zoll)
Gewicht*	Ca. 9.3 kg (4.2 lb)

* Ohne Tinte und Netzkabel.

Elektrische Daten

ET-4900 Series/L5390 Series

Stromversorgung	AC 100–240 V	AC 220–240 V
Frequenzbereich	50–60 Hz	50–60 Hz
Nennstrom	0.4–0.2 A	0.2 A

Leistungsaufnahme (mit USB-Anschluss)	Unabhängiges Kopieren: ca. 12.0 W (ISO/IEC24712) Bereit-Modus: ca. 6.0 W Schlafmodus: ca. 0.5 W* Abschalten: ca. 0.1 W	Unabhängiges Kopieren: ca. 12.0 W (ISO/IEC24712) Bereit-Modus: ca. 6.0 W Schlafmodus: ca. 0.5 W* Abschalten: ca. 0.1 W

* Dies ist ein Referenzwert. Die tatsächliche Leistungsaufnahme kann je nach Umgebung variieren.

Hinweis:

❏ *Informationen zur Spannung finden Sie auf dem Etikett am Drucker.*

❏ *Falls Sie den Drucker in Europa verwenden, finden Sie auf der folgenden Website Informationen zum Stromverbrauch.*

https://www.epson.eu/energy-consumption

❏ *Nutzer im Nahen Osten, in der Türkei, Afrika, in Zentral- und Westasien finden auf der folgenden Website Einzelheiten zur Leistungsaufnahme.*

https://www.epson.com/eme

ET-2900 Series/ET-2920 Series/L3360 Series

Stromversorgung	AC 100–240 V	AC 220–240 V
Frequenzbereich	50–60 Hz	50–60 Hz
Nennstrom	0.4–0.2 A	0.2 A
Leistungsaufnahme (mit USB-Anschluss)	Unabhängiges Kopieren: ca. 12.0 W (ISO/IEC24712) Bereit-Modus: ca. 6.0 W Schlafmodus: ca. 0.5 W* Abschalten: ca. 0.1 W	Unabhängiges Kopieren: ca. 12.0 W (ISO/IEC24712) Bereit-Modus: ca. 6.0 W Schlafmodus: ca. 0.5 W* Abschalten: ca. 0.1 W

* Dies ist ein Referenzwert. Die tatsächliche Leistungsaufnahme kann je nach Umgebung variieren.

Hinweis:

❏ *Informationen zur Spannung finden Sie auf dem Etikett am Drucker.*

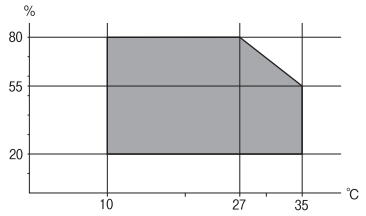
❏ *Falls Sie den Drucker in Europa verwenden, finden Sie auf der folgenden Website Informationen zum Stromverbrauch.*

https://www.epson.eu/energy-consumption

❏ *Nutzer im Nahen Osten, in der Türkei, Afrika, in Zentral- und Westasien finden auf der folgenden Website Einzelheiten zur Leistungsaufnahme.*

https://www.epson.com/eme

Umgebungsbedingungen

Betrieb	Verwenden Sie den Drucker innerhalb der in der Grafik gezeigten Temperatur- (°C) und Feuchtigkeitsbereiche (%) und in einer Umgebung ohne Kondensation. 
Speicher	Temperatur: -20 bis 40°C (-4 bis 104°F)* Feuchtigkeit: 5 bis 85% RH (ohne Kondensierung)

* Kann einen Monat bei 40°C (104°F) gelagert werden.

Umgebungsbedingungen für Tintenflaschen

Aufbewahrungstemperatur	-20 bis 40 °C (-4 bis 104 °F)*
Gefriertemperatur	-15 °C (5 °F) Bei einer Temperatur von 25 °C (77 °F) dauert es etwa 2 Stunden, bis die Tinte aufgetaut und wieder verwendbar ist.

* Sie können Tintenflaschen einen Monat lang bei 40 °C (104 °F) lagern.

Hinweis:
Garantien von Epson erstrecken sich nicht auf Schäden durch die Nutzung von Drittanbietertinte oder Tinte, die nicht für Ihren Drucker entwickelt wurde.

Die mitgelieferten anfänglichen Tintenflaschen müssen für die Druckereinrichtung verwendet und dürfen nicht weiterverkauft werden. Der Drucker wird mit vollen Tintenflaschen versendet und ein Teil der Tinte aus den ersten Flaschen wird zum Laden des Druckkopfs verwendet. Die Erträge variieren deutlich je nach gedruckten Bildern, Druckeinstellungen, Papiertyp, Häufigkeit der Verwendung und Temperatur.

Systemvoraussetzungen

❏ Windows

Windows 7, Windows 8/8.1, Windows 10, Windows 11 oder höher

Windows Server 2008 oder höher

❏ Mac OS

Mac OS X 10.9.5 oder höher, macOS 11 oder höher

❏ ChromeOS

Hinweis:
Unterstützt nur die Standard-OS-Funktionen.

Gesetzlich vorgeschriebene Informationen

Normen und Zertifizierungen

Standards und Zulassungen für US-amerikanische und kanadische Modelle

Sicherheit	UL62368-1 CSA C22.2 NO. 62368-1:19
EMV	FCC Part 15 Subpart B Class B CAN ICES (B)/NMB (B)

Dieses Gerät enthält das folgende Wireless-Modul.

Hersteller: Seiko Epson Corporation

Typ: J26H006

Dieses Produkt entspricht Teil 15 der FCC-Regeln und RSS-210 der IC-Regeln. Epson übernimmt keine Verantwortung für die Nichtbeachtung der Schutzvorschriften, die durch eine nicht empfohlene Änderung des Produkts entsteht. Der Betrieb unterliegt den folgenden beiden Bedingungen: (1) Dieses Gerät darf keine Störung verursachen und (2) dieses Gerät muss alle empfangenen Störungen hinnehmen, einschließlich Störungen, die zu einem unbeabsichtigten Betrieb des Geräts führen können.

Um eine Funkstörung der lizenzierten Dienste zu verhindern, ist das Gerät für einen Betrieb in Innenräumen und von den Fenstern entfernt vorgesehen, um eine maximale Abschirmung zu gewährleisten. Geräte (oder ihre Übertragungsantenne), die im Freien installiert werden, benötigen eine Lizenz.

Dieses Gerät stimmt mit den FCC-Grenzwerten für Bestrahlung überein, die für eine unkontrollierte Umgebung ausgelegt sind und erfüllt die FCC-Richtlinien für die HF-Belastung durch Funkfrequenzen in Anhang C von OET65 und RSS-102 der Bestrahlungsauflagen für IC-Radiofrequenzen. Dieses Gerät sollte mit einem Mindestabstand von 7,9 Zoll (20 cm) zu Ihrem Körper installiert und bedient werden (hierzu gehören nicht: Hände, Handgelenke, Füße und Fußgelenke).

FCC Compliance Statement

For United States Users

This equipment complies with Part 68 of the FCC rules and the requirements adopted by the Administrative Council for Terminal Attachments ("ACTA"). On the surface of this equipment is a label that contains, among other information, a product identifier in the format US:AAAEQ##TXXXX. If requested, this number must be provided to the telephone company.

Applicable certification jack Universal Service Order Codes ("USOC") for the equipment: RJ11C.

A plug and jack used to connect this equipment to the premises wiring and telephone network must comply with the applicable FCC Part 68 rules and requirements adopted by the ACTA. A compliant telephone cord and modular plug is provided with this product. It is designed to be connected to a compatible modular jack that is also compliant. See installation instructions for details.

The REN is used to determine the number of devices that may be connected to a telephone line. Excessive RENs on a telephone line may result in the devices not ringing in response to an incoming call. In most but not all areas, the sum of RENs should not exceed five (5.0). To be certain of the number of devices that may be connected to a line,

as determined by the total RENs, contact the local telephone company. For products approved after July 23, 2001, the REN for this product is part of the product identifier that has the format US:AAAEQ##TXXXX. The digits represented by ## are the REN without a decimal point (e.g., 03 is a REN of 0.3). For earlier products, the REN is separately shown on the label.

If this equipment causes harm to the telephone network, the telephone company will notify you in advance that temporary discontinuance of service may be required. But if advance notice isn't practical, the telephone company will notify the customer as soon as possible. Also, you will be advised of your right to file a complaint with the FCC if you believe it is necessary.

The telephone company may make changes in its facilities, equipment, operations, or procedures that could affect the operation of the equipment. If this happens the telephone company will provide advance notice in order for you to make necessary modifications to maintain uninterrupted service.

If you have problems with this product and require technical or customer support, please visit www.epson.com for more information.

This product is not intended to be repaired by the customer. If you experience trouble connecting this equipment to a telephone line, please contact:

Name: Epson America, Inc.

Address: 3131 Katella Ave., Los Alamitos, CA 90720 U.S.A.

Telephone: (562) 981-3840

If the equipment is causing harm to the telephone network, the telephone company may request that you disconnect the equipment until the problem is resolved.

This equipment may not be used on coin service provided by the telephone company. Connection to party line service is subject to state tariffs. Contact the state public utility commission, public service commission or corporation commission for information.

If your home has specially wired alarm equipment connected to the telephone line, ensure the installation of this equipment does not disable your alarm equipment. If you have questions about what will disable alarm equipment, consult your telephone company or a qualified installer.

The Telephone Consumer Protection Act of 1991 makes it unlawful for any person to use a computer or other electronic device, including fax machines, to send any message unless such message clearly contains in a margin at the top or bottom of each transmitted page or on the first page of the transmission, the date and time it is sent and an identification of the business or other entity, or other individual sending the message and the telephone number of the sending machine or such business, other entity, or individual. (The telephone number provided may not be a 900 number or any other number for which charges exceed local or long-distance transmission charges.)

To comply with this law, you must enter the following information in your fax unit. Click the link below or see the Faxing section of this guide for instructions on doing this.

❏ Date and time

❏ Name and telephone number which identify the source of your fax transmission

According to the FCC's electrical safety advisory, we recommend that you may install an AC surge arrester in the AC outlet to which this equipment is connected. Telephone companies report that electrical surges, typically lightning transients, are very destructive to customer terminal equipment connected to AC power sources and that this is a major nationwide problem.

This equipment has been tested and found to comply with the limits for a Class B digital device, pursuant to Part 15 of the FCC Rules. These limits are designed to provide reasonable protection against harmful interference in a residential installation. This equipment generates, uses, and can radiate radio frequency energy and, if not installed and used in accordance with the instructions, may cause harmful interference to radio communications. However, there is no guarantee that interference will not occur in a particular installation. If this equipment does cause harmful interference to radio or television reception, which can be determined by turning the equipment off and on, the user is encouraged to try to correct the interference by one or more of the following measures:

❏ Reorient or relocate the receiving antenna.

❏ Increase the separation between the equipment and receiver.

❏ Connect the equipment into an outlet on a circuit different from that to which the receiver is connected.

❏ Consult the dealer or an experienced radio/TV technician for help.

WARNING

The connection of a non-shielded equipment interface cable to this equipment will invalidate the FCC Certification or Declaration of this device and may cause interference levels which exceed the limits established by the FCC for this equipment. It is the responsibility of the user to obtain and use a shielded equipment interface cable with this device. If this equipment has more than one interface connector, do not leave cables connected to unused interfaces. Changes or modifications not expressly approved by the party responsible for compliance could void the user's authority to operate this equipment.

Für kanadische Anwender

❏ Das Produkt erfüllt die geltenden Spezifikationen von Innovation, Science and Economic Development Kanada.

❏ Die Ringer-Äquivalenzzahl (REN) entspricht der maximalen Anzahl der Geräte, die an eine Telefonschnittstelle angeschlossen werden dürfen. Das Ende einer Schnittstelle kann aus einer beliebigen Kombination von Geräten bestehen, unter der Voraussetzung, dass die Summe der REN aller Geräte höchstens fünf ist.

CAN ICES (B)/NMB (B)

Standards und Zulassungen für europäische Modelle

Die folgenden Modelle sind CE/UKCA-markiert und erfüllen die relevanten behördlichen Anforderungen.

Den vollständigen Text der Konformitätserklärung finden Sie auf der folgenden Webseite:

https://www.epson.eu/conformity

C851A, C861A

CE

Dieses Produkt erfüllt internationale Richtlinien (ICNIRP) bei der Aussetzung gegenüber Funkfrequenzstrahlung.

Wenn es über ein Gerät zum Senden und Empfangen von Funksignalen verfügt, das bei normaler Nutzung einen Abstand von 20 cm einhält, wird eine Einhaltung der Belastungswerte für Hochfrequenzenergie der EU-Anforderungen gewährleistet.

Standards und Zulassungen für australische Modelle

EMV	AS/NZS CISPR32 Class B

Epson erklärt hiermit, dass die folgende Gerätemodelle den wesentlichen Anforderungen und anderen relevanten Bestimmungen von AS/NZS4268 entsprechen:

C851A, C861A

Epson übernimmt keine Verantwortung für die Nichtbeachtung der Schutzvorschriften, die durch eine nicht empfohlene Änderung des Produkts entsteht.

Standards und Zulassungen für neuseeländische Modelle

General Warning

The grant of a Telepermit for any item of terminal equipment indicates only that Telecom has accepted that the item complies with minimum conditions for connection to its network. It indicates no endorsement of the product by Telecom, nor does it provide any sort of warranty. Above all, it provides no assurance that any item will work correctly in all respects with another item of Telepermitted equipment of a different make or model, nor does it imply that any product is compatible with all of Telecom's network services.

Telepermitted equipment only may be connected to the EXT telephone port. This port is not specifically designed for 3-wire-connected equipment. 3-wire-connected equipment might not respond to incoming ringing when attached to this port.

Important Notice

Under power failure conditions, this telephone may not operate. Please ensure that a separate telephone, not dependent on local power, is available for emergency use.

This equipment is not capable, under all operating conditions, of correct operation at the higher speeds for which it is designed. Telecom will accept no responsibility should difficulties arise in such circumstances.

This equipment shall not be set up to make automatic calls to the Telecom '111' Emergency Service.

ZICTA-Typgenehmigung für Nutzer in Zambia

Auf der folgenden Website finden Sie Angaben zur ZICTA-Typgenehmigung.

https://support.epson.net/zicta/

Standards und Zulassungen für mongolische Modelle

Dieses Produkt enthält die folgenden zugelassenen Teile, die durch die Communications Regulatory Commission der Mongolei zertifiziert sind.

11n+BT-Kombimodul: J26H006 (Zretifikat Nr. A23001080)

Fax-Set: EU-236W (Zertifikat Nr. A24001182)

Einschränkungen beim Kopieren

Beachten Sie die folgenden Einschränkungen, um den Drucker in einer verantwortlichen und gesetzlichen Weise zu verwenden.

Das Kopieren der folgenden Objekte ist gesetzlich verboten:

- ❏ Banknoten, Münzen, staatliche handelbare Wertpapiere, staatliche Schuldverschreibungen und Kommunalanleihen
- ❏ Unbenutzte Briefmarken, frankierte Postkarten und andere offizielle Postsachen mit gültiger Freimachung
- ❏ Staatliche Steuerzeichen und nach einem gesetzlichen Verfahren ausgegebene Wertpapiere

Beim Kopieren der folgenden Dokumente ist Vorsicht angebracht:

- ❏ Private handelbare Wertpapiere (Börsenzertifikate, übertragbare Schuldverschreibungen, Schecks usw.), Monatskarten, Konzessionen usw.
- ❏ Pässe, Führerscheine, Kfz-Prüfsiegel, Straßenbenutzungsausweise, Nahrungsmittelkarten, Fahrkarten usw.

Hinweis:
Das Kopieren dieser Dokumente kann auch gesetzlich verboten sein.

Verantwortlicher Umgang mit urheberrechtlich geschütztem Material:

Ein Missbrauch des Druckers liegt vor, wenn urheberrechtlich geschütztes Material widerrechtlich kopiert wird. Außer wenn Sie auf Empfehlung eines versierten Anwalts handeln, sollten Sie die Genehmigung des Inhabers der Urheberrechte einholen, bevor Sie veröffentlichtes Material kopieren.

Weitere Unterstützung

Website des technischen Supports. 271

Kontaktaufnahme mit dem Epson-Support. 271

Website des technischen Supports

Wenn Sie weitere Hilfe benötigen, rufen Sie die folgende Website des technischen Supports von Epson auf. Wählen Sie Ihr Land oder Ihre Region und gehen Sie zum Supportabschnitt Ihrer regionalen Epson-Website. Hier finden Sie auch die neuesten Treiber, häufig gestellte Fragen (FAQs), Handbücher bzw. andere herunterladbare Materialien.

https://support.epson.net/

https://support.epson.com (USA und Kanada)

https://www.epson.eu/support (Europa)

Wenn das Epson-Produkt nicht ordnungsgemäß funktioniert und Sie das Problem nicht lösen können, wenden Sie sich an den Epson-Support.

Kontaktaufnahme mit dem Epson-Support

Bevor Sie sich an Epson wenden

Wenn das Epson-Produkt nicht ordnungsgemäß funktioniert und Sie das Problem nicht mithilfe der Informationen zur Fehlerbehebung in den Produkthandbüchern lösen können, wenden Sie sich an den Epson-Support.

Die folgende Epson-Supportliste basiert auf dem Verkaufsland. Einige Produkte werden möglicherweise nicht an Ihrem aktuellen Standort verkauft. Wenden Sie sich daher unbedingt an den Epson-Support für das Gebiet, in dem Sie Ihr Produkt erworben haben.

Wenn der Epson-Support für Ihr Land nachfolgend nicht aufgeführt ist, wenden Sie sich an den Händler, bei dem Sie dieses Produkt erworben haben.

Der Epson-Support kann Ihnen schneller helfen, wenn Sie die folgenden Informationen bereithalten:

- ❏ Seriennummer des Produkts

  (Die Position das Etiketts hängt vom Produkt ab; es kann sich auf der Rückseite, der offenen Seite der Abdeckung oder der Unterseite befinden.)

- ❏ Produktmodell

- ❏ Softwareversion des Produkts

  (Klicken Sie auf **About**, **Version Info** oder eine ähnliche Schaltfläche in der Gerätesoftware.)

- ❏ Marke und Modell Ihres Computers

- ❏ Name und Version des auf Ihrem Computer installierten Betriebssystems

- ❏ Namen und Versionen der Softwareanwendungen, die Sie normalerweise mit dem Gerät verwenden

Hinweis:
Je nach Gerät sind die Daten der Anruflisten für den Faxversand und/oder Netzwerkeinstellungen möglicherweise im Gerätespeicher abgelegt. Aufgrund von Geräteausfällen oder Reparaturen könnten Daten und/oder Einstellungen verloren gehen. Epson ist nicht haftbar für den Verlust von Daten, für das Sichern oder Wiederherstellen von Daten und/oder Einstellungen selbst innerhalb des Garantiezeitraums. Wir empfehlen Ihnen, eine eigene Datensicherung vorzunehmen oder wichtige Informationen zu notieren.

Hilfe für Benutzer in den USA und Kanada

Kontaktieren Sie Epson, wenn Sie technischen Support wünschen über die folgenden Support-Optionen.

Internet-Support

Lösungen für häufige Probleme finden Sie auf der Support-Website von Epson unter https://support.epson.com. Wählen Sie Ihr Produkt aus. Dort können Sie Treiber und Dokumente sowie häufig gestellte Fragen zur Fehlerbehebung einsehen oder Epson eine E-Mail mit Ihren Fragen zusenden.

Gespräch mit einem Kundendienst-Vertreter

Halten Sie vor dem Gespräch mit dem Epson-Support bitte die folgenden Informationen bereit:

❏ Produktname

❏ Produktseriennummer (befindet sich auf einem Etikett am Produkt)

❏ Kaufbeleg (z. B. Quittung des Geschäfts) und Kaufdatum

❏ Computer-Konfiguration

❏ Beschreibung des Problems

Kontaktieren Sie dann telefonisch:

❏ ET-2900U-Nutzer: (800) 879-3776, 07:00 bis 16:00 Uhr, Pacific Time, Montag bis Freitag

❏ Andere Nutzer in den USA: (562) 276-4382, 07:00 bis 16:00 Uhr, Pacific Time, Montag bis Freitag

❏ Kanada: (905) 709-3839, 07:00 bis 16:00 Uhr, Pacific Time, Montag bis Freitag

Wochentage/Tageszeiten können ohne Vorankündigung geändert werden. Es können Kosten und Gebühren für Ferngespräche anfallen.

Erwerb von Vorräten und Zubehör

Kaufen Sie Original-Tinte und Original-Papier von Epson unter https://epson.com (Verkauf in den Vereinigten Staaten) oder https://epson.ca (Verkauf in Kanada). Sie können Verbrauchsmaterialien auch bei einem autorisierten Epson-Händler erwerben. Um einen Händler in Ihrer Nähe zu finden, rufen Sie 800-GO-EPSON (800-463-7766) in den USA oder 800-807-7766 in Kanada an.

Hinweis:
Für ET-2900U-Nutzer:

Verwenden Sie nur die 560-Tinte von Epson, die Ihnen im Rahmen des ReadyPrint-Programmes bereitgestellt wird.

Hilfe für Benutzer in Lateinamerika

Kontaktieren Sie Epson, wenn Sie technischen Support wünschen über die folgenden Support-Optionen.

Internetsupport

Lösungen für häufige Probleme finden Sie auf der Support-Website von Epson unter https://support.epson.com. Wählen Sie Ihr Produkt aus. Sie können Treiber und Dokumente herunterladen sowie häufig gestellte Fragen zur Fehlerbehebung lesen oder Epson eine E-Mail mit Ihren Fragen senden.

Telefonsupport durch Supportmitarbeiter

Bevor Sie den Epson-Support anrufen, sollten Sie die folgenden Informationen bereit halten:

❏ Produktbezeichnung

❏ Seriennummer des Produkts (befindet sich auf einem Etikett am Produkt)

❏ Kaufbeleg (beispielsweise Kassenbon) und Kaufdatum

❏ Computerkonfiguration

❏ Beschreibung des Problems

Rufen Sie an:

Land	Telefon
Argentinien	0800-288-37766
Bolivien*	800-100-116
Brasilien	(-XXXX-XXX-XXXX
Chile	(56 2) 2484-3400
Kolumbien	Bogota: 601 602 4751 Andere Orte: 01-8000-915235
Costa Rica	800-377-6627
Dominikanische Republik*	1-888-760-0068
Ecuador*	1-800-000-044
El Salvador*	800-6570
Guatemala*	1-800-835-0358
Mexiko	Mexiko-Stadt: (52 55) 1323-2052 Andere Orte: 800-087-1080
Nicaragua*	00-1-800-226-0368
Panama*	00-800-052-1376
Paraguay	009-800-521-0019
Peru	Lima: (51 1) 418-0210 Andere Orte: 0800-10126
Uruguay	00040-5210067

* Wenden Sie sich an Ihre örtliche Telefongesellschaft, um diese gebührenfreie Nummer von einem Mobiltelefon aus anzurufen.

Wenn Ihr Land nicht in der Liste aufgeführt ist, wenden Sie sich bitte an das Verkaufsbüro im nächstgelegenen Land. Es können Kosten und Gebühren für Ferngespräche anfallen.

Verbrauchsmaterial und Zubehör kaufen

Sie können Original-Epson Tinte, Papier und Zubehör bei einem von Epson autorisierten Händler kaufen. Einen Händler in Ihrer Nähe finden Sie unter https://latin.epson.com oder rufen Sie eine Verkaufsbüro von Epson in Ihrer Nähe an.

Hilfe für Benutzer in Europa

Im Gesamteuropäischen Garantieschein finden Sie Informationen, wie Sie sich an den Epson-Support wenden können.

Hilfe für Nutzer im Nahen Osten, die Türkei, Afrika, Zentral- und Westasien

Bitte beachten Sie https://www.epson.com/eme für Informationen zur Kontaktaufnahme mit dem Epson-Support.

Hilfe für Benutzer in Taiwan

Kontaktdaten für Informationen, Support und Services:

World Wide Web

https://www.epson.com.tw

Informationen zu den technischen Daten des Produkts, Treiber zum Herunterladen und Produktanfragen sind verfügbar.

Epson-HelpDesk

Telefon: +886-2-2165-3138

Unser HelpDesk-Team kann Sie telefonisch bei folgenden Problemen unterstützen:

- ❏ Verkaufsanfragen und Produktinformationen
- ❏ Fragen zur Produktverwendung oder bei Problemen
- ❏ Fragen zu Reparaturservice und Gewährleistung

Reparaturservice-Center:

https://www.tekcare.com.tw/branchMap.page

TekCare Corporation ist ein autorisiertes Kundencenter für Epson Taiwan Technology & Trading Ltd.

Hilfe für Benutzer in Australien

Epson Australia ist bestrebt, Ihnen einen hohen Kundendienststandard zu bieten. Zusätzlich zu den Produkthandbüchern bieten wir folgende Informationsquellen:

Internet-URL

https://www.epson.com.au

Besuchen Sie die Webseiten von Epson Australia. Es lohnt sich, hier immer wieder mal vorbeizusurfen!
Die Website bietet die Möglichkeit, Treiber herunterzuladen, mit Epson direkt Kontakt aufzunehmen, neue Produktinformationen abzurufen und den technischen Support (über E-Mail) zu kontaktieren.

Epson-Helpdesk

Telefon: 1300-361-054

Der Epson-Helpdesk ist als letzte Sicherheit gedacht, um zu gewährleisten, dass unsere Kunden bei Problemen einen Ansprechpartner haben. Das Fachpersonal des Helpdesks kann Ihnen bei der Installation, bei der Konfiguration und beim Betrieb Ihres Epson-Produkts behilflich sein. Unser Pre-Sales-Helpdesk-Team kann Ihnen Informationen zu den neuesten Epson-Produkten liefern und Ihnen Auskunft über den nächstgelegenen Vertragshändler oder Kundendienst geben. Eine Vielzahl von Anfragen werden hier beantwortet.

Halten Sie bei einem Anruf alle relevanten Informationen bereit. Je mehr Informationen Sie geben können, desto schneller können wir Ihnen bei der Lösung des Problems behilflich sein. Diese Informationen umfassen die Epson-Produkthandbücher, die Art des Computers, das Betriebssystem, die Anwendungsprogramme und alle weiteren Informationen, die Sie für wichtig erachten.

Produkttransport

Epson empfiehlt, die Produktverpackung für einen künftigen Transport aufzubewahren. Zudem wird empfohlen, den Tintentank mit Klebeband zu sichern und das Produkt aufrecht zu halten.

Hilfe für Benutzer aus Neuseeland

Epson New Zealand ist bestrebt, Ihnen einen hohen Kundendienststandard zu bieten. Zusätzlich zur Produktdokumentation bieten wir folgende Informationsquellen:

Internet-URL

https://www.epson.co.nz

Besuchen Sie die Webseiten von Epson New Zealand. Es lohnt sich, hier immer wieder mal vorbeizusurfen! Die Website bietet die Möglichkeit, Treiber herunterzuladen, mit Epson direkt Kontakt aufzunehmen, neue Produktinformationen abzurufen und den technischen Support (über E-Mail) zu kontaktieren.

Epson-Helpdesk

Telefon: 0800 237 766

Der Epson-Helpdesk ist als letzte Sicherheit gedacht, um zu gewährleisten, dass unsere Kunden bei Problemen einen Ansprechpartner haben. Das Fachpersonal des Helpdesks kann Ihnen bei der Installation, bei der Konfiguration und beim Betrieb Ihres Epson-Produkts behilflich sein. Unser Pre-Sales-Helpdesk-Team kann Ihnen Informationen zu den neuesten Epson-Produkten liefern und Ihnen Auskunft über den nächstgelegenen Vertragshändler oder Kundendienst geben. Eine Vielzahl von Anfragen werden hier beantwortet.

Halten Sie bei einem Anruf alle relevanten Informationen bereit. Je mehr Informationen Sie geben können, desto schneller können wir Ihnen bei der Lösung des Problems behilflich sein. Diese Informationen umfassen die Epson-Produktdokumentation, die Art des Computers, das Betriebssystem, die Anwendungsprogramme und alle weiteren Informationen, die Sie für wichtig erachten.

Produkt transportieren

Epson empfiehlt, die Produktverpackung für einen künftigen Transport aufzubewahren. Zudem wird empfohlen, den Tintentank mit Klebeband zu sichern und das Produkt aufrecht zu halten.

Hilfe für Benutzer in Singapur

Folgende Informationsquellen, Support und Services erhalten Sie bei Epson Singapore:

World Wide Web

https://www.epson.com.sg

Informationen zu den technischen Daten des Produkts, Treiber zum Herunterladen, häufig gestellte Fragen (FAQ), Verkaufsanfragen und technischer Support sind per E-Mail erhältlich.

Epson HelpDesk

Gebührenfrei: 800-120-5564

Unser HelpDesk-Team kann Sie telefonisch bei folgenden Problemen unterstützen:

❏ Verkaufsanfragen und Produktinformationen

❏ Fragen zur Produktverwendung oder Problemlösung

❏ Fragen zu Reparaturservice und Gewährleistung

Hilfe für Benutzer in Thailand

Kontaktdaten für Informationen, Support und Services:

World Wide Web

https://www.epson.co.th

Informationen zu den technischen Daten des Produkts, Treiber zum Herunterladen, häufig gestellte Fragen (FAQ) und E-Mail sind verfügbar.

Epson Call Centre

Telefon: 66-2460-9699

E-Mail: support@eth.epson.co.th

Unser Call Centre-Team kann Sie telefonisch bei folgenden Problemen unterstützen:

❏ Verkaufsanfragen und Produktinformationen

❏ Fragen zur Produktverwendung oder bei Problemen

❏ Fragen zu Reparaturservice und Gewährleistung

Hilfe für Benutzer in Vietnam

Kontaktdaten für Informationen, Support und Services:

Epson-Service-Center

27 Yen Lang, Trung Liet Ward, Dong Da District, Ha Noi City. Tel: +84 24 7300 0911

38 Le Dinh Ly, Thac Gian Ward, Thanh Khe District, Da Nang. Tel: +84 23 6356 2666

194/3 Nguyen Trong Tuyen, Ward 8, Phu Nhuan Dist., HCMC. Tel: +84 28 7300 0911

31 Phan Boi Chau, Ward 14, Binh Thanh District, HCMC. Tel: +84 28 35100818

Hilfe für Benutzer in Indonesien

Kontaktdaten für Informationen, Support und Services:

World Wide Web

https://www.epson.co.id

❏ Informationen zu den technischen Daten des Produkts, Treiber zum Herunterladen

❏ Häufig gestellte Fragen (FAQ), Fragen zum Verkauf, Fragen per E-Mail

Epson-Hotline

Telefon: 1500-766 (Indonesia Only)

E-Mail: customer.care@ein.epson.co.id

Unser Hotline-Team kann Sie telefonisch oder per E-Mail bei folgenden Problemen unterstützen:

❏ Verkaufsanfragen und Produktinformationen

❏ Technischer Support

Hilfe für Benutzer in Hongkong

Benutzer sind herzlich eingeladen, sich an Epson Hong Kong Limited zu wenden, um technischen Support und andere Kundendienstleistungen zu erhalten.

Homepage im Internet

https://www.epson.com.hk

Epson Hong Kong hat eine lokale Homepage auf Chinesisch und Englisch im Internet eingerichtet, um Benutzern die folgenden Informationen bereitzustellen:

❏ Produktinformationen

❏ Antworten auf häufig gestellte Fragen (FAQs)

❏ Neueste Versionen von Treibern für Epson-Produkte

Hotline für technischen Support

Sie können sich auch unter den folgenden Telefon- und Faxnummern an unsere technischen Mitarbeiter wenden:

Telefon: 852-2827-8911

Fax: 852-2827-4383

Hilfe für Benutzer in Malaysia

Kontaktdaten für Informationen, Support und Services:

World Wide Web

https://www.epson.com.my

❏ Informationen zu den technischen Daten des Produkts, Treiber zum Herunterladen

❏ Häufig gestellte Fragen (FAQ), Fragen zum Verkauf, Fragen per E-Mail

Epson Call Centre

Telefon: 1800-81-7349 (gebührenfrei)

E-Mail: websupport@emsb.epson.com.my

❏ Verkaufsanfragen und Produktinformationen

❏ Fragen zur Produktverwendung oder bei Problemen

❏ Fragen zu Reparaturservice und Gewährleistung

Epson Malaysia Sdn Bhd (Hauptsitz)

Telefon: 603-56288288

Fax: 603-5628 8388/603-5621 2088

Hilfe für Benutzer in Indien

Kontaktdaten für Informationen, Support und Services:

World Wide Web

https://www.epson.co.in/

Informationen zu den technischen Daten des Produkts, Treiber zum Herunterladen und Produktanfragen sind verfügbar.

Gebührenfreie Helpline

Für Service, Produktinformationen oder zur Bestellung von Verbrauchsmaterial -

18004250011 / 186030001600 / 1800123001600 (9:00 – 18:00 Uhr)

E-Mail

calllog@epson–india.in

WhatsApp

+91 96400 00333

Hilfe für Benutzer auf den Philippinen

Anwender sind herzlich eingeladen, sich unter den nachfolgenden Telefon- und Faxnummern und nachfolgender E-Mail-Adresse an Epson Philippines Corporation zu wenden, um technischen Support und andere Kundendienstleistungen zu erhalten:

World Wide Web

https://www.epson.com.ph

Informationen zu den technischen Daten des Produkts, Treiber zum Herunterladen, häufig gestellte Fragen (FAQ) und Fragen per E-Mail sind verfügbar.

Epson Philippines Customer Care

Gebührenfrei: (PLDT) 1-800-1069-37766

Gebührenfrei: (Digital) 1-800-3-0037766

Metro Manila: +632-8441-9030

Website: https://www.epson.com.ph/contact

E-Mail: customercare@epc.epson.com.ph

Verfügbar 9:00 bis 18:00 Uhr, Montag bis Samstag (ausgenommen gesetzliche Feiertage)

Unser Customer Care-Team kann Sie telefonisch bei folgenden Problemen unterstützen:

❏ Verkaufsanfragen und Produktinformationen

❏ Fragen zur Produktverwendung oder bei Problemen

❏ Fragen zu Reparaturservice und Gewährleistung

Epson Philippines Corporation

Amtsleitung: +632-8706-2609

Fax: +632-8706-2663 / +632-8706-2665

Hilfe für Benutzer in der Republik Korea

Website des Kunden-Supports

https://www.epson.co.kr/sl/s

Ohne Vorwahl

1566-3515